

Bericht der Landeswahlleiterin
zugleich Statistischer Bericht B VII 2 - 3 - 5j/11

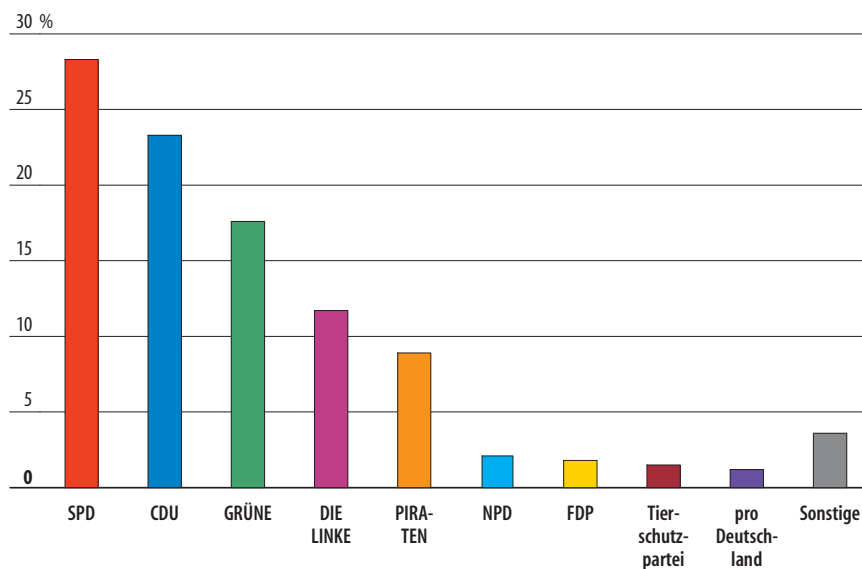
Wahlen in Berlin am 18. September 2011

Abgeordnetenhaus Bezirksverordnetenversammlungen

Endgültiges Ergebnis

Tabellen

Grafiken und Karten



Zweitstimmenanteile
ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum
Abgeordnetenhaus von Berlin

Bericht der Landeswahlleiterin
zugleich Statistischer Bericht B VII 2 - 3 – 5j/11

Wahlen in Berlin am 18. September 2011

Abgeordnetenhaus
Bezirksverordnetenversammlungen

 Endgültiges Ergebnis

Tabellen

Grafiken und Karten

Impressum

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
E-Mail: info@statistik-bbb.de
Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Telefon: 0331 8173-1777
Fax: 030 9028-4091

Statistischer Bericht

B VII 2 - 3 – 5j / 11

Druck

Digital-Druck-Zentrum
12103 Berlin

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung
mit Quellenangabe gestattet.

Am 18. September 2011 wählten die Berlinerinnen und Berliner die Abgeordneten des 17. Abgeordnetenhaus von Berlin und die Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen in den 12 Berliner Bezirken.

Bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin waren rund 2,47 Mill. Berlinerinnen und Berliner wahlberechtigt, 44 236 mehr als bei der Abgeordnetenhauswahl 2006. Dieses Mal machten 60,2 Prozent von ihrem Wahlrecht Gebrauch, 2006 waren es 58,0 Prozent.

Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen waren auch Deutsche im Alter von 16 und 17 Jahren wahlberechtigt (etwa 42 000). An diesen Wahlen konnten zusätzlich rund 140 000 in Berlin lebende Angehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union teilnehmen, die das 16. Lebensjahr vollendet hatten.

Bei der Abgeordnetenhauswahl wurde mit der Erststimme eine Kandidatin oder ein Kandidat in einem der 78 Wahlkreise direkt gewählt, wofür 626 Personen zur Wahl standen. Mit der Zweitstimme, die für die Mehrheitsverhältnisse im Abgeordnetenhaus bestimmend ist, entschieden sich die Berliner Wählerinnen und Wähler für eine der 22 mit Landes- oder Bezirkslisten angetretenen Parteien. Für die Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) hatten insgesamt 23 Parteien und 5 Wählergemeinschaften Kandidaten aufgestellt.

Unmittelbar nach dem Ende der Wahlzeit um 18.00 Uhr begannen die Wahlvorstände in den 1736 Wahllokalen und 526 Briefwahlbezirken mit der öffentlichen Stimmenaushändigung. Die Ergebnisse gingen von dort an die zwölf Bezirkswahlämter, von wo sie über das verwaltungsinterne Landesverwaltungsnetz an die Ergebniszentrale im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) gesendet wurden.

Das erste Wahllokal meldete sein Ergebnis schon um 18.21 Uhr. Bereits um 18.59 Uhr stellte das AfS Hochrechnungsergebnisse der Politik und den Medien zur Verfügung. Das vorläufige amtliche Endergebnis wurde am 19.9.2011 um 0.25 Uhr bekannt gegeben.

Der hier vorgelegte Bericht über das vom Landesausschuss am 6. Oktober 2011 festgestellte amtliche Endergebnis enthält alle Wahlergebnisse in tabellarischer Form. Neben Gesamtübersichten über die Ergebnisse der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin, die auch Vergleiche mit der Abgeordnetenhauswahl 2006 und der Bundestagswahl 2009 umfassen, werden die Wahlergebnisse für die 12 Wahlkreisverbände (Bezirke) und 78 Wahlkreise veröffentlicht. Es folgen die Mandatsberechnung und die Namen aller für das Abgeordnetenhaus gewählten Bewerberinnen und Bewerber. Außerdem werden die Ergebnisse der Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen sowie die Mandatsberechnungen und künftigen Sitzverteilungen der Bezirksverordnetenversammlungen dargestellt. Grafiken und Karten veranschaulichen die Ergebnisse. Am Ende befinden sich Übersichten über die zu den Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zu den Bezirksverordnetenversammlungen zugelassenen Wahlvorschläge sowie Beschreibungen der Wahlkreise.

In der Wahlnacht haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg auch bei dieser Wahl wieder eine erste Analyse der Ergebnisse erstellt. Die kommentierenden Texte – aktualisiert auf Grund des amtlichen Endergebnisses – sind in diesem Bericht enthalten. Sie widmen sich neben einer Gesamtbetrachtung insbesondere regionalen Aspekten, der Wahlbeteiligung, den Gewählten, den Ergebnissen für die „kleineren“ Parteien und den Ergebnissen der Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen.

Die Vorbereitung und Durchführung einer Wahl erforderte das erfolgreiche Zusammenwirken vieler Stellen und Personen. Am Wahltag arbeiteten in Berlin rund 17 000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in den Wahllokalen und Briefwahlbezirken. Hinzu kamen die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Berliner Bezirkswahlämtern und im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, die hauptamtlich mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl befasst waren.

Allen Beteiligten danken wir für ihren engagierten und tatkräftigen Einsatz.

Dr. Petra Michaelis-Merzbach
Landeswahlleiterin

Prof. Dr. Ulrike Rockmann
Präsidentin des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg

Vorwort **3**

Tabellen

Wahl zum **Abgeordnetenhaus** **6**

Wahlen zu den **Bezirksverordnetenversammlungen** **81**

Kommentierung der Wahlergebnisse

Wahl zum **Abgeordnetenhaus** **99**

Wahlen zu den **Bezirksverordnetenversammlungen** **125**

Grafiken und Karten

Wahl zum **Abgeordnetenhaus** **139**

Wahlen zu den **Bezirksverordnetenversammlungen** **157**

Anhang

Definitionen **160**

Zeichenerklärung **160**

Wahlvorschläge
zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 18. September 2011 **161**

Zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 18. September 2011
zugelassene Landeslisten, Bezirkslisten und Einzelbewerber **162**

Wahlvorschläge
zu den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin
am 18. September 2011 **164**

Zu den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen
in Berlin am 18. September 2011
zugelassene Bezirkswahlvorschläge **165**

Beschreibung der 78 Wahlkreise
für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011 **166**

Zur Darstellung der Wahlergebnisse
für Berlin-Ost und Berlin-West **167**

Beschreibung der 12 Wahlkreise
für die Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin
am 27. September 2009 **168**

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

- 1.1 **Wahlberechtigte, Wähler und für Parteien abgegebene Stimmen**
bei Wahlen in Berlin seit 2006 **8**
- 1.2 **Erst- und Zweitstimmen**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
und am 17. September 2006 **10**
- 1.3 **Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
nach Bezirken **13**
- 1.4 **Abgegebene Erst- und Zweitstimmen**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
nach Bezirken **13**
- 1.5 **Erst- und Zweitstimmen**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
und am 17. September 2006 nach Art der Stimmabgabe **14**
- 1.6 **Zweitstimmen**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
nach Bezirken und Parteien **16**
- 1.7 **Zweitstimmen ausgewählter Parteien**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
und am 17. September 2006 nach Bezirken **18**
- 1.8 **Zweitstimmen ausgewählter Parteien**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
und bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 2009
nach Bundestagswahlkreisen **20**
- 2.1 **Erststimmen**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen **22**
- 2.2 **Erststimmenanteile**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen **26**
- 2.3 **Zweitstimmen**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
nach Wahlkreisen und Parteien **30**
- 2.4 **Zweitstimmenanteile**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
nach Wahlkreisen und Parteien **34**

- 3 **Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien**
 bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
 und am 17. September 2006
 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen **38**
- Bezirk **Mitte 38** Bezirk **Friedrichshain-Kreuzberg 40** Bezirk **Pankow 42**
 Bezirk **Charlottenburg-Wilmersdorf 45** Bezirk **Spandau 47** Bezirk **Steglitz-Zehlendorf 49**
 Bezirk **Tempelhof-Schöneberg 51** Bezirk **Neukölln 54** Bezirk **Treptow-Köpenick 56**
 Bezirk **Marzahn-Hellersdorf 58** Bezirk **Lichtenberg 60** Bezirk **Reinickendorf 62**
- 4.1 **Feststellung der Parteien, die an der Sitzverteilung teilnehmen**
 nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 **64**
- 4.2 **Verteilung der 130 Grundmandate**
 auf Parteien und – für Parteien mit Bezirkslisten – auf Bezirke
 nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 **65**
- 4.3 **Feststellung der Überhangmandate**
 nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 **66**
- 4.4 **Berechnung der neuen Mandatszahl**
 nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 **67**
- 4.5 **Mandatsverteilung mit Ausgleich der Überhangmandate nach Hare-Niemeyer**
 nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 **67**
- 4.6 **Verteilung der Gesamtmandate auf Bezirke
 für Parteien mit Bezirkslisten, die Ausgleichsmandate erhalten**
 nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 **68**
- 4.7 **Mandate für das Abgeordnetenhaus von Berlin**
 nach der Wahl am 18. September 2011 nach Bezirken und Parteien **69**
- 4.8 **Mandate der Parteien im Abgeordnetenhaus von Berlin 1946 bis 2011** **70**
- 4.9 **Direkt gewählte Bewerber**
 nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 **71**
- 4.10 **Gewählte Bewerber**
 nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 **73**
- 4.11 **Nachrücker der Parteien**
 nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 **76**

1.1 Wahlberechtigte, Wähler und für Parteien abgegebene Stimmen bei Wahlen in Berlin seit 2006

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl ¹ 2011	Bezirksverordnetenwahlen ² 2011	Bundestagswahl ¹ 2009	Europawahl 2009	Abgeordnetenhauswahl ¹ 2006	Bezirksverordnetenwahlen ² 2006
Anzahl						
Wahlberechtigte	2 469 716	2 654 083	2 471 665	2 473 787	2 425 480	2 601 230
ohne Wahrschein	2 025 704	2 202 772	1 982 805	2 234 707	2 049 589	2 218 716
mit Wahrschein	444 012	451 311	488 860	239 080	375 891	382 514
Wähler	1 487 487	1 524 992	1 752 839	869 339	1 407 754	1 451 213
Briefwähler	411 209	416 369	463 906	215 012	343 649	348 618
Abgegebene Stimmen	1 485 177	1 523 342	1 752 839	869 339	1 405 596	1 448 808
Ungültige Stimmen	23 992	23 491	29 434	10 989	28 241	28 943
Gültige Stimmen	1 461 185	1 499 851	1 723 405	858 350	1 377 355	1 419 865
SPD	413 332	432 622	348 082	161 635	424 054	434 906
CDU	341 158	355 092	393 180	208 395	294 026	336 315
GRÜNE	257 063	272 408	299 535	202 437	180 865	197 260
DIE LINKE ³	171 050	181 726	348 661	126 442	185 185	198 594
FDP	26 943	23 770	198 516	74 522	104 584	92 005
NPD	31 241	31 123	27 799	x	35 229	25 557
Tierschutzpartei	21 654	2 831	23 528	11 617	11 707	x
APPD	401	x	x	x	3 476	x
BüSo	1 676	x	4 709	655	2 335	x
ödp	1 940	539	3 220	2 018	986	x
PSG	1 690	633	1 420	713	565	x
Die PARTEI	12 861	9 832	x	x	x	2 318
B	671	x	x	x	x	x
BIG	8 012	7 706	x	x	x	x
pro Deutschland	17 838	20 457	x	x	x	x
DIE FREIHEIT	14 073	14 111	x	x	x	x
ddp	1 272	x	x	x	x	x
DKP	3 618	1 853	1 894	1 971	x	x
Konservative	2 332	1 002	x	x	x	x
FAMILIE	1 421	1 766	x	5 909	x	x
Freie Union	x	162	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	813	x	x	x	x
FWD	x	658	x	x	x	x
PIRATEN	130 105	127 274	58 062	12 063	x	x
UNABHÄNGIGE	834	1 121	x	x	x	x
DIE GRAUEN	x	4 179	x	x	x	x
GPD	x	3 131	x	x	x	x
WG Familie, Jugend	x	454	x	x	x	x
WG PANTHER	x	1 372	x	x	x	x
WG DIE GRAUEN	x	2 089	x	x	x	x
WG WA-kudamm	x	789	x	x	x	x
WG WFH	x	338	x	x	x	x
Sonstige	x	x	14 799	49 973	134 343	132 910

1 Zweitstimmen

2 Summe der Berliner Bezirke

3 DIE LINKE ist Mitte 2007 aus der Fusion der Parteien Die Linke. und WASG (Arbeit & soziale Gerechtigkeit - Die Wahlalternative) hervorgegangen. In den Tabellen und Grafiken dieser Veröffentlichung wird für die Wahlergebnisse vor 2007 nur der Wert der Partei Die Linke. und der ihrer Vorgängerin Linkspartei.PDS ausgewiesen.

1.1 Wahlberechtigte, Wähler und für Parteien abgegebene Stimmen bei Wahlen in Berlin seit 2006

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl ¹ 2011	Bezirksverordnetenwahlen ² 2011	Bundestagswahl ¹ 2009	Europawahl 2009	Abgeordnetenhauswahl ¹ 2006	Bezirksverordnetenwahlen ² 2006
	%					
Wahlberechtigte	x	x	x	x	x	x
ohne Wahlschein	82,0	83,0	80,2	90,3	84,5	85,3
mit Wahlschein	18,0	17,0	19,8	9,7	15,5	14,7
Wähler	60,2	57,5	70,9	35,1	58,0	55,8
Briefwähler	27,6	27,3	26,5	24,7	24,4	24,0
Abgegebene Stimmen	x	x	x	x	x	x
Ungültige Stimmen	1,6	1,5	1,7	1,3	2,0	2,0
Gültige Stimmen	98,4	98,5	98,3	98,7	98,0	98,0
SPD	28,3	28,8	20,2	18,8	30,8	30,6
CDU	23,3	23,7	22,8	24,3	21,3	23,7
GRÜNE	17,6	18,2	17,4	23,6	13,1	13,9
DIE LINKE	11,7	12,1	20,2	14,7	13,4	14,0
FDP	1,8	1,6	11,5	8,7	7,6	6,5
NPD	2,1	2,1	1,6	x	2,6	1,8
Tierschutzpartei	1,5	0,2	1,4	1,4	0,8	x
APPD	0,0	x	x	x	0,3	x
BüSo	0,1	x	0,3	0,1	0,2	x
ödp	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	x
PSG	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	x
Die PARTEI	0,9	0,7	x	x	x	0,2
B	0,0	x	x	x	x	x
BIG	0,5	0,5	x	x	x	x
pro Deutschland	1,2	1,4	x	x	x	x
DIE FREIHEIT	1,0	0,9	x	x	x	x
ddp	0,1	x	x	x	x	x
DKP	0,2	0,1	0,1	0,2	x	x
Konservative	0,2	0,1	x	x	x	x
FAMILIE	0,1	0,1	x	0,7	x	x
Freie Union	x	0,0	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	0,1	x	x	x	x
FWD	x	0,0	x	x	x	x
PIRATEN	8,9	8,5	3,4	1,4	x	x
UNABHÄNGIGE	0,1	0,1	x	x	x	x
DIE GRAUEN	x	0,3	x	x	x	x
GPD	x	0,2	x	x	x	x
WG Familie, Jugend	x	0,0	x	x	x	x
WG PANTHER	x	0,1	x	x	x	x
WG DIE GRAUEN	x	0,1	x	x	x	x
WG WA-kudamm	x	0,1	x	x	x	x
WG WFH	x	0,0	x	x	x	x
Sonstige	x	x	0,9	5,8	9,8	9,4

1 Zweitstimmen

2 Summe der Berliner Bezirke

1.2 Erst- und Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Berlin												
Wahlberechtigte	2 469 716	x	2 469 716	x	2 425 480	x	2 425 480	x	44 236	x	44 236	x
ohne Wahrschein.....	2 025 704	82,0	2 025 704	82,0	2 049 589	84,5	2 049 589	84,5	- 23 885	- 2,5	- 23 885	- 2,5
mit Wahrschein.....	444 012	18,0	444 012	18,0	375 891	15,5	375 891	15,5	68 121	2,5	68 121	2,5
Wähler	1 487 487	60,2	1 487 487	60,2	1 407 754	58,0	1 407 754	58,0	79 733	2,2	79 733	2,2
Briefwähler	411 209	27,6	411 209	27,6	343 649	24,4	343 649	24,4	67 560	3,2	67 560	3,2
Abgegebene												
Stimmen	1 483 945	x	1 485 177	x	1 404 280	x	1 405 596	x	79 665	x	79 581	x
Ungültige Stimmen.	31 515	2,1	23 992	1,6	41 988	3,0	28 241	2,0	- 10 473	- 0,9	- 4 249	- 0,4
Gültige Stimmen.....	1 452 430	97,9	1 461 185	98,4	1 362 292	97,0	1 377 355	98,0	90 138	0,9	83 830	0,4
SPD	453 768	31,2	413 332	28,3	466 001	34,2	424 054	30,8	- 12 233	- 3,0	- 10 722	- 2,5
CDU	371 201	25,6	341 158	23,3	339 143	24,9	294 026	21,3	32 058	0,7	47 132	2,0
GRÜNE	266 511	18,3	257 063	17,6	176 153	12,9	180 865	13,1	90 358	5,4	76 198	4,5
DIE LINKE	183 452	12,6	171 050	11,7	195 501	14,4	185 185	13,4	- 12 049	- 1,8	- 14 135	- 1,7
FDP	20 842	1,4	26 943	1,8	97 235	7,1	104 584	7,6	- 76 393	- 5,7	- 77 641	- 5,8
NPD	13 074	0,9	31 241	2,1	9 060	0,7	35 229	2,6	4 014	0,2	- 3 988	- 0,5
Tierschutzpartei	277	0,0	21 654	1,5	1 067	0,1	11 707	0,8	- 790	- 0,1	9 947	0,7
APPD	155	0,0	401	0,0	x	x	3 476	0,3	155	0,0	- 3 075	- 0,3
BüSo	1 860	0,1	1 676	0,1	4 627	0,3	2 335	0,2	- 2 767	- 0,2	- 659	- 0,1
ödp	74	0,0	1 940	0,1	x	x	986	0,1	74	0,0	954	0,0
PSG	x	x	1 690	0,1	x	x	565	0,0	x	x	1 125	0,1
DL	61	0,0	x	x	193	0,0	x	x	- 132	0,0	x	x
Die PARTEI	6 680	0,5	12 861	0,9	3 211	0,2	x	x	3 469	0,3	12 861	0,9
B	1 213	0,1	671	0,0	x	x	x	x	1 213	0,1	671	0,0
BIG	4 879	0,3	8 012	0,5	x	x	x	x	4 879	0,3	8 012	0,5
BÜRGERBEST.	1 337	0,1	x	x	x	x	x	x	1 337	0,1	x	x
pro Deutschland	37 467	2,6	17 838	1,2	x	x	x	x	37 467	2,6	17 838	1,2
DIE FREIHEIT	10 527	0,7	14 073	1,0	x	x	x	x	10 527	0,7	14 073	1,0
ddp	220	0,0	1 272	0,1	x	x	x	x	220	0,0	1 272	0,1
DKP	96	0,0	3 618	0,2	x	x	x	x	96	0,0	3 618	0,2
Konservative	608	0,0	2 332	0,2	x	x	x	x	608	0,0	2 332	0,2
FAMILIE	646	0,0	1 421	0,1	x	x	x	x	646	0,0	1 421	0,1
Freie Union	71	0,0	x	x	x	x	x	x	71	0,0	x	x
FREIE WÄHLER	210	0,0	x	x	x	x	x	x	210	0,0	x	x
FWD	39	0,0	x	x	x	x	x	x	39	0,0	x	x
PIRATEN	73 333	5,0	130 105	8,9	x	x	x	x	73 333	5,0	130 105	8,9
UNABHÄNGIGE	1 220	0,1	834	0,1	x	x	x	x	1 220	0,1	834	0,1
PsMD	189	0,0	x	x	x	x	x	x	189	0,0	x	x
Dr. Birkholz	619	0,0	x	x	x	x	x	x	619	0,0	x	x
Ditsche	82	0,0	x	x	288	0,0	x	x	- 206	0,0	x	x
Krauß	291	0,0	x	x	x	x	x	x	291	0,0	x	x
Otto	346	0,0	x	x	x	x	x	x	346	0,0	x	x
Pilawski	194	0,0	x	x	x	x	x	x	194	0,0	x	x
Raeder	399	0,0	x	x	x	x	x	x	399	0,0	x	x
Weinberger	489	0,0	x	x	x	x	x	x	489	0,0	x	x
Sonstige	x	x	x	x	69 813	5,1	134 343	9,8	x	x	x	x

1.2 Erst- und Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Berlin-Ost												
Wahlberechtigte	1 034 507	x	1 034 507	x	1 012 351	x	1 012 351	x	22 156	x	22 156	x
ohne Wahlschein	869 620	84,1	869 620	84,1	881 736	87,1	881 736	87,1	- 12 116	-3,0	- 12 116	-3,0
mit Wahlschein	164 887	15,9	164 887	15,9	130 615	12,9	130 615	12,9	34 272	3,0	34 272	3,0
Wähler	598 114	57,8	598 114	57,8	544 933	53,8	544 933	53,8	53 181	4,0	53 181	4,0
Briefwähler	151 957	25,4	151 957	25,4	118 566	21,8	118 566	21,8	33 391	3,6	33 391	3,6
Abgegebene												
Stimmen	596 863	x	597 266	x	543 960	x	544 191	x	52 903	x	53 075	x
Ungültige Stimmen.	11 606	1,9	8 985	1,5	15 425	2,8	10 220	1,9	- 3 819	-0,9	- 1 235	-0,4
Gültige Stimmen	585 257	98,1	588 281	98,5	528 535	97,2	533 971	98,1	56 722	0,9	54 310	0,4
SPD	179 296	30,6	169 394	28,8	165 129	31,2	159 066	29,8	14 167	-0,6	10 328	-1,0
CDU	93 260	15,9	83 294	14,2	70 698	13,4	60 611	11,4	22 562	2,5	22 683	2,8
GRÜNE	84 743	14,5	79 430	13,5	58 378	11,0	55 966	10,5	26 365	3,5	23 464	3,0
DIE LINKE	145 384	24,8	133 312	22,7	160 449	30,4	149 985	28,1	- 15 065	-5,6	- 16 673	-5,4
FDP	3 458	0,6	7 191	1,2	25 941	4,9	25 942	4,9	- 22 483	-4,3	- 18 751	-3,7
NPD	8 097	1,4	17 255	2,9	7 567	1,4	21 308	4,0	530	0,0	- 4 053	-1,1
Tierschutzpartei	x	x	8 832	1,5	711	0,1	5 254	1,0	x	x	3 578	0,5
APPD	155	0,0	216	0,0	x	x	1 881	0,4	155	0,0	- 1 665	-0,4
BüSo	482	0,1	777	0,1	2 704	0,5	1 389	0,3	- 2 222	-0,4	- 612	-0,2
ödp	x	x	739	0,1	x	x	370	0,1	x	x	369	0,0
PSG	x	x	890	0,2	x	x	352	0,1	x	x	538	0,1
DL	61	0,0	x	x	73	0,0	x	x	- 12	0,0	x	x
Die PARTEI	3 000	0,5	5 490	0,9	583	0,1	x	x	2 417	0,4	5 490	0,9
B	808	0,1	427	0,1	x	x	x	x	808	0,1	427	0,1
BIG	42	0,0	563	0,1	x	x	x	x	42	0,0	563	0,1
BÜRGERBEST.	683	0,1	x	x	x	x	x	x	683	0,1	x	x
pro Deutschland	16 594	2,8	8 160	1,4	x	x	x	x	16 594	2,8	8 160	1,4
DIE FREIHEIT	6 398	1,1	6 512	1,1	x	x	x	x	6 398	1,1	6 512	1,1
ddp	x	x	600	0,1	x	x	x	x	x	x	600	0,1
DKP	x	x	2 496	0,4	x	x	x	x	x	x	2 496	0,4
Konservative	x	x	839	0,1	x	x	x	x	x	x	839	0,1
FAMILIE	646	0,1	1 421	0,2	x	x	x	x	646	0,1	1 421	0,2
Freie Union	71	0,0	x	x	x	x	x	x	71	0,0	x	x
FREIE WÄHLER	140	0,0	x	x	x	x	x	x	140	0,0	x	x
FWD	39	0,0	x	x	x	x	x	x	39	0,0	x	x
PIRATEN	39 951	6,8	59 609	10,1	x	x	x	x	39 951	6,8	59 609	10,1
UNABHÄNGIGE	1 220	0,2	834	0,1	x	x	x	x	1 220	0,2	834	0,1
PsMD	189	0,0	x	x	x	x	x	x	189	0,0	x	x
Otto	346	0,1	x	x	x	x	x	x	346	0,1	x	x
Pilawski	194	0,0	x	x	x	x	x	x	194	0,0	x	x
Sonstige	x	x	x	x	36 302	6,9	51 847	9,7	x	x	x	x

1.2 Erst- und Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Berlin-West												
Wahlberechtigte	1 435 209	x	1 435 209	x	1 413 129	x	1 413 129	x	22 080	x	22 080	x
ohne Wahrschein.....	1 156 084	80,6	1 156 084	80,6	1 167 853	82,6	1 167 853	82,6	- 11 769	-2,0	- 11 769	-2,0
mit Wahrschein.....	279 125	19,4	279 125	19,4	245 276	17,4	245 276	17,4	33 849	2,0	33 849	2,0
Wähler	889 373	62,0	889 373	62,0	862 821	61,1	862 821	61,1	26 552	0,9	26 552	0,9
Briefwähler	259 252	29,1	259 252	29,1	225 083	26,1	225 083	26,1	34 169	3,0	34 169	3,0
Abgegebene												
Stimmen	887 082	x	887 911	x	860 320	x	861 405	x	26 762	x	26 506	x
Ungültige Stimmen.	19 909	2,2	15 007	1,7	26 563	3,1	18 021	2,1	- 6 654	-0,9	- 3 014	-0,4
Gültige Stimmen.....	867 173	97,8	872 904	98,3	833 757	96,9	843 384	97,9	33 416	0,9	29 520	0,4
SPD	274 472	31,7	243 938	27,9	300 872	36,1	264 988	31,4	- 26 400	-4,4	- 21 050	-3,5
CDU	277 941	32,1	257 864	29,5	268 445	32,2	233 415	27,7	9 496	-0,1	24 449	1,8
GRÜNE	181 768	21,0	177 633	20,3	117 775	14,1	124 899	14,8	63 993	6,9	52 734	5,5
DIE LINKE	38 068	4,4	37 738	4,3	35 052	4,2	35 200	4,2	3 016	0,2	2 538	0,1
FDP	17 384	2,0	19 752	2,3	71 294	8,6	78 642	9,3	- 53 910	-6,6	- 58 890	-7,0
NPD	4 977	0,6	13 986	1,6	1 493	0,2	13 921	1,7	3 484	0,4	65	-0,1
Tierschutzpartei	277	0,0	12 822	1,5	356	0,0	6 453	0,8	- 79	0,0	6 369	0,7
APPD	x	x	185	0,0	x	x	1 595	0,2	x	x	- 1 410	-0,2
BüSo	1 378	0,2	899	0,1	1 923	0,2	946	0,1	- 545	0,0	- 47	0,0
ödp	74	0,0	1 201	0,1	x	x	616	0,1	74	0,0	585	0,0
PSG	x	x	800	0,1	x	x	213	0,0	x	x	587	0,1
Die PARTEI	3 680	0,4	7 371	0,8	2 628	0,3	x	x	1 052	0,1	7 371	0,8
B	405	0,0	244	0,0	x	x	x	x	405	0,0	244	0,0
BIG	4 837	0,6	7 449	0,9	x	x	x	x	4 837	0,6	7 449	0,9
BÜRGERBEST.	654	0,1	x	x	x	x	x	x	654	0,1	x	x
pro Deutschland	20 873	2,4	9 678	1,1	x	x	x	x	20 873	2,4	9 678	1,1
DIE FREIHEIT	4 129	0,5	7 561	0,9	x	x	x	x	4 129	0,5	7 561	0,9
ddp	220	0,0	672	0,1	x	x	x	x	220	0,0	672	0,1
DKP	96	0,0	1 122	0,1	x	x	x	x	96	0,0	1 122	0,1
Konservative	608	0,1	1 493	0,2	x	x	x	x	608	0,1	1 493	0,2
FREIE WÄHLER	70	0,0	x	x	x	x	x	x	70	0,0	x	x
PIRATEN	33 382	3,8	70 496	8,1	x	x	x	x	33 382	3,8	70 496	8,1
Dr. Birkholz	619	0,1	x	x	x	x	x	x	619	0,1	x	x
Ditsche	82	0,0	x	x	288	0,0	x	x	- 206	0,0	x	x
Krauß	291	0,0	x	x	x	x	x	x	291	0,0	x	x
Raeder	399	0,0	x	x	x	x	x	x	399	0,0	x	x
Weinberger	489	0,1	x	x	x	x	x	x	489	0,1	x	x
Sonstige.....	x	x	x	x	33 511	4,0	82 496	9,8	x	x	x	x

1.3 Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken

- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Wahlberechtigte			Wähler (Zweitstimmen)			Wahlbeteiligung %
	insgesamt	ohne	mit	insgesamt	darunter Briefwähler		
		Wahlschein			Anzahl	%	
Mitte.....	197 148	164 314	32 834	110 275	29 813	27,0	55,9
Friedrichshain-Kreuzberg	171 249	141 580	29 669	106 518	27 070	25,4	62,2
Pankow	283 368	234 665	48 703	172 207	44 831	26,0	60,8
Charlottenburg-Wilmersdorf....	216 762	169 345	47 417	141 120	43 941	31,1	65,1
Spandau	162 922	136 238	26 684	94 533	25 079	26,5	58,0
Steglitz-Zehlendorf.....	217 191	162 711	54 480	152 018	50 960	33,5	70,0
Tempelhof-Schöneberg.....	232 529	183 631	48 898	149 143	45 704	30,6	64,1
Neukölln	200 578	166 128	34 450	114 662	31 623	27,6	57,2
Treptow-Köpenick.....	199 830	167 419	32 411	121 747	29 800	24,5	60,9
Marzahn-Hellersdorf.....	202 868	177 568	25 300	103 502	23 567	22,8	51,0
Lichtenberg	203 709	173 434	30 275	108 948	27 895	25,6	53,5
Reinickendorf.....	181 562	148 671	32 891	112 814	30 926	27,4	62,1
Berlin	2 469 716	2 025 704	444 012	1 487 487	411 209	27,6	60,2
nachrichtlich:							
Berlin-Ost	1 034 507	869 620	164 887	598 114	151 957	25,4	57,8
Berlin-West	1 435 209	1 156 084	279 125	889 373	259 252	29,1	62,0

1.4 Abgegebene Erst- und Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken

- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Abgegebene Erststimmen					Abgegebene Zweitstimmen				
	insgesamt	gültig		ungültig		insgesamt	gültig		ungültig	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Mitte.....	110 270	107 923	97,9	2 347	2,1	110 274	108 367	98,3	1 907	1,7
Friedrichshain-Kreuzberg	106 168	104 325	98,3	1 843	1,7	106 307	104 921	98,7	1 386	1,3
Pankow	171 975	169 091	98,3	2 884	1,7	172 019	169 595	98,6	2 424	1,4
Charlottenburg-Wilmersdorf....	140 634	137 835	98,0	2 799	2,0	140 744	138 849	98,7	1 895	1,3
Spandau	94 322	91 752	97,3	2 570	2,7	94 426	92 543	98,0	1 883	2,0
Steglitz-Zehlendorf.....	151 626	148 922	98,2	2 704	1,8	151 720	149 686	98,7	2 034	1,3
Tempelhof-Schöneberg.....	148 581	145 206	97,7	3 375	2,3	148 822	146 379	98,4	2 443	1,6
Neukölln	114 463	111 326	97,3	3 137	2,7	114 540	112 084	97,9	2 456	2,1
Treptow-Köpenick.....	121 263	118 411	97,6	2 852	2,4	121 499	119 336	98,2	2 163	1,8
Marzahn-Hellersdorf.....	103 334	101 287	98,0	2 047	2,0	103 379	101 723	98,4	1 656	1,6
Lichtenberg	108 761	106 352	97,8	2 409	2,2	108 782	107 094	98,4	1 688	1,6
Reinickendorf.....	112 548	110 000	97,7	2 548	2,3	112 665	110 608	98,2	2 057	1,8
Berlin	1 483 945	1 452 430	97,9	31 515	2,1	1 485 177	1 461 185	98,4	23 992	1,6
nachrichtlich:										
Berlin-Ost	596 863	585 257	98,1	11 606	1,9	597 266	588 281	98,5	8 985	1,5
Berlin-West	887 082	867 173	97,8	19 909	2,2	887 911	872 904	98,3	15 007	1,7

1.5 Erst- und Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Art der Stimmabgabe

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
in Wahllokalen abgegebene Stimmen												
Wähler	1 076 278	43,6	1 076 278	43,6	1 064 105	43,9	1 064 105	43,9	12 173	-0,3	12 173	-0,3
Ungültige Stimmen.	24 617	2,3	19 097	1,8	34 860	3,3	23 834	2,2	-10 243	-1,0	-4 737	-0,4
Gültige Stimmen.....	1 050 380	97,7	1 056 224	98,2	1 027 916	96,7	1 039 169	97,8	22 464	1,0	17 055	0,4
SPD	330 974	31,5	299 794	28,4	359 052	34,9	328 442	31,6	-28 078	-3,4	-28 648	-3,2
CDU	253 746	24,2	231 333	21,9	241 785	23,5	208 388	20,1	11 961	0,7	22 945	1,8
GRÜNE	190 075	18,1	179 572	17,0	134 587	13,1	136 781	13,2	55 488	5,0	42 791	3,8
DIE LINKE	134 421	12,8	122 758	11,6	148 430	14,4	138 759	13,4	-14 009	-1,6	-16 001	-1,8
FDP	14 512	1,4	18 515	1,8	72 462	7,0	76 173	7,3	-57 950	-5,6	-57 658	-5,5
NPD	11 218	1,1	26 021	2,5	8 010	0,8	30 940	3,0	3 208	0,3	-4 919	-0,5
Tierschutzpartei	205	0,0	15 607	1,5	821	0,1	8 956	0,9	-616	-0,1	6 651	0,6
APPD	125	0,0	307	0,0	x	x	2 884	0,3	125	0,0	-2 577	-0,3
BüSo	1 326	0,1	1 177	0,1	3 652	0,4	1 877	0,2	-2 326	-0,3	-700	-0,1
ödp	44	0,0	1 355	0,1	x	x	690	0,1	44	0,0	665	0,0
PSG	x	x	1 307	0,1	x	x	466	0,0	x	x	841	0,1
DL	43	0,0	x	x	149	0,0	x	x	-106	0,0	x	x
Die PARTEI	5 364	0,5	10 589	1,0	2 621	0,3	x	x	2 743	0,2	10 589	1,0
B	945	0,1	536	0,1	x	x	x	x	945	0,1	536	0,1
BIG	4 467	0,4	7 352	0,7	x	x	x	x	4 467	0,4	7 352	0,7
BÜRGERBEST.	952	0,1	x	x	x	x	x	x	952	0,1	x	x
pro Deutschland	28 130	2,7	12 639	1,2	x	x	x	x	28 130	2,7	12 639	1,2
DIE FREIHEIT	8 140	0,8	10 463	1,0	x	x	x	x	8 140	0,8	10 463	1,0
ddp	177	0,0	986	0,1	x	x	x	x	177	0,0	986	0,1
DKP	77	0,0	2 600	0,2	x	x	x	x	77	0,0	2 600	0,2
Konservative	445	0,0	1 693	0,2	x	x	x	x	445	0,0	1 693	0,2
FAMILIE	547	0,1	1 159	0,1	x	x	x	x	547	0,1	1 159	0,1
Freie Union	59	0,0	x	x	x	x	x	x	59	0,0	x	x
FREIE WÄHLER	152	0,0	x	x	x	x	x	x	152	0,0	x	x
FWD	26	0,0	x	x	x	x	x	x	26	0,0	x	x
PIRATEN	61 458	5,9	109 871	10,4	x	x	x	x	61 458	5,9	109 871	10,4
UNABHÄNGIGE	866	0,1	590	0,1	x	x	x	x	866	0,1	590	0,1
PsMD	155	0,0	x	x	x	x	x	x	155	0,0	x	x
Dr. Birkholz	377	0,0	x	x	x	x	x	x	377	0,0	x	x
Ditsche	58	0,0	x	x	240	0,0	x	x	-182	0,0	x	x
Krauß	208	0,0	x	x	x	x	x	x	208	0,0	x	x
Otto	267	0,0	x	x	x	x	x	x	267	0,0	x	x
Pilawski	157	0,0	x	x	x	x	x	x	157	0,0	x	x
Raeder	291	0,0	x	x	x	x	x	x	291	0,0	x	x
Weinberger	373	0,0	x	x	x	x	x	x	373	0,0	x	x
Sonstige.....	x	x	x	x	56 107	5,5	104 813	10,1	x	x	x	x

1.5 Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Art der Stimmabgabe

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
per Briefwahl abgegebene Stimmen												
Wähler	411 209	16,7	411 209	16,7	343 649	14,2	343 649	14,2	67 560	2,5	67 560	2,5
Ungültige Stimmen.	6 898	1,7	4 895	1,2	7 128	2,1	4 407	1,3	- 230	-0,4	488	-0,1
Gültige Stimmen.....	402 050	98,3	404 961	98,8	334 376	97,9	338 186	98,7	67 674	0,4	66 775	0,1
SPD	122 794	30,5	113 538	28,0	106 949	32,0	95 612	28,3	15 845	-1,5	17 926	-0,3
CDU	117 455	29,2	109 825	27,1	97 358	29,1	85 638	25,3	20 097	0,1	24 187	1,8
GRÜNE	76 436	19,0	77 491	19,1	41 566	12,4	44 084	13,0	34 870	6,6	33 407	6,1
DIE LINKE	49 031	12,2	48 292	11,9	47 071	14,1	46 426	13,7	1 960	-1,9	1 866	-1,8
FDP	6 330	1,6	8 428	2,1	24 773	7,4	28 411	8,4	- 18 443	-5,8	- 19 983	-6,3
NPD	1 856	0,5	5 220	1,3	1 050	0,3	4 289	1,3	806	0,2	931	0,0
Tierschutzpartei	72	0,0	6 047	1,5	246	0,1	2 751	0,8	- 174	-0,1	3 296	0,7
APPD	30	0,0	94	0,0	x	x	592	0,2	30	0,0	- 498	-0,2
BüSo	534	0,1	499	0,1	975	0,3	458	0,1	- 441	-0,2	41	0,0
ödp	30	0,0	585	0,1	x	x	296	0,1	30	0,0	289	0,0
PSG	x	x	383	0,1	x	x	99	0,0	x	x	284	0,1
DL	18	0,0	x	x	44	0,0	x	x	- 26	0,0	x	x
Die PARTEI	1 316	0,3	2 272	0,6	590	0,2	x	x	726	0,1	2 272	0,6
B	268	0,1	135	0,0	x	x	x	x	268	0,1	135	0,0
BIG	412	0,1	660	0,2	x	x	x	x	412	0,1	660	0,2
BÜRGERBEST.	385	0,1	x	x	x	x	x	x	385	0,1	x	x
pro Deutschland	9 337	2,3	5 199	1,3	x	x	x	x	9 337	2,3	5 199	1,3
DIE FREIHEIT	2 387	0,6	3 610	0,9	x	x	x	x	2 387	0,6	3 610	0,9
ddp	43	0,0	286	0,1	x	x	x	x	43	0,0	286	0,1
DKP	19	0,0	1 018	0,3	x	x	x	x	19	0,0	1 018	0,3
Konservative	163	0,0	639	0,2	x	x	x	x	163	0,0	639	0,2
FAMILIE	99	0,0	262	0,1	x	x	x	x	99	0,0	262	0,1
Freie Union	12	0,0	x	x	x	x	x	x	12	0,0	x	x
FREIE WÄHLER	58	0,0	x	x	x	x	x	x	58	0,0	x	x
FWD	13	0,0	x	x	x	x	x	x	13	0,0	x	x
PIRATEN	11 875	3,0	20 234	5,0	x	x	x	x	11 875	3,0	20 234	5,0
UNABHÄNGIGE	354	0,1	244	0,1	x	x	x	x	354	0,1	244	0,1
PsMD	34	0,0	x	x	x	x	x	x	34	0,0	x	x
Dr. Birkholz	242	0,1	x	x	x	x	x	x	242	0,1	x	x
Ditsche	24	0,0	x	x	48	0,0	x	x	- 24	0,0	x	x
Krauß	83	0,0	x	x	x	x	x	x	83	0,0	x	x
Otto	79	0,0	x	x	x	x	x	x	79	0,0	x	x
Pilawski	37	0,0	x	x	x	x	x	x	37	0,0	x	x
Raeder	108	0,0	x	x	x	x	x	x	108	0,0	x	x
Weinberger	116	0,0	x	x	x	x	x	x	116	0,0	x	x
Sonstige.....	x	x	x	x	13 706	4,1	29 530	8,7	x	x	x	x

1.6 Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken und Parteien

- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Wahl- berecht- tigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	Tier- schutz- partei	APPD
Anzahl											
Mitte.....	197 148	110 275	108 367	31 057	19 348	24 331	11 891	1 880	1 491	1 414	x
Friedrichshain-Kreuzberg	171 249	106 518	104 921	25 107	8 785	31 748	13 590	1 043	1 004	1 296	401
Pankow	283 368	172 207	169 595	49 388	23 448	32 369	30 354	2 158	3 461	2 362	x
Charlottenburg-Wilmersdorf....	216 762	141 120	138 849	43 323	39 169	30 142	5 015	4 196	1 118	1 702	x
Spandau	162 922	94 533	92 543	29 294	31 652	11 538	3 454	1 900	2 025	1 609	x
Steglitz-Zehlendorf.....	217 191	152 018	149 686	37 507	54 140	31 536	4 512	4 533	1 571	1 809	x
Tempelhof-Schöneberg.....	232 529	149 143	146 379	39 643	42 369	33 621	5 891	2 984	2 188	2 471	x
Neukölln	200 578	114 662	112 084	30 752	29 888	20 018	6 320	2 013	3 495	1 877	x
Treptow-Köpenick.....	199 830	121 747	119 336	34 452	18 975	12 813	27 408	1 395	4 920	1 763	x
Marzahn-Hellersdorf.....	202 868	103 502	101 723	28 636	17 780	5 732	27 863	1 314	4 093	1 876	x
Lichtenberg	203 709	108 948	107 094	33 107	13 182	8 128	31 076	936	3 726	1 754	x
Reinickendorf.....	181 562	112 814	110 608	31 066	42 422	15 087	3 676	2 591	2 149	1 721	x
Berlin	2 469 716	1 487 487	1 461 185	413 332	341 158	257 063	171 050	26 943	31 241	21 654	401
nachrichtlich:											
Berlin-Ost	1 034 507	598 114	588 281	169 394	83 294	79 430	133 312	7 191	17 255	8 832	216
Berlin-West	1 435 209	889 373	872 904	243 938	257 864	177 633	37 738	19 752	13 986	12 822	185
%											
Mitte.....	x	55,9	100	28,7	17,9	22,5	11,0	1,7	1,4	1,3	x
Friedrichshain-Kreuzberg	x	62,2	100	23,9	8,4	30,3	13,0	1,0	1,0	1,2	0,4
Pankow	x	60,8	100	29,1	13,8	19,1	17,9	1,3	2,0	1,4	x
Charlottenburg-Wilmersdorf....	x	65,1	100	31,2	28,2	21,7	3,6	3,0	0,8	1,2	x
Spandau	x	58,0	100	31,7	34,2	12,5	3,7	2,1	2,2	1,7	x
Steglitz-Zehlendorf.....	x	70,0	100	25,1	36,2	21,1	3,0	3,0	1,0	1,2	x
Tempelhof-Schöneberg.....	x	64,1	100	27,1	28,9	23,0	4,0	2,0	1,5	1,7	x
Neukölln	x	57,2	100	27,4	26,7	17,9	5,6	1,8	3,1	1,7	x
Treptow-Köpenick.....	x	60,9	100	28,9	15,9	10,7	23,0	1,2	4,1	1,5	x
Marzahn-Hellersdorf.....	x	51,0	100	28,2	17,5	5,6	27,4	1,3	4,0	1,8	x
Lichtenberg	x	53,5	100	30,9	12,3	7,6	29,0	0,9	3,5	1,6	x
Reinickendorf.....	x	62,1	100	28,1	38,4	13,6	3,3	2,3	1,9	1,6	x
Berlin	x	60,2	100	28,3	23,3	17,6	11,7	1,8	2,1	1,5	0,0
nachrichtlich:											
Berlin-Ost	x	57,8	100	28,8	14,2	13,5	22,7	1,2	2,9	1,5	0,0
Berlin-West	x	62,0	100	27,9	29,5	20,3	4,3	2,3	1,6	1,5	0,0

BüSo	ödp	PSG	Die PARTEI	B	BIG	pro Deutsch- land	DIE FREI- HEIT	ddp	DKP	Kon- serva- tive	FAMILIE	PIRATEN	UN- ABHÄN- GIGE	Bezirk
Anzahl														
145	150	147	1 270	x	1 441	1 001	919	109	317	123	x	11 333	x	Mitte
62	120	270	2 330	671	1 419	517	527	85	493	66	x	15 387	x	Friedrh.-Kreuzb.
185	224	238	1 879	x	117	1 624	2 230	153	614	190	x	17 767	834	Pankow
156	191	99	858	x	393	1 243	1 106	87	113	217	x	9 721	x	Charlbg.-Wilmerd.
117	115	40	498	x	623	1 773	713	67	66	261	x	6 798	x	Spandau
164	242	69	632	x	329	1 279	1 433	74	87	169	x	9 600	x	Steglitz-Zehlend.
174	225	129	1 005	x	1 026	1 635	1 159	147	146	206	x	11 360	x	Tempelh.-Schöneb.
85	126	183	1 599	x	1 912	1 497	1 016	93	275	175	x	10 760	x	Neukölln
170	164	105	847	x	137	1 641	1 274	122	425	175	1 421	11 129	x	Treptow-Köpenick
181	99	170	534	x	74	2 394	1 309	121	448	198	x	8 901	x	Marzahn-Hellersd.
155	145	196	750	x	92	1 944	1 084	118	566	194	x	9 941	x	Lichtenberg
82	139	44	659	x	449	1 290	1 303	96	68	358	x	7 408	x	Reinickendorf
1 676	1 940	1 690	12 861	671	8 012	17 838	14 073	1 272	3 618	2 332	1 421	130 105	834	Berlin
nachrichtlich:														
777	739	890	5 490	427	563	8 160	6 512	600	2 496	839	1 421	59 609	834	Berlin-Ost
899	1 201	800	7 371	244	7 449	9 678	7 561	672	1 122	1 493	x	70 496	x	Berlin-West
%														
0,1	0,1	0,1	1,2	x	1,3	0,9	0,8	0,1	0,3	0,1	x	10,5	x	Mitte
0,1	0,1	0,3	2,2	0,6	1,4	0,5	0,5	0,1	0,5	0,1	x	14,7	x	Friedrh.-Kreuzb.
0,1	0,1	0,1	1,1	x	0,1	1,0	1,3	0,1	0,4	0,1	x	10,5	0,5	Pankow
0,1	0,1	0,1	0,6	x	0,3	0,9	0,8	0,1	0,1	0,2	x	7,0	x	Charlbg.-Wilmerd.
0,1	0,1	0,0	0,5	x	0,7	1,9	0,8	0,1	0,1	0,3	x	7,3	x	Spandau
0,1	0,2	0,0	0,4	x	0,2	0,9	1,0	0,0	0,1	0,1	x	6,4	x	Steglitz-Zehlend.
0,1	0,2	0,1	0,7	x	0,7	1,1	0,8	0,1	0,1	0,1	x	7,8	x	Tempelh.-Schöneb.
0,1	0,1	0,2	1,4	x	1,7	1,3	0,9	0,1	0,2	0,2	x	9,6	x	Neukölln
0,1	0,1	0,1	0,7	x	0,1	1,4	1,1	0,1	0,4	0,1	1,2	9,3	x	Treptow-Köpenick
0,2	0,1	0,2	0,5	x	0,1	2,4	1,3	0,1	0,4	0,2	x	8,8	x	Marzahn-Hellersd.
0,1	0,1	0,2	0,7	x	0,1	1,8	1,0	0,1	0,5	0,2	x	9,3	x	Lichtenberg
0,1	0,1	0,0	0,6	x	0,4	1,2	1,2	0,1	0,1	0,3	x	6,7	x	Reinickendorf
0,1	0,1	0,1	0,9	0,0	0,5	1,2	1,0	0,1	0,2	0,2	0,1	8,9	0,1	Berlin
nachrichtlich:														
0,1	0,1	0,2	0,9	0,1	0,1	1,4	1,1	0,1	0,4	0,1	0,2	10,1	0,1	Berlin-Ost
0,1	0,1	0,1	0,8	0,0	0,9	1,1	0,9	0,1	0,1	0,2	x	8,1	x	Berlin-West

1.7 Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Bezirken

- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	SPD			CDU			GRÜNE		
	2011	2006	Differenz	2011	2006	Differenz	2011	2006	Differenz
	Anzahl								
Mitte.....	31 057	33 073	- 2 016	19 348	17 360	1 988	24 331	17 442	6 889
Friedrichshain-Kreuzberg.....	25 107	27 295	- 2 188	8 785	7 869	916	31 748	24 142	7 606
Pankow.....	49 388	45 742	3 646	23 448	17 556	5 892	32 369	23 924	8 445
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	43 323	46 637	- 3 314	39 169	36 003	3 166	30 142	22 472	7 670
Spandau.....	29 294	30 401	- 1 107	31 652	28 389	3 263	11 538	7 522	4 016
Steglitz-Zehlendorf.....	37 507	40 199	- 2 692	54 140	45 835	8 305	31 536	22 736	8 800
Tempelhof-Schöneberg.....	39 643	44 064	- 4 421	42 369	38 277	4 092	33 621	23 961	9 660
Neukölln.....	30 752	32 748	- 1 996	29 888	29 855	33	20 018	11 793	8 225
Treptow-Köpenick.....	34 452	34 561	- 109	18 975	13 758	5 217	12 813	7 531	5 282
Marzahn-Hellersdorf.....	28 636	26 618	2 018	17 780	12 658	5 122	5 732	4 194	1 538
Lichtenberg.....	33 107	28 833	4 274	13 182	9 355	3 827	8 128	5 121	3 007
Reinickendorf.....	31 066	33 883	- 2 817	42 422	37 111	5 311	15 087	10 027	5 060
Berlin	413 332	424 054	- 10 722	341 158	294 026	47 132	257 063	180 865	76 198
nachrichtlich:									
Berlin-Ost	169 394	159 066	10 328	83 294	60 611	22 683	79 430	55 966	23 464
Berlin-West	243 938	264 988	- 21 050	257 864	233 415	24 449	177 633	124 899	52 734
	%								
Mitte.....	28,7	32,5	- 3,8	17,9	17,1	0,8	22,5	17,1	5,4
Friedrichshain-Kreuzberg.....	23,9	30,1	- 6,2	8,4	8,7	- 0,3	30,3	26,6	3,7
Pankow.....	29,1	30,4	- 1,3	13,8	11,7	2,1	19,1	15,9	3,2
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	31,2	34,1	- 2,9	28,2	26,3	1,9	21,7	16,4	5,3
Spandau.....	31,7	33,4	- 1,7	34,2	31,2	3,0	12,5	8,3	4,2
Steglitz-Zehlendorf.....	25,1	27,8	- 2,7	36,2	31,7	4,5	21,1	15,7	5,4
Tempelhof-Schöneberg.....	27,1	31,1	- 4,0	28,9	27,0	1,9	23,0	16,9	6,1
Neukölln.....	27,4	31,4	- 4,0	26,7	28,6	- 1,9	17,9	11,3	6,6
Treptow-Köpenick.....	28,9	31,7	- 2,8	15,9	12,6	3,3	10,7	6,9	3,8
Marzahn-Hellersdorf.....	28,2	27,5	0,7	17,5	13,1	4,4	5,6	4,3	1,3
Lichtenberg.....	30,9	29,4	1,5	12,3	9,6	2,7	7,6	5,2	2,4
Reinickendorf.....	28,1	30,2	- 2,1	38,4	33,1	5,3	13,6	8,9	4,7
Berlin	28,3	30,8	- 2,5	23,3	21,3	2,0	17,6	13,1	4,5
nachrichtlich:									
Berlin-Ost	28,8	29,8	- 1,0	14,2	11,4	2,8	13,5	10,5	3,0
Berlin-West	27,9	31,4	- 3,5	29,5	27,7	1,8	20,3	14,8	5,5

DIE LINKE			FDP			Sonstige			Bezirk
2011	2006	Differenz	2011	2006	Differenz	2011	2006	Differenz	
Anzahl									
11 891	12 921	- 1 030	1 880	6 976	- 5 096	19 860	14 031	5 829	Mitte
13 590	15 188	- 1 598	1 043	3 696	- 2 653	24 648	12 429	12 219	Friedrichshain-Kreuzberg
30 354	33 528	- 3 174	2 158	7 537	- 5 379	31 878	22 325	9 553	Pankow
5 015	5 036	- 21	4 196	14 173	- 9 977	17 004	12 519	4 485	Charlottenburg-Wilmersdorf
3 454	3 417	37	1 900	7 776	- 5 876	14 705	13 584	1 121	Spandau
4 512	4 404	108	4 533	18 342	- 13 809	17 458	12 881	4 577	Steglitz-Zehlendorf
5 891	5 643	248	2 984	13 029	- 10 045	21 871	16 909	4 962	Tempelhof-Schöneberg
6 320	5 257	1 063	2 013	8 039	- 6 026	23 093	16 527	6 566	Neukölln
27 408	29 913	- 2 505	1 395	5 488	- 4 093	24 293	17 711	6 582	Treptow-Köpenick
27 863	31 426	- 3 563	1 314	4 625	- 3 311	20 398	17 289	3 109	Marzahn-Hellersdorf
31 076	34 890	- 3 814	936	4 127	- 3 191	20 665	15 590	5 075	Lichtenberg
3 676	3 562	114	2 591	10 776	- 8 185	15 766	16 846	- 1 080	Reinickendorf
171 050	185 185	- 14 135	26 943	104 584	- 77 641	251 639	188 641	62 998	Berlin
133 312	149 985	- 16 673	7 191	25 942	- 18 751	115 660	82 401	33 259	nachrichtlich: Berlin-Ost
37 738	35 200	2 538	19 752	78 642	- 58 890	135 979	106 240	29 739	Berlin-West
%									
11,0	12,7	- 1,7	1,7	6,9	- 5,2	18,3	13,8	4,5	Mitte
13,0	16,8	- 3,8	1,0	4,1	- 3,1	23,5	13,7	9,8	Friedrichshain-Kreuzberg
17,9	22,3	- 4,4	1,3	5,0	- 3,7	18,8	14,8	4,0	Pankow
3,6	3,7	- 0,1	3,0	10,4	- 7,4	12,2	9,1	3,1	Charlottenburg-Wilmersdorf
3,7	3,8	- 0,1	2,1	8,5	- 6,4	15,9	14,9	1,0	Spandau
3,0	3,0	0,0	3,0	12,7	- 9,7	11,7	8,9	2,8	Steglitz-Zehlendorf
4,0	4,0	0,0	2,0	9,2	- 7,2	14,9	11,9	3,0	Tempelhof-Schöneberg
5,6	5,0	0,6	1,8	7,7	- 5,9	20,6	15,9	4,7	Neukölln
23,0	27,5	- 4,5	1,2	5,0	- 3,8	20,4	16,3	4,1	Treptow-Köpenick
27,4	32,5	- 5,1	1,3	4,8	- 3,5	20,1	17,9	2,2	Marzahn-Hellersdorf
29,0	35,6	- 6,6	0,9	4,2	- 3,3	19,3	15,9	3,4	Lichtenberg
3,3	3,2	0,1	2,3	9,6	- 7,3	14,3	15,0	- 0,7	Reinickendorf
11,7	13,4	- 1,7	1,8	7,6	- 5,8	17,2	13,7	3,5	Berlin
22,7	28,1	- 5,4	1,2	4,9	- 3,7	19,7	15,4	4,3	nachrichtlich: Berlin-Ost
4,3	4,2	0,1	2,3	9,3	- 7,0	15,6	12,6	3,0	Berlin-West

1.8 Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und bei der Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 2009 nach Bundestagswahlkreisen

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	SPD			CDU			GRÜNE		
	2011	2009	Differenz	2011	2009	Differenz	2011	2009	Differenz
	Anzahl								
76 Berlin-Mitte.....	31 057	27 780	3 277	19 348	24 854	- 5 506	24 331	28 880	- 4 549
77 Berlin-Pankow	40 295	29 850	10 445	20 225	28 163	- 7 938	25 553	32 401	- 6 848
78 Berlin-Reinickendorf.....	31 066	27 842	3 224	42 422	42 771	- 349	15 087	17 577	- 2 490
79 Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord.....	33 257	29 109	4 148	34 640	37 170	- 2 530	13 416	16 451	- 3 035
80 Berlin-Steglitz-Zehlendorf.....	37 507	34 488	3 019	54 140	53 085	1 055	31 536	33 004	- 1 468
81 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf.....	39 360	31 719	7 641	36 181	39 331	- 3 150	28 264	32 724	- 4 460
82 Berlin-Tempelhof-Schöneberg.....	39 643	36 351	3 292	42 369	45 372	- 3 003	33 621	36 630	- 3 009
83 Berlin-Neukölln	30 752	27 639	3 113	29 888	33 469	- 3 581	20 018	22 698	- 2 680
84 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost.....	34 200	32 015	2 185	12 008	18 788	- 6 780	38 564	43 347	- 4 783
85 Berlin-Treptow-Köpenick	34 452	27 765	6 687	18 975	25 955	- 6 980	12 813	15 486	- 2 673
86 Berlin-Marzahn-Hellersdorf	28 636	20 906	7 730	17 780	22 875	- 5 095	5 732	8 847	- 3 115
87 Berlin-Lichtenberg	33 107	22 618	10 489	13 182	21 347	- 8 165	8 128	11 490	- 3 362
Berlin	413 332	348 082	65 250	341 158	393 180	- 52 022	257 063	299 535	- 42 472
nachrichtlich:									
Berlin-Ost	169 394	127 857	41 537	83 294	118 424	- 35 130	79 430	100 259	- 20 829
Berlin-West	243 938	220 225	23 713	257 864	274 756	- 16 892	177 633	199 276	- 21 643
	%								
76 Berlin-Mitte.....	28,7	21,2	7,5	17,9	19,0	- 1,1	22,5	22,0	0,5
77 Berlin-Pankow	29,1	18,2	10,9	14,6	17,2	- 2,6	18,4	19,8	- 1,4
78 Berlin-Reinickendorf.....	28,1	21,4	6,7	38,4	32,9	5,5	13,6	13,5	0,1
79 Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord.....	31,9	23,5	8,4	33,2	30,0	3,2	12,9	13,3	- 0,4
80 Berlin-Steglitz-Zehlendorf.....	25,1	20,2	4,9	36,2	31,1	5,1	21,1	19,3	1,8
81 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf.....	31,0	21,4	9,6	28,5	26,5	2,0	22,2	22,1	0,1
82 Berlin-Tempelhof-Schöneberg.....	27,1	21,4	5,7	28,9	26,7	2,2	23,0	21,6	1,4
83 Berlin-Neukölln	27,4	21,4	6,0	26,7	25,9	0,8	17,9	17,6	0,3
84 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost.....	25,2	20,2	5,0	8,8	11,9	- 3,1	28,4	27,4	1,0
85 Berlin-Treptow-Köpenick	28,9	19,7	9,2	15,9	18,4	- 2,5	10,7	11,0	- 0,3
86 Berlin-Marzahn-Hellersdorf	28,2	16,5	11,7	17,5	18,1	- 0,6	5,6	7,0	- 1,4
87 Berlin-Lichtenberg	30,9	17,3	13,6	12,3	16,3	- 4,0	7,6	8,8	- 1,2
Berlin	28,3	20,2	8,1	23,3	22,8	0,5	17,6	17,4	0,2
nachrichtlich:									
Berlin-Ost	28,8	18,1	10,7	14,2	16,8	- 2,6	13,5	14,2	- 0,7
Berlin-West	27,9	21,6	6,3	29,5	27,0	2,5	20,3	19,6	0,7

DIE LINKE			FDP			PIRATEN			Wahlkreis
2011	2009	Differenz	2011	2009	Differenz	2011	2009	Differenz	
Anzahl									
11 891	25 216	- 13 325	1 880	13 590	- 11 710	11 333	5 450	5 883	76 Berlin-Mitte
24 603	45 099	- 20 496	1 766	13 626	- 11 860	14 337	6 767	7 570	77 Berlin-Pankow
3 676	12 060	- 8 384	2 591	20 580	- 17 989	7 408	2 979	4 429	78 Berlin-Reinickendorf
4 025	13 611	- 9 586	2 123	18 277	- 16 154	7 817	3 173	4 644	79 Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord
4 512	12 270	- 7 758	4 533	28 876	- 24 343	9 600	3 739	5 861	80 Berlin-Steglitz-Zehlendorf
4 444	12 868	- 8 424	3 973	24 313	- 20 340	8 702	3 564	5 138	81 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf
5 891	16 995	- 11 104	2 984	23 407	- 20 423	11 360	4 619	6 741	82 Berlin-Tempelhof-Schöneberg
6 320	17 986	- 11 666	2 013	16 486	- 14 473	10 760	4 339	6 421	83 Berlin-Neukölln
19 341	39 641	- 20 300	1 435	9 693	- 8 258	18 817	9 473	9 344	84 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost
27 408	47 438	- 20 030	1 395	11 261	- 9 866	11 129	4 713	6 416	85 Berlin-Treptow-Köpenick
27 863	51 662	- 23 799	1 314	9 741	- 8 427	8 901	4 274	4 627	86 Berlin-Marzahn-Hellersdorf
31 076	53 815	- 22 739	936	8 666	- 7 730	9 941	4 972	4 969	87 Berlin-Lichtenberg
171 050	348 661	- 177 611	26 943	198 516	- 171 573	130 105	58 062	72 043	Berlin
133 312	238 238	- 104 926	7 191	54 285	- 47 094	59 609	28 861	30 748	nachrichtlich: Berlin-Ost
37 738	110 423	- 72 685	19 752	144 231	- 124 479	70 496	29 201	41 295	Berlin-West
%									
11,0	19,2	- 8,2	1,7	10,4	- 8,7	10,5	4,2	6,3	76 Berlin-Mitte
17,7	27,5	- 9,8	1,3	8,3	- 7,0	10,3	4,1	6,2	77 Berlin-Pankow
3,3	9,3	- 6,0	2,3	15,8	- 13,5	6,7	2,3	4,4	78 Berlin-Reinickendorf
3,9	11,0	- 7,1	2,0	14,7	- 12,7	7,5	2,6	4,9	79 Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord
3,0	7,2	- 4,2	3,0	16,9	- 13,9	6,4	2,2	4,2	80 Berlin-Steglitz-Zehlendorf
3,5	8,7	- 5,2	3,1	16,4	- 13,3	6,8	2,4	4,4	81 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf
4,0	10,0	- 6,0	2,0	13,8	- 11,8	7,8	2,7	5,1	82 Berlin-Tempelhof-Schöneberg
5,6	13,9	- 8,3	1,8	12,8	- 11,0	9,6	3,4	6,2	83 Berlin-Neukölln
14,2	25,0	- 10,8	1,1	6,1	- 5,0	13,8	6,0	7,8	84 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost
23,0	33,7	- 10,7	1,2	8,0	- 6,8	9,3	3,3	6,0	85 Berlin-Treptow-Köpenick
27,4	40,8	- 13,4	1,3	7,7	- 6,4	8,8	3,4	5,4	86 Berlin-Marzahn-Hellersdorf
29,0	41,2	- 12,2	0,9	6,6	- 5,7	9,3	3,8	5,5	87 Berlin-Lichtenberg
11,7	20,2	- 8,5	1,8	11,5	- 9,7	8,9	3,4	5,5	Berlin
22,7	33,8	- 11,1	1,2	7,7	- 6,5	10,1	4,1	6,0	nachrichtlich: Berlin-Ost
4,3	10,8	- 6,5	2,3	14,2	- 11,9	8,1	2,9	5,2	Berlin-West

2.1 Erststimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis		Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	Tier- schutz- partei	APPD	BüSo	ödp	DL
Mitte	1	19 834	5 548	3 545	6 196	1 849	408	x	x	x	x	x	x
	2	19 405	5 935	3 032	3 016	6 053	339	x	x	x	106	x	x
	3	19 323	5 929	4 491	5 488	1 048	282	x	x	x	x	x	x
	4	17 783	5 193	3 026	5 116	1 158	256	x	x	x	x	x	x
	5	15 821	5 343	3 735	2 999	1 017	217	x	x	x	36	x	x
	6	15 757	5 124	2 610	3 455	1 415	171	x	x	x	55	x	x
	Insgesamt		107 923	33 072	20 439	26 270	12 540	1 673	x	x	x	197	x	x
Friedrichshain-Kreuzberg	1	17 852	4 175	1 764	7 825	1 117	159	x	x	x	x	x	x
	2	17 592	2 970	975	8 765	1 357	129	x	x	x	x	x	x
	3	14 359	2 931	1 452	5 301	1 173	194	x	277	x	x	x	x
	4	17 829	5 361	1 777	3 100	4 861	157	x	x	x	x	x	x
	5	18 073	3 852	1 297	5 864	2 468	162	x	x	155	x	x	x
	6	18 620	4 623	1 515	5 365	2 785	171	x	x	x	x	x	61
	Insgesamt		104 325	23 912	8 780	36 220	13 761	972	x	277	155	x	x	61
Pankow	1	18 460	5 800	4 392	1 606	3 983		x	x	x	x	x	x
	2	19 238	6 455	4 636	2 536	3 043		x	x	x	x	x	x
	3	19 464	6 000	2 677	3 619	4 467		x	x	x	78	x	x
	4	16 267	5 605	3 644	1 750	3 931		x	x	x	x	x	x
	5	17 934	5 734	2 426	2 722	3 946		x	x	x	36	x	x
	6	20 500	5 677	1 713	7 192	2 533		x	x	x	x	x	x
	7	17 475	5 470	2 031	3 772	3 289		x	x	x	x	x	x
	8	19 183	5 483	1 885	6 157	2 650		x	x	x	x	x	x
	9	20 570	6 823	2 445	4 191	4 059		x	x	x	x	x	x
Insgesamt		169 091	53 047	25 849	33 545	31 901		x	x	x	114	x	x
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	1	16 180	5 849	4 703	3 406	983	322	x	x	x	192	x	x
	2	20 879	6 340	8 324	4 377	681	567	x	x	x	x	x	x
	3	19 835	6 613	4 711	6 135	944	503	x	x	x	x	x	x
	4	19 096	6 612	5 280	5 275	869	595	x	x	x	x	x	x
	5	19 588	7 217	7 408	3 165	448	648	x	x	x	x	x	x
	6	20 422	6 750	6 012	5 607	842	427	x	x	x	63	x	x
	7	21 835	7 263	7 289	4 974	812	518	x	x	x	x	x	x
Insgesamt		137 835	46 644	43 727	32 939	5 579	3 580		x	x	255	x	x
Spandau	1	18 041	7 170	6 243	2 117	813	325	532	x	x	x	x	x
	2	15 569	6 205	5 168	1 784	768	267	476	x	x	x	x	x
	3	17 362	7 251	5 769	2 171	810	329	x	x	x	218	x	x
	4	19 389	6 933	7 978	2 058	842	387	479	x	x	x	x	x
	5	21 391	6 987	9 448	2 594	581	457	x	x	x	92	x	x
Insgesamt		91 752	34 546	34 606	10 724	3 814	1 765	1 487		x	x	310	x
Steglitz-Zehlendorf.....	1	21 649	6 334	6 563	5 650	644	370	x	x	x	x	x	x
	2	19 828	6 574	6 577	4 651	811	467	x	x	x	180	x	x
	3	22 974	6 802	9 711	4 597	566	593	x	x	x	x	x	x
	4	20 114	5 866	8 706	3 642	649	519	x	x	x	x	x	x
	5	19 165	5 493	7 816	2 795	582	348	x	x	x	47	74	x
	6	22 608	5 689	9 467	4 855	488	549	x	x	x	39	x	x
	7	22 584	6 123	10 023	4 663	449	680	x	x	x	72	x	x
Insgesamt		148 922	42 881	58 863	30 853	4 189	3 526		x	x	338	74	x

1 Spandau,
WK 5: Weinberger, Hans-Joachim

Tempelhof-Schöneberg,
WK 4: Krauß, Helmut

Neukölln,
WK 4: Dr. Birkholz, Ekkehard

Die PARTEI	B	BIG	BÜR-GER-BEST.	pro Deutschland	DIE FREI-HEIT	ddp	DKP	Kon-serva-tive	FAMILIE	Freie Union	FREIE WÄH-LER	FWD	PIRATEN	UN-ABHÄN-GIGE	PsMD	Einzel-bewer-ber ¹	Wahlkreis
x	x	x	x	218	185	x	x	x	x	x	x	x	1 885	x	x	x	1
475	x	x	x	449	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2
259	x	x	x	285	x	x	x	x	x	x	x	x	1 541	x	x	x	3
x	x	261	153	360	x	x	x	x	x	x	x	x	2 260	x	x	x	4
x	x	x	186	414	x	x	x	x	x	x	x	x	1 874	x	x	x	5
x	x	613	x	401	x	x	x	x	x	x	x	x	1 913	x	x	x	6
734	x	874	339	2 127	185	x	x	x	x	x	x	x	9 473	x	x	x	Insgesamt
370	119	280	x	150	x	x	x	x	x	x	x	x	1 893	x	x	x	1
x	286	526	x	130	x	x	x	x	x	x	x	x	2 454	x	x	x	2
439	x	596	x	183	x	x	96	x	x	x	x	x	1 717	x	x	x	3
x	x	x	x	376	x	x	x	x	x	x	x	x	2 197	x	x	x	4
504	581	42	x	177	x	x	x	x	x	x	x	x	2 971	x	x	x	5
604	x	x	x	245	x	x	x	x	x	x	x	x	3 251	x	x	x	6
1 917	986	1 444	x	1 261	x	x	96	x	x	x	x	x	14 483	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	596	x	x	x	x	x	x	x	x	1 712	371	x	x	1
x	x	x	x	492	485	x	x	x	x	x	x	x	1 591	x	x	x	2
237	x	x	x	323	349	x	x	x	x	x	x	x	1 714	x	x	x	3
x	x	x	x	660	677	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	4
210	x	x	x	359	505	x	x	x	x	x	x	x	1 826	170	x	x	5
331	113	x	x	134	172	x	x	x	x	x	x	x	2 503	132	x	x	6
286	x	x	x	332	x	x	x	x	x	x	x	x	2 101	194	x	x	7
353	114	x	x	158	x	x	x	x	x	x	x	x	2 256	127	x	x	8
x	x	x	x	346	250	x	x	x	x	x	x	x	2 230	226	x	x	9
1 417	227	x	x	3 400	2 438	x	x	x	x	x	x	x	15 933	1 220	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	725	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1
x	x	x	x	590	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2
350	x	x	141	222	216	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3
x	x	x	x	465	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	4
317	x	x	x	385	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5
x	x	x	174	250	297	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	6
472	x	x	x	507	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	7
1 139	x	x	315	3 144	513	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	632	x	x	x	209	x	x	x	x	x	x	x	x	1
x	x	296	x	605	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2
x	x	x	x	814	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3
x	x	x	x	712	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	4
x	x	x	x	743	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	489	5
x	x	296	x	3 506	x	x	x	209	x	x	x	x	x	x	x	489	Insgesamt
x	x	x	x	297	254	x	x	x	x	x	x	x	1 537	x	x	x	1
x	x	x	x	568	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2
x	x	x	x	358	347	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3
x	x	x	x	732	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	4
x	x	x	x	328	322	x	x	x	x	x	x	x	1 360	x	x	x	5
x	x	x	x	224	245	x	x	x	x	x	x	x	1 052	x	x	x	6
x	x	x	x	315	259	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	7
x	x	x	x	2 822	1 427	x	x	x	x	x	x	x	3 949	x	x	x	Insgesamt

Treptow-Köpenick,
WK 3: Pilawski, Kurt

Marzahn-Hellersdorf,
WK 4: Otto, André

Reinickendorf,
WK 1: Ditsche, Frank
Raeder, Norbert

2.1 Erststimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis		Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	Tier- schutz- partei	APPD	BüSo	ödp	DL
Tempelhof-Schöneberg	1	17 646	5 358	3 567	5 663	801	300	x	x	x	x	x	x
	2	18 288	6 628	2 574	5 941	888	221	x	x	x	x	x	x
	3	20 681	6 961	4 577	6 427	683	297	x	x	x	x	x	x
	4	18 089	6 067	5 134	4 760	962	265	x	x	x	x	x	x
	5	17 358	5 872	5 684	3 626	896	358	x	x	x	x	x	x
	6	18 395	5 751	8 033	2 552	664	397	x	x	x	159	x	x
	7	17 376	5 239	8 094	2 242	600	406	x	x	x	130	x	x
	8	17 373	4 803	8 040	2 681	534	419	x	x	x	95	x	x
	Insgesamt	145 206	46 679	45 703	33 892	6 028	2 663	x	x	x	384	x	x
Neukölln	1	20 180	5 162	2 248	6 605	1 784	182	347	x	x	x	x	x
	2	17 837	4 480	2 019	5 294	1 737	181	x	x	x	x	x	x
	3	14 667	5 325	3 679	1 911	824	252	555	x	x	x	x	x
	4	19 634	6 807	7 494	2 214	721	438	796	x	x	x	x	x
	5	19 248	7 062	7 398	1 676	701	396	863	x	x	x	x	x
	6	19 760	7 242	7 914	1 956	591	441	929	x	x	x	x	x
	Insgesamt	111 326	36 078	30 752	19 656	6 358	1 890	3 490	x	x	x	x	x
Treptow-Köpenick	1	19 632	6 535	2 402	3 242	4 134	x	713	x	x	48	x	x
	2	20 581	6 940	2 784	1 793	5 285	x	1 080	x	x	75	x	x
	3	18 928	6 494	3 926	1 577	4 349	x	980	x	x	x	x	x
	4	19 537	6 441	3 703	2 277	5 179	x	1 054	x	x	x	x	x
	5	18 057	5 587	4 021	1 785	4 947	x	1 059	x	x	x	x	x
	6	21 676	6 727	4 342	2 978	5 810	x	761	x	x	139	x	x
	Insgesamt	118 411	38 724	21 178	13 652	29 704	x	5 647	x	x	262	x	x
Marzahn-Hellersdorf	1	12 478	3 708	1 370	703	4 546	119	942	x	x	x	x	x
	2	17 507	5 377	2 050	803	6 112	203	721	x	x	x	x	x
	3	13 481	3 951	1 408	665	4 496	110	787	x	x	x	x	x
	4	20 257	5 795	5 045	1 388	6 149	261	x	x	x	x	x	x
	5	22 285	4 850	9 250	1 359	4 124	281	x	x	x	x	x	x
	6	15 279	5 100	2 197	1 025	5 074	215	x	x	x	x	x	x
	Insgesamt	101 287	28 781	21 320	5 943	30 501	1 189	2 450	x	x	x	x	x
Lichtenberg	1	13 522	4 511	2 052	762	4 689	185	x	x	x	x	x	x
	2	17 707	5 454	2 735	1 008	6 029	156	x	x	x	x	x	x
	3	16 347	5 858	2 288	1 068	5 881	170	x	x	x	x	x	x
	4	19 553	6 411	2 257	1 545	6 201	160	x	x	x	x	x	x
	5	17 394	5 923	2 038	2 024	5 633	217	x	x	x	x	x	x
	6	21 829	6 642	3 258	2 247	7 085	185	x	x	x	x	x	x
	Insgesamt	106 352	34 799	14 628	8 654	35 518	1 073	x	x	x	x	x	x
Reinickendorf	1	14 507	4 881	4 936	1 398	692	202	x	x	x	x	x	x
	2	16 501	5 473	6 141	1 585	630	312	x	x	x	x	x	x
	3	21 300	6 555	9 281	3 306	651	462	x	x	x	x	x	x
	4	21 759	6 949	8 555	2 799	597	358	x	x	x	x	x	x
	5	13 837	4 966	5 625	1 397	567	272	x	x	x	x	x	x
	6	22 096	5 781	10 818	3 678	422	905	x	x	x	x	x	x
	Insgesamt	110 000	34 605	45 356	14 163	3 559	2 511	x	x	x	x	x	x
Berlin	1 452 430	453 768	371 201	266 511	183 452	20 842	13 074	277	155	1 860	74	61	
nachrichtlich:													
Berlin-Ost	585 257	179 296	93 260	84 743	145 384	3 458	8 097	x	155	482	x	61	
Berlin-West	867 173	274 472	277 941	181 768	38 068	17 384	4 977	277	x	1 378	74	x	

1 Spandau,
WK 5: Weinberger, Hans-Joachim

Tempelhof-Schöneberg,
WK 4: Krauß, Helmut

Neukölln,
WK 4: Dr. Birkholz, Ekkehard

Die PARTEI	B	BIG	BÜR-GER-BEST.	pro Deutschland	DIE FREI-HEIT	ddp	DKP	Kon-serva-tive	FAMILIE	Freie Union	FREIE WÄH-LER	FWD	PIRATEN	UN-ABHÄN-GIGE	PsMD	Einzel-bewer-ber ¹	Wahlkreis
x	x	198	x	270	x	x	x	x	x	x	x	x	1 489	x	x	x	1
x	x	251	x	258	x	x	x	x	x	x	x	x	1 527	x	x	x	2
x	x	x	x	276	x	x	x	x	x	x	x	x	1 460	x	x	x	3
x	x	x	x	610	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	291	4
x	x	x	x	922	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5
x	x	x	x	839	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	6
x	x	x	x	665	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	7
x	x	x	x	661	x	140	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	8
x	x	449	x	4 501	x	140	x	x	x	x	x	x	4 476	x	x	291	Insgesamt
624	x	392	x	173	x	x	x	x	x	x	70	x	2 593	x	x	x	1
849	x	583	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2 694	x	x	x	2
x	x	494	x	350	x	x	x	x	x	x	x	x	1 277	x	x	x	3
x	x	x	x	545	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	619	4
x	x	347	x	518	287	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5
x	x	x	x	687	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	6
1 473	x	1 816	x	2 273	287	x	x	x	x	x	70	x	6 564	x	x	619	Insgesamt
x	x	x	x	294	x	x	x	x	x	x	140	x	2 124	x	x	x	1
x	x	x	x	369	283	x	x	x	x	x	x	x	1 972	x	x	x	2
x	x	x	x	386	376	x	x	x	646	x	x	x	x	x	x	194	3
x	x	x	x	694	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	189	x	4
x	x	x	x	658	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5
x	x	x	x	410	509	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	6
x	x	x	x	2 811	1 168	x	x	x	646	x	140	x	4 096	x	189	194	Insgesamt
x	x	x	x	583	507	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1
x	x	x	x	511	248	x	x	x	x	x	x	x	1 482	x	x	x	2
x	x	x	x	365	233	x	x	x	x	x	x	x	1 466	x	x	x	3
x	x	x	x	848	425	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	346	4
x	x	x	x	439	273	x	x	x	x	71	x	39	1 599	x	x	x	5
x	x	x	x	1 043	625	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	6
x	x	x	x	3 789	2 311	x	x	x	x	71	x	39	4 547	x	x	346	Insgesamt
x	x	x	x	1 323	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1
x	x	x	x	735	x	x	x	x	x	x	x	x	1 590	x	x	x	2
x	x	x	x	1 082	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3
x	x	x	x	548	359	x	x	x	x	x	x	x	2 072	x	x	x	4
x	x	x	683	876	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5
x	x	x	x	654	x	x	x	x	x	x	x	x	1 758	x	x	x	6
x	x	x	683	5 218	359	x	x	x	x	x	x	x	5 420	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	333	206	x	x	104	x	x	x	x	1 274	x	x	481	1
x	x	x	x	446	311	x	x	141	x	x	x	x	1 462	x	x	x	2
x	x	x	x	556	489	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3
x	x	x	x	464	381	x	x	x	x	x	x	x	1 656	x	x	x	4
x	x	x	x	404	452	x	x	154	x	x	x	x	x	x	x	x	5
x	x	x	x	412	x	80	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	6
x	x	x	x	2 615	1 839	80	x	399	x	x	x	x	4 392	x	x	481	Insgesamt
6 680	1 213	4 879	1 337	37 467	10 527	220	96	608	646	71	210	39	73 333	1 220	189	2 420	Berlin
3 000	808	42	683	16 594	6 398	x	x	x	646	71	140	39	39 951	1 220	189	540	nachrichtlich: Berlin-Ost
3 680	405	4 837	654	20 873	4 129	220	96	608	x	x	70	x	33 382	x	x	1 880	Berlin-West

Treptow-Köpenick,
WK 3: Pilawski, Kurt

Marzahn-Hellersdorf;
WK 4: Otto, André

Reinickendorf,
WK 1: Ditsche, Frank
Raeder, Norbert

2.2 Erststimmenanteile bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	Tier- schutz- partei	APPD	BüSo	ödp	DL	
Mitte	1	100	28,0	17,9	31,2	9,3	2,1	x	x	x	x	x	x
	2	100	30,6	15,6	15,5	31,2	1,7	x	x	x	0,5	x	x
	3	100	30,7	23,2	28,4	5,4	1,5	x	x	x	x	x	x
	4	100	29,2	17,0	28,8	6,5	1,4	x	x	x	x	x	x
	5	100	33,8	23,6	19,0	6,4	1,4	x	x	x	0,2	x	x
	6	100	32,5	16,6	21,9	9,0	1,1	x	x	x	0,3	x	x
	Insgesamt	100	30,6	18,9	24,3	11,6	1,6	x	x	x	0,2	x	x
Friedrichshain-Kreuzberg	1	100	23,4	9,9	43,8	6,3	0,9	x	x	x	x	x	x
	2	100	16,9	5,5	49,8	7,7	0,7	x	x	x	x	x	x
	3	100	20,4	10,1	36,9	8,2	1,4	x	1,9	x	x	x	x
	4	100	30,1	10,0	17,4	27,3	0,9	x	x	x	x	x	x
	5	100	21,3	7,2	32,4	13,7	0,9	x	x	0,9	x	x	x
	6	100	24,8	8,1	28,8	15,0	0,9	x	x	x	x	x	0,3
	Insgesamt	100	22,9	8,4	34,7	13,2	0,9	x	0,3	0,1	x	x	0,1
Pankow	1	100	31,4	23,8	8,7	21,6	x	x	x	x	x	x	x
	2	100	33,6	24,1	13,2	15,8	x	x	x	x	x	x	x
	3	100	30,8	13,8	18,6	23,0	x	x	x	x	0,4	x	x
	4	100	34,5	22,4	10,8	24,2	x	x	x	x	x	x	x
	5	100	32,0	13,5	15,2	22,0	x	x	x	x	0,2	x	x
	6	100	27,7	8,4	35,1	12,4	x	x	x	x	x	x	x
	7	100	31,3	11,6	21,6	18,8	x	x	x	x	x	x	x
	8	100	28,6	9,8	32,1	13,8	x	x	x	x	x	x	x
	9	100	33,2	11,9	20,4	19,7	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	100	31,4	15,3	19,8	18,9	x	x	x	x	0,1	x	x	
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	1	100	36,1	29,1	21,1	6,1	2,0	x	x	x	1,2	x	x
	2	100	30,4	39,9	21,0	3,3	2,7	x	x	x	x	x	x
	3	100	33,3	23,8	30,9	4,8	2,5	x	x	x	x	x	x
	4	100	34,6	27,6	27,6	4,6	3,1	x	x	x	x	x	x
	5	100	36,8	37,8	16,2	2,3	3,3	x	x	x	x	x	x
	6	100	33,1	29,4	27,5	4,1	2,1	x	x	x	0,3	x	x
	7	100	33,3	33,4	22,8	3,7	2,4	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	100	33,8	31,7	23,9	4,0	2,6	x	x	x	0,2	x	x	
Spandau	1	100	39,7	34,6	11,7	4,5	1,8	2,9	x	x	x	x	x
	2	100	39,9	33,2	11,5	4,9	1,7	3,1	x	x	x	x	x
	3	100	41,8	33,2	12,5	4,7	1,9	x	x	x	1,3	x	x
	4	100	35,8	41,1	10,6	4,3	2,0	2,5	x	x	x	x	x
	5	100	32,7	44,2	12,1	2,7	2,1	x	x	x	0,4	x	x
Insgesamt	100	37,7	37,7	11,7	4,2	1,9	1,6	x	x	0,3	x	x	
Steglitz-Zehlendorf.....	1	100	29,3	30,3	26,1	3,0	1,7	x	x	x	x	x	x
	2	100	33,2	33,2	23,5	4,1	2,4	x	x	x	0,9	x	x
	3	100	29,6	42,3	20,0	2,5	2,6	x	x	x	x	x	x
	4	100	29,2	43,3	18,1	3,2	2,6	x	x	x	x	x	x
	5	100	28,7	40,8	14,6	3,0	1,8	x	x	x	0,2	0,4	x
	6	100	25,2	41,9	21,5	2,2	2,4	x	x	x	0,2	x	x
	7	100	27,1	44,4	20,6	2,0	3,0	x	x	x	0,3	x	x
Insgesamt	100	28,8	39,5	20,7	2,8	2,4	x	x	x	0,2	0,0	x	

1 Spandau,
WK 5: Weinberger, Hans-Joachim

Tempelhof-Schöneberg,
WK 4: Krauß, Helmut

Neukölln,
WK 4: Dr. Birkholz, Ekkehard

Die PARTEI	B	BIG	BÜR-GER-BEST.	pro Deutschland	DIE FREI-HEIT	ddp	DKP	Kon-serva-tive	FAMILIE	Freie Union	FREIE WÄH-LER	FWD	PIRATEN	UN-ABHÄN-GIGE	PsMD	Einzel-bewer-ber ¹	Wahlkreis
x	x	x	x	1,1	0,9	x	x	x	x	x	x	x	9,5	x	x	x	1
2,4	x	x	x	2,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2
1,3	x	x	x	1,5	x	x	x	x	x	x	x	x	8,0	x	x	x	3
x	x	1,5	0,9	2,0	x	x	x	x	x	x	x	x	12,7	x	x	x	4
x	x	x	1,2	2,6	x	x	x	x	x	x	x	x	11,8	x	x	x	5
x	x	3,9	x	2,5	x	x	x	x	x	x	x	x	12,1	x	x	x	6
0,7	x	0,8	0,3	2,0	0,2	x	x	x	x	x	x	x	8,8	x	x	x	Insgesamt
2,1	0,7	1,6	x	0,8	x	x	x	x	x	x	x	x	10,6	x	x	x	1
x	1,6	3,0	x	0,7	x	x	x	x	x	x	x	x	13,9	x	x	x	2
3,1	x	4,2	x	1,3	x	x	0,7	x	x	x	x	x	12,0	x	x	x	3
x	x	x	x	2,1	x	x	x	x	x	x	x	x	12,3	x	x	x	4
2,8	3,2	0,2	x	1,0	x	x	x	x	x	x	x	x	16,4	x	x	x	5
3,2	x	x	x	1,3	x	x	x	x	x	x	x	x	17,5	x	x	x	6
1,8	0,9	1,4	x	1,2	x	x	0,1	x	x	x	x	x	13,9	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	3,2	x	x	x	x	x	x	x	x	9,3	2,0	x	x	1
x	x	x	x	2,6	2,5	x	x	x	x	x	x	x	8,3	x	x	x	2
1,2	x	x	x	1,7	1,8	x	x	x	x	x	x	x	8,8	x	x	x	3
x	x	x	x	4,1	4,2	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	4
1,2	x	x	x	2,0	2,8	x	x	x	x	x	x	x	10,2	0,9	x	x	5
1,6	0,6	x	x	0,7	0,8	x	x	x	x	x	x	x	12,2	0,6	x	x	6
1,6	x	x	x	1,9	x	x	x	x	x	x	x	x	12,0	1,1	x	x	7
1,8	0,6	x	x	0,8	x	x	x	x	x	x	x	x	11,8	0,7	x	x	8
x	x	x	x	1,7	1,2	x	x	x	x	x	x	x	10,8	1,1	x	x	9
0,8	0,1	x	x	2,0	1,4	x	x	x	x	x	x	x	9,4	0,7	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	4,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1
x	x	x	x	2,8	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2
1,8	x	x	0,7	1,1	1,1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3
x	x	x	x	2,4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	4
1,6	x	x	x	2,0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5
x	x	x	0,9	1,2	1,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	6
2,2	x	x	x	2,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	7
0,8	x	x	0,2	2,3	0,4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	3,5	x	x	x	1,2	x	x	x	x	x	x	x	x	1
x	x	1,9	x	3,9	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2
x	x	x	x	4,7	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3
x	x	x	x	3,7	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	4
x	x	x	x	3,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2,3	5
x	x	0,3	x	3,8	x	x	x	0,2	x	x	x	x	x	x	x	0,5	Insgesamt
x	x	x	x	1,4	1,2	x	x	x	x	x	x	x	7,1	x	x	x	1
x	x	x	x	2,9	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2
x	x	x	x	1,6	1,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3
x	x	x	x	3,6	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	4
x	x	x	x	1,7	1,7	x	x	x	x	x	x	x	7,1	x	x	x	5
x	x	x	x	1,0	1,1	x	x	x	x	x	x	x	4,7	x	x	x	6
x	x	x	x	1,4	1,1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	7
x	x	x	x	1,9	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2,7	x	x	x	Insgesamt

2.2 Erststimmenanteile bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	Tier- schutz- partei	APPD	BüSo	ödp	DL	
Tempelhof-Schöneberg	1	100	30,4	20,2	32,1	4,5	1,7	x	x	x	x	x	
	2	100	36,2	14,1	32,5	4,9	1,2	x	x	x	x	x	
	3	100	33,7	22,1	31,1	3,3	1,4	x	x	x	x	x	
	4	100	33,5	28,4	26,3	5,3	1,5	x	x	x	x	x	
	5	100	33,8	32,7	20,9	5,2	2,1	x	x	x	x	x	
	6	100	31,3	43,7	13,9	3,6	2,2	x	x	x	0,9	x	x
	7	100	30,2	46,6	12,9	3,5	2,3	x	x	x	0,7	x	x
	8	100	27,6	46,3	15,4	3,1	2,4	x	x	x	0,5	x	x
	Insgesamt	100	32,1	31,5	23,3	4,2	1,8	x	x	x	0,3	x	x
Neukölln	1	100	25,6	11,1	32,7	8,8	0,9	1,7	x	x	x	x	
	2	100	25,1	11,3	29,7	9,7	1,0	x	x	x	x	x	
	3	100	36,3	25,1	13,0	5,6	1,7	3,8	x	x	x	x	
	4	100	34,7	38,2	11,3	3,7	2,2	4,1	x	x	x	x	
	5	100	36,7	38,4	8,7	3,6	2,1	4,5	x	x	x	x	
	6	100	36,6	40,1	9,9	3,0	2,2	4,7	x	x	x	x	
	Insgesamt	100	32,4	27,6	17,7	5,7	1,7	3,1	x	x	x	x	x
Treptow-Köpenick.....	1	100	33,3	12,2	16,5	21,1	x	3,6	x	x	0,2	x	x
	2	100	33,7	13,5	8,7	25,7	x	5,2	x	x	0,4	x	x
	3	100	34,3	20,7	8,3	23,0	x	5,2	x	x	x	x	x
	4	100	33,0	19,0	11,7	26,5	x	5,4	x	x	x	x	x
	5	100	30,9	22,3	9,9	27,4	x	5,9	x	x	x	x	x
	6	100	31,0	20,0	13,7	26,8	x	3,5	x	x	0,6	x	x
	Insgesamt	100	32,7	17,9	11,5	25,1	x	4,8	x	x	0,2	x	x
Marzahn-Hellersdorf	1	100	29,7	11,0	5,6	36,4	1,0	7,5	x	x	x	x	
	2	100	30,7	11,7	4,6	34,9	1,2	4,1	x	x	x	x	
	3	100	29,3	10,4	4,9	33,4	0,8	5,8	x	x	x	x	
	4	100	28,6	24,9	6,9	30,4	1,3	x	x	x	x	x	
	5	100	21,8	41,5	6,1	18,5	1,3	x	x	x	x	x	
	6	100	33,4	14,4	6,7	33,2	1,4	x	x	x	x	x	
	Insgesamt	100	28,4	21,0	5,9	30,1	1,2	2,4	x	x	x	x	x
Lichtenberg	1	100	33,4	15,2	5,6	34,7	1,4	x	x	x	x	x	
	2	100	30,8	15,4	5,7	34,0	0,9	x	x	x	x	x	
	3	100	35,8	14,0	6,5	36,0	1,0	x	x	x	x	x	
	4	100	32,8	11,5	7,9	31,7	0,8	x	x	x	x	x	
	5	100	34,1	11,7	11,6	32,4	1,2	x	x	x	x	x	
	6	100	30,4	14,9	10,3	32,5	0,8	x	x	x	x	x	
	Insgesamt	100	32,7	13,8	8,1	33,4	1,0	x	x	x	x	x	x
Reinickendorf.....	1	100	33,6	34,0	9,6	4,8	1,4	x	x	x	x	x	
	2	100	33,2	37,2	9,6	3,8	1,9	x	x	x	x	x	
	3	100	30,8	43,6	15,5	3,1	2,2	x	x	x	x	x	
	4	100	31,9	39,3	12,9	2,7	1,6	x	x	x	x	x	
	5	100	35,9	40,7	10,1	4,1	2,0	x	x	x	x	x	
	6	100	26,2	49,0	16,6	1,9	4,1	x	x	x	x	x	
	Insgesamt	100	31,5	41,2	12,9	3,2	2,3	x	x	x	x	x	x
Berlin	100	31,2	25,6	18,3	12,6	1,4	0,9	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	
nachrichtlich:													
Berlin-Ost	100	30,6	15,9	14,5	24,8	0,6	1,4	x	0,0	0,1	x	0,0	
Berlin-West	100	31,7	32,1	21,0	4,4	2,0	0,6	0,0	x	0,2	0,0	x	

1 Spandau,
WK 5: Weinberger, Hans-Joachim

Tempelhof-Schöneberg,
WK 4: Krauß, Helmut

Neukölln,
WK 4: Dr. Birkholz, Ekkehard

Die PARTEI	B	BIG	BÜR-GER-BEST.	pro Deutschland	DIE FREI-HEIT	ddp	DKP	Kon-serva-tive	FAMILIE	Freie Union	FREIE WÄH-LER	FWD	PIRATEN	UN-ABHÄN-GIGE	PsMD	Einzel-bewer-ber ¹	Wahlkreis
x	x	1,1	x	1,5	x	x	x	x	x	x	x	x	8,4	x	x	x	1
x	x	1,4	x	1,4	x	x	x	x	x	x	x	x	8,3	x	x	x	2
x	x	x	x	1,3	x	x	x	x	x	x	x	x	7,1	x	x	x	3
x	x	x	x	3,4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1,6	4
x	x	x	x	5,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5
x	x	x	x	4,6	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	6
x	x	x	x	3,8	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	7
x	x	x	x	3,8	x	0,8	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	8
x	x	0,3	x	3,1	x	0,1	x	x	x	x	x	x	3,1	x	x	0,2	Insgesamt
3,1	x	1,9	x	0,9	x	x	x	x	x	x	0,3	x	12,8	x	x	x	1
4,8	x	3,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	15,1	x	x	x	2
x	x	3,4	x	2,4	x	x	x	x	x	x	x	x	8,7	x	x	x	3
x	x	x	x	2,8	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3,2	4
x	x	1,8	x	2,7	1,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5
x	x	x	x	3,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	6
1,3	x	1,6	x	2,0	0,3	x	x	x	x	x	0,1	x	5,9	x	x	0,6	Insgesamt
x	x	x	x	1,5	x	x	x	x	x	x	0,7	x	10,8	x	x	x	1
x	x	x	x	1,8	1,4	x	x	x	x	x	x	x	9,6	x	x	x	2
x	x	x	x	2,0	2,0	x	x	x	3,4	x	x	x	x	x	x	1,0	3
x	x	x	x	3,6	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1,0	x	4
x	x	x	x	3,6	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5
x	x	x	x	1,9	2,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	6
x	x	x	x	2,4	1,0	x	x	x	0,5	x	0,1	x	3,5	x	0,2	0,2	Insgesamt
x	x	x	x	4,7	4,1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1
x	x	x	x	2,9	1,4	x	x	x	x	x	x	x	8,5	x	x	x	2
x	x	x	x	2,7	1,7	x	x	x	x	x	x	x	10,9	x	x	x	3
x	x	x	x	4,2	2,1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1,7	4
x	x	x	x	2,0	1,2	x	x	x	x	0,3	x	0,2	7,2	x	x	x	5
x	x	x	x	6,8	4,1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	6
x	x	x	x	3,7	2,3	x	x	x	x	0,1	x	0,0	4,5	x	x	0,3	Insgesamt
x	x	x	x	9,8	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1
x	x	x	x	4,2	x	x	x	x	x	x	x	x	9,0	x	x	x	2
x	x	x	x	6,6	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3
x	x	x	x	2,8	1,8	x	x	x	x	x	x	x	10,6	x	x	x	4
x	x	x	3,9	5,0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5
x	x	x	x	3,0	x	x	x	x	x	x	x	x	8,1	x	x	x	6
x	x	x	0,6	4,9	0,3	x	x	x	x	x	x	x	5,1	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	2,3	1,4	x	x	0,7	x	x	x	x	8,8	x	x	3,3	1
x	x	x	x	2,7	1,9	x	x	0,9	x	x	x	x	8,9	x	x	x	2
x	x	x	x	2,6	2,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3
x	x	x	x	2,1	1,8	x	x	x	x	x	x	x	7,6	x	x	x	4
x	x	x	x	2,9	3,3	x	x	1,1	x	x	x	x	x	x	x	x	5
x	x	x	x	1,9	x	0,4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	6
x	x	x	x	2,4	1,7	0,1	x	0,4	x	x	x	x	4,0	x	x	0,4	Insgesamt
0,5	0,1	0,3	0,1	2,6	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,1	0,0	0,2	Berlin
0,5	0,1	0,0	0,1	2,8	1,1	x	x	x	0,1	0,0	0,0	0,0	6,8	0,2	0,0	0,1	nachrichtlich: Berlin-Ost
0,4	0,0	0,6	0,1	2,4	0,5	0,0	0,0	0,1	x	x	0,0	x	3,8	x	x	0,2	Berlin-West

Treptow-Köpenick,
WK 3: Pilawski, Kurt

Marzahn-Hellersdorf,
WK 4: Otto, André

Reinickendorf,
WK 1: Ditsche, Frank
Raeder, Norbert

2.3 Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen und Parteien

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	Tier- schutz- partei	APPD	BüSo	
Mitte	1	19 914	5 392	3 372	5 735	1 837	513	186	186	x	18
	2	19 497	5 531	2 862	2 744	5 325	332	272	198	x	26
	3	19 375	5 431	4 173	5 280	1 142	376	162	193	x	24
	4	17 864	4 927	2 701	4 790	1 246	253	234	272	x	20
	5	15 898	4 947	3 684	2 668	993	232	334	315	x	31
	6	15 819	4 829	2 556	3 114	1 348	174	303	250	x	26
	Insgesamt	108 367	31 057	19 348	24 331	11 891	1 880	1 491	1 414	x	145
Friedrichshain-Kreuzberg	1	17 942	4 225	1 694	7 225	1 228	207	125	170	42	9
	2	17 748	3 431	1 085	7 345	1 429	120	71	184	76	4
	3	14 452	3 302	1 467	4 732	1 233	136	146	192	67	4
	4	17 923	5 279	1 765	2 586	4 678	194	259	223	36	15
	5	18 123	4 265	1 253	4 791	2 440	191	178	266	98	14
	6	18 733	4 605	1 521	5 069	2 582	195	225	261	82	16
	Insgesamt	104 921	25 107	8 785	31 748	13 590	1 043	1 004	1 296	401	62
Pankow	1	18 496	5 692	3 740	1 537	3 827	252	597	331	x	28
	2	19 296	5 865	4 135	2 527	3 140	286	539	274	x	21
	3	19 495	5 885	2 538	3 441	3 998	212	428	242	x	33
	4	16 427	5 183	3 036	1 474	3 387	194	521	280	x	15
	5	17 972	5 499	2 267	2 553	3 878	164	413	296	x	20
	6	20 510	5 095	1 631	7 001	2 461	280	137	214	x	10
	7	17 537	5 031	1 905	3 553	3 135	217	333	254	x	22
	8	19 236	4 823	1 855	6 252	2 558	323	137	193	x	10
	9	20 626	6 315	2 341	4 031	3 970	230	356	278	x	26
Insgesamt	169 595	49 388	23 448	32 369	30 354	2 158	3 461	2 362	x	185	
Charlottenburg-Wilmersdorf ..	1	16 381	5 535	4 098	2 909	773	312	240	304	x	27
	2	21 014	6 148	7 392	3 920	573	721	167	256	x	23
	3	19 965	6 297	4 244	5 513	875	521	106	215	x	20
	4	19 362	6 497	4 538	4 578	734	621	116	196	x	15
	5	19 671	5 519	7 190	3 515	541	839	151	214	x	25
	6	20 502	6 462	5 237	5 091	768	554	153	235	x	28
	7	21 954	6 865	6 470	4 616	751	628	185	282	x	18
Insgesamt	138 849	43 323	39 169	30 142	5 015	4 196	1 118	1 702	x	156	
Spandau	1	18 167	6 118	5 791	2 122	745	329	480	337	x	14
	2	15 698	5 270	4 747	1 946	668	285	423	315	x	16
	3	17 542	5 904	5 296	2 162	702	338	394	333	x	43
	4	19 585	6 154	7 140	2 129	778	392	423	341	x	17
	5	21 551	5 848	8 678	3 179	561	556	305	283	x	27
Insgesamt	92 543	29 294	31 652	11 538	3 454	1 900	2 025	1 609	x	117	
Steglitz-Zehlendorf	1	21 724	5 840	6 216	5 485	758	512	211	308	x	20
	2	19 998	5 677	5 924	4 332	762	496	234	308	x	29
	3	23 146	5 644	8 841	5 057	602	716	198	244	x	24
	4	20 255	5 177	7 861	3 556	616	577	251	261	x	19
	5	19 257	5 032	7 338	3 013	659	469	358	284	x	25
	6	22 652	5 184	8 671	5 160	618	846	141	210	x	22
	7	22 654	4 953	9 289	4 933	497	917	178	194	x	25
Insgesamt	149 686	37 507	54 140	31 536	4 512	4 533	1 571	1 809	x	164	

ödp	PSG	Die PARTEI	B	BIG	pro Deutsch- land	DIE FREIHEIT	ddp	DKP	Konser- vative	FAMILIE	PIRATEN	UNAB- HÄNGIGE	Wahlkreis
28	19	251	x	130	118	151	13	56	13	x	1 896	x	1
15	18	154	x	50	160	188	16	116	21	x	1 469	x	2
27	19	173	x	198	164	144	17	42	19	x	1 791	x	3
29	36	255	x	271	173	135	26	36	22	x	2 438	x	4
24	16	179	x	246	208	154	16	25	24	x	1 802	x	5
27	39	258	x	546	178	147	21	42	24	x	1 937	x	6
150	147	1 270	x	1 441	1 001	919	109	317	123	x	11 333	x	Insgesamt
18	42	279	48	240	66	93	4	54	4	x	2 169	x	1
14	42	575	113	464	44	66	10	96	3	x	2 576	x	2
20	38	365	83	644	72	49	8	65	7	x	1 822	x	3
21	29	217	54	28	166	135	17	93	25	x	2 103	x	4
18	57	500	209	25	77	85	23	89	13	x	3 531	x	5
29	62	394	164	18	92	99	23	96	14	x	3 186	x	6
120	270	2 330	671	1 419	517	527	85	493	66	x	15 387	x	Insgesamt
22	11	127	x	16	286	295	14	51	23	x	1 490	157	1
18	22	94	x	13	265	394	17	50	29	x	1 525	82	2
33	24	185	x	9	155	277	21	112	26	x	1 797	79	3
21	20	120	x	9	228	289	14	53	25	x	1 480	78	4
26	17	180	x	13	189	370	11	68	30	x	1 879	99	5
31	37	349	x	17	83	147	15	84	5	x	2 841	72	6
22	37	229	x	16	147	177	18	59	24	x	2 261	97	7
19	35	320	x	15	70	94	21	65	7	x	2 383	56	8
32	35	275	x	9	201	187	22	72	21	x	2 111	114	9
224	238	1 879	x	117	1 624	2 230	153	614	190	x	17 767	834	Insgesamt
22	15	122	x	109	289	149	11	14	44	x	1 408	x	1
21	16	104	x	41	208	133	11	7	56	x	1 217	x	2
30	22	155	x	60	138	162	14	20	21	x	1 552	x	3
16	12	133	x	66	146	141	12	18	25	x	1 498	x	4
28	10	99	x	19	151	146	8	11	28	x	1 177	x	5
27	12	106	x	50	123	183	11	20	23	x	1 419	x	6
47	12	139	x	48	188	192	20	23	20	x	1 450	x	7
191	99	858	x	393	1 243	1 106	87	113	217	x	9 721	x	Insgesamt
20	14	106	x	149	379	143	6	14	72	x	1 328	x	1
21	3	101	x	148	324	115	14	15	51	x	1 236	x	2
24	6	107	x	146	333	141	17	10	48	x	1 538	x	3
22	7	99	x	125	357	177	19	17	45	x	1 343	x	4
28	10	85	x	55	380	137	11	10	45	x	1 353	x	5
115	40	498	x	623	1 773	713	67	66	261	x	6 798	x	Insgesamt
36	19	102	x	52	185	229	12	16	22	x	1 701	x	1
42	9	96	x	67	177	219	19	15	12	x	1 580	x	2
30	10	73	x	35	160	182	9	7	21	x	1 293	x	3
37	7	83	x	64	262	187	8	10	28	x	1 251	x	4
39	7	73	x	75	199	256	8	19	42	x	1 361	x	5
38	10	114	x	26	155	193	10	9	22	x	1 223	x	6
20	7	91	x	10	141	167	8	11	22	x	1 191	x	7
242	69	632	x	329	1 279	1 433	74	87	169	x	9 600	x	Insgesamt

2.3 Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen und Parteien

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis		Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	Tier- schutz- partei	APPD	BüSo
Tempelhof-Schöneberg.....	1	17 701	5 034	3 441	5 442	834	357	151	218	x	16
	2	18 403	4 743	2 577	6 630	1 118	316	136	217	x	18
	3	20 716	5 872	4 230	6 941	830	351	142	211	x	14
	4	18 230	5 056	4 693	4 262	820	327	270	310	x	11
	5	17 592	4 978	5 205	3 118	730	349	396	441	x	21
	6	18 611	5 025	7 476	2 488	545	436	364	363	x	38
	7	17 562	4 655	7 488	2 108	512	415	366	382	x	26
	8	17 564	4 280	7 259	2 632	502	433	363	329	x	30
	Insgesamt	146 379	39 643	42 369	33 621	5 891	2 984	2 188	2 471	x	174
Neukölln	1	20 256	4 560	2 217	6 479	1 779	202	316	298	x	9
	2	18 015	4 185	1 754	5 175	1 743	170	284	230	x	15
	3	14 714	4 644	3 667	2 083	863	264	537	281	x	9
	4	19 802	5 696	7 306	2 343	687	467	725	404	x	17
	5	19 391	6 002	7 227	1 818	657	419	818	323	x	17
	6	19 906	5 665	7 717	2 120	591	491	815	341	x	18
	Insgesamt	112 084	30 752	29 888	20 018	6 320	2 013	3 495	1 877	x	85
Treptow-Köpenick.....	1	19 715	5 808	2 278	3 193	4 114	164	664	307	x	20
	2	20 658	6 497	2 717	1 738	5 037	216	1 032	322	x	42
	3	19 064	5 794	3 547	1 483	3 974	259	880	274	x	21
	4	19 750	5 461	3 379	2 051	4 455	275	861	332	x	21
	5	18 233	5 137	3 204	1 595	4 416	211	856	240	x	25
	6	21 916	5 755	3 850	2 753	5 412	270	627	288	x	41
	Insgesamt	119 336	34 452	18 975	12 813	27 408	1 395	4 920	1 763	x	170
Marzahn-Hellersdorf.....	1	12 562	3 431	1 280	583	3 915	101	797	267	x	25
	2	17 517	5 379	2 063	797	5 735	172	712	326	x	42
	3	13 514	3 938	1 401	662	4 051	126	780	354	x	23
	4	20 401	5 687	4 057	1 237	5 620	278	635	310	x	34
	5	22 329	5 746	6 804	1 558	4 230	463	519	316	x	30
	6	15 400	4 455	2 175	895	4 312	174	650	303	x	27
	Insgesamt	101 723	28 636	17 780	5 732	27 863	1 314	4 093	1 876	x	181
Lichtenberg	1	13 693	4 028	1 737	654	4 048	113	740	291	x	17
	2	17 766	5 375	2 553	1 026	5 585	155	544	292	x	21
	3	16 487	5 345	1 984	830	5 156	117	628	256	x	24
	4	19 672	6 091	2 074	1 580	5 845	187	610	310	x	22
	5	17 564	5 339	1 885	1 724	4 358	163	698	314	x	32
	6	21 912	6 929	2 949	2 314	6 084	201	506	291	x	39
	Insgesamt	107 094	33 107	13 182	8 128	31 076	936	3 726	1 754	x	155
Reinickendorf.....	1	14 571	4 497	4 706	1 603	736	237	461	328	x	15
	2	16 574	5 026	5 956	1 758	664	313	462	308	x	14
	3	21 491	5 750	8 496	3 343	612	509	273	280	x	15
	4	21 820	6 309	8 107	3 099	680	484	388	365	x	15
	5	13 927	4 433	5 121	1 368	518	269	408	200	x	13
	6	22 225	5 051	10 036	3 916	466	779	157	240	x	10
	Insgesamt	110 608	31 066	42 422	15 087	3 676	2 591	2 149	1 721	x	82
Berlin	1 461 185	413 332	341 158	257 063	171 050	26 943	31 241	21 654	401	1 676	
nachrichtlich:											
Berlin-Ost	588 281	169 394	83 294	79 430	133 312	7 191	17 255	8 832	216	777	
Berlin-West	872 904	243 938	257 864	177 633	37 738	19 752	13 986	12 822	185	899	

ödp	PSG	Die PARTEI	B	BIG	pro Deutsch- land	DIE FREIHEIT	ddp	DKP	Konser- vative	FAMILIE	PIRATEN	UNAB- HÄNGIGE	Wahlkreis
24	12	137	x	169	108	119	11	21	12	x	1 595	x	1
24	34	200	x	213	104	104	18	51	19	x	1 881	x	2
35	20	132	x	69	114	139	21	14	19	x	1 562	x	3
28	19	147	x	204	241	140	15	20	26	x	1 641	x	4
42	18	134	x	174	277	162	19	17	33	x	1 478	x	5
16	9	105	x	84	294	166	21	9	39	x	1 133	x	6
30	6	67	x	71	210	188	10	5	31	x	992	x	7
26	11	83	x	42	287	141	32	9	27	x	1 078	x	8
225	129	1 005	x	1 026	1 635	1 159	147	146	206	x	11 360	x	Insgesamt
29	56	574	x	368	142	110	17	104	17	x	2 979	x	1
26	71	617	x	521	110	117	18	117	17	x	2 845	x	2
16	27	128	x	421	247	126	18	23	23	x	1 337	x	3
24	9	83	x	158	314	210	13	11	42	x	1 293	x	4
11	12	91	x	276	333	222	19	4	34	x	1 108	x	5
20	8	106	x	168	351	231	8	16	42	x	1 198	x	6
126	183	1 599	x	1 912	1 497	1 016	93	275	175	x	10 760	x	Insgesamt
25	40	215	x	57	248	154	15	77	22	146	2 168	x	1
28	13	146	x	34	300	200	22	83	36	270	1 925	x	2
27	8	119	x	16	263	252	21	61	31	336	1 698	x	3
22	13	134	x	9	296	235	21	68	35	237	1 845	x	4
37	15	99	x	15	279	210	18	73	28	233	1 542	x	5
25	16	134	x	6	255	223	25	63	23	199	1 951	x	6
164	105	847	x	137	1 641	1 274	122	425	175	1 421	11 129	x	Insgesamt
12	28	73	x	8	391	232	27	62	33	x	1 297	x	1
24	35	66	x	13	443	192	17	90	32	x	1 379	x	2
11	37	93	x	18	323	163	22	63	39	x	1 410	x	3
21	25	92	x	15	447	235	18	92	24	x	1 574	x	4
16	20	118	x	12	353	256	20	56	36	x	1 776	x	5
15	25	92	x	8	437	231	17	85	34	x	1 465	x	6
99	170	534	x	74	2 394	1 309	121	448	198	x	8 901	x	Insgesamt
24	22	61	x	8	356	174	19	67	31	x	1 303	x	1
19	28	89	x	6	374	167	16	97	24	x	1 395	x	2
15	34	102	x	20	318	158	14	79	26	x	1 381	x	3
31	35	158	x	24	319	218	24	109	36	x	1 999	x	4
32	51	199	x	21	270	216	24	75	35	x	2 128	x	5
24	26	141	x	13	307	151	21	139	42	x	1 735	x	6
145	196	750	x	92	1 944	1 084	118	566	194	x	9 941	x	Insgesamt
17	11	106	x	186	195	176	18	15	80	x	1 184	x	1
24	12	105	x	77	236	240	6	14	78	x	1 281	x	2
28	3	131	x	45	256	229	19	12	43	x	1 447	x	3
38	7	122	x	60	282	259	17	10	49	x	1 529	x	4
13	6	85	x	73	195	228	5	3	59	x	930	x	5
19	5	110	x	8	126	171	31	14	49	x	1 037	x	6
139	44	659	x	449	1 290	1 303	96	68	358	x	7 408	x	Insgesamt
1 940	1 690	12 861	671	8 012	17 838	14 073	1 272	3 618	2 332	1 421	130 105	834	Berlin
739	890	5 490	427	563	8 160	6 512	600	2 496	839	1 421	59 609	834	nachrichtlich: Berlin-Ost
1 201	800	7 371	244	7 449	9 678	7 561	672	1 122	1 493	x	70 496	x	Berlin-West

2.4 Zweitstimmenanteile bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen und Parteien

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	Tier- schutz- partei	APPD	BüSo	
Mitte	1	100	27,1	16,9	28,8	9,2	2,6	0,9	0,9	x	0,1
	2	100	28,4	14,7	14,1	27,3	1,7	1,4	1,0	x	0,1
	3	100	28,0	21,5	27,3	5,9	1,9	0,8	1,0	x	0,1
	4	100	27,6	15,1	26,8	7,0	1,4	1,3	1,5	x	0,1
	5	100	31,1	23,2	16,8	6,2	1,5	2,1	2,0	x	0,2
	6	100	30,5	16,2	19,7	8,5	1,1	1,9	1,6	x	0,2
	Insgesamt	100	28,7	17,9	22,5	11,0	1,7	1,4	1,3	x	0,1
Friedrichshain-Kreuzberg	1	100	23,5	9,4	40,3	6,8	1,2	0,7	0,9	0,2	0,1
	2	100	19,3	6,1	41,4	8,1	0,7	0,4	1,0	0,4	0,0
	3	100	22,8	10,2	32,7	8,5	0,9	1,0	1,3	0,5	0,0
	4	100	29,5	9,8	14,4	26,1	1,1	1,4	1,2	0,2	0,1
	5	100	23,5	6,9	26,4	13,5	1,1	1,0	1,5	0,5	0,1
	6	100	24,6	8,1	27,1	13,8	1,0	1,2	1,4	0,4	0,1
	Insgesamt	100	23,9	8,4	30,3	13,0	1,0	1,0	1,2	0,4	0,1
Pankow	1	100	30,8	20,2	8,3	20,7	1,4	3,2	1,8	x	0,2
	2	100	30,4	21,4	13,1	16,3	1,5	2,8	1,4	x	0,1
	3	100	30,2	13,0	17,7	20,5	1,1	2,2	1,2	x	0,2
	4	100	31,6	18,5	9,0	20,6	1,2	3,2	1,7	x	0,1
	5	100	30,6	12,6	14,2	21,6	0,9	2,3	1,6	x	0,1
	6	100	24,8	8,0	34,1	12,0	1,4	0,7	1,0	x	0,0
	7	100	28,7	10,9	20,3	17,9	1,2	1,9	1,4	x	0,1
	8	100	25,1	9,6	32,5	13,3	1,7	0,7	1,0	x	0,1
	9	100	30,6	11,3	19,5	19,2	1,1	1,7	1,3	x	0,1
Insgesamt	100	29,1	13,8	19,1	17,9	1,3	2,0	1,4	x	0,1	
Charlottenburg-Wilmersdorf ..	1	100	33,8	25,0	17,8	4,7	1,9	1,5	1,9	x	0,2
	2	100	29,3	35,2	18,7	2,7	3,4	0,8	1,2	x	0,1
	3	100	31,5	21,3	27,6	4,4	2,6	0,5	1,1	x	0,1
	4	100	33,6	23,4	23,6	3,8	3,2	0,6	1,0	x	0,1
	5	100	28,1	36,6	17,9	2,8	4,3	0,8	1,1	x	0,1
	6	100	31,5	25,5	24,8	3,7	2,7	0,7	1,1	x	0,1
	7	100	31,3	29,5	21,0	3,4	2,9	0,8	1,3	x	0,1
Insgesamt	100	31,2	28,2	21,7	3,6	3,0	0,8	1,2	x	0,1	
Spandau	1	100	33,7	31,9	11,7	4,1	1,8	2,6	1,9	x	0,1
	2	100	33,6	30,2	12,4	4,3	1,8	2,7	2,0	x	0,1
	3	100	33,7	30,2	12,3	4,0	1,9	2,2	1,9	x	0,2
	4	100	31,4	36,5	10,9	4,0	2,0	2,2	1,7	x	0,1
	5	100	27,1	40,3	14,8	2,6	2,6	1,4	1,3	x	0,1
Insgesamt	100	31,7	34,2	12,5	3,7	2,1	2,2	1,7	x	0,1	
Steglitz-Zehlendorf	1	100	26,9	28,6	25,2	3,5	2,4	1,0	1,4	x	0,1
	2	100	28,4	29,6	21,7	3,8	2,5	1,2	1,5	x	0,1
	3	100	24,4	38,2	21,8	2,6	3,1	0,9	1,1	x	0,1
	4	100	25,6	38,8	17,6	3,0	2,8	1,2	1,3	x	0,1
	5	100	26,1	38,1	15,6	3,4	2,4	1,9	1,5	x	0,1
	6	100	22,9	38,3	22,8	2,7	3,7	0,6	0,9	x	0,1
	7	100	21,9	41,0	21,8	2,2	4,0	0,8	0,9	x	0,1
Insgesamt	100	25,1	36,2	21,1	3,0	3,0	1,0	1,2	x	0,1	

ödp	PSG	Die PARTEI	B	BIG	pro Deutschland	DIE FREIHEIT	ddp	DKP	Konservative	FAMILIE	PIRATEN	UNABHÄNGIGE	Wahlkreis
0,1	0,1	1,3	x	0,7	0,6	0,8	0,1	0,3	0,1	x	9,5	x	1
0,1	0,1	0,8	x	0,3	0,8	1,0	0,1	0,6	0,1	x	7,5	x	2
0,1	0,1	0,9	x	1,0	0,8	0,7	0,1	0,2	0,1	x	9,2	x	3
0,2	0,2	1,4	x	1,5	1,0	0,8	0,1	0,2	0,1	x	13,6	x	4
0,2	0,1	1,1	x	1,5	1,3	1,0	0,1	0,2	0,2	x	11,3	x	5
0,2	0,2	1,6	x	3,5	1,1	0,9	0,1	0,3	0,2	x	12,2	x	6
0,1	0,1	1,2	x	1,3	0,9	0,8	0,1	0,3	0,1	x	10,5	x	Insgesamt
0,1	0,2	1,6	0,3	1,3	0,4	0,5	0,0	0,3	0,0	x	12,1	x	1
0,1	0,2	3,2	0,6	2,6	0,2	0,4	0,1	0,5	0,0	x	14,5	x	2
0,1	0,3	2,5	0,6	4,5	0,5	0,3	0,1	0,4	0,0	x	12,6	x	3
0,1	0,2	1,2	0,3	0,2	0,9	0,8	0,1	0,5	0,1	x	11,7	x	4
0,1	0,3	2,8	1,2	0,1	0,4	0,5	0,1	0,5	0,1	x	19,5	x	5
0,2	0,3	2,1	0,9	0,1	0,5	0,5	0,1	0,5	0,1	x	17,0	x	6
0,1	0,3	2,2	0,6	1,4	0,5	0,5	0,1	0,5	0,1	x	14,7	x	Insgesamt
0,1	0,1	0,7	x	0,1	1,5	1,6	0,1	0,3	0,1	x	8,1	0,8	1
0,1	0,1	0,5	x	0,1	1,4	2,0	0,1	0,3	0,2	x	7,9	0,4	2
0,2	0,1	0,9	x	0,0	0,8	1,4	0,1	0,6	0,1	x	9,2	0,4	3
0,1	0,1	0,7	x	0,1	1,4	1,8	0,1	0,3	0,2	x	9,0	0,5	4
0,1	0,1	1,0	x	0,1	1,1	2,1	0,1	0,4	0,2	x	10,5	0,6	5
0,2	0,2	1,7	x	0,1	0,4	0,7	0,1	0,4	0,0	x	13,9	0,4	6
0,1	0,2	1,3	x	0,1	0,8	1,0	0,1	0,3	0,1	x	12,9	0,6	7
0,1	0,2	1,7	x	0,1	0,4	0,5	0,1	0,3	0,0	x	12,4	0,3	8
0,2	0,2	1,3	x	0,0	1,0	0,9	0,1	0,3	0,1	x	10,2	0,6	9
0,1	0,1	1,1	x	0,1	1,0	1,3	0,1	0,4	0,1	x	10,5	0,5	Insgesamt
0,1	0,1	0,7	x	0,7	1,8	0,9	0,1	0,1	0,3	x	8,6	x	1
0,1	0,1	0,5	x	0,2	1,0	0,6	0,1	0,0	0,3	x	5,8	x	2
0,2	0,1	0,8	x	0,3	0,7	0,8	0,1	0,1	0,1	x	7,8	x	3
0,1	0,1	0,7	x	0,3	0,8	0,7	0,1	0,1	0,1	x	7,7	x	4
0,1	0,1	0,5	x	0,1	0,8	0,7	0,0	0,1	0,1	x	6,0	x	5
0,1	0,1	0,5	x	0,2	0,6	0,9	0,1	0,1	0,1	x	6,9	x	6
0,2	0,1	0,6	x	0,2	0,9	0,9	0,1	0,1	0,1	x	6,6	x	7
0,1	0,1	0,6	x	0,3	0,9	0,8	0,1	0,1	0,2	x	7,0	x	Insgesamt
0,1	0,1	0,6	x	0,8	2,1	0,8	0,0	0,1	0,4	x	7,3	x	1
0,1	0,0	0,6	x	0,9	2,1	0,7	0,1	0,1	0,3	x	7,9	x	2
0,1	0,0	0,6	x	0,8	1,9	0,8	0,1	0,1	0,3	x	8,8	x	3
0,1	0,0	0,5	x	0,6	1,8	0,9	0,1	0,1	0,2	x	6,9	x	4
0,1	0,0	0,4	x	0,3	1,8	0,6	0,1	0,0	0,2	x	6,3	x	5
0,1	0,0	0,5	x	0,7	1,9	0,8	0,1	0,1	0,3	x	7,3	x	Insgesamt
0,2	0,1	0,5	x	0,2	0,9	1,1	0,1	0,1	0,1	x	7,8	x	1
0,2	0,0	0,5	x	0,3	0,9	1,1	0,1	0,1	0,1	x	7,9	x	2
0,1	0,0	0,3	x	0,2	0,7	0,8	0,0	0,0	0,1	x	5,6	x	3
0,2	0,0	0,4	x	0,3	1,3	0,9	0,0	0,0	0,1	x	6,2	x	4
0,2	0,0	0,4	x	0,4	1,0	1,3	0,0	0,1	0,2	x	7,1	x	5
0,2	0,0	0,5	x	0,1	0,7	0,9	0,0	0,0	0,1	x	5,4	x	6
0,1	0,0	0,4	x	0,0	0,6	0,7	0,0	0,0	0,1	x	5,3	x	7
0,2	0,0	0,4	x	0,2	0,9	1,0	0,0	0,1	0,1	x	6,4	x	Insgesamt

2.4 Zweitstimmenanteile bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen und Parteien

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	Tier- schutz- partei	APPD	BüSo	
Tempelhof-Schöneberg.....	1	100	28,4	19,4	30,7	4,7	2,0	0,9	1,2	x	0,1
	2	100	25,8	14,0	36,0	6,1	1,7	0,7	1,2	x	0,1
	3	100	28,3	20,4	33,5	4,0	1,7	0,7	1,0	x	0,1
	4	100	27,7	25,7	23,4	4,5	1,8	1,5	1,7	x	0,1
	5	100	28,3	29,6	17,7	4,1	2,0	2,3	2,5	x	0,1
	6	100	27,0	40,2	13,4	2,9	2,3	2,0	2,0	x	0,2
	7	100	26,5	42,6	12,0	2,9	2,4	2,1	2,2	x	0,1
	8	100	24,4	41,3	15,0	2,9	2,5	2,1	1,9	x	0,2
	Insgesamt	100	27,1	28,9	23,0	4,0	2,0	1,5	1,7	x	0,1
Neukölln	1	100	22,5	10,9	32,0	8,8	1,0	1,6	1,5	x	0,0
	2	100	23,2	9,7	28,7	9,7	0,9	1,6	1,3	x	0,1
	3	100	31,6	24,9	14,2	5,9	1,8	3,6	1,9	x	0,1
	4	100	28,8	36,9	11,8	3,5	2,4	3,7	2,0	x	0,1
	5	100	31,0	37,3	9,4	3,4	2,2	4,2	1,7	x	0,1
	6	100	28,5	38,8	10,7	3,0	2,5	4,1	1,7	x	0,1
	Insgesamt	100	27,4	26,7	17,9	5,6	1,8	3,1	1,7	x	0,1
Treptow-Köpenick.....	1	100	29,5	11,6	16,2	20,9	0,8	3,4	1,6	x	0,1
	2	100	31,5	13,2	8,4	24,4	1,0	5,0	1,6	x	0,2
	3	100	30,4	18,6	7,8	20,8	1,4	4,6	1,4	x	0,1
	4	100	27,7	17,1	10,4	22,6	1,4	4,4	1,7	x	0,1
	5	100	28,2	17,6	8,7	24,2	1,2	4,7	1,3	x	0,1
	6	100	26,3	17,6	12,6	24,7	1,2	2,9	1,3	x	0,2
Insgesamt	100	28,9	15,9	10,7	23,0	1,2	4,1	1,5	x	0,1	
Marzahn-Hellersdorf.....	1	100	27,3	10,2	4,6	31,2	0,8	6,3	2,1	x	0,2
	2	100	30,7	11,8	4,5	32,7	1,0	4,1	1,9	x	0,2
	3	100	29,1	10,4	4,9	30,0	0,9	5,8	2,6	x	0,2
	4	100	27,9	19,9	6,1	27,5	1,4	3,1	1,5	x	0,2
	5	100	25,7	30,5	7,0	18,9	2,1	2,3	1,4	x	0,1
	6	100	28,9	14,1	5,8	28,0	1,1	4,2	2,0	x	0,2
Insgesamt	100	28,2	17,5	5,6	27,4	1,3	4,0	1,8	x	0,2	
Lichtenberg	1	100	29,4	12,7	4,8	29,6	0,8	5,4	2,1	x	0,1
	2	100	30,3	14,4	5,8	31,4	0,9	3,1	1,6	x	0,1
	3	100	32,4	12,0	5,0	31,3	0,7	3,8	1,6	x	0,1
	4	100	31,0	10,5	8,0	29,7	1,0	3,1	1,6	x	0,1
	5	100	30,4	10,7	9,8	24,8	0,9	4,0	1,8	x	0,2
	6	100	31,6	13,5	10,6	27,8	0,9	2,3	1,3	x	0,2
Insgesamt	100	30,9	12,3	7,6	29,0	0,9	3,5	1,6	x	0,1	
Reinickendorf.....	1	100	30,9	32,3	11,0	5,1	1,6	3,2	2,3	x	0,1
	2	100	30,3	35,9	10,6	4,0	1,9	2,8	1,9	x	0,1
	3	100	26,8	39,5	15,6	2,8	2,4	1,3	1,3	x	0,1
	4	100	28,9	37,2	14,2	3,1	2,2	1,8	1,7	x	0,1
	5	100	31,8	36,8	9,8	3,7	1,9	2,9	1,4	x	0,1
	6	100	22,7	45,2	17,6	2,1	3,5	0,7	1,1	x	0,0
Insgesamt	100	28,1	38,4	13,6	3,3	2,3	1,9	1,6	x	0,1	
Berlin	100	28,3	23,3	17,6	11,7	1,8	2,1	1,5	0,0	0,1	
nachrichtlich:											
Berlin-Ost	100	28,8	14,2	13,5	22,7	1,2	2,9	1,5	0,0	0,1	
Berlin-West	100	27,9	29,5	20,3	4,3	2,3	1,6	1,5	0,0	0,1	

ödp	PSG	Die PARTEI	B	BIG	pro Deutsch- land	DIE FREIHEIT	ddp	DKP	Konser- vative	FAMILIE	PIRATEN	UNAB- HÄNGIGE	Wahlkreis
0,1	0,1	0,8	x	1,0	0,6	0,7	0,1	0,1	0,1	x	9,0	x	1
0,1	0,2	1,1	x	1,2	0,6	0,6	0,1	0,3	0,1	x	10,2	x	2
0,2	0,1	0,6	x	0,3	0,6	0,7	0,1	0,1	0,1	x	7,5	x	3
0,2	0,1	0,8	x	1,1	1,3	0,8	0,1	0,1	0,1	x	9,0	x	4
0,2	0,1	0,8	x	1,0	1,6	0,9	0,1	0,1	0,2	x	8,4	x	5
0,1	0,0	0,6	x	0,5	1,6	0,9	0,1	0,0	0,2	x	6,1	x	6
0,2	0,0	0,4	x	0,4	1,2	1,1	0,1	0,0	0,2	x	5,6	x	7
0,1	0,1	0,5	x	0,2	1,6	0,8	0,2	0,1	0,2	x	6,1	x	8
0,2	0,1	0,7	x	0,7	1,1	0,8	0,1	0,1	0,1	x	7,8	x	Insgesamt
0,1	0,3	2,8	x	1,8	0,7	0,5	0,1	0,5	0,1	x	14,7	x	1
0,1	0,4	3,4	x	2,9	0,6	0,6	0,1	0,6	0,1	x	15,8	x	2
0,1	0,2	0,9	x	2,9	1,7	0,9	0,1	0,2	0,2	x	9,1	x	3
0,1	0,0	0,4	x	0,8	1,6	1,1	0,1	0,1	0,2	x	6,5	x	4
0,1	0,1	0,5	x	1,4	1,7	1,1	0,1	0,0	0,2	x	5,7	x	5
0,1	0,0	0,5	x	0,8	1,8	1,2	0,0	0,1	0,2	x	6,0	x	6
0,1	0,2	1,4	x	1,7	1,3	0,9	0,1	0,2	0,2	x	9,6	x	Insgesamt
0,1	0,2	1,1	x	0,3	1,3	0,8	0,1	0,4	0,1	0,7	11,0	x	1
0,1	0,1	0,7	x	0,2	1,5	1,0	0,1	0,4	0,2	1,3	9,3	x	2
0,1	0,0	0,6	x	0,1	1,4	1,3	0,1	0,3	0,2	1,8	8,9	x	3
0,1	0,1	0,7	x	0,0	1,5	1,2	0,1	0,3	0,2	1,2	9,3	x	4
0,2	0,1	0,5	x	0,1	1,5	1,2	0,1	0,4	0,2	1,3	8,5	x	5
0,1	0,1	0,6	x	0,0	1,2	1,0	0,1	0,3	0,1	0,9	8,9	x	6
0,1	0,1	0,7	x	0,1	1,4	1,1	0,1	0,4	0,1	1,2	9,3	x	Insgesamt
0,1	0,2	0,6	x	0,1	3,1	1,8	0,2	0,5	0,3	x	10,3	x	1
0,1	0,2	0,4	x	0,1	2,5	1,1	0,1	0,5	0,2	x	7,9	x	2
0,1	0,3	0,7	x	0,1	2,4	1,2	0,2	0,5	0,3	x	10,4	x	3
0,1	0,1	0,5	x	0,1	2,2	1,2	0,1	0,5	0,1	x	7,7	x	4
0,1	0,1	0,5	x	0,1	1,6	1,1	0,1	0,3	0,2	x	8,0	x	5
0,1	0,2	0,6	x	0,1	2,8	1,5	0,1	0,6	0,2	x	9,5	x	6
0,1	0,2	0,5	x	0,1	2,4	1,3	0,1	0,4	0,2	x	8,8	x	Insgesamt
0,2	0,2	0,4	x	0,1	2,6	1,3	0,1	0,5	0,2	x	9,5	x	1
0,1	0,2	0,5	x	0,0	2,1	0,9	0,1	0,5	0,1	x	7,9	x	2
0,1	0,2	0,6	x	0,1	1,9	1,0	0,1	0,5	0,2	x	8,4	x	3
0,2	0,2	0,8	x	0,1	1,6	1,1	0,1	0,6	0,2	x	10,2	x	4
0,2	0,3	1,1	x	0,1	1,5	1,2	0,1	0,4	0,2	x	12,1	x	5
0,1	0,1	0,6	x	0,1	1,4	0,7	0,1	0,6	0,2	x	7,9	x	6
0,1	0,2	0,7	x	0,1	1,8	1,0	0,1	0,5	0,2	x	9,3	x	Insgesamt
0,1	0,1	0,7	x	1,3	1,3	1,2	0,1	0,1	0,5	x	8,1	x	1
0,1	0,1	0,6	x	0,5	1,4	1,4	0,0	0,1	0,5	x	7,7	x	2
0,1	0,0	0,6	x	0,2	1,2	1,1	0,1	0,1	0,2	x	6,7	x	3
0,2	0,0	0,6	x	0,3	1,3	1,2	0,1	0,0	0,2	x	7,0	x	4
0,1	0,0	0,6	x	0,5	1,4	1,6	0,0	0,0	0,4	x	6,7	x	5
0,1	0,0	0,5	x	0,0	0,6	0,8	0,1	0,1	0,2	x	4,7	x	6
0,1	0,0	0,6	x	0,4	1,2	1,2	0,1	0,1	0,3	x	6,7	x	Insgesamt
0,1	0,1	0,9	0,0	0,5	1,2	1,0	0,1	0,2	0,2	0,1	8,9	0,1	Berlin
0,1	0,2	0,9	0,1	0,1	1,4	1,1	0,1	0,4	0,1	0,2	10,1	0,1	nachrichtlich: Berlin-Ost
0,1	0,1	0,8	0,0	0,9	1,1	0,9	0,1	0,1	0,2	x	8,1	x	Berlin-West

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.1 Bezirk Mitte

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Mitte												
Wahlberechtigte	197 148	x	197 148	x	190 550	x	190 550	x	6 598	x	6 598	x
Wähler	110 275	55,9	110 275	55,9	103 924	54,5	103 924	54,5	6 351	1,4	6 351	1,4
Briefwähler	29 813	27,0	29 813	27,0	25 692	24,7	25 692	24,7	4 121	2,3	4 121	2,3
Ungültige Stimmen	2 347	2,1	1 907	1,7	2 798	2,7	2 026	2,0	- 451	- 0,6	- 119	- 0,3
Gültige Stimmen	107 923	97,9	108 367	98,3	100 978	97,3	101 803	98,0	6 945	0,6	6 564	0,3
SPD	33 072	30,6	31 057	28,7	36 762	36,4	33 073	32,5	- 3 690	- 5,8	- 2 016	- 3,8
CDU	20 439	18,9	19 348	17,9	20 137	19,9	17 360	17,1	302	- 1,0	1 988	0,8
GRÜNE	26 270	24,3	24 331	22,5	16 402	16,2	17 442	17,1	9 868	8,1	6 889	5,4
DIE LINKE	12 540	11,6	11 891	11,0	12 944	12,8	12 921	12,7	- 404	- 1,2	- 1 030	- 1,7
FDP	1 673	1,6	1 880	1,7	6 518	6,5	6 976	6,9	- 4 845	- 4,9	- 5 096	- 5,2
Sonstige	13 929	12,9	19 860	18,3	8 215	8,1	14 031	13,8	5 714	4,8	5 829	4,5
Mitte Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	32 812	x	32 812	x	32 448	x	32 448	x	364	x	364	x
Wähler	20 134	61,4	20 134	61,4	18 382	56,7	18 382	56,7	1 752	4,7	1 752	4,7
Briefwähler	5 667	28,1	5 667	28,1	4 408	24,0	4 408	24,0	1 259	4,1	1 259	4,1
Ungültige Stimmen	298	1,5	219	1,1	419	2,3	303	1,6	- 121	- 0,8	- 84	- 0,5
Gültige Stimmen	19 834	98,5	19 914	98,9	17 942	97,7	18 063	98,4	1 892	0,8	1 851	0,5
SPD	5 548	28,0	5 392	27,1	5 752	32,1	5 387	29,8	- 204	- 4,1	5	- 2,7
CDU	3 545	17,9	3 372	16,9	3 011	16,8	2 520	14,0	534	1,1	852	2,9
GRÜNE	6 196	31,2	5 735	28,8	4 486	25,0	4 548	25,2	1 710	6,2	1 187	3,6
DIE LINKE	1 849	9,3	1 837	9,2	2 255	12,6	2 250	12,5	- 406	- 3,3	- 413	- 3,3
FDP	408	2,1	513	2,6	1 239	6,9	1 454	8,0	- 831	- 4,8	- 941	- 5,4
Sonstige	2 288	11,5	3 065	15,4	1 199	6,7	1 904	10,5	1 089	4,8	1 161	4,9
Mitte Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	31 141	x	31 141	x	31 850	x	31 850	x	- 709	x	- 709	x
Wähler	19 758	63,4	19 758	63,4	19 346	60,7	19 346	60,7	412	2,7	412	2,7
Briefwähler	6 491	32,9	6 491	32,9	6 098	31,5	6 098	31,5	393	1,4	393	1,4
Ungültige Stimmen	353	1,8	261	1,3	367	1,9	285	1,5	- 14	- 0,1	- 24	- 0,2
Gültige Stimmen	19 405	98,2	19 497	98,7	18 939	98,1	19 037	98,5	466	0,1	460	0,2
SPD	5 935	30,6	5 531	28,4	5 877	31,0	5 349	28,1	58	- 0,4	182	0,3
CDU	3 032	15,6	2 862	14,7	2 529	13,4	2 232	11,7	503	2,2	630	3,0
GRÜNE	3 016	15,5	2 744	14,1	1 784	9,4	1 936	10,2	1 232	6,1	808	3,9
DIE LINKE	6 053	31,2	5 325	27,3	6 598	34,8	6 505	34,2	- 545	- 3,6	- 1 180	- 6,9
FDP	339	1,7	332	1,7	942	5,0	1 010	5,3	- 603	- 3,3	- 678	- 3,6
Sonstige	1 030	5,3	2 703	13,9	1 209	6,4	2 005	10,5	- 179	- 1,1	698	3,4
Mitte Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	32 411	x	32 411	x	31 660	x	31 660	x	751	x	751	x
Wähler	19 681	60,7	19 681	60,7	18 794	59,4	18 794	59,4	887	1,3	887	1,3
Briefwähler	5 752	29,2	5 752	29,2	5 105	27,2	5 105	27,2	647	2,0	647	2,0
Ungültige Stimmen	360	1,8	306	1,6	372	2,0	283	1,5	- 12	- 0,2	23	0,1
Gültige Stimmen	19 323	98,2	19 375	98,4	18 405	98,0	18 496	98,5	918	0,2	879	- 0,1
SPD	5 929	30,7	5 431	28,0	6 996	38,0	6 067	32,8	- 1 067	- 7,3	- 636	- 4,8
CDU	4 491	23,2	4 173	21,5	4 339	23,6	3 767	20,4	152	- 0,4	406	1,1
GRÜNE	5 488	28,4	5 280	27,3	3 604	19,6	4 003	21,6	1 884	8,8	1 277	5,7
DIE LINKE	1 048	5,4	1 142	5,9	967	5,3	1 069	5,8	81	0,1	73	0,1
FDP	282	1,5	376	1,9	1 281	7,0	1 563	8,5	- 999	- 5,5	- 1 187	- 6,6
Sonstige	2 085	10,8	2 973	15,3	1 218	6,6	2 027	11,0	867	4,2	946	4,3

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.1 Bezirk Mitte

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Mitte Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	33 861	x	33 861	x	31 053	x	31 053	x	2 808	x	2 808	x
Wähler	18 210	53,8	18 210	53,8	16 185	52,1	16 185	52,1	2 025	1,7	2 025	1,7
Briefwähler	4 332	23,8	4 332	23,8	3 602	22,3	3 602	22,3	730	1,5	730	1,5
Ungültige Stimmen	424	2,3	346	1,9	373	2,3	293	1,8	51	0,0	53	0,1
Gültige Stimmen	17 783	97,7	17 864	98,1	15 794	97,7	15 873	98,2	1 989	0,0	1 991	-0,1
SPD	5 193	29,2	4 927	27,6	6 137	38,9	5 479	34,5	-944	-9,7	-552	-6,9
CDU	3 026	17,0	2 701	15,1	2 907	18,4	2 505	15,8	119	-1,4	196	-0,7
GRÜNE	5 116	28,8	4 790	26,8	2 774	17,6	3 380	21,3	2 342	11,2	1 410	5,5
DIE LINKE	1 158	6,5	1 246	7,0	1 032	6,5	1 059	6,7	126	0,0	187	0,3
FDP	256	1,4	253	1,4	918	5,8	1 015	6,4	-662	-4,4	-762	-5,0
Sonstige	3 034	17,1	3 947	22,1	2 026	12,8	2 435	15,3	1 008	4,3	1 512	6,8
Mitte Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	31 373	x	31 373	x	30 336	x	30 336	x	1 037	x	1 037	x
Wähler	16 298	51,9	16 298	51,9	16 095	53,1	16 095	53,1	203	-1,2	203	-1,2
Briefwähler	4 025	24,7	4 025	24,7	3 628	22,5	3 628	22,5	397	2,2	397	2,2
Ungültige Stimmen	475	2,9	400	2,5	684	4,3	444	2,8	-209	-1,4	-44	-0,3
Gültige Stimmen	15 821	97,1	15 898	97,5	15 388	95,7	15 637	97,2	433	1,4	261	0,3
SPD	5 343	33,8	4 947	31,1	6 205	40,3	5 490	35,1	-862	-6,5	-543	-4,0
CDU	3 735	23,6	3 684	23,2	4 231	27,5	3 603	23,0	-496	-3,9	81	0,2
GRÜNE	2 999	19,0	2 668	16,8	1 575	10,2	1 642	10,5	1 424	8,8	1 026	6,3
DIE LINKE	1 017	6,4	993	6,2	890	5,8	869	5,6	127	0,6	124	0,6
FDP	217	1,4	232	1,5	1 233	8,0	1 132	7,2	-1 016	-6,6	-900	-5,7
Sonstige	2 510	15,9	3 374	21,2	1 254	8,1	2 901	18,6	1 256	7,8	473	2,6
Mitte Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	35 550	x	35 550	x	33 203	x	33 203	x	2 347	x	2 347	x
Wähler	16 194	45,6	16 194	45,6	15 122	45,5	15 122	45,5	1 072	0,1	1 072	0,1
Briefwähler	3 546	21,9	3 546	21,9	2 851	18,9	2 851	18,9	695	3,0	695	3,0
Ungültige Stimmen	437	2,7	375	2,3	583	3,9	418	2,8	-146	-1,2	-43	-0,5
Gültige Stimmen	15 757	97,3	15 819	97,7	14 510	96,1	14 697	97,2	1 247	1,2	1 122	0,5
SPD	5 124	32,5	4 829	30,5	5 795	39,9	5 301	36,1	-671	-7,4	-472	-5,6
CDU	2 610	16,6	2 556	16,2	3 120	21,5	2 733	18,6	-510	-4,9	-177	-2,4
GRÜNE	3 455	21,9	3 114	19,7	2 179	15,0	1 933	13,2	1 276	6,9	1 181	6,5
DIE LINKE	1 415	9,0	1 348	8,5	1 202	8,3	1 169	8,0	213	0,7	179	0,5
FDP	171	1,1	174	1,1	905	6,2	802	5,5	-734	-5,1	-628	-4,4
Sonstige	2 982	18,9	3 798	24,0	1 309	9,0	2 759	18,8	1 673	9,9	1 039	5,2

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.2 Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Friedrichshain-Kreuzberg												
Wahlberechtigte	171 249	x	171 249	x	165 331	x	165 331	x	5 918	x	5 918	x
Wähler	106 518	62,2	106 518	62,2	92 451	55,9	92 451	55,9	14 067	6,3	14 067	6,3
Briefwähler	27 070	25,4	27 070	25,4	20 636	22,3	20 636	22,3	6 434	3,1	6 434	3,1
Ungültige Stimmen	1 843	1,7	1 386	1,3	2 292	2,5	1 677	1,8	- 449	- 0,8	- 291	- 0,5
Gültige Stimmen	104 325	98,3	104 921	98,7	90 001	97,5	90 619	98,2	14 324	0,8	14 302	0,5
SPD	23 912	22,9	25 107	23,9	25 257	28,1	27 295	30,1	- 1 345	- 5,2	- 2 188	- 6,2
CDU	8 780	8,4	8 785	8,4	8 452	9,4	7 869	8,7	328	- 1,0	916	- 0,3
GRÜNE	36 220	34,7	31 748	30,3	28 352	31,5	24 142	26,6	7 868	3,2	7 606	3,7
DIE LINKE	13 761	13,2	13 590	13,0	15 226	16,9	15 188	16,8	- 1 465	- 3,7	- 1 598	- 3,8
FDP	972	0,9	1 043	1,0	3 626	4,0	3 696	4,1	- 2 654	- 3,1	- 2 653	- 3,1
Sonstige	20 680	19,8	24 648	23,5	9 088	10,1	12 429	13,7	11 592	9,7	12 219	9,8
Friedrichshain-Kreuzberg Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	27 883	x	27 883	x	27 174	x	27 174	x	709	x	709	x
Wähler	18 195	65,3	18 195	65,3	16 204	59,6	16 209	59,6	1 991	5,7	1 986	5,7
Briefwähler	4 921	27,0	4 921	27,0	3 829	23,6	3 838	23,7	1 092	3,4	1 083	3,3
Ungültige Stimmen	265	1,5	214	1,2	384	2,4	246	1,5	- 119	- 0,9	- 32	- 0,3
Gültige Stimmen	17 852	98,5	17 942	98,8	15 760	97,6	15 925	98,5	2 092	0,9	2 017	0,3
SPD	4 175	23,4	4 225	23,5	4 608	29,2	4 966	31,2	- 433	- 5,8	- 741	- 7,7
CDU	1 764	9,9	1 694	9,4	1 767	11,2	1 626	10,2	- 3	- 1,3	68	- 0,8
GRÜNE	7 825	43,8	7 225	40,3	6 444	40,9	5 550	34,9	1 381	2,9	1 675	5,4
DIE LINKE	1 117	6,3	1 228	6,8	1 151	7,3	1 104	6,9	- 34	- 1,0	124	- 0,1
FDP	159	0,9	207	1,2	662	4,2	734	4,6	- 503	- 3,3	- 527	- 3,4
Sonstige	2 812	15,8	3 363	18,7	1 128	7,2	1 945	12,2	1 684	8,6	1 418	6,5
Friedrichshain-Kreuzberg Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	28 476	x	28 476	x	27 358	x	27 358	x	1 118	x	1 118	x
Wähler	18 065	63,4	18 065	63,4	15 770	57,6	15 765	57,6	2 295	5,8	2 300	5,8
Briefwähler	4 283	23,7	4 283	23,7	3 298	20,9	3 295	20,9	985	2,8	988	2,8
Ungültige Stimmen	401	2,2	284	1,6	408	2,6	314	2,0	- 7	- 0,4	- 30	- 0,4
Gültige Stimmen	17 592	97,8	17 748	98,4	15 339	97,4	15 457	98,0	2 253	0,4	2 291	0,4
SPD	2 970	16,9	3 431	19,3	3 518	22,9	4 274	27,7	- 548	- 6,0	- 843	- 8,4
CDU	975	5,5	1 085	6,1	1 119	7,3	1 141	7,4	- 144	- 1,8	- 56	- 1,3
GRÜNE	8 765	49,8	7 345	41,4	7 065	46,1	5 906	38,2	1 700	3,7	1 439	3,2
DIE LINKE	1 357	7,7	1 429	8,1	1 200	7,8	1 332	8,6	157	- 0,1	97	- 0,5
FDP	129	0,7	120	0,7	562	3,7	533	3,4	- 433	- 3,0	- 413	- 2,7
Sonstige	3 396	19,3	4 338	24,4	1 875	12,2	2 271	14,7	1 521	7,1	2 067	9,7
Friedrichshain-Kreuzberg Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	26 394	x	26 394	x	25 810	x	25 810	x	584	x	584	x
Wähler	14 712	55,7	14 712	55,7	13 466	52,2	13 466	52,2	1 246	3,5	1 246	3,5
Briefwähler	3 367	22,9	3 367	22,9	2 760	20,5	2 754	20,5	607	2,4	613	2,4
Ungültige Stimmen	331	2,3	243	1,7	399	3,0	321	2,4	- 68	- 0,7	- 78	- 0,7
Gültige Stimmen	14 359	97,7	14 452	98,3	13 039	97,0	13 107	97,6	1 320	0,7	1 345	0,7
SPD	2 931	20,4	3 302	22,8	3 861	29,6	4 187	31,9	- 930	- 9,2	- 885	- 9,1
CDU	1 452	10,1	1 467	10,2	1 862	14,3	1 713	13,1	- 410	- 4,2	- 246	- 2,9
GRÜNE	5 301	36,9	4 732	32,7	4 370	33,5	3 612	27,6	931	3,4	1 120	5,1
DIE LINKE	1 173	8,2	1 233	8,5	1 014	7,8	1 038	7,9	159	0,4	195	0,6
FDP	194	1,4	136	0,9	543	4,2	530	4,0	- 349	- 2,8	- 394	- 3,1
Sonstige	3 308	23,0	3 582	24,8	1 389	10,7	2 027	15,5	1 919	12,3	1 555	9,3

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.2 Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Friedrichshain-Kreuzberg Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	29 770	x	29 770	x	28 772	x	28 772	x	998	x	998	x
Wähler	18 162	61,0	18 162	61,0	16 005	55,6	16 015	55,7	2 157	5,4	2 147	5,3
Briefwähler	5 181	28,5	5 181	28,5	4 071	25,4	4 081	25,5	1 110	3,1	1 100	3,0
Ungültige Stimmen	260	1,4	192	1,1	393	2,5	261	1,6	- 133	- 1,1	- 69	- 0,5
Gültige Stimmen	17 829	98,6	17 923	98,9	15 607	97,5	15 702	98,4	2 222	1,1	2 221	0,5
SPD	5 361	30,1	5 279	29,5	4 645	29,8	4 680	29,8	716	0,3	599	- 0,3
CDU	1 777	10,0	1 765	9,8	1 483	9,5	1 317	8,4	294	0,5	448	1,4
GRÜNE	3 100	17,4	2 586	14,4	2 123	13,6	1 670	10,6	977	3,8	916	3,8
DIE LINKE	4 861	27,3	4 678	26,1	5 776	37,0	5 529	35,2	- 915	- 9,7	- 851	- 9,1
FDP	157	0,9	194	1,1	609	3,9	608	3,9	- 452	- 3,0	- 414	- 2,8
Sonstige	2 573	14,4	3 421	19,1	971	6,2	1 898	12,1	1 602	8,2	1 523	7,0
Friedrichshain-Kreuzberg Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	29 148	x	29 148	x	28 170	x	28 170	x	978	x	978	x
Wähler	18 394	63,1	18 394	63,1	15 039	53,4	15 042	53,4	3 355	9,7	3 352	9,7
Briefwähler	4 528	24,6	4 528	24,6	3 284	21,8	3 287	21,9	1 244	2,8	1 241	2,7
Ungültige Stimmen	284	1,5	234	1,3	316	2,1	265	1,8	- 32	- 0,6	- 31	- 0,5
Gültige Stimmen	18 073	98,5	18 123	98,7	14 683	97,9	14 760	98,2	3 390	0,6	3 363	0,5
SPD	3 852	21,3	4 265	23,5	4 150	28,3	4 426	30,0	- 298	- 7,0	- 161	- 6,5
CDU	1 297	7,2	1 253	6,9	1 084	7,4	985	6,7	213	- 0,2	268	0,2
GRÜNE	5 864	32,4	4 791	26,4	3 828	26,1	3 648	24,7	2 036	6,3	1 143	1,7
DIE LINKE	2 468	13,7	2 440	13,5	2 945	20,1	2 991	20,3	- 477	- 6,4	- 551	- 6,8
FDP	162	0,9	191	1,1	549	3,7	593	4,0	- 387	- 2,8	- 402	- 2,9
Sonstige	4 430	24,5	5 183	28,6	2 127	14,5	2 117	14,3	2 303	10,0	3 066	14,3
Friedrichshain-Kreuzberg Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	29 578	x	29 578	x	28 047	x	28 047	x	1 531	x	1 531	x
Wähler	18 990	64,2	18 990	64,2	15 967	56,9	15 954	56,9	3 023	7,3	3 036	7,3
Briefwähler	4 790	25,2	4 790	25,2	3 394	21,3	3 381	21,2	1 396	3,9	1 409	4,0
Ungültige Stimmen	302	1,6	219	1,2	392	2,5	270	1,7	- 90	- 0,9	- 51	- 0,5
Gültige Stimmen	18 620	98,4	18 733	98,8	15 573	97,5	15 668	98,3	3 047	0,9	3 065	0,5
SPD	4 623	24,8	4 605	24,6	4 475	28,7	4 762	30,4	148	- 3,9	- 157	- 5,8
CDU	1 515	8,1	1 521	8,1	1 137	7,3	1 087	6,9	378	0,8	434	1,2
GRÜNE	5 365	28,8	5 069	27,1	4 522	29,0	3 756	24,0	843	- 0,2	1 313	3,1
DIE LINKE	2 785	15,0	2 582	13,8	3 140	20,2	3 194	20,4	- 355	- 5,2	- 612	- 6,6
FDP	171	0,9	195	1,0	701	4,5	698	4,5	- 530	- 3,6	- 503	- 3,5
Sonstige	4 161	22,3	4 761	25,4	1 598	10,3	2 171	13,9	2 563	12,0	2 590	11,5

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.3 Bezirk Pankow

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Pankow												
Wahlberechtigte	283 368	x	283 368	x	274 380	x	274 380	x	8 988	x	8 988	x
Wähler	172 207	60,8	172 207	60,8	153 400	55,9	153 400	55,9	18 807	4,9	18 807	4,9
Briefwähler	44 831	26,0	44 831	26,0	32 910	21,5	32 910	21,5	11 921	4,5	11 921	4,5
Ungültige Stimmen	2 884	1,7	2 424	1,4	4 715	3,1	2 674	1,7	- 1 831	- 1,4	- 250	- 0,3
Gültige Stimmen	169 091	98,3	169 595	98,6	148 424	96,9	150 612	98,3	20 667	1,4	18 983	0,3
SPD	53 047	31,4	49 388	29,1	47 593	32,1	45 742	30,4	5 454	- 0,7	3 646	- 1,3
CDU	25 849	15,3	23 448	13,8	20 751	14,0	17 556	11,7	5 098	1,3	5 892	2,1
GRÜNE	33 545	19,8	32 369	19,1	24 951	16,8	23 924	15,9	8 594	3,0	8 445	3,2
DIE LINKE	31 901	18,9	30 354	17,9	36 474	24,6	33 528	22,3	- 4 573	- 5,7	- 3 174	- 4,4
FDP	x	x	2 158	1,3	7 578	5,1	7 537	5,0	x	x	- 5 379	- 3,7
Sonstige	24 749	14,6	31 878	18,8	11 077	7,5	22 325	14,8	13 672	7,1	9 553	4,0
Pankow Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	33 607	x	33 607	x	31 544	x	31 544	x	2 063	x	2 063	x
Wähler	18 800	55,9	18 800	55,9	17 187	54,5	17 187	54,5	1 613	1,4	1 613	1,4
Briefwähler	4 457	23,7	4 457	23,7	3 043	17,7	3 043	17,7	1 414	6,0	1 414	6,0
Ungültige Stimmen	326	1,7	282	1,5	612	3,6	334	1,9	- 286	- 1,9	- 52	- 0,4
Gültige Stimmen	18 460	98,3	18 496	98,5	16 564	96,4	16 861	98,1	1 896	1,9	1 635	0,4
SPD	5 800	31,4	5 692	30,8	5 640	34,0	4 934	29,3	160	- 2,6	758	1,5
CDU	4 392	23,8	3 740	20,2	3 237	19,5	2 765	16,4	1 155	4,3	975	3,8
GRÜNE	1 606	8,7	1 537	8,3	1 096	6,6	1 005	6,0	510	2,1	532	2,3
DIE LINKE	3 983	21,6	3 827	20,7	4 354	26,3	4 236	25,1	- 371	- 4,7	- 409	- 4,4
FDP	x	x	252	1,4	1 033	6,2	1 000	5,9	x	x	- 748	- 4,5
Sonstige	2 679	14,5	3 448	18,6	1 204	7,3	2 921	17,3	1 475	7,2	527	1,3
Pankow Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	31 973	x	31 973	x	30 354	x	30 354	x	1 619	x	1 619	x
Wähler	19 672	61,5	19 672	61,5	17 391	57,3	17 391	57,3	2 281	4,2	2 281	4,2
Briefwähler	5 025	25,5	5 025	25,5	3 576	20,6	3 576	20,6	1 449	4,9	1 449	4,9
Ungültige Stimmen	390	2,0	343	1,7	675	3,9	307	1,8	- 285	- 1,9	36	- 0,1
Gültige Stimmen	19 238	98,0	19 296	98,3	16 708	96,1	17 060	98,2	2 530	1,9	2 236	0,1
SPD	6 455	33,6	5 865	30,4	6 011	36,0	5 347	31,3	444	- 2,4	518	- 0,9
CDU	4 636	24,1	4 135	21,4	3 554	21,3	3 031	17,8	1 082	2,8	1 104	3,6
GRÜNE	2 536	13,2	2 527	13,1	1 532	9,2	1 652	9,7	1 004	4,0	875	3,4
DIE LINKE	3 043	15,8	3 140	16,3	3 411	20,4	3 204	18,8	- 368	- 4,6	- 64	- 2,5
FDP	x	x	286	1,5	1 246	7,5	1 164	6,8	x	x	- 878	- 5,3
Sonstige	2 568	13,3	3 343	17,3	954	5,7	2 662	15,6	1 614	7,6	681	1,7
Pankow Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	31 535	x	31 535	x	30 584	x	30 584	x	951	x	951	x
Wähler	19 824	62,9	19 824	62,9	17 728	58,0	17 728	58,0	2 096	4,9	2 096	4,9
Briefwähler	5 384	27,2	5 384	27,2	3 785	21,4	3 785	21,4	1 599	5,8	1 599	5,8
Ungültige Stimmen	348	1,8	313	1,6	709	4,0	342	1,9	- 361	- 2,2	- 29	- 0,3
Gültige Stimmen	19 464	98,2	19 495	98,4	17 010	96,0	17 375	98,1	2 454	2,2	2 120	0,3
SPD	6 000	30,8	5 885	30,2	5 419	31,9	5 168	29,7	581	- 1,1	717	0,5
CDU	2 677	13,8	2 538	13,0	2 370	13,9	2 033	11,7	307	- 0,1	505	1,3
GRÜNE	3 619	18,6	3 441	17,7	2 326	13,7	2 310	13,3	1 293	4,9	1 131	4,4
DIE LINKE	4 467	23,0	3 998	20,5	4 942	29,1	4 529	26,1	- 475	- 6,1	- 531	- 5,6
FDP	x	x	212	1,1	850	5,0	758	4,4	x	x	- 546	- 3,3
Sonstige	2 701	13,9	3 421	17,5	1 103	6,5	2 577	14,8	1 598	7,4	844	2,7

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.3 Bezirk Pankow

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Pankow Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	29 661	x	29 661	x	28 311	x	28 311	x	1 350	x	1 350	x
Wähler	16 740	56,4	16 740	56,4	14 911	52,7	14 910	52,7	1 829	3,7	1 830	3,7
Briefwähler	4 227	25,3	4 227	25,3	2 889	19,4	2 889	19,4	1 338	5,9	1 338	5,9
Ungültige Stimmen	451	2,7	309	1,8	583	3,9	342	2,3	- 132	- 1,2	- 33	- 0,5
Gültige Stimmen	16 267	97,3	16 427	98,2	14 317	96,1	14 556	97,7	1 950	1,2	1 871	0,5
SPD	5 605	34,5	5 183	31,6	4 844	33,8	4 467	30,7	761	0,7	716	0,9
CDU	3 644	22,4	3 036	18,5	2 724	19,0	2 276	15,6	920	3,4	760	2,9
GRÜNE	1 750	10,8	1 474	9,0	1 035	7,2	948	6,5	715	3,6	526	2,5
DIE LINKE	3 931	24,2	3 387	20,6	3 622	25,3	3 432	23,6	309	- 1,1	- 45	- 3,0
FDP	x	x	194	1,2	961	6,7	810	5,6	x	x	- 616	- 4,4
Sonstige	1 337	8,2	3 153	19,2	1 131	7,9	2 623	18,0	206	0,3	530	1,2
Pankow Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	30 062	x	30 062	x	29 661	x	29 661	x	401	x	401	x
Wähler	18 249	60,7	18 249	60,7	16 708	56,3	16 709	56,3	1 541	4,4	1 540	4,4
Briefwähler	4 821	26,4	4 821	26,4	3 487	20,9	3 487	20,9	1 334	5,5	1 334	5,5
Ungültige Stimmen	306	1,7	274	1,5	510	3,1	289	1,7	- 204	- 1,4	- 15	- 0,2
Gültige Stimmen	17 934	98,3	17 972	98,5	16 183	96,9	16 412	98,3	1 751	1,4	1 560	0,2
SPD	5 734	32,0	5 499	30,6	4 929	30,5	4 829	29,4	805	1,5	670	1,2
CDU	2 426	13,5	2 267	12,6	2 777	17,2	2 152	13,1	- 351	- 3,7	115	- 0,5
GRÜNE	2 722	15,2	2 553	14,2	1 693	10,5	1 673	10,2	1 029	4,7	880	4,0
DIE LINKE	3 946	22,0	3 878	21,6	4 674	28,9	4 180	25,5	- 728	- 6,9	- 302	- 3,9
FDP	x	x	164	0,9	776	4,8	726	4,4	x	x	- 562	- 3,5
Sonstige	3 106	17,3	3 611	20,1	1 334	8,2	2 852	17,4	1 772	9,1	759	2,7
Pankow Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	31 854	x	31 854	x	32 089	x	32 089	x	- 235	x	- 235	x
Wähler	20 738	65,1	20 738	65,1	18 686	58,2	18 686	58,2	2 052	6,9	2 052	6,9
Briefwähler	5 397	26,0	5 397	26,0	4 215	22,6	4 215	22,6	1 182	3,4	1 182	3,4
Ungültige Stimmen	213	1,0	199	1,0	346	1,9	270	1,4	- 133	- 0,9	- 71	- 0,4
Gültige Stimmen	20 500	99,0	20 510	99,0	18 277	98,1	18 385	98,6	2 223	0,9	2 125	0,4
SPD	5 677	27,7	5 095	24,8	5 229	28,6	5 501	29,9	448	- 0,9	- 406	- 5,1
CDU	1 713	8,4	1 631	8,0	1 306	7,1	1 195	6,5	407	1,3	436	1,5
GRÜNE	7 192	35,1	7 001	34,1	6 267	34,3	5 920	32,2	925	0,8	1 081	1,9
DIE LINKE	2 533	12,4	2 461	12,0	3 490	19,1	3 009	16,4	- 957	- 6,7	- 548	- 4,4
FDP	x	x	280	1,4	572	3,1	781	4,2	x	x	- 501	- 2,8
Sonstige	3 385	16,5	4 042	19,7	1 413	7,7	1 979	10,8	1 972	8,8	2 063	8,9
Pankow Wahlkreis 7												
Wahlberechtigte	30 986	x	30 986	x	30 164	x	30 164	x	822	x	822	x
Wähler	17 818	57,5	17 818	57,5	15 671	52,0	15 671	52,0	2 147	5,5	2 147	5,5
Briefwähler	4 600	25,8	4 600	25,8	3 506	22,4	3 506	22,4	1 094	3,4	1 094	3,4
Ungültige Stimmen	301	1,7	252	1,4	439	2,8	263	1,7	- 138	- 1,1	- 11	- 0,3
Gültige Stimmen	17 475	98,3	17 537	98,6	15 206	97,2	15 390	98,3	2 269	1,1	2 147	0,3
SPD	5 470	31,3	5 031	28,7	4 965	32,7	4 931	32,0	505	- 1,4	100	- 3,3
CDU	2 031	11,6	1 905	10,9	1 603	10,5	1 410	9,2	428	1,1	495	1,7
GRÜNE	3 772	21,6	3 553	20,3	2 487	16,4	2 562	16,6	1 285	5,2	991	3,7
DIE LINKE	3 289	18,8	3 135	17,9	4 095	26,9	3 411	22,2	- 806	- 8,1	- 276	- 4,3
FDP	x	x	217	1,2	733	4,8	724	4,7	x	x	- 507	- 3,5
Sonstige	2 913	16,7	3 696	21,1	1 323	8,7	2 352	15,3	1 590	8,0	1 344	5,8

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.3 Bezirk Pankow

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Pankow Wahlkreis 8												
Wahlberechtigte	29 261	x	29 261	x	28 813	x	28 813	x	448	x	448	x
Wähler	19 427	66,4	19 427	66,4	17 002	59,0	17 002	59,0	2 425	7,4	2 425	7,4
Briefwähler	5 414	27,9	5 414	27,9	4 137	24,3	4 137	24,3	1 277	3,6	1 277	3,6
Ungültige Stimmen	218	1,1	178	0,9	327	1,9	194	1,1	- 109	- 0,8	- 16	- 0,2
Gültige Stimmen	19 183	98,9	19 236	99,1	16 624	98,1	16 791	98,9	2 559	0,8	2 445	0,2
SPD	5 483	28,6	4 823	25,1	4 648	28,0	4 789	28,5	835	0,6	34	- 3,4
CDU	1 885	9,8	1 855	9,6	1 349	8,1	1 184	7,1	536	1,7	671	2,5
GRÜNE	6 157	32,1	6 252	32,5	5 750	34,6	5 170	30,8	407	- 2,5	1 082	1,7
DIE LINKE	2 650	13,8	2 558	13,3	3 271	19,7	3 068	18,3	- 621	- 5,9	- 510	- 5,0
FDP	x	x	323	1,7	695	4,2	855	5,1	x	x	- 532	- 3,4
Sonstige	3 008	15,7	3 425	17,8	911	5,5	1 725	10,3	2 097	10,2	1 700	7,5
Pankow Wahlkreis 9												
Wahlberechtigte	34 429	x	34 429	x	32 860	x	32 860	x	1 569	x	1 569	x
Wähler	20 939	60,8	20 939	60,8	18 116	55,1	18 116	55,1	2 823	5,7	2 823	5,7
Briefwähler	5 506	26,3	5 506	26,3	4 272	23,6	4 272	23,6	1 234	2,7	1 234	2,7
Ungültige Stimmen	331	1,6	274	1,3	514	2,8	333	1,8	- 183	- 1,2	- 59	- 0,5
Gültige Stimmen	20 570	98,4	20 626	98,7	17 535	97,2	17 782	98,2	3 035	1,2	2 844	0,5
SPD	6 823	33,2	6 315	30,6	5 908	33,7	5 776	32,5	915	- 0,5	539	- 1,9
CDU	2 445	11,9	2 341	11,3	1 831	10,4	1 510	8,5	614	1,5	831	2,8
GRÜNE	4 191	20,4	4 031	19,5	2 765	15,8	2 684	15,1	1 426	4,6	1 347	4,4
DIE LINKE	4 059	19,7	3 970	19,2	4 615	26,3	4 459	25,1	- 556	- 6,6	- 489	- 5,9
FDP	x	x	230	1,1	712	4,1	719	4,0	x	x	- 489	- 2,9
Sonstige	3 052	14,8	3 739	18,1	1 704	9,7	2 634	14,8	1 348	5,1	1 105	3,3

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.4 Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Charlottenburg-Wilmersdorf												
Wahlberechtigte	216 762	x	216 762	x	216 374	x	216 374	x	388	x	388	x
Wähler	141 120	65,1	141 120	65,1	139 582	64,5	139 582	64,5	1 538	0,6	1 538	0,6
Briefwähler	43 941	31,1	43 941	31,1	39 612	28,4	39 612	28,4	4 329	2,7	4 329	2,7
Ungültige Stimmen	2 799	2,0	1 895	1,3	4 050	2,9	2 267	1,6	- 1 251	-0,9	- 372	-0,3
Gültige Stimmen	137 835	98,0	138 849	98,7	134 960	97,1	136 840	98,4	2 875	0,9	2 009	0,3
SPD	46 644	33,8	43 323	31,2	50 854	37,7	46 637	34,1	- 4 210	-3,9	- 3 314	-2,9
CDU	43 727	31,7	39 169	28,2	41 814	31,0	36 003	26,3	1 913	0,7	3 166	1,9
GRÜNE	32 939	23,9	30 142	21,7	21 817	16,2	22 472	16,4	11 122	7,7	7 670	5,3
DIE LINKE	5 579	4,0	5 015	3,6	5 415	4,0	5 036	3,7	164	0,0	- 21	-0,1
FDP	3 580	2,6	4 196	3,0	11 990	8,9	14 173	10,4	- 8 410	-6,3	- 9 977	-7,4
Sonstige	5 366	3,9	17 004	12,2	3 070	2,3	12 519	9,1	2 296	1,6	4 485	3,1
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	29 935	x	29 935	x	30 018	x	30 018	x	- 83	x	- 83	x
Wähler	16 734	55,9	16 734	55,9	16 938	56,4	16 938	56,4	- 204	-0,5	- 204	-0,5
Briefwähler	4 805	28,7	4 805	28,7	4 246	25,1	4 246	25,1	559	3,6	559	3,6
Ungültige Stimmen	494	3,0	316	1,9	664	3,9	403	2,4	- 170	-0,9	- 87	-0,5
Gültige Stimmen	16 180	97,0	16 381	98,1	16 185	96,1	16 440	97,6	- 5	0,9	- 59	0,5
SPD	5 849	36,1	5 535	33,8	6 576	40,6	6 001	36,5	- 727	-4,5	- 466	-2,7
CDU	4 703	29,1	4 098	25,0	4 760	29,4	4 093	24,9	- 57	-0,3	5	0,1
GRÜNE	3 406	21,1	2 909	17,8	2 117	13,1	2 043	12,4	1 289	8,0	866	5,4
DIE LINKE	983	6,1	773	4,7	901	5,6	759	4,6	82	0,5	14	0,1
FDP	322	2,0	312	1,9	1 373	8,5	1 251	7,6	- 1 051	-6,5	- 939	-5,7
Sonstige	917	5,7	2 754	16,8	458	2,8	2 293	13,9	459	2,9	461	2,9
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	30 795	x	30 795	x	30 234	x	30 234	x	561	x	561	x
Wähler	21 348	69,3	21 348	69,3	20 940	69,3	20 940	69,3	408	0,0	408	0,0
Briefwähler	7 042	33,0	7 042	33,0	6 292	30,0	6 292	30,0	750	3,0	750	3,0
Ungültige Stimmen	398	1,9	286	1,3	861	4,1	296	1,4	- 463	-2,2	- 10	-0,1
Gültige Stimmen	20 879	98,1	21 014	98,7	19 938	95,9	20 521	98,6	941	2,2	493	0,1
SPD	6 340	30,4	6 148	29,3	6 789	34,1	6 418	31,3	- 449	-3,7	- 270	-2,0
CDU	8 324	39,9	7 392	35,2	7 436	37,3	6 500	31,7	888	2,6	892	3,5
GRÜNE	4 377	21,0	3 920	18,7	2 601	13,0	2 842	13,8	1 776	8,0	1 078	4,9
DIE LINKE	681	3,3	573	2,7	695	3,5	624	3,0	- 14	-0,2	- 51	-0,3
FDP	567	2,7	721	3,4	1 938	9,7	2 516	12,3	- 1 371	-7,0	- 1 795	-8,9
Sonstige	590	2,8	2 260	10,8	479	2,4	1 621	7,9	111	0,4	639	2,9
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	30 451	x	30 451	x	30 291	x	30 291	x	160	x	160	x
Wähler	20 243	66,5	20 243	66,5	19 458	64,2	19 458	64,2	785	2,3	785	2,3
Briefwähler	6 105	30,2	6 105	30,2	5 161	26,5	5 161	26,5	944	3,7	944	3,7
Ungültige Stimmen	355	1,8	228	1,1	542	2,8	266	1,4	- 187	-1,0	- 38	-0,3
Gültige Stimmen	19 835	98,2	19 965	98,9	18 835	97,2	19 140	98,6	1 000	1,0	825	0,3
SPD	6 613	33,3	6 297	31,5	6 986	37,1	7 064	36,9	- 373	-3,8	- 767	-5,4
CDU	4 711	23,8	4 244	21,3	4 362	23,2	3 766	19,7	349	0,6	478	1,6
GRÜNE	6 135	30,9	5 513	27,6	4 747	25,2	4 191	21,9	1 388	5,7	1 322	5,7
DIE LINKE	944	4,8	875	4,4	801	4,3	770	4,0	143	0,5	105	0,4
FDP	503	2,5	521	2,6	1 394	7,4	1 634	8,5	- 891	-4,9	- 1 113	-5,9
Sonstige	929	4,7	2 515	12,6	545	2,9	1 715	9,0	384	1,8	800	3,6

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.4 Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	31 501	x	31 501	x	31 405	x	31 405	x	96	x	96	x
Wähler	19 668	62,4	19 668	62,4	19 289	61,4	19 289	61,4	379	1,0	379	1,0
Briefwähler	6 231	31,7	6 231	31,7	5 513	28,6	5 513	28,6	718	3,1	718	3,1
Ungültige Stimmen	475	2,4	255	1,3	388	2,0	301	1,6	87	0,4	- 46	- 0,3
Gültige Stimmen	19 096	97,6	19 362	98,7	18 840	98,0	18 932	98,4	256	- 0,4	430	0,3
SPD	6 612	34,6	6 497	33,6	6 976	37,0	6 844	36,2	- 364	- 2,4	- 347	- 2,6
CDU	5 280	27,6	4 538	23,4	4 737	25,1	4 184	22,1	543	2,5	354	1,3
GRÜNE	5 275	27,6	4 578	23,6	3 823	20,3	3 670	19,4	1 452	7,3	908	4,2
DIE LINKE	869	4,6	734	3,8	861	4,6	766	4,0	8	0,0	- 32	- 0,2
FDP	595	3,1	621	3,2	1 688	9,0	1 959	10,3	- 1 093	- 5,9	- 1 338	- 7,1
Sonstige	465	2,4	2 394	12,4	755	4,0	1 509	8,0	- 290	- 1,6	885	4,4
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	30 458	x	30 458	x	30 814	x	30 814	x	- 356	x	- 356	x
Wähler	19 972	65,6	19 972	65,6	20 508	66,6	20 508	66,6	- 536	- 1,0	- 536	- 1,0
Briefwähler	6 913	34,6	6 913	34,6	6 441	31,4	6 441	31,4	472	3,2	472	3,2
Ungültige Stimmen	301	1,5	235	1,2	436	2,1	287	1,4	- 135	- 0,6	- 52	- 0,2
Gültige Stimmen	19 588	98,5	19 671	98,8	20 033	97,9	20 208	98,6	- 445	0,6	- 537	0,2
SPD	7 217	36,8	5 519	28,1	8 113	40,5	5 965	29,5	- 896	- 3,7	- 446	- 1,4
CDU	7 408	37,8	7 190	36,6	7 749	38,7	6 653	32,9	- 341	- 0,9	537	3,7
GRÜNE	3 165	16,2	3 515	17,9	1 706	8,5	2 773	13,7	1 459	7,7	742	4,2
DIE LINKE	448	2,3	541	2,8	446	2,2	578	2,9	2	0,1	- 37	- 0,1
FDP	648	3,3	839	4,3	1 899	9,5	2 772	13,7	- 1 251	- 6,2	- 1 933	- 9,4
Sonstige	702	3,6	2 067	10,5	120	0,6	1 467	7,3	582	3,0	600	3,2
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	31 577	x	31 577	x	31 831	x	31 831	x	- 254	x	- 254	x
Wähler	20 839	66,0	20 839	66,0	20 783	65,3	20 783	65,3	56	0,7	56	0,7
Briefwähler	6 347	30,5	6 347	30,5	5 947	28,6	5 947	28,6	400	1,9	400	1,9
Ungültige Stimmen	356	1,7	268	1,3	557	2,7	367	1,8	- 201	- 1,0	- 99	- 0,5
Gültige Stimmen	20 422	98,3	20 502	98,7	20 172	97,3	20 337	98,2	250	1,0	165	0,5
SPD	6 750	33,1	6 462	31,5	7 711	38,2	7 116	35,0	- 961	- 5,1	- 654	- 3,5
CDU	6 012	29,4	5 237	25,5	5 806	28,8	4 952	24,3	206	0,6	285	1,2
GRÜNE	5 607	27,5	5 091	24,8	3 630	18,0	3 697	18,2	1 977	9,5	1 394	6,6
DIE LINKE	842	4,1	768	3,7	892	4,4	808	4,0	- 50	- 0,3	- 40	- 0,3
FDP	427	2,1	554	2,7	1 790	8,9	1 934	9,5	- 1 363	- 6,8	- 1 380	- 6,8
Sonstige	784	3,8	2 390	11,7	343	1,7	1 830	9,0	441	2,1	560	2,7
Charlottenburg-Wilmersdorf Wahlkreis 7												
Wahlberechtigte	32 045	x	32 045	x	31 781	x	31 781	x	264	x	264	x
Wähler	22 316	69,6	22 316	69,6	21 666	68,2	21 666	68,2	650	1,4	650	1,4
Briefwähler	6 498	29,1	6 498	29,1	6 012	27,7	6 012	27,7	486	1,4	486	1,4
Ungültige Stimmen	420	1,9	307	1,4	602	2,8	347	1,6	- 182	- 0,9	- 40	- 0,2
Gültige Stimmen	21 835	98,1	21 954	98,6	20 957	97,2	21 262	98,4	878	0,9	692	0,2
SPD	7 263	33,3	6 865	31,3	7 703	36,8	7 229	34,0	- 440	- 3,5	- 364	- 2,7
CDU	7 289	33,4	6 470	29,5	6 964	33,2	5 855	27,5	325	0,2	615	2,0
GRÜNE	4 974	22,8	4 616	21,0	3 193	15,2	3 256	15,3	1 781	7,6	1 360	5,7
DIE LINKE	812	3,7	751	3,4	819	3,9	731	3,4	- 7	- 0,2	20	0,0
FDP	518	2,4	628	2,9	1 908	9,1	2 107	9,9	- 1 390	- 6,7	- 1 479	- 7,0
Sonstige	979	4,5	2 624	12,0	370	1,8	2 084	9,8	609	2,7	540	2,2

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.5 Bezirk Spandau

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Spandau												
Wahlberechtigte	162 922	x	162 922	x	160 411	x	160 411	x	2 511	x	2 511	x
Wähler	94 533	58,0	94 533	58,0	93 940	58,6	93 940	58,6	593	-0,6	593	-0,6
Briefwähler	25 079	26,5	25 079	26,5	22 504	24,0	22 504	24,0	2 575	2,5	2 575	2,5
Ungültige Stimmen	2 570	2,7	1 883	2,0	3 371	3,6	2 807	3,0	- 801	-0,9	- 924	-1,0
Gültige Stimmen	91 752	97,3	92 543	98,0	90 309	96,4	91 089	97,0	1 443	0,9	1 454	1,0
SPD	34 546	37,7	29 294	31,7	34 855	38,6	30 401	33,4	- 309	-0,9	- 1 107	-1,7
CDU	34 606	37,7	31 652	34,2	33 567	37,2	28 389	31,2	1 039	0,5	3 263	3,0
GRÜNE	10 724	11,7	11 538	12,5	6 445	7,1	7 522	8,3	4 279	4,6	4 016	4,2
DIE LINKE	3 814	4,2	3 454	3,7	3 247	3,6	3 417	3,8	567	0,6	37	-0,1
FDP	1 765	1,9	1 900	2,1	6 987	7,7	7 776	8,5	- 5 222	-5,8	- 5 876	-6,4
Sonstige	6 297	6,9	14 705	15,9	5 208	5,8	13 584	14,9	1 089	1,1	1 121	1,0
Spandau Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	33 688	x	33 688	x	32 708	x	32 708	x	980	x	980	x
Wähler	18 574	55,1	18 574	55,1	18 382	56,2	18 382	56,2	192	-1,1	192	-1,1
Briefwähler	4 790	25,8	4 790	25,8	4 198	22,8	4 198	22,8	592	3,0	592	3,0
Ungültige Stimmen	509	2,7	390	2,1	749	4,1	645	3,5	- 240	-1,4	- 255	-1,4
Gültige Stimmen	18 041	97,3	18 167	97,9	17 577	95,9	17 712	96,5	464	1,4	455	1,4
SPD	7 170	39,7	6 118	33,7	7 043	40,1	6 148	34,7	127	-0,4	- 30	-1,0
CDU	6 243	34,6	5 791	31,9	6 348	36,1	5 220	29,5	- 105	-1,5	571	2,4
GRÜNE	2 117	11,7	2 122	11,7	1 111	6,3	1 345	7,6	1 006	5,4	777	4,1
DIE LINKE	813	4,5	745	4,1	693	3,9	709	4,0	120	0,6	36	0,1
FDP	325	1,8	329	1,8	1 338	7,6	1 365	7,7	- 1 013	-5,8	- 1 036	-5,9
Sonstige	1 373	7,6	3 062	16,9	1 044	5,9	2 925	16,5	329	1,7	137	0,4
Spandau Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	31 248	x	31 248	x	31 206	x	31 206	x	42	x	42	x
Wähler	16 109	51,6	16 109	51,6	16 506	52,9	16 506	52,9	- 397	-1,3	- 397	-1,3
Briefwähler	3 924	24,4	3 924	24,4	3 718	22,5	3 718	22,5	206	1,9	206	1,9
Ungültige Stimmen	494	3,1	392	2,4	748	4,6	551	3,3	- 254	-1,5	- 159	-0,9
Gültige Stimmen	15 569	96,9	15 698	97,6	15 683	95,4	15 923	96,7	- 114	1,5	- 225	0,9
SPD	6 205	39,9	5 270	33,6	6 125	39,1	5 691	35,7	80	0,8	- 421	-2,1
CDU	5 168	33,2	4 747	30,2	5 631	35,9	4 588	28,8	- 463	-2,7	159	1,4
GRÜNE	1 784	11,5	1 946	12,4	1 271	8,1	1 177	7,4	513	3,4	769	5,0
DIE LINKE	768	4,9	668	4,3	677	4,3	721	4,5	91	0,6	- 53	-0,2
FDP	267	1,7	285	1,8	960	6,1	1 183	7,4	- 693	-4,4	- 898	-5,6
Sonstige	1 377	8,8	2 782	17,7	1 019	6,5	2 563	16,1	358	2,3	219	1,6
Spandau Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	32 290	x	32 290	x	32 212	x	32 212	x	78	x	78	x
Wähler	17 932	55,5	17 932	55,5	17 884	55,5	17 884	55,5	48	0,0	48	0,0
Briefwähler	4 647	25,9	4 647	25,9	4 281	23,9	4 281	23,9	366	2,0	366	2,0
Ungültige Stimmen	531	3,0	373	2,1	696	3,9	582	3,3	- 165	-0,9	- 209	-1,2
Gültige Stimmen	17 362	97,0	17 542	97,9	17 142	96,1	17 281	96,7	220	0,9	261	1,2
SPD	7 251	41,8	5 904	33,7	7 208	42,0	6 101	35,3	43	-0,2	- 197	-1,6
CDU	5 769	33,2	5 296	30,2	5 786	33,8	4 953	28,7	- 17	-0,6	343	1,5
GRÜNE	2 171	12,5	2 162	12,3	1 172	6,8	1 402	8,1	999	5,7	760	4,2
DIE LINKE	810	4,7	702	4,0	650	3,8	663	3,8	160	0,9	39	0,2
FDP	329	1,9	338	1,9	1 362	7,9	1 325	7,7	- 1 033	-6,0	- 987	-5,8
Sonstige	1 032	5,9	3 140	17,9	964	5,6	2 837	16,4	68	0,3	303	1,5

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.5 Bezirk Spandau

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Spandau Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	33 123	x	33 123	x	31 900	x	31 900	x	1 223	x	1 223	x
Wähler	19 981	60,3	19 981	60,3	19 215	60,2	19 215	60,2	766	0,1	766	0,1
Briefwähler	5 062	25,3	5 062	25,3	4 277	22,3	4 277	22,3	785	3,0	785	3,0
Ungültige Stimmen	543	2,7	376	1,9	613	3,2	556	2,9	- 70	- 0,5	- 180	- 1,0
Gültige Stimmen	19 389	97,3	19 585	98,1	18 595	96,8	18 733	97,1	794	0,5	852	1,0
SPD	6 933	35,8	6 154	31,4	7 042	37,9	6 256	33,4	- 109	- 2,1	- 102	- 2,0
CDU	7 978	41,1	7 140	36,5	6 786	36,5	5 881	31,4	1 192	4,6	1 259	5,1
GRÜNE	2 058	10,6	2 129	10,9	1 238	6,7	1 380	7,4	820	3,9	749	3,5
DIE LINKE	842	4,3	778	4,0	753	4,0	781	4,2	89	0,3	- 3	- 0,2
FDP	387	2,0	392	2,0	1 507	8,1	1 612	8,6	- 1 120	- 6,1	- 1 220	- 6,6
Sonstige	1 191	6,1	2 992	15,3	1 269	6,8	2 823	15,1	- 78	- 0,7	169	0,2
Spandau Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	32 573	x	32 573	x	32 385	x	32 385	x	188	x	188	x
Wähler	21 937	67,3	21 937	67,3	21 953	67,8	21 953	67,8	- 16	- 0,5	- 16	- 0,5
Briefwähler	6 656	30,3	6 656	30,3	6 030	27,5	6 030	27,5	626	2,8	626	2,8
Ungültige Stimmen	493	2,3	352	1,6	565	2,6	473	2,2	- 72	- 0,3	- 121	- 0,6
Gültige Stimmen	21 391	97,7	21 551	98,4	21 312	97,4	21 440	97,8	79	0,3	111	0,6
SPD	6 987	32,7	5 848	27,1	7 437	34,9	6 205	28,9	- 450	- 2,2	- 357	- 1,8
CDU	9 448	44,2	8 678	40,3	9 016	42,3	7 747	36,1	432	1,9	931	4,2
GRÜNE	2 594	12,1	3 179	14,8	1 653	7,8	2 218	10,3	941	4,3	961	4,5
DIE LINKE	581	2,7	561	2,6	474	2,2	543	2,5	107	0,5	18	0,1
FDP	457	2,1	556	2,6	1 820	8,5	2 291	10,7	- 1 363	- 6,4	- 1 735	- 8,1
Sonstige	1 324	6,2	2 729	12,7	912	4,3	2 436	11,4	412	1,9	293	1,3

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.6 Bezirk Steglitz-Zehlendorf

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Steglitz-Zehlendorf												
Wahlberechtigte	217 191	x	217 191	x	213 787	x	213 787	x	3 404	x	3 404	x
Wähler	152 018	70,0	152 018	70,0	146 857	68,7	146 857	68,7	5 161	1,3	5 161	1,3
Briefwähler	50 960	33,5	50 960	33,5	43 653	29,7	43 653	29,7	7 307	3,8	7 307	3,8
Ungültige Stimmen	2 704	1,8	2 034	1,3	3 358	2,3	2 373	1,6	- 654	-0,5	- 339	-0,3
Gültige Stimmen	148 922	98,2	149 686	98,7	143 205	97,7	144 397	98,4	5 717	0,5	5 289	0,3
SPD	42 881	28,8	37 507	25,1	48 190	33,7	40 199	27,8	- 5 309	-4,9	- 2 692	-2,7
CDU	58 863	39,5	54 140	36,2	52 782	36,9	45 835	31,7	6 081	2,6	8 305	4,5
GRÜNE	30 853	20,7	31 536	21,1	18 202	12,7	22 736	15,7	12 651	8,0	8 800	5,4
DIE LINKE	4 189	2,8	4 512	3,0	3 598	2,5	4 404	3,0	591	0,3	108	0,0
FDP	3 526	2,4	4 533	3,0	14 827	10,4	18 342	12,7	- 11 301	-8,0	- 13 809	-9,7
Sonstige	8 610	5,8	17 458	11,7	5 606	3,9	12 881	8,9	3 004	1,9	4 577	2,8
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	32 157	x	32 157	x	31 703	x	31 703	x	454	x	454	x
Wähler	22 013	68,5	22 013	68,5	21 412	67,5	21 412	67,5	601	1,0	601	1,0
Briefwähler	7 251	32,9	7 251	32,9	6 180	28,9	6 180	28,9	1 071	4,0	1 071	4,0
Ungültige Stimmen	309	1,4	282	1,3	482	2,3	347	1,6	- 173	-0,9	- 65	-0,3
Gültige Stimmen	21 649	98,6	21 724	98,7	20 912	97,7	21 065	98,4	737	0,9	659	0,3
SPD	6 334	29,3	5 840	26,9	7 914	37,8	6 545	31,1	- 1 580	-8,5	- 705	-4,2
CDU	6 563	30,3	6 216	28,6	6 240	29,8	5 426	25,8	323	0,5	790	2,8
GRÜNE	5 650	26,1	5 485	25,2	3 230	15,4	3 963	18,8	2 420	10,7	1 522	6,4
DIE LINKE	644	3,0	758	3,5	600	2,9	757	3,6	44	0,1	1	-0,1
FDP	370	1,7	512	2,4	1 777	8,5	2 285	10,8	- 1 407	-6,8	- 1 773	-8,4
Sonstige	2 088	9,6	2 913	13,4	1 151	5,5	2 089	9,9	937	4,1	824	3,5
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	31 479	x	31 479	x	31 353	x	31 353	x	126	x	126	x
Wähler	20 374	64,7	20 374	64,7	20 285	64,7	20 285	64,7	89	0,0	89	0,0
Briefwähler	6 252	30,7	6 252	30,7	5 673	28,0	5 673	28,0	579	2,7	579	2,7
Ungültige Stimmen	525	2,6	351	1,7	545	2,7	395	1,9	- 20	-0,1	- 44	-0,2
Gültige Stimmen	19 828	97,4	19 998	98,3	19 695	97,3	19 867	98,1	133	0,1	131	0,2
SPD	6 574	33,2	5 677	28,4	7 467	37,9	6 320	31,8	- 893	-4,7	- 643	-3,4
CDU	6 577	33,2	5 924	29,6	6 229	31,6	5 405	27,2	348	1,6	519	2,4
GRÜNE	4 651	23,5	4 332	21,7	2 652	13,5	3 195	16,1	1 999	10,0	1 137	5,6
DIE LINKE	811	4,1	762	3,8	641	3,3	740	3,7	170	0,8	22	0,1
FDP	467	2,4	496	2,5	1 772	9,0	2 035	10,2	- 1 305	-6,6	- 1 539	-7,7
Sonstige	748	3,8	2 807	14,0	934	4,7	2 172	10,9	- 186	-0,9	635	3,1
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	31 872	x	31 872	x	30 992	x	30 992	x	880	x	880	x
Wähler	23 470	73,6	23 470	73,6	22 417	72,3	22 417	72,3	1 053	1,3	1 053	1,3
Briefwähler	7 921	33,7	7 921	33,7	6 542	29,2	6 542	29,2	1 379	4,5	1 379	4,5
Ungültige Stimmen	380	1,6	250	1,1	449	2,0	277	1,2	- 69	-0,4	- 27	-0,1
Gültige Stimmen	22 974	98,4	23 146	98,9	21 916	98,0	22 125	98,8	1 058	0,4	1 021	0,1
SPD	6 802	29,6	5 644	24,4	7 133	32,5	5 834	26,4	- 331	-2,9	- 190	-2,0
CDU	9 711	42,3	8 841	38,2	8 374	38,2	7 188	32,5	1 337	4,1	1 653	5,7
GRÜNE	4 597	20,0	5 057	21,8	2 898	13,2	3 825	17,3	1 699	6,8	1 232	4,5
DIE LINKE	566	2,5	602	2,6	530	2,4	608	2,7	36	0,1	- 6	-0,1
FDP	593	2,6	716	3,1	2 323	10,6	2 987	13,5	- 1 730	-8,0	- 2 271	-10,4
Sonstige	705	3,1	2 286	9,9	658	3,0	1 683	7,6	47	0,1	603	2,3

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.6 Bezirk Steglitz-Zehlendorf

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	30 151	x	30 151	x	30 016	x	30 016	x	135	x	135	x
Wähler	20 630	68,4	20 630	68,4	20 102	67,0	20 102	67,0	528	1,4	528	1,4
Briefwähler	6 616	32,1	6 616	32,1	5 604	27,9	5 604	27,9	1 012	4,2	1 012	4,2
Ungültige Stimmen	444	2,2	313	1,5	468	2,3	357	1,8	- 24	- 0,1	- 44	- 0,3
Gültige Stimmen	20 114	97,8	20 255	98,5	19 626	97,7	19 757	98,2	488	0,1	498	0,3
SPD	5 866	29,2	5 177	25,6	6 344	32,3	5 564	28,2	- 478	- 3,1	- 387	- 2,6
CDU	8 706	43,3	7 861	38,8	7 943	40,5	6 926	35,1	763	2,8	935	3,7
GRÜNE	3 642	18,1	3 556	17,6	1 976	10,1	2 442	12,4	1 666	8,0	1 114	5,2
DIE LINKE	649	3,2	616	3,0	449	2,3	566	2,9	200	0,9	50	0,1
FDP	519	2,6	577	2,8	1 997	10,2	2 393	12,1	- 1 478	- 7,6	- 1 816	- 9,3
Sonstige	732	3,6	2 468	12,2	917	4,7	1 866	9,4	- 185	- 1,1	602	2,8
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	30 841	x	30 841	x	30 686	x	30 686	x	155	x	155	x
Wähler	19 620	63,6	19 620	63,6	19 187	62,5	19 187	62,5	433	1,1	433	1,1
Briefwähler	6 211	31,7	6 211	31,7	5 398	28,1	5 398	28,1	813	3,6	813	3,6
Ungültige Stimmen	423	2,2	342	1,7	625	3,3	476	2,5	- 202	- 1,1	- 134	- 0,8
Gültige Stimmen	19 165	97,8	19 257	98,3	18 517	96,7	18 679	97,5	648	1,1	578	0,8
SPD	5 493	28,7	5 032	26,1	6 378	34,4	5 427	29,1	- 885	- 5,7	- 395	- 3,0
CDU	7 816	40,8	7 338	38,1	7 427	40,1	6 422	34,4	389	0,7	916	3,7
GRÜNE	2 795	14,6	3 013	15,6	1 675	9,0	2 000	10,7	1 120	5,6	1 013	4,9
DIE LINKE	582	3,0	659	3,4	536	2,9	537	2,9	46	0,1	122	0,5
FDP	348	1,8	469	2,4	1 831	9,9	2 106	11,3	- 1 483	- 8,1	- 1 637	- 8,9
Sonstige	2 131	11,1	2 746	14,3	670	3,6	2 187	11,7	1 461	7,5	559	2,6
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	30 605	x	30 605	x	29 084	x	29 084	x	1 521	x	1 521	x
Wähler	22 976	75,1	22 976	75,1	21 148	72,7	21 148	72,7	1 828	2,4	1 828	2,4
Briefwähler	8 230	35,8	8 230	35,8	6 989	33,0	6 989	33,0	1 241	2,8	1 241	2,8
Ungültige Stimmen	305	1,3	259	1,1	429	2,0	278	1,3	- 124	- 0,7	- 19	- 0,2
Gültige Stimmen	22 608	98,7	22 652	98,9	20 624	98,0	20 842	98,7	1 984	0,7	1 810	0,2
SPD	5 689	25,2	5 184	22,9	6 222	30,2	5 186	24,9	- 533	- 5,0	- 2	- 2,0
CDU	9 467	41,9	8 671	38,3	7 828	38,0	6 817	32,7	1 639	3,9	1 854	5,6
GRÜNE	4 855	21,5	5 160	22,8	3 030	14,7	3 689	17,7	1 825	6,8	1 471	5,1
DIE LINKE	488	2,2	618	2,7	482	2,3	640	3,1	6	- 0,1	- 22	- 0,4
FDP	549	2,4	846	3,7	2 551	12,4	3 047	14,6	- 2 002	- 10,0	- 2 201	- 10,9
Sonstige	1 560	6,9	2 173	9,6	511	2,5	1 463	7,0	1 049	4,4	710	2,6
Steglitz-Zehlendorf Wahlkreis 7												
Wahlberechtigte	30 086	x	30 086	x	29 953	x	29 953	x	133	x	133	x
Wähler	22 935	76,2	22 935	76,2	22 306	74,5	22 306	74,5	629	1,7	629	1,7
Briefwähler	8 479	37,0	8 479	37,0	7 267	32,6	7 267	32,6	1 212	4,4	1 212	4,4
Ungültige Stimmen	318	1,4	237	1,0	360	1,6	243	1,1	- 42	- 0,2	- 6	- 0,1
Gültige Stimmen	22 584	98,6	22 654	99,0	21 915	98,4	22 062	98,9	669	0,2	592	0,1
SPD	6 123	27,1	4 953	21,9	6 732	30,7	5 323	24,1	- 609	- 3,6	- 370	- 2,2
CDU	10 023	44,4	9 289	41,0	8 741	39,9	7 651	34,7	1 282	4,5	1 638	6,3
GRÜNE	4 663	20,6	4 933	21,8	2 741	12,5	3 622	16,4	1 922	8,1	1 311	5,4
DIE LINKE	449	2,0	497	2,2	360	1,6	556	2,5	89	0,4	- 59	- 0,3
FDP	680	3,0	917	4,0	2 576	11,8	3 489	15,8	- 1 896	- 8,8	- 2 572	- 11,8
Sonstige	646	2,9	2 065	9,1	765	3,5	1 421	6,4	- 119	- 0,6	644	2,7

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.7 Bezirk Tempelhof-Schöneberg

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Tempelhof-Schöneberg												
Wahlberechtigte	232 529	x	232 529	x	231 249	x	231 249	x	1 280	x	1 280	x
Wähler	149 143	64,1	149 143	64,1	145 139	62,8	145 139	62,8	4 004	1,3	4 004	1,3
Briefwähler	45 704	30,6	45 704	30,6	38 961	26,8	38 961	26,8	6 743	3,8	6 743	3,8
Ungültige Stimmen	3 375	2,3	2 443	1,6	4 425	3,1	2 998	2,1	- 1 050	-0,8	- 555	-0,5
Gültige Stimmen	145 206	97,7	146 379	98,4	140 241	96,9	141 883	97,9	4 965	0,8	4 496	0,5
SPD	46 679	32,1	39 643	27,1	51 544	36,8	44 064	31,1	- 4 865	-4,7	- 4 421	-4,0
CDU	45 703	31,5	42 369	28,9	43 934	31,3	38 277	27,0	1 769	0,2	4 092	1,9
GRÜNE	33 892	23,3	33 621	23,0	22 036	15,7	23 961	16,9	11 856	7,6	9 660	6,1
DIE LINKE	6 028	4,2	5 891	4,0	4 940	3,5	5 643	4,0	1 088	0,7	248	0,0
FDP	2 663	1,8	2 984	2,0	11 846	8,4	13 029	9,2	- 9 183	-6,6	- 10 045	-7,2
Sonstige	10 241	7,1	21 871	14,9	5 941	4,2	16 909	11,9	4 300	2,9	4 962	3,0
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	28 206	x	28 206	x	28 270	x	28 270	x	- 64	x	- 64	x
Wähler	17 932	63,6	17 932	63,6	17 286	61,1	17 289	61,2	646	2,5	643	2,4
Briefwähler	5 898	32,9	5 898	32,9	4 790	27,7	4 793	27,7	1 108	5,2	1 105	5,2
Ungültige Stimmen	222	1,2	207	1,2	375	2,2	275	1,6	- 153	-1,0	- 68	-0,4
Gültige Stimmen	17 646	98,8	17 701	98,8	16 841	97,8	16 987	98,4	805	1,0	714	0,4
SPD	5 358	30,4	5 034	28,4	6 476	38,5	5 592	32,9	- 1 118	-8,1	- 558	-4,5
CDU	3 567	20,2	3 441	19,4	3 664	21,8	3 261	19,2	- 97	-1,6	180	0,2
GRÜNE	5 663	32,1	5 442	30,7	3 987	23,7	4 245	25,0	1 676	8,4	1 197	5,7
DIE LINKE	801	4,5	834	4,7	750	4,5	916	5,4	51	0,0	- 82	-0,7
FDP	300	1,7	357	2,0	1 089	6,5	1 366	8,0	- 789	-4,8	- 1 009	-6,0
Sonstige	1 957	11,1	2 593	14,6	875	5,2	1 607	9,5	1 082	5,9	986	5,1
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	28 074	x	28 074	x	27 363	x	27 363	x	711	x	711	x
Wähler	18 653	66,4	18 653	66,4	16 900	61,8	16 908	61,8	1 753	4,6	1 745	4,6
Briefwähler	5 695	30,5	5 695	30,5	4 467	26,4	4 478	26,5	1 228	4,1	1 217	4,0
Ungültige Stimmen	305	1,6	232	1,2	424	2,5	312	1,8	- 119	-0,9	- 80	-0,6
Gültige Stimmen	18 288	98,4	18 403	98,8	16 419	97,5	16 570	98,2	1 869	0,9	1 833	0,6
SPD	6 628	36,2	4 743	25,8	6 544	39,9	5 358	32,3	84	-3,7	- 615	-6,5
CDU	2 574	14,1	2 577	14,0	2 834	17,3	2 531	15,3	- 260	-3,2	46	-1,3
GRÜNE	5 941	32,5	6 630	36,0	4 452	27,1	4 924	29,7	1 489	5,4	1 706	6,3
DIE LINKE	888	4,9	1 118	6,1	773	4,7	987	6,0	115	0,2	131	0,1
FDP	221	1,2	316	1,7	898	5,5	1 021	6,2	- 677	-4,3	- 705	-4,5
Sonstige	2 036	11,1	3 019	16,4	918	5,6	1 749	10,6	1 118	5,5	1 270	5,8
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	29 149	x	29 149	x	28 849	x	28 849	x	300	x	300	x
Wähler	21 010	72,1	21 010	72,1	19 910	69,0	19 906	69,0	1 100	3,1	1 104	3,1
Briefwähler	6 545	31,2	6 545	31,2	5 411	27,2	5 403	27,1	1 134	4,0	1 142	4,1
Ungültige Stimmen	277	1,3	246	1,2	460	2,3	314	1,6	- 183	-1,0	- 68	-0,4
Gültige Stimmen	20 681	98,7	20 716	98,8	19 385	97,7	19 508	98,4	1 296	1,0	1 208	0,4
SPD	6 961	33,7	5 872	28,3	8 155	42,1	6 374	32,7	- 1 194	-8,4	- 502	-4,4
CDU	4 577	22,1	4 230	20,4	4 258	22,0	3 641	18,7	319	0,1	589	1,7
GRÜNE	6 427	31,1	6 941	33,5	4 235	21,8	5 290	27,1	2 192	9,3	1 651	6,4
DIE LINKE	683	3,3	830	4,0	621	3,2	824	4,2	62	0,1	6	-0,2
FDP	297	1,4	351	1,7	1 337	6,9	1 587	8,1	- 1 040	-5,5	- 1 236	-6,4
Sonstige	1 736	8,4	2 492	12,0	779	4,0	1 792	9,2	957	4,4	700	2,8

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.7 Bezirk Tempelhof-Schöneberg

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	30 273	x	30 273	x	30 132	x	30 132	x	141	x	141	x
Wähler	18 618	61,5	18 618	61,5	18 293	60,7	18 284	60,7	325	0,8	334	0,8
Briefwähler	5 873	31,5	5 873	31,5	4 927	26,9	4 916	26,9	946	4,6	957	4,6
Ungültige Stimmen	473	2,5	334	1,8	609	3,3	418	2,3	- 136	- 0,8	- 84	- 0,5
Gültige Stimmen	18 089	97,5	18 230	98,2	17 626	96,7	17 845	97,7	463	0,8	385	0,5
SPD	6 067	33,5	5 056	27,7	6 502	36,9	5 659	31,7	- 435	- 3,4	- 603	- 4,0
CDU	5 134	28,4	4 693	25,7	5 171	29,3	4 562	25,6	- 37	- 0,9	131	0,1
GRÜNE	4 760	26,3	4 262	23,4	3 041	17,3	3 002	16,8	1 719	9,0	1 260	6,6
DIE LINKE	962	5,3	820	4,5	629	3,6	777	4,4	333	1,7	43	0,1
FDP	265	1,5	327	1,8	1 351	7,7	1 383	7,8	- 1 086	- 6,2	- 1 056	- 6,0
Sonstige	901	5,0	3 072	16,9	932	5,3	2 462	13,8	- 31	- 0,3	610	3,1
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	30 046	x	30 046	x	29 490	x	29 490	x	556	x	556	x
Wähler	18 043	60,1	18 043	60,1	17 493	59,3	17 493	59,3	550	0,8	550	0,8
Briefwähler	4 999	27,7	4 999	27,7	4 596	26,3	4 598	26,3	403	1,4	401	1,4
Ungültige Stimmen	563	3,1	362	2,0	634	3,6	461	2,6	- 71	- 0,5	- 99	- 0,6
Gültige Stimmen	17 358	96,9	17 592	98,0	16 804	96,4	17 007	97,4	554	0,5	585	0,6
SPD	5 872	33,8	4 978	28,3	6 264	37,3	5 559	32,7	- 392	- 3,5	- 581	- 4,4
CDU	5 684	32,7	5 205	29,6	5 452	32,4	4 797	28,2	232	0,3	408	1,4
GRÜNE	3 626	20,9	3 118	17,7	1 923	11,4	1 896	11,1	1 703	9,5	1 222	6,6
DIE LINKE	896	5,2	730	4,1	619	3,7	663	3,9	277	1,5	67	0,2
FDP	358	2,1	349	2,0	1 546	9,2	1 546	9,1	- 1 188	- 7,1	- 1 197	- 7,1
Sonstige	922	5,3	3 212	18,3	1 000	6,0	2 546	15,0	- 78	- 0,7	666	3,3
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	30 256	x	30 256	x	30 227	x	30 227	x	29	x	29	x
Wähler	18 986	62,8	18 986	62,8	18 964	62,7	18 962	62,7	22	0,1	24	0,1
Briefwähler	5 888	31,0	5 888	31,0	5 184	27,3	5 184	27,3	704	3,7	704	3,7
Ungültige Stimmen	530	2,8	354	1,9	618	3,3	387	2,0	- 88	- 0,5	- 33	- 0,1
Gültige Stimmen	18 395	97,2	18 611	98,1	18 296	96,7	18 548	98,0	99	0,5	63	0,1
SPD	5 751	31,3	5 025	27,0	6 210	33,9	5 427	29,3	- 459	- 2,6	- 402	- 2,3
CDU	8 033	43,7	7 476	40,2	7 262	39,7	6 370	34,3	771	4,0	1 106	5,9
GRÜNE	2 552	13,9	2 488	13,4	1 577	8,6	1 659	8,9	975	5,3	829	4,5
DIE LINKE	664	3,6	545	2,9	519	2,8	564	3,0	145	0,8	- 19	- 0,1
FDP	397	2,2	436	2,3	1 963	10,7	2 145	11,6	- 1 566	- 8,5	- 1 709	- 9,3
Sonstige	998	5,4	2 641	14,2	765	4,2	2 383	12,8	233	1,2	258	1,4
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 7												
Wahlberechtigte	28 797	x	28 797	x	28 990	x	28 990	x	- 193	x	- 193	x
Wähler	17 904	62,2	17 904	62,2	17 979	62,0	17 984	62,0	- 75	0,2	- 80	0,2
Briefwähler	5 318	29,7	5 318	29,7	4 884	27,2	4 887	27,2	434	2,5	431	2,5
Ungültige Stimmen	460	2,6	305	1,7	704	3,9	413	2,3	- 244	- 1,3	- 108	- 0,6
Gültige Stimmen	17 376	97,4	17 562	98,3	17 195	96,1	17 546	97,7	181	1,3	16	0,6
SPD	5 239	30,2	4 655	26,5	5 714	33,2	5 011	28,6	- 475	- 3,0	- 356	- 2,1
CDU	8 094	46,6	7 488	42,6	7 558	44,0	6 562	37,4	536	2,6	926	5,2
GRÜNE	2 242	12,9	2 108	12,0	1 473	8,6	1 383	7,9	769	4,3	725	4,1
DIE LINKE	600	3,5	512	2,9	611	3,6	461	2,6	- 11	- 0,1	51	0,3
FDP	406	2,3	415	2,4	1 778	10,3	1 854	10,6	- 1 372	- 8,0	- 1 439	- 8,2
Sonstige	795	4,6	2 384	13,6	61	0,4	2 275	13,0	734	4,2	109	0,6

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.7 Bezirk Tempelhof-Schöneberg

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Tempelhof-Schöneberg Wahlkreis 8												
Wahlberechtigte	27 728	x	27 728	x	27 928	x	27 928	x	- 200	x	- 200	x
Wähler	17 997	64,9	17 997	64,9	18 314	65,6	18 313	65,6	- 317	- 0,7	- 316	- 0,7
Briefwähler	5 488	30,5	5 488	30,5	4 702	25,7	4 702	25,7	786	4,8	786	4,8
Ungültige Stimmen	545	3,0	403	2,2	601	3,3	418	2,3	- 56	- 0,3	- 15	- 0,1
Gültige Stimmen	17 373	97,0	17 564	97,8	17 675	96,7	17 872	97,7	- 302	0,3	- 308	0,1
SPD	4 803	27,6	4 280	24,4	5 679	32,1	5 084	28,4	- 876	- 4,5	- 804	- 4,0
CDU	8 040	46,3	7 259	41,3	7 735	43,8	6 553	36,7	305	2,5	706	4,6
GRÜNE	2 681	15,4	2 632	15,0	1 348	7,6	1 562	8,7	1 333	7,8	1 070	6,3
DIE LINKE	534	3,1	502	2,9	418	2,4	451	2,5	116	0,7	51	0,4
FDP	419	2,4	433	2,5	1 884	10,7	2 127	11,9	- 1 465	- 8,3	- 1 694	- 9,4
Sonstige	896	5,2	2 458	14,0	611	3,5	2 095	11,7	285	1,7	363	2,3

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.8 Bezirk Neukölln

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Neukölln												
Wahlberechtigte	200 578	x	200 578	x	193 014	x	193 014	x	7 564	x	7 564	x
Wähler	114 662	57,2	114 662	57,2	107 180	55,5	107 180	55,5	7 482	1,7	7 482	1,7
Briefwähler	31 623	27,6	31 623	27,6	26 774	25,0	26 774	25,0	4 849	2,6	4 849	2,6
Ungültige Stimmen	3 137	2,7	2 456	2,1	4 455	4,2	2 757	2,6	- 1 318	- 1,5	- 301	- 0,5
Gültige Stimmen	111 326	97,3	112 084	97,9	102 363	95,8	104 219	97,4	8 963	1,5	7 865	0,5
SPD	36 078	32,4	30 752	27,4	38 454	37,6	32 748	31,4	- 2 376	- 5,2	- 1 996	- 4,0
CDU	30 752	27,6	29 888	26,7	33 498	32,7	29 855	28,6	- 2 746	- 5,1	33	- 1,9
GRÜNE	19 656	17,7	20 018	17,9	11 606	11,3	11 793	11,3	8 050	6,4	8 225	6,6
DIE LINKE	6 358	5,7	6 320	5,6	6 831	6,7	5 257	5,0	- 473	- 1,0	1 063	0,6
FDP	1 890	1,7	2 013	1,8	9 060	8,9	8 039	7,7	- 7 170	- 7,2	- 6 026	- 5,9
Sonstige	16 592	14,9	23 093	20,6	2 914	2,8	16 527	15,9	13 678	12,1	6 566	4,7
Neukölln Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	36 699	x	36 699	x	33 568	x	33 568	x	3 131	x	3 131	x
Wähler	20 671	56,3	20 671	56,3	16 844	50,2	16 844	50,2	3 827	6,1	3 827	6,1
Briefwähler	5 493	26,6	5 493	26,6	4 073	24,2	4 073	24,2	1 420	2,4	1 420	2,4
Ungültige Stimmen	445	2,2	385	1,9	648	3,9	421	2,5	- 203	- 1,7	- 36	- 0,6
Gültige Stimmen	20 180	97,8	20 256	98,1	16 126	96,1	16 390	97,5	4 054	1,7	3 866	0,6
SPD	5 162	25,6	4 560	22,5	6 164	38,2	5 039	30,7	- 1 002	- 12,6	- 479	- 8,2
CDU	2 248	11,1	2 217	10,9	2 918	18,1	2 603	15,9	- 670	- 7,0	- 386	- 5,0
GRÜNE	6 605	32,7	6 479	32,0	3 595	22,3	3 760	22,9	3 010	10,4	2 719	9,1
DIE LINKE	1 784	8,8	1 779	8,8	1 757	10,9	1 342	8,2	27	- 2,1	437	0,6
FDP	182	0,9	202	1,0	913	5,7	761	4,6	- 731	- 4,8	- 559	- 3,6
Sonstige	4 199	20,8	5 019	24,8	779	4,8	2 885	17,6	3 420	16,0	2 134	7,2
Neukölln Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	35 385	x	35 385	x	31 334	x	31 334	x	4 051	x	4 051	x
Wähler	18 363	51,9	18 363	51,9	14 458	46,1	14 458	46,1	3 905	5,8	3 905	5,8
Briefwähler	4 427	24,1	4 427	24,1	3 193	22,1	3 193	22,1	1 234	2,0	1 234	2,0
Ungültige Stimmen	488	2,7	339	1,8	576	4,0	408	2,8	- 88	- 1,3	- 69	- 1,0
Gültige Stimmen	17 837	97,3	18 015	98,2	13 858	96,0	14 037	97,2	3 979	1,3	3 978	1,0
SPD	4 480	25,1	4 185	23,2	5 598	40,4	4 609	32,8	- 1 118	- 15,3	- 424	- 9,6
CDU	2 019	11,3	1 754	9,7	2 393	17,3	2 081	14,8	- 374	- 6,0	- 327	- 5,1
GRÜNE	5 294	29,7	5 175	28,7	2 802	20,2	2 856	20,3	2 492	9,5	2 319	8,4
DIE LINKE	1 737	9,7	1 743	9,7	1 635	11,8	1 287	9,2	102	- 2,1	456	0,5
FDP	181	1,0	170	0,9	761	5,5	650	4,6	- 580	- 4,5	- 480	- 3,7
Sonstige	4 126	23,1	4 988	27,7	669	4,8	2 554	18,2	3 457	18,3	2 434	9,5
Neukölln Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	30 752	x	30 752	x	29 966	x	29 966	x	786	x	786	x
Wähler	15 105	49,1	15 105	49,1	15 045	50,2	15 045	50,2	60	- 1,1	60	- 1,1
Briefwähler	4 037	26,7	4 037	26,7	3 805	25,3	3 805	25,3	232	1,4	232	1,4
Ungültige Stimmen	421	2,8	381	2,5	622	4,2	456	3,0	- 201	- 1,4	- 75	- 0,5
Gültige Stimmen	14 667	97,2	14 714	97,5	14 354	95,8	14 552	97,0	313	1,4	162	0,5
SPD	5 325	36,3	4 644	31,6	5 815	40,5	4 997	34,3	- 490	- 4,2	- 353	- 2,7
CDU	3 679	25,1	3 667	24,9	4 738	33,0	4 016	27,6	- 1 059	- 7,9	- 349	- 2,7
GRÜNE	1 911	13,0	2 083	14,2	1 197	8,3	1 244	8,5	714	4,7	839	5,7
DIE LINKE	824	5,6	863	5,9	914	6,4	754	5,2	- 90	- 0,8	109	0,7
FDP	252	1,7	264	1,8	1 174	8,2	1 106	7,6	- 922	- 6,5	- 842	- 5,8
Sonstige	2 676	18,2	3 193	21,7	516	3,6	2 435	16,7	2 160	14,6	758	5,0

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.8 Bezirk Neukölln

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Neukölln Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	32 381	x	32 381	x	32 186	x	32 186	x	195	x	195	x
Wähler	20 239	62,5	20 239	62,5	20 036	62,3	20 036	62,3	203	0,2	203	0,2
Briefwähler	5 938	29,3	5 938	29,3	5 266	26,3	5 266	26,3	672	3,0	672	3,0
Ungültige Stimmen	585	2,9	421	2,1	893	4,5	462	2,3	- 308	- 1,6	- 41	- 0,2
Gültige Stimmen	19 634	97,1	19 802	97,9	19 087	95,5	19 547	97,7	547	1,6	255	0,2
SPD	6 807	34,7	5 696	28,8	6 899	36,1	6 025	30,8	- 92	- 1,4	- 329	- 2,0
CDU	7 494	38,2	7 306	36,9	7 623	39,9	6 793	34,8	- 129	- 1,7	513	2,1
GRÜNE	2 214	11,3	2 343	11,8	1 462	7,7	1 455	7,4	752	3,6	888	4,4
DIE LINKE	721	3,7	687	3,5	867	4,5	612	3,1	- 146	- 0,8	75	0,4
FDP	438	2,2	467	2,4	2 236	11,7	1 879	9,6	- 1 798	- 9,5	- 1 412	- 7,2
Sonstige	1 960	10,0	3 303	16,7	x	x	2 783	14,2	1 960	10,0	520	2,5
Neukölln Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	33 611	x	33 611	x	34 326	x	34 326	x	- 715	x	- 715	x
Wähler	19 882	59,2	19 882	59,2	20 377	59,4	20 377	59,4	- 495	- 0,2	- 495	- 0,2
Briefwähler	6 204	31,2	6 204	31,2	5 608	27,5	5 608	27,5	596	3,7	596	3,7
Ungültige Stimmen	586	3,0	453	2,3	983	4,8	507	2,5	- 397	- 1,8	- 54	- 0,2
Gültige Stimmen	19 248	97,0	19 391	97,7	19 317	95,2	19 810	97,5	- 69	1,8	- 419	0,2
SPD	7 062	36,7	6 002	31,0	7 231	37,4	6 193	31,3	- 169	- 0,7	- 191	- 0,3
CDU	7 398	38,4	7 227	37,3	7 882	40,8	7 153	36,1	- 484	- 2,4	74	1,2
GRÜNE	1 676	8,7	1 818	9,4	1 201	6,2	1 146	5,8	475	2,5	672	3,6
DIE LINKE	701	3,6	657	3,4	903	4,7	635	3,2	- 202	- 1,1	22	0,2
FDP	396	2,1	419	2,2	2 100	10,9	1 737	8,8	- 1 704	- 8,8	- 1 318	- 6,6
Sonstige	2 015	10,5	3 268	16,9	x	x	2 946	14,9	2 015	10,5	322	2,0
Neukölln Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	31 750	x	31 750	x	31 634	x	31 634	x	116	x	116	x
Wähler	20 402	64,3	20 402	64,3	20 420	64,6	20 420	64,6	- 18	- 0,3	- 18	- 0,3
Briefwähler	5 524	27,1	5 524	27,1	4 829	23,6	4 829	23,6	695	3,5	695	3,5
Ungültige Stimmen	612	3,0	477	2,3	733	3,6	503	2,5	- 121	- 0,6	- 26	- 0,2
Gültige Stimmen	19 760	97,0	19 906	97,7	19 621	96,4	19 883	97,5	139	0,6	23	0,2
SPD	7 242	36,6	5 665	28,5	6 747	34,4	5 885	29,6	495	2,2	- 220	- 1,1
CDU	7 914	40,1	7 717	38,8	7 944	40,5	7 209	36,3	- 30	- 0,4	508	2,5
GRÜNE	1 956	9,9	2 120	10,7	1 349	6,9	1 332	6,7	607	3,0	788	4,0
DIE LINKE	591	3,0	591	3,0	755	3,8	627	3,2	- 164	- 0,8	- 36	- 0,2
FDP	441	2,2	491	2,5	1 876	9,6	1 906	9,6	- 1 435	- 7,4	- 1 415	- 7,1
Sonstige	1 616	8,2	3 322	16,7	950	4,8	2 924	14,7	666	3,4	398	2,0

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.9 Bezirk Treptow-Köpenick

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Treptow-Köpenick												
Wahlberechtigte	199 830	x	199 830	x	193 936	x	193 936	x	5 894	x	5 894	x
Wähler	121 747	60,9	121 747	60,9	111 443	57,5	111 443	57,5	10 304	3,4	10 304	3,4
Briefwähler	29 800	24,5	29 800	24,5	23 647	21,2	23 647	21,2	6 153	3,3	6 153	3,3
Ungültige Stimmen	2 852	2,4	2 163	1,8	2 583	2,3	2 254	2,0	269	0,1	- 91	- 0,2
Gültige Stimmen	118 411	97,6	119 336	98,2	108 604	97,7	108 962	98,0	9 807	- 0,1	10 374	0,2
SPD	38 724	32,7	34 452	28,9	37 325	34,4	34 561	31,7	1 399	- 1,7	- 109	- 2,8
CDU	21 178	17,9	18 975	15,9	15 234	14,0	13 758	12,6	5 944	3,9	5 217	3,3
GRÜNE	13 652	11,5	12 813	10,7	7 254	6,7	7 531	6,9	6 398	4,8	5 282	3,8
DIE LINKE	29 704	25,1	27 408	23,0	31 823	29,3	29 913	27,5	- 2 119	- 4,2	- 2 505	- 4,5
FDP	x	x	1 395	1,2	5 334	4,9	5 488	5,0	x	x	- 4 093	- 3,8
Sonstige	15 153	12,8	24 293	20,4	11 634	10,7	17 711	16,3	3 519	2,1	6 582	4,1
Treptow-Köpenick Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	33 423	x	33 423	x	32 505	x	32 505	x	918	x	918	x
Wähler	20 026	59,9	20 026	59,9	18 290	56,3	18 290	56,3	1 736	3,6	1 736	3,6
Briefwähler	5 329	26,6	5 329	26,6	4 592	25,1	4 592	25,1	737	1,5	737	1,5
Ungültige Stimmen	318	1,6	272	1,4	436	2,4	389	2,1	- 118	- 0,8	- 117	- 0,7
Gültige Stimmen	19 632	98,4	19 715	98,6	17 817	97,6	17 878	97,9	1 815	0,8	1 837	0,7
SPD	6 535	33,3	5 808	29,5	6 247	35,1	5 779	32,3	288	- 1,8	29	- 2,8
CDU	2 402	12,2	2 278	11,6	2 052	11,5	1 860	10,4	350	0,7	418	1,2
GRÜNE	3 242	16,5	3 193	16,2	1 733	9,7	1 823	10,2	1 509	6,8	1 370	6,0
DIE LINKE	4 134	21,1	4 114	20,9	5 326	29,9	4 807	26,9	- 1 192	- 8,8	- 693	- 6,0
FDP	x	x	164	0,8	666	3,7	719	4,0	x	x	- 555	- 3,2
Sonstige	3 319	16,9	4 158	21,1	1 793	10,1	2 890	16,2	1 526	6,8	1 268	4,9
Treptow-Köpenick Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	36 555	x	36 555	x	34 142	x	34 142	x	2 413	x	2 413	x
Wähler	21 018	57,5	21 018	57,5	18 703	54,8	18 703	54,8	2 315	2,7	2 315	2,7
Briefwähler	5 003	23,8	5 003	23,8	3 935	21,0	3 935	21,0	1 068	2,8	1 068	2,8
Ungültige Stimmen	373	1,8	313	1,5	433	2,3	419	2,2	- 60	- 0,5	- 106	- 0,7
Gültige Stimmen	20 581	98,2	20 658	98,5	18 225	97,7	18 234	97,8	2 356	0,5	2 424	0,7
SPD	6 940	33,7	6 497	31,5	6 344	34,8	5 831	32,0	596	- 1,1	666	- 0,5
CDU	2 784	13,5	2 717	13,2	1 988	10,9	1 835	10,1	796	2,6	882	3,1
GRÜNE	1 793	8,7	1 738	8,4	991	5,4	992	5,4	802	3,3	746	3,0
DIE LINKE	5 285	25,7	5 037	24,4	5 963	32,7	5 674	31,1	- 678	- 7,0	- 637	- 6,7
FDP	x	x	216	1,0	852	4,7	858	4,7	x	x	- 642	- 3,7
Sonstige	3 779	18,4	4 453	21,6	2 087	11,5	3 044	16,7	1 692	6,9	1 409	4,9
Treptow-Köpenick Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	33 728	x	33 728	x	32 805	x	32 805	x	923	x	923	x
Wähler	19 415	57,6	19 415	57,6	18 007	54,9	18 011	54,9	1 408	2,7	1 404	2,7
Briefwähler	4 399	22,7	4 399	22,7	3 454	19,2	3 458	19,2	945	3,5	941	3,5
Ungültige Stimmen	393	2,0	311	1,6	386	2,1	304	1,7	7	- 0,1	7	- 0,1
Gültige Stimmen	18 928	98,0	19 064	98,4	17 588	97,9	17 659	98,3	1 340	0,1	1 405	0,1
SPD	6 494	34,3	5 794	30,4	5 894	33,5	5 506	31,2	600	0,8	288	- 0,8
CDU	3 926	20,7	3 547	18,6	3 084	17,5	2 614	14,8	842	3,2	933	3,8
GRÜNE	1 577	8,3	1 483	7,8	985	5,6	1 025	5,8	592	2,7	458	2,0
DIE LINKE	4 349	23,0	3 974	20,8	4 672	26,6	4 471	25,3	- 323	- 3,6	- 497	- 4,5
FDP	x	x	259	1,4	883	5,0	944	5,3	x	x	- 685	- 3,9
Sonstige	2 582	13,6	4 007	21,0	2 070	11,8	3 099	17,5	512	1,8	908	3,5

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.9 Bezirk Treptow-Köpenick

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Treptow-Köpenick Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	32 943	x	32 943	x	32 086	x	32 086	x	857	x	857	x
Wähler	20 144	61,1	20 144	61,1	18 653	58,1	18 649	58,1	1 491	3,0	1 495	3,0
Briefwähler	4 963	24,6	4 963	24,6	3 928	21,1	3 924	21,0	1 035	3,5	1 039	3,6
Ungültige Stimmen	528	2,6	367	1,8	438	2,4	384	2,1	90	0,2	- 17	-0,3
Gültige Stimmen	19 537	97,4	19 750	98,2	18 176	97,6	18 244	97,9	1 361	-0,2	1 506	0,3
SPD	6 441	33,0	5 461	27,7	5 993	33,0	5 624	30,8	448	0,0	- 163	-3,1
CDU	3 703	19,0	3 379	17,1	2 768	15,2	2 554	14,0	935	3,8	825	3,1
GRÜNE	2 277	11,7	2 051	10,4	1 137	6,3	1 210	6,6	1 140	5,4	841	3,8
DIE LINKE	5 179	26,5	4 455	22,6	5 276	29,0	4 883	26,8	- 97	-2,5	- 428	-4,2
FDP	x	x	275	1,4	1 044	5,7	1 041	5,7	x	x	- 766	-4,3
Sonstige	1 937	9,9	4 129	20,9	1 958	10,8	2 932	16,1	- 21	-0,9	1 197	4,8
Treptow-Köpenick Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	30 131	x	30 131	x	29 795	x	29 795	x	336	x	336	x
Wähler	18 669	62,0	18 669	62,0	17 090	57,4	17 090	57,4	1 579	4,6	1 579	4,6
Briefwähler	4 474	24,0	4 474	24,0	3 360	19,7	3 360	19,7	1 114	4,3	1 114	4,3
Ungültige Stimmen	510	2,7	365	2,0	430	2,5	357	2,1	80	0,2	8	-0,1
Gültige Stimmen	18 057	97,3	18 233	98,0	16 615	97,5	16 694	97,9	1 442	-0,2	1 539	0,1
SPD	5 587	30,9	5 137	28,2	5 720	34,4	5 243	31,4	- 133	-3,5	- 106	-3,2
CDU	4 021	22,3	3 204	17,6	2 214	13,3	2 072	12,4	1 807	9,0	1 132	5,2
GRÜNE	1 785	9,9	1 595	8,7	949	5,7	890	5,3	836	4,2	705	3,4
DIE LINKE	4 947	27,4	4 416	24,2	4 940	29,7	4 648	27,8	7	-2,3	- 232	-3,6
FDP	x	x	211	1,2	883	5,3	861	5,2	x	x	- 650	-4,0
Sonstige	1 717	9,5	3 670	20,1	1 909	11,5	2 980	17,9	- 192	-2,0	690	2,2
Treptow-Köpenick Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	33 050	x	33 050	x	32 603	x	32 603	x	447	x	447	x
Wähler	22 475	68,0	22 475	68,0	20 700	63,5	20 700	63,5	1 775	4,5	1 775	4,5
Briefwähler	5 632	25,1	5 632	25,1	4 378	21,1	4 378	21,1	1 254	4,0	1 254	4,0
Ungültige Stimmen	730	3,3	535	2,4	460	2,2	401	1,9	270	1,1	134	0,5
Gültige Stimmen	21 676	96,7	21 916	97,6	20 183	97,8	20 253	98,1	1 493	-1,1	1 663	-0,5
SPD	6 727	31,0	5 755	26,3	7 127	35,3	6 578	32,5	- 400	-4,3	- 823	-6,2
CDU	4 342	20,0	3 850	17,6	3 128	15,5	2 823	13,9	1 214	4,5	1 027	3,7
GRÜNE	2 978	13,7	2 753	12,6	1 459	7,2	1 591	7,9	1 519	6,5	1 162	4,7
DIE LINKE	5 810	26,8	5 412	24,7	5 646	28,0	5 430	26,8	164	-1,2	- 18	-2,1
FDP	x	x	270	1,2	1 006	5,0	1 065	5,3	x	x	- 795	-4,1
Sonstige	1 819	8,4	3 876	17,7	1 817	9,0	2 766	13,7	2	-0,6	1 110	4,0

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.10 Bezirk Marzahn-Hellersdorf

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Marzahn-Hellersdorf												
Wahlberechtigte	202 868	x	202 868	x	201 209	x	201 209	x	1 659	x	1 659	x
Wähler	103 502	51,0	103 502	51,0	99 139	49,3	99 139	49,3	4 363	1,7	4 363	1,7
Briefwähler	23 567	22,8	23 567	22,8	19 483	19,7	19 483	19,7	4 084	3,1	4 084	3,1
Ungültige Stimmen	2 047	2,0	1 656	1,6	2 924	3,0	2 109	2,1	- 877	- 1,0	- 453	- 0,5
Gültige Stimmen	101 287	98,0	101 723	98,4	95 997	97,0	96 810	97,9	5 290	1,0	4 913	0,5
SPD	28 781	28,4	28 636	28,2	26 594	27,7	26 618	27,5	2 187	0,7	2 018	0,7
CDU	21 320	21,0	17 780	17,5	15 419	16,1	12 658	13,1	5 901	4,9	5 122	4,4
GRÜNE	5 943	5,9	5 732	5,6	4 428	4,6	4 194	4,3	1 515	1,3	1 538	1,3
DIE LINKE	30 501	30,1	27 863	27,4	33 764	35,2	31 426	32,5	- 3 263	- 5,1	- 3 563	- 5,1
FDP	1 189	1,2	1 314	1,3	4 459	4,6	4 625	4,8	- 3 270	- 3,4	- 3 311	- 3,5
Sonstige	13 553	13,4	20 398	20,1	11 333	11,8	17 289	17,9	2 220	1,6	3 109	2,2
Marzahn-Hellersdorf Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	32 675	x	32 675	x	33 186	x	33 186	x	- 511	x	- 511	x
Wähler	12 819	39,2	12 819	39,2	13 301	40,1	13 301	40,1	- 482	- 0,9	- 482	- 0,9
Briefwähler	2 536	19,8	2 536	19,8	2 306	17,3	2 308	17,4	230	2,5	228	2,4
Ungültige Stimmen	319	2,5	243	1,9	524	3,9	323	2,4	- 205	- 1,4	- 80	- 0,5
Gültige Stimmen	12 478	97,5	12 562	98,1	12 742	96,1	12 949	97,6	- 264	1,4	- 387	0,5
SPD	3 708	29,7	3 431	27,3	3 375	26,5	3 354	25,9	333	3,2	77	1,4
CDU	1 370	11,0	1 280	10,2	1 354	10,6	1 156	8,9	16	0,4	124	1,3
GRÜNE	703	5,6	583	4,6	436	3,4	392	3,0	267	2,2	191	1,6
DIE LINKE	4 546	36,4	3 915	31,2	5 211	40,9	4 656	36,0	- 665	- 4,5	- 741	- 4,8
FDP	119	1,0	101	0,8	544	4,3	492	3,8	- 425	- 3,3	- 391	- 3,0
Sonstige	2 032	16,3	3 252	25,9	1 822	14,3	2 899	22,4	210	2,0	353	3,5
Marzahn-Hellersdorf Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	35 311	x	35 311	x	35 872	x	35 872	x	- 561	x	- 561	x
Wähler	17 813	50,4	17 813	50,4	17 236	48,0	17 236	48,0	577	2,4	577	2,4
Briefwähler	4 369	24,5	4 369	24,5	3 939	22,9	3 936	22,8	430	1,6	433	1,7
Ungültige Stimmen	290	1,6	290	1,6	505	2,9	357	2,1	- 215	- 1,3	- 67	- 0,5
Gültige Stimmen	17 507	98,4	17 517	98,4	16 677	97,1	16 825	97,9	830	1,3	692	0,5
SPD	5 377	30,7	5 379	30,7	4 797	28,8	4 744	28,2	580	1,9	635	2,5
CDU	2 050	11,7	2 063	11,8	1 913	11,5	1 639	9,7	137	0,2	424	2,1
GRÜNE	803	4,6	797	4,5	614	3,7	546	3,2	189	0,9	251	1,3
DIE LINKE	6 112	34,9	5 735	32,7	6 603	39,6	6 113	36,3	- 491	- 4,7	- 378	- 3,6
FDP	203	1,2	172	1,0	322	1,9	599	3,6	- 119	- 0,7	- 427	- 2,6
Sonstige	2 962	16,9	3 371	19,2	2 428	14,6	3 184	18,9	534	2,3	187	0,3
Marzahn-Hellersdorf Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	34 868	x	34 868	x	33 792	x	33 792	x	1 076	x	1 076	x
Wähler	13 786	39,5	13 786	39,5	13 596	40,2	13 589	40,2	190	- 0,7	197	- 0,7
Briefwähler	2 732	19,8	2 732	19,8	2 206	16,2	2 201	16,2	526	3,6	531	3,6
Ungültige Stimmen	291	2,1	260	1,9	361	2,7	323	2,4	- 70	- 0,6	- 63	- 0,5
Gültige Stimmen	13 481	97,9	13 514	98,1	13 218	97,3	13 250	97,6	263	0,6	264	0,5
SPD	3 951	29,3	3 938	29,1	3 524	26,7	3 544	26,7	427	2,6	394	2,4
CDU	1 408	10,4	1 401	10,4	1 111	8,4	1 070	8,1	297	2,0	331	2,3
GRÜNE	665	4,9	662	4,9	480	3,6	412	3,1	185	1,3	250	1,8
DIE LINKE	4 496	33,4	4 051	30,0	5 434	41,1	4 875	36,8	- 938	- 7,7	- 824	- 6,8
FDP	110	0,8	126	0,9	588	4,4	506	3,8	- 478	- 3,6	- 380	- 2,9
Sonstige	2 851	21,1	3 336	24,7	2 081	15,7	2 843	21,5	770	5,4	493	3,2

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.10 Bezirk Marzahn-Hellersdorf

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Marzahn-Hellersdorf Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	34 062	x	34 062	x	33 091	x	33 091	x	971	x	971	x
Wähler	20 745	60,9	20 745	60,9	18 862	57,0	18 863	57,0	1 883	3,9	1 882	3,9
Briefwähler	5 171	24,9	5 171	24,9	4 427	23,5	4 429	23,5	744	1,4	742	1,4
Ungültige Stimmen	409	2,0	289	1,4	518	2,8	369	2,0	- 109	- 0,8	- 80	- 0,6
Gültige Stimmen	20 257	98,0	20 401	98,6	18 292	97,2	18 456	98,0	1 965	0,8	1 945	0,6
SPD	5 795	28,6	5 687	27,9	5 743	31,4	5 212	28,2	52	- 2,8	475	- 0,3
CDU	5 045	24,9	4 057	19,9	2 658	14,5	2 463	13,3	2 387	10,4	1 594	6,6
GRÜNE	1 388	6,9	1 237	6,1	1 047	5,7	948	5,1	341	1,2	289	1,0
DIE LINKE	6 149	30,4	5 620	27,5	6 124	33,5	5 984	32,4	25	- 3,1	- 364	- 4,9
FDP	261	1,3	278	1,4	1 097	6,0	1 022	5,5	- 836	- 4,7	- 744	- 4,1
Sonstige	1 619	8,0	3 522	17,3	1 623	8,9	2 827	15,3	- 4	- 0,9	695	2,0
Marzahn-Hellersdorf Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	32 763	x	32 763	x	32 016	x	32 016	x	747	x	747	x
Wähler	22 636	69,1	22 636	69,1	20 528	64,1	20 531	64,1	2 108	5,0	2 105	5,0
Briefwähler	5 392	23,8	5 392	23,8	3 795	18,5	3 797	18,5	1 597	5,3	1 595	5,3
Ungültige Stimmen	338	1,5	289	1,3	505	2,5	360	1,8	- 167	- 1,0	- 71	- 0,5
Gültige Stimmen	22 285	98,5	22 329	98,7	19 978	97,5	20 113	98,2	2 307	1,0	2 216	0,5
SPD	4 850	21,8	5 746	25,7	4 923	24,6	5 494	27,3	- 73	- 2,8	252	- 1,6
CDU	9 250	41,5	6 804	30,5	6 645	33,3	4 708	23,4	2 605	8,2	2 096	7,1
GRÜNE	1 359	6,1	1 558	7,0	1 142	5,7	1 277	6,3	217	0,4	281	0,7
DIE LINKE	4 124	18,5	4 230	18,9	4 565	22,9	4 562	22,7	- 441	- 4,4	- 332	- 3,8
FDP	281	1,3	463	2,1	1 150	5,8	1 354	6,7	- 869	- 4,5	- 891	- 4,6
Sonstige	2 421	10,9	3 528	15,8	1 553	7,8	2 718	13,5	868	3,1	810	2,3
Marzahn-Hellersdorf Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	33 189	x	33 189	x	33 252	x	33 252	x	- 63	x	- 63	x
Wähler	15 703	47,3	15 703	47,3	15 616	47,0	15 619	47,0	87	0,3	84	0,3
Briefwähler	3 367	21,4	3 367	21,4	2 810	18,0	2 812	18,0	557	3,4	555	3,4
Ungültige Stimmen	400	2,6	285	1,8	511	3,3	377	2,4	- 111	- 0,7	- 92	- 0,6
Gültige Stimmen	15 279	97,4	15 400	98,2	15 090	96,7	15 217	97,6	189	0,7	183	0,6
SPD	5 100	33,4	4 455	28,9	4 232	28,0	4 270	28,1	868	5,4	185	0,8
CDU	2 197	14,4	2 175	14,1	1 738	11,5	1 622	10,7	459	2,9	553	3,4
GRÜNE	1 025	6,7	895	5,8	709	4,7	619	4,1	316	2,0	276	1,7
DIE LINKE	5 074	33,2	4 312	28,0	5 827	38,6	5 236	34,4	- 753	- 5,4	- 924	- 6,4
FDP	215	1,4	174	1,1	758	5,0	652	4,3	- 543	- 3,6	- 478	- 3,2
Sonstige	1 668	10,9	3 389	22,0	1 826	12,1	2 818	18,5	- 158	- 1,2	571	3,5

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.11 Bezirk Lichtenberg

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Lichtenberg												
Wahlberechtigte	203 709	x	203 709	x	201 096	x	201 096	x	2 613	x	2 613	x
Wähler	108 948	53,5	108 948	53,5	99 905	49,7	99 905	49,7	9 043	3,8	9 043	3,8
Briefwähler	27 895	25,6	27 895	25,6	21 979	22,0	21 979	22,0	5 916	3,6	5 916	3,6
Ungültige Stimmen	2 409	2,2	1 688	1,6	3 486	3,5	1 931	1,9	- 1 077	- 1,3	- 243	- 0,3
Gültige Stimmen	106 352	97,8	107 094	98,4	96 289	96,5	97 916	98,1	10 063	1,3	9 178	0,3
SPD	34 799	32,7	33 107	30,9	30 156	31,3	28 833	29,4	4 643	1,4	4 274	1,5
CDU	14 628	13,8	13 182	12,3	11 032	11,5	9 355	9,6	3 596	2,3	3 827	2,7
GRÜNE	8 654	8,1	8 128	7,6	5 383	5,6	5 121	5,2	3 271	2,5	3 007	2,4
DIE LINKE	35 518	33,4	31 076	29,0	37 898	39,4	34 890	35,6	- 2 380	- 6,0	- 3 814	- 6,6
FDP	1 073	1,0	936	0,9	4 759	4,9	4 127	4,2	- 3 686	- 3,9	- 3 191	- 3,3
Sonstige	11 680	11,0	20 665	19,3	7 061	7,3	15 590	15,9	4 619	3,7	5 075	3,4
Lichtenberg Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	31 006	x	31 006	x	32 190	x	32 190	x	- 1 184	x	- 1 184	x
Wähler	13 962	45,0	13 962	45,0	13 682	42,5	13 682	42,5	280	2,5	280	2,5
Briefwähler	3 071	22,0	3 071	22,0	2 407	17,6	2 407	17,6	664	4,4	664	4,4
Ungültige Stimmen	413	3,0	248	1,8	519	3,8	310	2,3	- 106	- 0,8	- 62	- 0,5
Gültige Stimmen	13 522	97,0	13 693	98,2	13 154	96,2	13 373	97,7	368	0,8	320	0,5
SPD	4 511	33,4	4 028	29,4	3 967	30,2	3 710	27,7	544	3,2	318	1,7
CDU	2 052	15,2	1 737	12,7	1 493	11,4	1 223	9,1	559	3,8	514	3,6
GRÜNE	762	5,6	654	4,8	529	4,0	461	3,4	233	1,6	193	1,4
DIE LINKE	4 689	34,7	4 048	29,6	5 075	38,6	4 778	35,7	- 386	- 3,9	- 730	- 6,1
FDP	185	1,4	113	0,8	625	4,8	525	3,9	- 440	- 3,4	- 412	- 3,1
Sonstige	1 323	9,8	3 113	22,7	1 465	11,1	2 676	20,0	- 142	- 1,3	437	2,7
Lichtenberg Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	33 286	x	33 286	x	33 358	x	33 358	x	- 72	x	- 72	x
Wähler	18 058	54,3	18 058	54,3	17 144	51,4	17 145	51,4	914	2,9	913	2,9
Briefwähler	4 515	25,0	4 515	25,0	3 552	20,7	3 552	20,7	963	4,3	963	4,3
Ungültige Stimmen	338	1,9	281	1,6	606	3,5	340	2,0	- 268	- 1,6	- 59	- 0,4
Gültige Stimmen	17 707	98,1	17 766	98,4	16 531	96,5	16 803	98,0	1 176	1,6	963	0,4
SPD	5 454	30,8	5 375	30,3	4 644	28,1	4 579	27,3	810	2,7	796	3,0
CDU	2 735	15,4	2 553	14,4	2 199	13,3	1 839	10,9	536	2,1	714	3,5
GRÜNE	1 008	5,7	1 026	5,8	807	4,9	732	4,4	201	0,8	294	1,4
DIE LINKE	6 029	34,0	5 585	31,4	6 841	41,4	6 209	37,0	- 812	- 7,4	- 624	- 5,6
FDP	156	0,9	155	0,9	973	5,9	862	5,1	- 817	- 5,0	- 707	- 4,2
Sonstige	2 325	13,1	3 072	17,3	1 067	6,5	2 582	15,4	1 258	6,6	490	1,9
Lichtenberg Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	33 773	x	33 773	x	33 518	x	33 518	x	255	x	255	x
Wähler	16 781	49,7	16 781	49,7	15 858	47,3	15 857	47,3	923	2,4	924	2,4
Briefwähler	4 513	26,9	4 513	26,9	3 705	23,4	3 706	23,4	808	3,5	807	3,5
Ungültige Stimmen	416	2,5	267	1,6	587	3,7	342	2,2	- 171	- 1,2	- 75	- 0,6
Gültige Stimmen	16 347	97,5	16 487	98,4	15 237	96,3	15 509	97,8	1 110	1,2	978	0,6
SPD	5 858	35,8	5 345	32,4	4 839	31,8	4 587	29,6	1 019	4,0	758	2,8
CDU	2 288	14,0	1 984	12,0	1 823	12,0	1 511	9,7	465	2,0	473	2,3
GRÜNE	1 068	6,5	830	5,0	613	4,0	499	3,2	455	2,5	331	1,8
DIE LINKE	5 881	36,0	5 156	31,3	6 206	40,7	5 815	37,5	- 325	- 4,7	- 659	- 6,2
FDP	170	1,0	117	0,7	718	4,7	575	3,7	- 548	- 3,7	- 458	- 3,0
Sonstige	1 082	6,6	3 055	18,5	1 038	6,8	2 522	16,3	44	- 0,2	533	2,2

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.11 Bezirk Lichtenberg

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Lichtenberg Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	36 591	x	36 591	x	35 681	x	35 681	x	910	x	910	x
Wähler	19 989	54,6	19 989	54,6	17 915	50,2	17 915	50,2	2 074	4,4	2 074	4,4
Briefwähler	5 459	27,3	5 459	27,3	4 366	24,4	4 365	24,4	1 093	2,9	1 094	2,9
Ungültige Stimmen	405	2,0	300	1,5	571	3,2	324	1,8	- 166	- 1,2	- 24	- 0,3
Gültige Stimmen	19 553	98,0	19 672	98,5	17 308	96,8	17 578	98,2	2 245	1,2	2 094	0,3
SPD	6 411	32,8	6 091	31,0	5 440	31,4	5 315	30,2	971	1,4	776	0,8
CDU	2 257	11,5	2 074	10,5	1 775	10,3	1 520	8,6	482	1,2	554	1,9
GRÜNE	1 545	7,9	1 580	8,0	1 006	5,8	954	5,4	539	2,1	626	2,6
DIE LINKE	6 201	31,7	5 845	29,7	6 990	40,4	6 402	36,4	- 789	- 8,7	- 557	- 6,7
FDP	160	0,8	187	1,0	785	4,5	702	4,0	- 625	- 3,7	- 515	- 3,0
Sonstige	2 979	15,2	3 895	19,8	1 312	7,6	2 685	15,3	1 667	7,6	1 210	4,5
Lichtenberg Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	34 263	x	34 263	x	32 963	x	32 963	x	1 300	x	1 300	x
Wähler	17 923	52,3	17 923	52,3	15 589	47,3	15 589	47,3	2 334	5,0	2 334	5,0
Briefwähler	4 399	24,5	4 399	24,5	3 342	21,4	3 342	21,4	1 057	3,1	1 057	3,1
Ungültige Stimmen	493	2,8	309	1,7	616	4,0	296	1,9	- 123	- 1,2	13	- 0,2
Gültige Stimmen	17 394	97,2	17 564	98,3	14 955	96,0	15 263	98,1	2 439	1,2	2 301	0,2
SPD	5 923	34,1	5 339	30,4	5 141	34,4	4 703	30,8	782	- 0,3	636	- 0,4
CDU	2 038	11,7	1 885	10,7	1 554	10,4	1 287	8,4	484	1,3	598	2,3
GRÜNE	2 024	11,6	1 724	9,8	1 093	7,3	1 045	6,8	931	4,3	679	3,0
DIE LINKE	5 633	32,4	4 358	24,8	5 207	34,8	4 974	32,6	426	- 2,4	- 616	- 7,8
FDP	217	1,2	163	0,9	790	5,3	621	4,1	- 573	- 4,1	- 458	- 3,2
Sonstige	1 559	9,0	4 095	23,3	1 170	7,8	2 633	17,3	389	1,2	1 462	6,0
Lichtenberg Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	34 790	x	34 790	x	33 386	x	33 386	x	1 404	x	1 404	x
Wähler	22 235	63,9	22 235	63,9	19 717	59,1	19 717	59,1	2 518	4,8	2 518	4,8
Briefwähler	5 938	26,7	5 938	26,7	4 607	23,4	4 607	23,4	1 331	3,3	1 331	3,3
Ungültige Stimmen	344	1,6	283	1,3	587	3,0	319	1,6	- 243	- 1,4	- 36	- 0,3
Gültige Stimmen	21 829	98,4	21 912	98,7	19 104	97,0	19 390	98,4	2 725	1,4	2 522	0,3
SPD	6 642	30,4	6 929	31,6	6 125	32,1	5 939	30,6	517	- 1,7	990	1,0
CDU	3 258	14,9	2 949	13,5	2 188	11,5	1 975	10,2	1 070	3,4	974	3,3
GRÜNE	2 247	10,3	2 314	10,6	1 335	7,0	1 430	7,4	912	3,3	884	3,2
DIE LINKE	7 085	32,5	6 084	27,8	7 579	39,7	6 712	34,6	- 494	- 7,2	- 628	- 6,8
FDP	185	0,8	201	0,9	868	4,5	842	4,3	- 683	- 3,7	- 641	- 3,4
Sonstige	2 412	11,0	3 435	15,7	1 009	5,3	2 492	12,9	1 403	5,7	943	2,8

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.12 Bezirk Reinickendorf

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Reinickendorf												
Wahlberechtigte	181 562	x	181 562	x	184 143	x	184 143	x	- 2 581	x	- 2 581	x
Wähler	112 814	62,1	112 814	62,1	114 794	62,3	114 794	62,3	- 1 980	-0,2	- 1 980	-0,2
Briefwähler	30 926	27,4	30 926	27,4	27 798	24,2	27 798	24,2	3 128	3,2	3 128	3,2
Ungültige Stimmen	2 548	2,3	2 057	1,8	3 531	3,1	2 368	2,1	- 983	-0,8	- 311	-0,3
Gültige Stimmen	110 000	97,7	110 608	98,2	110 921	96,9	112 205	97,9	- 921	0,8	- 1 597	0,3
SPD	34 605	31,5	31 066	28,1	38 417	34,6	33 883	30,2	- 3 812	-3,1	- 2 817	-2,1
CDU	45 356	41,2	42 422	38,4	42 523	38,3	37 111	33,1	2 833	2,9	5 311	5,3
GRÜNE	14 163	12,9	15 087	13,6	9 277	8,4	10 027	8,9	4 886	4,5	5 060	4,7
DIE LINKE	3 559	3,2	3 676	3,3	3 341	3,0	3 562	3,2	218	0,2	114	0,1
FDP	2 511	2,3	2 591	2,3	10 251	9,2	10 776	9,6	- 7 740	-6,9	- 8 185	-7,3
Sonstige	9 806	8,9	15 766	14,3	7 112	6,4	16 846	15,0	2 694	2,5	- 1 080	-0,7
Reinickendorf Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	30 085	x	30 085	x	30 400	x	30 400	x	- 315	x	- 315	x
Wähler	14 933	49,6	14 933	49,6	15 830	52,1	15 830	52,1	- 897	-2,5	- 897	-2,5
Briefwähler	3 767	25,2	3 767	25,2	3 450	21,8	3 450	21,8	317	3,4	317	3,4
Ungültige Stimmen	401	2,7	344	2,3	600	3,8	403	2,6	- 199	-1,1	- 59	-0,3
Gültige Stimmen	14 507	97,3	14 571	97,7	15 180	96,2	15 389	97,4	- 673	1,1	- 818	0,3
SPD	4 881	33,6	4 497	30,9	5 632	37,1	4 943	32,1	- 751	-3,5	- 446	-1,2
CDU	4 936	34,0	4 706	32,3	5 067	33,4	4 285	27,8	- 131	0,6	421	4,5
GRÜNE	1 398	9,6	1 603	11,0	995	6,6	1 006	6,5	403	3,0	597	4,5
DIE LINKE	692	4,8	736	5,1	590	3,9	612	4,0	102	0,9	124	1,1
FDP	202	1,4	237	1,6	1 177	7,8	1 149	7,5	- 975	-6,4	- 912	-5,9
Sonstige	2 398	16,5	2 792	19,2	1 719	11,3	3 394	22,1	679	5,2	- 602	-2,9
Reinickendorf Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	30 725	x	30 725	x	30 399	x	30 399	x	326	x	326	x
Wähler	16 946	55,2	16 946	55,2	16 912	55,6	16 912	55,6	34	-0,4	34	-0,4
Briefwähler	4 684	27,6	4 684	27,6	4 173	24,7	4 173	24,7	511	2,9	511	2,9
Ungültige Stimmen	424	2,5	370	2,2	609	3,6	417	2,5	- 185	-1,1	- 47	-0,3
Gültige Stimmen	16 501	97,5	16 574	97,8	16 278	96,4	16 479	97,5	223	1,1	95	0,3
SPD	5 473	33,2	5 026	30,3	5 880	36,1	5 317	32,3	- 407	-2,9	- 291	-2,0
CDU	6 141	37,2	5 956	35,9	5 955	36,6	5 188	31,5	186	0,6	768	4,4
GRÜNE	1 585	9,6	1 758	10,6	1 109	6,8	1 124	6,8	476	2,8	634	3,8
DIE LINKE	630	3,8	664	4,0	642	3,9	642	3,9	- 12	-0,1	22	0,1
FDP	312	1,9	313	1,9	1 274	7,8	1 283	7,8	- 962	-5,9	- 970	-5,9
Sonstige	2 360	14,3	2 857	17,2	1 418	8,7	2 925	17,7	942	5,6	- 68	-0,5
Reinickendorf Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	30 729	x	30 729	x	30 608	x	30 608	x	121	x	121	x
Wähler	21 892	71,2	21 892	71,2	21 231	69,4	21 231	69,4	661	1,8	661	1,8
Briefwähler	6 081	27,8	6 081	27,8	5 087	24,0	5 087	24,0	994	3,8	994	3,8
Ungültige Stimmen	507	2,3	361	1,7	638	3,0	396	1,9	- 131	-0,7	- 35	-0,2
Gültige Stimmen	21 300	97,7	21 491	98,3	20 549	97,0	20 793	98,1	751	0,7	698	0,2
SPD	6 555	30,8	5 750	26,8	7 023	34,2	6 124	29,5	- 468	-3,4	- 374	-2,7
CDU	9 281	43,6	8 496	39,5	8 212	40,0	7 062	34,0	1 069	3,6	1 434	5,5
GRÜNE	3 306	15,5	3 343	15,6	2 129	10,4	2 213	10,6	1 177	5,1	1 130	5,0
DIE LINKE	651	3,1	612	2,8	667	3,2	580	2,8	- 16	-0,1	32	0,0
FDP	462	2,2	509	2,4	1 917	9,3	2 192	10,5	- 1 455	-7,1	- 1 683	-8,1
Sonstige	1 045	4,9	2 781	12,9	601	2,9	2 622	12,6	444	2,0	159	0,3

3 Erst- und Zweitstimmen ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006
nach Bezirken und Abgeordnetenhauswahlkreisen

3.12 Bezirk Reinickendorf

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 2011				Abgeordnetenhauswahl 2006				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte	Anzahl	Prozentpunkte
Reinickendorf Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	34 667	x	34 667	x	34 508	x	34 508	x	159	x	159	x
Wähler	22 254	64,2	22 254	64,2	22 164	64,2	22 164	64,2	90	0,0	90	0,0
Briefwähler	5 875	26,4	5 875	26,4	5 411	24,4	5 411	24,4	464	2,0	464	2,0
Ungültige Stimmen	441	2,0	406	1,8	670	3,0	462	2,1	- 229	- 1,0	- 56	- 0,3
Gültige Stimmen	21 759	98,0	21 820	98,2	21 386	97,0	21 655	97,9	373	1,0	165	0,3
SPD	6 949	31,9	6 309	28,9	7 704	36,0	6 761	31,2	- 755	- 4,1	- 452	- 2,3
CDU	8 555	39,3	8 107	37,2	8 175	38,2	7 046	32,5	380	1,1	1 061	4,7
GRÜNE	2 799	12,9	3 099	14,2	1 770	8,3	1 988	9,2	1 029	4,6	1 111	5,0
DIE LINKE	597	2,7	680	3,1	561	2,6	677	3,1	36	0,1	3	0,0
FDP	358	1,6	484	2,2	1 705	8,0	1 959	9,0	- 1 347	- 6,4	- 1 475	- 6,8
Sonstige	2 501	11,5	3 141	14,4	1 471	6,9	3 224	14,9	1 030	4,6	- 83	- 0,5
Reinickendorf Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	26 796	x	26 796	x	28 851	x	28 851	x	- 2 055	x	- 2 055	x
Wähler	14 267	53,2	14 267	53,2	16 035	55,6	16 035	55,6	- 1 768	- 2,4	- 1 768	- 2,4
Briefwähler	3 467	24,3	3 467	24,3	3 410	21,3	3 410	21,3	57	3,0	57	3,0
Ungültige Stimmen	405	2,8	330	2,3	523	3,3	397	2,5	- 118	- 0,5	- 67	- 0,2
Gültige Stimmen	13 837	97,2	13 927	97,7	15 446	96,7	15 590	97,5	- 1 609	0,5	- 1 663	0,2
SPD	4 966	35,9	4 433	31,8	5 626	36,4	5 094	32,7	- 660	- 0,5	- 661	- 0,9
CDU	5 625	40,7	5 121	36,8	5 765	37,3	4 919	31,6	- 140	3,4	202	5,2
GRÜNE	1 397	10,1	1 368	9,8	848	5,5	874	5,6	549	4,6	494	4,2
DIE LINKE	567	4,1	518	3,7	554	3,6	584	3,7	13	0,5	- 66	0,0
FDP	272	2,0	269	1,9	1 201	7,8	1 228	7,9	- 929	- 5,8	- 959	- 6,0
Sonstige	1 010	7,3	2 218	15,9	1 452	9,4	2 891	18,5	- 442	- 2,1	- 673	- 2,6
Reinickendorf Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	28 560	x	28 560	x	29 377	x	29 377	x	- 817	x	- 817	x
Wähler	22 522	78,9	22 522	78,9	22 622	77,0	22 622	77,0	- 100	1,9	- 100	1,9
Briefwähler	7 052	31,3	7 052	31,3	6 267	27,7	6 267	27,7	785	3,6	785	3,6
Ungültige Stimmen	370	1,6	246	1,1	491	2,2	293	1,3	- 121	- 0,6	- 47	- 0,2
Gültige Stimmen	22 096	98,4	22 225	98,9	22 082	97,8	22 299	98,7	14	0,6	- 74	0,2
SPD	5 781	26,2	5 051	22,7	6 552	29,7	5 644	25,3	- 771	- 3,5	- 593	- 2,6
CDU	10 818	49,0	10 036	45,2	9 349	42,3	8 611	38,6	1 469	6,7	1 425	6,6
GRÜNE	3 678	16,6	3 916	17,6	2 426	11,0	2 822	12,7	1 252	5,6	1 094	4,9
DIE LINKE	422	1,9	466	2,1	327	1,5	467	2,1	95	0,4	- 1	0,0
FDP	905	4,1	779	3,5	2 977	13,5	2 965	13,3	- 2 072	- 9,4	- 2 186	- 9,8
Sonstige	492	2,2	1 977	8,9	451	2,0	1 790	8,0	41	0,2	187	0,9

4.1 Feststellung der Parteien, die an der Sitzverteilung teilnehmen nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Zweit- stimmen	Direkt- mandate
	Anzahl	
Abgegebene Zweitstimmen.....	1 485 177	x
Mindeststimmenzahl (5%-Sperrklausel)	74 259	x
SPD	413 332	33
CDU	341 158	25
GRÜNE	257 063	11
DIE LINKE	171 050	9
FDP.....	26 943	–
NPD.....	31 241	–
Tierschutzpartei.....	21 654	–
APPD.....	401	–
BüSo.....	1 676	–
ödp.....	1 940	–
PSG.....	1 690	x
Die PARTEI.....	12 861	–
B	671	–
BIG.....	8 012	–
pro Deutschland.....	17 838	–
DIE FREIHEIT.....	14 073	–
ddp.....	1 272	–
DKP	3 618	–
Konservative.....	2 332	–
FAMILIE.....	1 421	–
PIRATEN	130 105	–
UNABHÄNGIGE.....	834	–

Bei der Zuteilung der Sitze im Abgeordnetenhaus von Berlin werden nur die Parteien berücksichtigt, die entweder
- mindestens fünf Prozent der abgegebenen Zweitstimmen im Land Berlin oder
- mindestens in einem Wahlkreis ein Direktmandat errungen haben. Die abgegebenen Stimmen setzen sich aus gültigen und ungültigen Stimmen zusammen.

4.2 Verteilung der 130 Grundmandate auf Parteien und – für Parteien mit Bezirkslisten – auf Bezirke nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Partei — Bezirk	Berechnungsformel				Mandate			
	gültige Zweit- stimmen	x	Grund- mandate	: zu berück- sichtigende gültige Zweit- stimmen insgesamt	= Berech- nungs- zahl	aufgrund Ganz- zahl	Zahlen- bruch- teil	ins- gesamt
SPD	413 332		130	1 312 708	40,9331	40	1	41
CDU	341 158		130	1 312 708	33,7855	33	1	34
GRÜNE	257 063		130	1 312 708	25,4574	25	–	25
DIE LINKE	171 050		130	1 312 708	16,9394	16	1	17
PIRATEN	130 105		130	1 312 708	12,8845	12	1	13
Insgesamt	1 312 708		x	x	x	126	4	130
SPD								
Mitte	31 057		41	413 332	3,0807	3	–	3
Friedrichshain–Kreuzberg	25 107		41	413 332	2,4905	2	1	3
Pankow	49 388		41	413 332	4,8990	4	1	5
Charlottenburg–Wilmersdorf	43 323		41	413 332	4,2974	4	–	4
Spandau	29 294		41	413 332	2,9058	2	1	3
Steglitz–Zehlendorf	37 507		41	413 332	3,7205	3	1	4
Tempelhof–Schöneberg	39 643		41	413 332	3,9323	3	1	4
Neukölln	30 752		41	413 332	3,0504	3	–	3
Treptow–Köpenick	34 452		41	413 332	3,4174	3	–	3
Marzahn–Hellersdorf	28 636		41	413 332	2,8405	2	1	3
Lichtenberg	33 107		41	413 332	3,2840	3	–	3
Reinickendorf	31 066		41	413 332	3,0816	3	–	3
Insgesamt	413 332		x	x	x	35	6	41
CDU								
Mitte	19 348		34	341 158	1,9282	1	1	2
Friedrichshain–Kreuzberg	8 785		34	341 158	0,8755	–	1	1
Pankow	23 448		34	341 158	2,3368	2	–	2
Charlottenburg–Wilmersdorf	39 169		34	341 158	3,9036	3	1	4
Spandau	31 652		34	341 158	3,1545	3	–	3
Steglitz–Zehlendorf	54 140		34	341 158	5,3956	5	1	6
Tempelhof–Schöneberg	42 369		34	341 158	4,2225	4	–	4
Neukölln	29 888		34	341 158	2,9787	2	1	3
Treptow–Köpenick	18 975		34	341 158	1,8911	1	1	2
Marzahn–Hellersdorf	17 780		34	341 158	1,7720	1	1	2
Lichtenberg	13 182		34	341 158	1,3137	1	–	1
Reinickendorf	42 422		34	341 158	4,2278	4	–	4
Insgesamt	341 158		x	x	x	27	7	34

Verteilung auf die Parteien

Nach § 17 des Landeswahlgesetzes werden die auf die Bezirks- oder Landeslisten der Parteien abgegebenen gültigen Zweitstimmen zusammengezählt; dafür gelten die Bezirkslisten derselben Partei als verbunden. CDU und SPD sind mit Bezirkslisten angetreten, DIE LINKE, die GRÜNEN sowie die PIRATEN mit einer Landesliste.

Die Sitze werden auf die Bezirkslisten und auf die Landeslisten auf Grund des Verfahrens der mathematischen Proportion (Hare-Niemeyer) verteilt:

Dazu werden die 130 zu verteilenden **Grundmandate** für jede Partei gesondert mit der Anzahl ihrer Zweitstimmen im Wahlgebiet multipliziert und dann durch die Gesamtzahl der Zweitstimmen aller zu berücksichtigenden Bezirks- und Landeslisten geteilt. Jede Partei erhält zunächst so viele Sitze, wie ganze Zahlen auf sie entfallen. Danach noch zu vergebende Sitze sind den Parteien in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile, die sich bei der Berechnung ergeben, zuzuteilen.

Hat eine Partei eine **Landesliste** eingereicht, wie DIE LINKE, die GRÜNEN und die PIRATEN, so werden die ihr zustehenden Sitze unmittelbar aus der Landesliste besetzt, wobei die in den Wahlkreisen gewählten Personen unberücksichtigt bleiben.

Verteilung für Parteien mit Bezirkslisten auf die Bezirke

Zusätzlich werden für Parteien, die Bezirkslisten eingereicht haben, wie SPD und CDU, die ihnen zustehenden Sitze für jede Partei gesondert auf die einzelnen Bezirke nach dem oben beschriebenen Verfahren Hare-Niemeyer verteilt.

4.3 Feststellung der Überhangmandate nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Partei — Bezirk	Grundmandate	Direktmandate		Mandate einschl. Überhang	Darunter Listenmandate
		insgesamt	darunter im Überhang		
Berechnung für Parteien mit Bezirksliste					
SPD					
Mitte.....	3	4	1	4	–
Friedrichshain–Kreuzberg.....	3	1	–	3	2
Pankow.....	5	7	2	7	–
Charlottenburg–Wilmersdorf..	4	4	–	4	–
Spandau.....	3	3	–	3	–
Steglitz–Zehlendorf.....	4	–	–	4	4
Tempelhof–Schöneberg.....	4	4	–	4	–
Neukölln.....	3	1	–	3	2
Treptow–Köpenick.....	3	6	3	6	–
Marzahn–Hellersdorf.....	3	1	–	3	2
Lichtenberg.....	3	2	–	3	1
Reinickendorf.....	3	–	–	3	3
Insgesamt	41	33	6	47	14
CDU					
Mitte.....	2	–	–	2	2
Friedrichshain–Kreuzberg.....	1	–	–	1	1
Pankow.....	2	–	–	2	2
Charlottenburg–Wilmersdorf..	4	3	–	4	1
Spandau.....	3	2	–	3	1
Steglitz–Zehlendorf.....	6	7	1	7	–
Tempelhof–Schöneberg.....	4	3	–	4	1
Neukölln.....	3	3	–	3	–
Treptow–Köpenick.....	2	–	–	2	2
Marzahn–Hellersdorf.....	2	1	–	2	1
Lichtenberg.....	1	–	–	1	1
Reinickendorf.....	4	6	2	6	–
Insgesamt	34	25	3	37	12
Berechnung für Parteien mit Landesliste					
GRÜNE.....	25	11	–	25	14
DIE LINKE.....	17	9	–	17	8
PIRATEN.....	13	–	–	13	13

Die Parteien können die Listenmandate, die ihnen bei der Grundmandatsberechnung zugewiesen wurden, nicht mehr verlieren. Ebenfalls verbleiben die in den Wahlkreisen errungenen Sitze den Parteien auch dann, wenn sie die nach den Zweitstimmen (Tab.4.2) ermittelte Anzahl von Sitzen übersteigen (Überhangmandate).

Hat eine Partei Überhangmandate errungen, erhöht sich die Anzahl der Sitze im Abgeordnetenhaus um so viele, wie erforderlich sind, um die Sitzverteilung nach dem Verhältnis der gesamten Zweitstimmenzahl der Parteien zu gewährleisten (Verhältnisausgleich).

4.4 Berechnung der neuen Mandatszahl unter Berücksichtigung der Überhangmandate nach Hare-Niemeyer nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Berechnungsformel				Neue Mandatszahl	
	Mandate der Partei einschließlich Überhangmandate	x	zu berücksichtigende gültige Zweitstimmen insgesamt	: gültige Zweitstimmen je Liste = Berechnungszahl		
SPD	47		1 312 708	413 332	149,2681	149
CDU	37		1 312 708	341 158	142,3686	142

Zur Berechnung des **Verhältnisausgleichs** zwischen Parteien im Wahlgebiet wird die Zahl der errungenen Sitze der Partei einschließlich Überhangmandate durch ihre Zweitstimmenzahl dividiert und mit der Gesamtzahl aller zu berücksichtigenden Zweitstimmen multipliziert. Zahlenbruchteile über 0,5 werden aufgerundet.

Haben mehrere Parteien Überhangmandate erzielt, wird den weiteren Berechnungen die höhere Gesamtzahl der Mandate zugrunde gelegt.

4.5 Mandatsverteilung mit Ausgleich der Überhangmandate nach Hare-Niemeyer nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Berechnungsformel				Mandate						
	gültige Zweitstimmen	x	neue Mandatszahl	: zu berücksichtigende gültige Zweitstimmen insgesamt	=	aufgrund		insgesamt	davon		
						Berechnungszahl	Ganzzahl		Zahlenbruchteil	Grundmandate	Überhangmandate	Ausgleichsmandate
SPD ¹	x		x	x	x	47	x	47	41	6	-
CDU	341 158		149	1 312 708	38,7234	38	1	39	34	3	2
GRÜNE	257 063		149	1 312 708	29,1781	29	-	29	25	-	4
DIE LINKE	171 050		149	1 312 708	19,4152	19	-	19	17	-	2
PIRATEN	130 105		149	1 312 708	14,7677	14	1	15	13	-	2
Insgesamt	x		x	x	x	147	2	149	130	9	10

¹ Bei der errechneten höheren Gesamtzahl der Mandate sind sämtliche Überhangmandate dieser Partei in der Verhältnisrechnung berücksichtigt, so dass für diese Partei kein Ausgleich erfolgt.

4.6 Verteilung der Gesamtmandate auf Bezirke für Parteien mit Bezirkslisten, die Ausgleichsmandate erhalten nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Partei — Bezirk	Berechnungsformel				Mandate					
	gültige Zweit- stimmen	x	zu ver- teilende Mandate insgesamt	: gültige Zweit- stimmen insgesamt	= Berech- nungs- zahl	aufgrund		ins- gesamt	darunter	
						Ganzzahl	Zahlen- bruchteil		Über- hang- mandate	Aus- gleichs- mandate
CDU										
Mitte.....	19 348		26	244 596	2,0566	2	–	2	–	–
Friedrichshain–Kreuzberg.....	8 785		26	244 596	0,9338	–	1	1	–	–
Pankow.....	23 448		26	244 596	2,4925	2	1	3	–	1
Charlottenburg–Wilmersdorf..	39 169		26	244 596	4,1636	4	–	4	–	–
Spandau.....	31 652		26	244 596	3,3645	3	–	3	–	–
Steglitz–Zehlendorf ¹	x		x	x	x	x	x	7	1	–
Tempelhof–Schöneberg.....	42 369		26	244 596	4,5037	4	1	5	–	1
Neukölln.....	29 888		26	244 596	3,1770	3	–	3	–	–
Treptow–Köpenick.....	18 975		26	244 596	2,0170	2	–	2	–	–
Marzahn–Hellersdorf.....	17 780		26	244 596	1,8900	1	1	2	–	–
Lichtenberg.....	13 182		26	244 596	1,4012	1	–	1	–	–
Reinickendorf ¹	x		x	x	x	x	x	6	2	–
Insgesamt	244 596		x	x	x	22	4	39	3	2

Für Parteien, die **Bezirkslisten** eingereicht haben, sind die Ausgleichsmandate auf die Bezirke nach dem Verfahren Hare-Niemeyer zu verteilen.

¹ Diese Bezirksliste wird aus der Verteilung herausgenommen, da auf sie bei dieser Berechnung weniger Mandate entfallen wären, als ihr nach Tabelle 4.3 schon zugeteilt wurden.

4.7 Mandate für das Abgeordnetenhaus von Berlin nach der Wahl am 18. September 2011 nach Bezirken und Parteien

- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Mandate						Darunter					
							Überhangmandate		Ausgleichsmandate			
	insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	PIRA-TEN	SPD	CDU	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	PIRA-TEN
Mitte.....	8	4	2	1	1	-	1	-	-	x	x	x
Friedrichshain-Kreuzberg.....	9	3	1	5	-	-	-	-	-	x	x	x
Pankow.....	12	7	3	2	-	-	2	-	1	x	x	x
Charlottenburg-Wilmersdorf..	8	4	4	-	-	-	-	-	-	x	x	x
Spandau.....	6	3	3	-	-	-	-	-	-	x	x	x
Steglitz-Zehlendorf.....	11	4	7	-	-	-	-	1	-	x	x	x
Tempelhof-Schöneberg.....	10	4	5	1	-	-	-	-	1	x	x	x
Neukölln.....	8	3	3	2	-	-	-	-	-	x	x	x
Treptow-Köpenick.....	8	6	2	-	-	-	3	-	-	x	x	x
Marzahn-Hellersdorf.....	9	3	2	-	4	-	-	-	-	x	x	x
Lichtenberg.....	8	3	1	-	4	-	-	-	-	x	x	x
Reinickendorf.....	9	3	6	-	-	-	-	2	-	x	x	x
Landesliste ¹	43	x	x	18	10	15	x	x	x	4	2	2
Berlin	149	47	39	29	19	15	6	3	2	4	2	2

4.8 Mandate der Parteien im Abgeordnetenhaus von Berlin 1946 bis 2011

- 2011 Endgültiges Ergebnis -

Wahltag ¹	Ins- gesamt	Mandate													
		SPD	CDU	GRÜNE ²	DIE LINKE ³	FDP ⁴	REP	PIRATEN	SPD	CDU	GRÜNE ²	DIE LINKE ³	FDP ⁴	REP	PIRATEN
		Anzahl							%						
20.10.1946 ⁵	130	63	29	x	26	12	x	x	48,4	22,3	x	20,0	9,3	x	x
5.12.1948	98	60	21	x	x	17	x	x	61,2	21,4	x	x	17,4	x	x
3.12.1950	127	61	34	x	x	32	x	x	48,0	26,8	x	x	25,2	x	x
5.12.1954	127	64	44	x	-	19	x	x	50,4	34,6	x	-	15,0	x	x
7.12.1958	133	78	55	x	-	-	x	x	58,6	41,4	x	-	-	x	x
17.02.1963	140	89	41	x	-	10	x	x	63,6	29,3	x	-	7,1	x	x
12.03.1967	137	81	47	x	-	9	x	x	59,1	34,3	x	-	6,6	x	x
14.03.1971	138	73	54	x	-	11	x	x	52,9	39,1	x	-	8,0	x	x
2.03.1975 ⁶	147	67	69	x	-	11	x	x	45,6	46,9	x	-	7,5	x	x
18.03.1979	135	61	63	-	-	11	x	x	45,2	46,7	-	-	8,1	x	x
10.05.1981	132	51	65	9	-	7	x	x	38,6	49,2	6,8	-	5,3	x	x
10.03.1985	144	48	69	15	-	12	x	x	33,3	47,9	10,4	-	8,3	x	x
29.01.1989	138	55	55	17	-	-	11	x	39,9	39,9	12,3	-	-	8,0	x
2.12.1990	241	76	101	23	23	18	-	x	31,5	41,9	9,5	9,5	7,5	-	x
22.10.1995	206	55	87	30	34	-	-	x	26,7	42,2	14,6	16,5	-	-	x
10.10.1999	169	42	76	18	33	-	-	x	24,9	45,0	10,7	19,5	-	-	x
21.10.2001	141	44	35	14	33	15	-	x	31,2	24,8	9,9	23,4	10,6	-	x
17.09.2006	149	53	37	23	23	13	-	x	35,6	24,8	15,4	15,4	8,7	-	x
18.09.2011	149	47	39	29	19	-	x	15	31,5	26,2	19,5	12,8	-	x	10,1

¹ 1946 und 1948: Stadtverordnetenversammlung,
1948 bis 1989: in den 12 westlichen Bezirken

² bis 1989: AL; 1990 GRÜNE/AL, Bü90/Gr/UFV

³ bis einschl. 1967: SED bzw. SED-W,
1971 bis einschl. 1989: SEW,
1990 bis einschl. 2001: PDS, 2006: Die Linke.

⁴ 1946 und 1948: LDP; 1968 bis 2001: F.D.P.

⁵ Groß-Berlin

⁶ unter Berücksichtigung der Wiederholungswahl
in Zehlendorf am 25.1.1976

4.9 Direkt gewählte Bewerber nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei	Erststimmen		Stimmenvorsprung zum Zweitplazierten	
			Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte
Mitte	01 Pop, Ramona	GRÜNE	6 196	31,2	648	3,2
	02 Bluhm, Carola	DIE LINKE	6 053	31,2	118	0,6
	03 Isenberg, Thomas	SPD	5 929	30,7	441	2,3
	04 Özisik, Ilkin	SPD	5 193	29,2	77	0,4
	05 Wildenhein-Lauterbach, Bruni	SPD	5 343	33,8	1 608	10,2
	06 Wieland, Ralf	SPD	5 124	32,5	1 669	10,6
Friedrichshain-Kreuzberg	01 Kosche, Heidi	GRÜNE	7 825	43,8	3 650	20,4
	02 Behrendt, Dirk	GRÜNE	8 765	49,8	5 795	32,9
	03 Dr. Altug, Turgut	GRÜNE	5 301	36,9	2 370	16,5
	04 Dr. Kitschun, Susanne	SPD	5 361	30,1	500	2,8
	05 Bayram, Canan	GRÜNE	5 864	32,4	2 012	11,1
	06 Burkert-Eulitz, Marianne	GRÜNE	5 365	28,8	742	4,0
Pankow	01 Lehmann, Rainer-Michael	SPD	5 800	31,4	1 408	7,6
	02 Lubawinski, Alex	SPD	6 455	33,6	1 819	9,5
	03 Schneider, Torsten	SPD	6 000	30,8	1 533	7,8
	04 Buchner, Dennis	SPD	5 605	34,5	1 674	10,3
	05 Scheeres, Sandra	SPD	5 734	32,0	1 788	10,0
	06 Otto, Andreas	GRÜNE	7 192	35,1	1 515	7,4
	07 West, Clara	SPD	5 470	31,3	1 698	9,7
	08 Ratzmann, Volker	GRÜNE	6 157	32,1	674	3,5
	09 Karsten, Nikolaus	SPD	6 823	33,2	2 632	12,8
Charlottenburg-Wilmersdorf....	01 Verrycken, Frédéric	SPD	5 849	36,1	1 146	7,0
	02 Statzkowski, Andreas	CDU	8 324	39,9	1 984	9,5
	03 Radziwill, Ülker	SPD	6 613	33,3	478	2,4
	04 Jahnke, Frank	SPD	6 612	34,6	1 332	7,0
	05 Jupe, Claudio	CDU	7 408	37,8	191	1,0
	06 Becker, Franziska	SPD	6 750	33,1	738	3,7
	07 Dr. Garmer, Michael	CDU	7 289	33,4	26	0,1
Spandau	01 Kleineidam, Thomas	SPD	7 170	39,7	927	5,1
	02 Saleh, Raed	SPD	6 205	39,9	1 037	6,7
	03 Buchholz, Daniel	SPD	7 251	41,8	1 482	8,6
	04 Melzer, Heiko	CDU	7 978	41,1	1 045	5,3
	05 Trapp, Peter	CDU	9 448	44,2	2 461	11,5
Steglitz-Zehlendorf	01 Richter-Kotowski, Cerstin-Ullrike	CDU	6 563	30,3	229	1,0
	02 Luchterhand, Joachim	CDU	6 577	33,2	3	0,0
	03 Goiny, Christian	CDU	9 711	42,3	2 909	12,7
	04 Seibeld, Cornelia	CDU	8 706	43,3	2 840	14,1
	05 Friederici, Oliver	CDU	7 816	40,8	2 323	12,1
	06 Dr. Lehmann-Brauns, Uwe	CDU	9 467	41,9	3 778	16,7
	07 Braun, Michael	CDU	10 023	44,4	3 900	17,3
Tempelhof-Schöneberg	01 Birk, Thomas	GRÜNE	5 663	32,1	305	1,7
	02 Oberg, Lars	SPD	6 628	36,2	687	3,7
	03 Kolat, Dilek	SPD	6 961	33,7	534	2,6
	04 Müller, Michael	SPD	6 067	33,5	933	5,1
	05 Zimmermann, Frank	SPD	5 872	33,8	188	1,1
	06 Dr. Graf, Florian	CDU	8 033	43,7	2 282	12,4
	07 Simon, Roman	CDU	8 094	46,6	2 855	16,4
	08 Zimmer, Nicolas	CDU	8 040	46,3	3 237	18,7
Neukölln	01 Kofbinger, Anja	GRÜNE	6 605	32,7	1 443	7,1
	02 Dr. Kahlefeld, Susanna	GRÜNE	5 294	29,7	814	4,6
	03 Langenbrinck, Joschka	SPD	5 325	36,3	1 646	11,2
	04 Dr. Juhnke, Robbin	CDU	7 494	38,2	687	3,5
	05 Liecke, Falko	CDU	7 398	38,4	336	1,7
	06 Dr. Hausmann, Hans-Christian	CDU	7 914	40,1	672	3,5

4.9 Direkt gewählte Bewerber nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei	Erststimmen		Stimmenvorsprung zum Zweitplatzierten	
			Anzahl	%	Anzahl	Prozent- punkte
Treptow-Köpenick.....	01 Jauch, Andy	SPD	6 535	33,3	2 401	12,2
	02 Nolte, Karlheinz	SPD	6 940	33,7	1 655	8,0
	03 Haußdörfer, Ellen	SPD	6 494	34,3	2 145	11,3
	04 Schaddach, Robert	SPD	6 441	33,0	1 262	6,5
	05 Schreiber, Tom	SPD	5 587	30,9	640	3,5
	06 Harant, Renate	SPD	6 727	31,0	917	4,2
Marzahn-Hellersdorf.....	01 Brauer, Wolfgang	DIE LINKE	4 546	36,4	838	6,7
	02 Dr. Schmidt, Manuela	DIE LINKE	6 112	34,9	735	4,2
	03 Dr. Hiller, Gabriele	DIE LINKE	4 496	33,4	545	4,1
	04 Kittler, Regina	DIE LINKE	6 149	30,4	354	1,8
	05 Czaja, Mario	CDU	9 250	41,5	4 400	19,7
	06 Kohlmeier, Sven	SPD	5 100	33,4	26	0,2
Lichtenberg.....	01 Baba-Sommer, Evrim	DIE LINKE	4 689	34,7	178	1,3
	02 Dr. Albers, Wolfgang	DIE LINKE	6 029	34,0	575	3,2
	03 Platta, Marion	DIE LINKE	5 881	36,0	23	0,2
	04 Monteiro, Birgit	SPD	6 411	32,8	210	1,1
	05 Kreins, Ole	SPD	5 923	34,1	290	1,7
	06 Wolf, Harald	DIE LINKE	7 085	32,5	443	2,1
Reinickendorf.....	01 Dregger, Burkard	CDU	4 936	34,0	55	0,4
	02 Demirbüken-Wegner, Emine	CDU	6 141	37,2	668	4,0
	03 Dr. Heide, Manuel	CDU	9 281	43,6	2 726	12,8
	04 Gram, Andreas	CDU	8 555	39,3	1 606	7,4
	05 Dietmann, Michael	CDU	5 625	40,7	659	4,8
	06 Schultze-Berndt, Jakob	CDU	10 818	49,0	5 037	22,8

4.10 Gewählte Bewerber nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Name, Vorname	Geburts- jahr	Ausgeübter Beruf	Direkt oder Liste	Wahlkreisverband Bezirk
SPD	Isenberg, Thomas	1967	Geschäftsbereichsleiter	D	Mitte
SPD	Özisk, Ilkin	1972	Bildungs- und Berufsberater	D	Mitte
SPD	Wildenhein-Lauterbach, Bruni	1947	Verwaltungsangestellte	D	Mitte
SPD	Wieland, Ralf	1956	Angestellter	D	Mitte
SPD	Dr. Kitschun, Susanne	1968	MdA, Historikerin	D	Friedrichshain-Kreuzberg
SPD	Heinemann, Sven	1978	Referent bei Obersten Bundesbehörde	L	Friedrichshain-Kreuzberg
SPD	Eggert, Björn	1980	Bildungsreferent Kinder- u. Jugendverb.	L	Friedrichshain-Kreuzberg
SPD	Lehmann, Rainer-Michael	1960	Abgeordneter	D	Pankow
SPD	Lubawinski, Alex	1950	Bezirksbürgermeister a.D.	D	Pankow
SPD	Schneider, Torsten	1969	selbständig	D	Pankow
SPD	Buchner, Dennis	1977	leitender Angestellter	D	Pankow
SPD	Scheeres, Sandra	1970	Abgeordnete	D	Pankow
SPD	West, Clara	1981	selbständig	D	Pankow
SPD	Karsten, Nikolaus	1969	Angestellter	D	Pankow
SPD	Verrycken, Frédéric	1977	Chefredakteur	D	Charlottenburg-Wilmersdorf
SPD	Radziwill, Ülker	1966	MdA	D	Charlottenburg-Wilmersdorf
SPD	Jahnke, Frank	1957	freiberufl. Volkswirt / MdA	D	Charlottenburg-Wilmersdorf
SPD	Becker, Franziska	1967	Geschäftsführerin	D	Charlottenburg-Wilmersdorf
SPD	Kleineidam, Thomas	1958	MdA	D	Spandau
SPD	Saleh, Raed	1977	MdA, selbstständig	D	Spandau
SPD	Buchholz, Daniel	1968	MdA	D	Spandau
SPD	Dr. Arndt, Michael	1951	Volkswirt	L	Steglitz-Zehlendorf
SPD	Dr. Czyborra, Ina	1966	selbständig	L	Steglitz-Zehlendorf
SPD	Kugler, Andreas	1967	Lohnsteuerberater	L	Steglitz-Zehlendorf
SPD	Köhne, Irene	1952	Mathematisch-Technische-Assistentin	L	Steglitz-Zehlendorf
SPD	Oberg, Lars	1979	Referent Bundesminist. des Innern, MdA	D	Tempelhof-Schöneberg
SPD	Kolat, Dilek	1967	MdA, Angestellte bei einer Bank	D	Tempelhof-Schöneberg
SPD	Müller, Michael	1964	MdA	D	Tempelhof-Schöneberg
SPD	Zimmermann, Frank	1957	MdA	D	Tempelhof-Schöneberg
SPD	Langenbrinck, Joschka	1985	Student	D	Neukölln
SPD	Flesch, Kirsten	1957	Oberregierungsrätin, MdA	L	Neukölln
SPD	Özkaraca, Erol	1963	Rechtsanwalt	L	Neukölln
SPD	Jauch, Andy	1976	PR-Berater	D	Treptow-Köpenick
SPD	Nolte, Karlheinz	1949	freiberuflich tätig	D	Treptow-Köpenick
SPD	Haußdörfer, Ellen	1980	MdA	D	Treptow-Köpenick
SPD	Schaddach, Robert	1966	PR und Marketing Manager	D	Treptow-Köpenick
SPD	Schreiber, Tom	1978	Student	D	Treptow-Köpenick
SPD	Harant, Renate	1948	MdA	D	Treptow-Köpenick
SPD	Kohlmeier, Sven	1976	Rechtsanwalt	D	Marzahn-Hellersdorf
SPD	Spranger, Iris	1961	Staatssekretärin Finanzen	L	Marzahn-Hellersdorf
SPD	Ollech, Liane	1957	selbständig	L	Marzahn-Hellersdorf
SPD	Monteiro, Birgit	1969	Geschäftsführerin	D	Lichtenberg
SPD	Kreins, Ole	1979	Student	D	Lichtenberg
SPD	Seidel-Kalmutzki, Karin	1960	Angestellte	L	Lichtenberg
SPD	Stroedter, Jörg	1954	Unternehmer, MdA	L	Reinickendorf
SPD	Lange, Brigitte	1945	Kulturmanagerin, MdA	L	Reinickendorf
SPD	Karge, Thorsten	1964	Geschäftsführer	L	Reinickendorf
CDU	Henkel, Frank	1963	Parlamentarischer Geschäftsführer	L	Mitte
CDU	Rissmann, Sven	1978	Rechtsanwalt	L	Mitte
CDU	Wansner, Kurt	1947	technischer Angestellter	L	Friedrichshain-Kreuzberg
CDU	Stettner, Dirk	1969	Kaufmann	L	Pankow
CDU	Lenz, Stephan	1968	Rechtsanwalt	L	Pankow
CDU	Ludewig, Gottfried	1982	Dipl.-Volkswirt	L	Pankow
CDU	Statzkowski, Andreas	1956	Mitglied des Abgeordnetenhauses	D	Charlottenburg-Wilmersdorf
CDU	Jupe, Claudio	1948	Rechtsanwalt und Notar	D	Charlottenburg-Wilmersdorf

4.10 Gewählte Bewerber nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Name, Vorname	Geburts- jahr	Ausgeübter Beruf	Direkt oder Liste	Wahlkreisverband Bezirk
CDU	Dr. Garmer, Michael	1964	Personalberater	D	Charlottenburg-Wilmersdorf
CDU	Evers, Stefan	1979	Geschäftsführer	L	Charlottenburg-Wilmersdorf
CDU	Melzer, Heiko	1976	Diplom-Kaufmann (FH)	D	Spandau
CDU	Trapp, Peter	1947	Diplom-Verwaltungswirt	D	Spandau
CDU	Brauner, Matthias	1974	Projektleiter	L	Spandau
CDU	Richter-Kotowski, Cerstin-Ullrike	1962	Bezirksstadträtin	D	Steglitz-Zehlendorf
CDU	Luchterhand, Joachim	1942	Pensionär	D	Steglitz-Zehlendorf
CDU	Goiny, Christian	1965	Geschäftsführer	D	Steglitz-Zehlendorf
CDU	Seibeld, Cornelia	1974	Rechtsanwältin	D	Steglitz-Zehlendorf
CDU	Friederici, Oliver	1970	Personalleiter	D	Steglitz-Zehlendorf
CDU	Dr. Lehmann-Brauns, Uwe	1938	Rechtsanwalt	D	Steglitz-Zehlendorf
CDU	Braun, Michael	1956	Rechtsanwalt/Notar	D	Steglitz-Zehlendorf
CDU	Dr. Graf, Florian	1973	Parlamentarischer Geschäftsführer	D	Tempelhof-Schöneberg
CDU	Simon, Roman	1974	Jurist einer Bank	D	Tempelhof-Schöneberg
CDU	Zimmer, Nicolas	1970	Rechtsanwalt/Abgeordneter	D	Tempelhof-Schöneberg
CDU	Thamm, Monika	1944	Abgeordnete	L	Tempelhof-Schöneberg
CDU	Bentele, Hildegard	1976	Aussenpol. Beraterin i. Dt. Bundestag	L	Tempelhof-Schöneberg
CDU	Dr. Juhnke, Robbin	1967	Diplom-Kaufmann	D	Neukölln
CDU	Liecke, Falko	1973	Stadtrat (Dezernent)	D	Neukölln
CDU	Dr. Hausmann, Hans-Christian	1975	selbständig	D	Neukölln
CDU	Vogel, Katrin	1964	Steuerberaterin	L	Treptow-Köpenick
CDU	Dr. Korte, Niels	1969	Rechtsanwalt	L	Treptow-Köpenick
CDU	Czaja, Mario	1975	MdA	D	Marzahn-Hellersdorf
CDU	Gräff, Christian	1978	Bezirksstadtrat	L	Marzahn-Hellersdorf
CDU	Freymark, Danny	1983	Student BWL	L	Lichtenberg
CDU	Dregger, Burkard	1964	Rechtsanwalt	D	Reinickendorf
CDU	Demirbüken-Wegner, Emine	1961	Integrationsbeauftragte	D	Reinickendorf
CDU	Dr. Heide, Manuel	1955	Rechtsanwalt und Notar	D	Reinickendorf
CDU	Gram, Andreas	1955	Rechtsanwalt und Notar	D	Reinickendorf
CDU	Dietmann, Michael	1968	Bankkaufmann	D	Reinickendorf
CDU	Schultze-Berndt, Jakob	1966	leitender Angestellter	D	Reinickendorf
GRÜNE	Pop, Ramona	1977	Abgeordnete	D	Mitte
GRÜNE	Kosche, Heidi	1949	Mitglied des Abgeordnetenhauses	D	Friedrichshain-Kreuzberg
GRÜNE	Behrendt, Dirk	1971	Mitglied des Abgeordnetenhauses	D	Friedrichshain-Kreuzberg
GRÜNE	Dr. Altug, Turgut	1965	Geschäftsführer	D	Friedrichshain-Kreuzberg
GRÜNE	Bayram, Canan	1966	Mitglied d. AGH, Fraktion Grüne	D	Friedrichshain-Kreuzberg
GRÜNE	Burkert-Eulitz, Marianne	1972	Rechtanwältin	D	Friedrichshain-Kreuzberg
GRÜNE	Otto, Andreas	1962	Mitglied des Abgeordnetenhauses	D	Pankow
GRÜNE	Ratzmann, Volker	1960	MdA / Rechtsanwalt	D	Pankow
GRÜNE	Birk, Thomas	1961	Abgeordneter	D	Tempelhof-Schöneberg
GRÜNE	Kofbinger, Anja	1960	Mitglied des Abgeordnetenhauses	D	Neukölln
GRÜNE	Dr. Kahlefeld, Susanna	1964	DaZ-Lehrerin	D	Neukölln
GRÜNE	Künast, Renate	1955	MdB	L	x
GRÜNE	Kapek, Antje	1976	wissensch. Mitarbeiterin Europaparlament	L	x
GRÜNE	Schillhaneck, Anja	1973	Abgeordnete	L	x
GRÜNE	Gelbhaar, Stefan	1976	Rechtsanwalt	L	x
GRÜNE	Hämmerling, Claudia	1954	Mitglied des Abgeordnetenhauses	L	x
GRÜNE	Mutlu, Özcan	1968	Abgeordneter	L	x
GRÜNE	Bangert, Sabine	1955	Wiss. Mitarbeiterin	L	x
GRÜNE	Schäfer, Michael	1972	freiberuflicher Texter	L	x
GRÜNE	Herrmann, Clara	1985	Mitglied des Abgeordnetenhauses	L	x
GRÜNE	Thomas, Heiko	1969	Geschäftsführer	L	x
GRÜNE	Kubala, Felicitas	1956	Mitglied des Abgeordnetenhauses	L	x
GRÜNE	Esser, Joachim	1951	Mitglied des Abgeordnetenhauses	L	x
GRÜNE	Schmidberger, Katrin	1982	Wiss. Mitarbeiterin Bundestag	L	x

4.10 Gewählte Bewerber nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Name, Vorname	Geburts- jahr	Ausgeübter Beruf	Direkt oder Liste	Wahlkreisverband Bezirk
GRÜNE	Lux, Benedikt	1981	Rechtsanwalt und Strafverteidiger	L x	
GRÜNE	Moritz, Harald	1957	Kfz-Mechaniker	L x	
GRÜNE	Ludwig, Nicole	1971	Productmanagerin Elektronische Medien	L x	
GRÜNE	Villbrandt, Jasenka	1951	Abgeordnete MdA	L x	
GRÜNE	Beck, Martin	1958	Projektmanager	L x	
DIE LINKE	Bluhm, Carola	1962	Senatorin	D	Mitte
DIE LINKE	Brauer, Wolfgang	1954	Mitglied des Abgeordnetenhauses	D	Marzahn-Hellersdorf
DIE LINKE	Dr. Schmidt, Manuela	1963	Bezirksstadträtin	D	Marzahn-Hellersdorf
DIE LINKE	Dr. Hiller, Gabriele	1959	Mitglied des Abgeordnetenhauses	D	Marzahn-Hellersdorf
DIE LINKE	Kittler, Regina	1955	Lehrerin	D	Marzahn-Hellersdorf
DIE LINKE	Baba-Sommer, Evrim	1971	Mitglied des Abgeordnetenhauses	D	Lichtenberg
DIE LINKE	Dr. Albers, Wolfgang	1950	Chirurg	D	Lichtenberg
DIE LINKE	Platta, Marion	1960	Mitglied des Abgeordnetenhauses	D	Lichtenberg
DIE LINKE	Wolf, Harald	1956	Bürgermeister und Senator	D	Lichtenberg
DIE LINKE	Lompscher, Katrin	1962	Senatorin	L x	
DIE LINKE	Dr. Lederer, Klaus	1974	MdA/ Rechtsanwalt	L x	
DIE LINKE	Michels, Martina	1955	Mitglied des Abgeordnetenhauses	L x	
DIE LINKE	Wolf, Udo	1962	Mitglied des Abgeordnetenhauses	L x	
DIE LINKE	Möller, Katrin	1967	Sozialarbeiterin und Familienhelferin	L x	
DIE LINKE	Doering, Uwe	1953	Mitglied des Abgeordnetenhauses	L x	
DIE LINKE	Seelig, Marion	1953	Mitglied des Abgeordnetenhauses	L x	
DIE LINKE	Tas, Hakan	1966	Journalist	L x	
DIE LINKE	Breitenbach, Elke	1961	Mitglied des Abgeordnetenhauses	L x	
DIE LINKE	Matuschek, Jutta	1960	Mitglied des Abgeordnetenhauses	L x	
PIRATEN	Baum, Andreas	1978	Kundenberater	L x	
PIRATEN	Magalski, Philipp	1974	Theaterpädagoge	L x	
PIRATEN	Mayer, Pavel	1965	Leitender Angestellter	L x	
PIRATEN	Delius, Martin	1984	Softwareentwickler	L x	
PIRATEN	Höfinghoff, Oliver	1977	Student	L x	
PIRATEN	Weiß, Simon	1985	Doktorand	L x	
PIRATEN	Graf, Susanne	1992	Studentin	L x	
PIRATEN	Herberg, Heiko	1987	Student	L x	
PIRATEN	Reinhardt, Fabio	1980	selbständig	L x	
PIRATEN	Lauer, Christopher	1984	Student	L x	
PIRATEN	Morlang, Alexander	1974	Systemadministrator	L x	
PIRATEN	Spies, Alexander	1955	Softwareentwickler	L x	
PIRATEN	Claus, Gerwald	1972	Mechatroniker	L x	
PIRATEN	Kowalewski, Simon	1981	selbständig	L x	
PIRATEN	Prieß, Wolfram	1966	keinen	L x	

4.11 Nachrücker der Parteien nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Bezirk	Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Ausgeübter Beruf
SPD	Mitte	3	Pauzenberger, Markus	1965	Büroleiter
SPD	Mitte	4	David, Annette	1959	Angestellte
SPD	Mitte	6	Möller, Ruth	1950	Koord. Ref. i.d. SPD-Bundestagsfrakt.
SPD	Mitte	8	Knauf, Christiane	1966	Stadt- u. Regionalplanerin
SPD	Mitte	9	Draeger, Stefan	1953	Unternehmensberater
SPD	Mitte	10	Neuhaus, Lars	1969	wissensch. Mitarbeiter
SPD	Mitte	11	Lindfeld, Jens-Henning	1973	Jurist
SPD	Mitte	12	Hanschke, Heiko	1960	Unternehmer
SPD	Mitte	13	Ostendorff, Uwe	1964	Gewerkschaftssekretär
SPD	Mitte	14	Dahlke, Matthias	1982	Politikberater
SPD	Mitte	15	Tastan, Sadik	1982	Free-Lancer
SPD	Mitte	16	Kleiter, Bernd	1963	Rechtsanwalt
SPD	Friedrichshain-Kreuzberg	4	Noa, Miriam	1982	Doktorandin
SPD	Friedrichshain-Kreuzberg	5	Aras, Muharrem	1972	Rechtsanwalt
SPD	Friedrichshain-Kreuzberg	6	Hochstätter, Peggy	1971	Journalistin u. Politikberaterin
SPD	Friedrichshain-Kreuzberg	7	Barnsteiner, Eduard	1964	selbständiger Filmkaufmann
SPD	Pankow	4	Höhmman, Severin	1972	Freiberufler/Hausmann
SPD	Pankow	5	Tietje, Rona	1981	Doktorandin
SPD	Pankow	6	Schröder, Roland	1968	selbständig
SPD	Pankow	7	Röhrbein, Sabine	1963	Geschäftsführerin
SPD	Pankow	9	Zürn-Kasztantowicz, Lioba	1953	Bezirksstadträtin
SPD	Pankow	10	Schustakowski, Francis	1966	Bundesbeamter
SPD	Pankow	11	Bischoff, Andrea	1973	Referentin
SPD	Pankow	12	Mekarides, Sven	1971	Angestellter
SPD	Charlottenburg-Wilmersdorf	1	Wowereit, Klaus	1953	Regierender Bürgermeister
SPD	Charlottenburg-Wilmersdorf	3	Gaebler, Christian	1964	Geschäftsführer
SPD	Charlottenburg-Wilmersdorf	4	Dr. Tesch, Felicitas	1958	Lehrkraft für besond. Aufgaben TU Berlin
SPD	Charlottenburg-Wilmersdorf	7	Drewnicki, Robert	1962	Projektleiter
SPD	Charlottenburg-Wilmersdorf	8	Dr. Stock, Heike	1957	Senatsangestellte
SPD	Charlottenburg-Wilmersdorf	9	Dörstelmann, Florian	1967	Rechtsanwalt
SPD	Charlottenburg-Wilmersdorf	10	Clausen, Lena	1983	Doktorandin
SPD	Charlottenburg-Wilmersdorf	12	Schmitt-Schmelz, Heike	1979	Assistentin der Geschäftsführung
SPD	Charlottenburg-Wilmersdorf	13	Hochgrebe, Christian	1973	Rechtsanwalt
SPD	Charlottenburg-Wilmersdorf	14	Seels, Gisela	1948	Studentin/ M.A. UFG
SPD	Spandau	2	Grosse, Burgunde	1943	MdA
SPD	Spandau	4	Sommer, Ulrike	1957	Schriftstellerin
SPD	Spandau	6	Haß, Christian	1963	Sachbearbeiter
SPD	Spandau	7	Domer, Bettina	1966	Erziehungswissenschaftlerin
SPD	Spandau	8	Samhat, Amal	1983	Tätigkeit einer Sozialarbeiterin
SPD	Steglitz-Zehlendorf	5	Dr. Thärichen, Holger	1968	Rechtsanwalt
SPD	Steglitz-Zehlendorf	6	Büntjen, Ulla	1959	Politikberaterin
SPD	Steglitz-Zehlendorf	7	Wiegand, Rolf	1968	Industriekaufmann
SPD	Steglitz-Zehlendorf	8	Dr. Finckh-Krämer, Ute	1956	Referentin öffentlicher Dienst
SPD	Steglitz-Zehlendorf	9	Kellermann, Jan	1976	Geschäftsführer
SPD	Steglitz-Zehlendorf	10	Dr. Linde, Andreas	1965	Verwaltungsjurist, Geschäftsführer
SPD	Tempelhof-Schöneberg	4	Dr. Fugmann-Heesing, Annette	1955	Unternehmensberaterin
SPD	Tempelhof-Schöneberg	5	Kühnemann, Andrea	1963	Personalratsvorsitzende
SPD	Tempelhof-Schöneberg	6	Siebert, Ingo	1969	Geschäftsführer und Studienleiter
SPD	Tempelhof-Schöneberg	7	Harling, Manuela	1964	Mitarbeiterin einer MdB
SPD	Tempelhof-Schöneberg	8	Kühnert, Kevin	1989	Student und Kundenberater
SPD	Tempelhof-Schöneberg	9	Ahlhoff, Elke	1956	wissenschaftliche Mitarbeiterin
SPD	Tempelhof-Schöneberg	10	Janke, Reinhard	1948	Verwaltungsangestellter
SPD	Tempelhof-Schöneberg	11	Hertlein, Annette	1970	selbständige Beraterin
SPD	Tempelhof-Schöneberg	12	Böltes, Stefan	1966	wissenschaftlicher Referent
SPD	Neukölln	3	Hertel, Anja-Beate	1961	Kfm. Sachbearbeiterin, MdA
SPD	Neukölln	4	Rämer, Jan-Christopher	1981	Student

4.11 Nachrücker der Parteien nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Bezirk	Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Ausgeübter Beruf
SPD	Neukölln	5	Scharmberg, Peter	1951	technischer Angestellter/Werkstattleiter
SPD	Neukölln	7	Böcker, Nicola	1975	Fachberaterin Bewegungspädagogik
SPD	Neukölln	8	Rosenland, Thomas	1959	Rechtsanwalt
SPD	Neukölln	9	Becker, Daniel	1992	Schüler
SPD	Neukölln	10	Preuß, Marko	1971	Student
SPD	Treptow-Köpenick	7	Zehrer, Karin	1968	Sachbearbeiterin
SPD	Treptow-Köpenick	8	Wethkamp, Ulrich	1964	Pressereferent
SPD	Marzahn-Hellersdorf	4	Brettin, Ulrich	1948	Rentner
SPD	Marzahn-Hellersdorf	5	Köhnke, Marlitt	1952	Projektleiterin
SPD	Marzahn-Hellersdorf	6	Lemm, Gordon	1977	Historiker-Doktorand
SPD	Marzahn-Hellersdorf	7	Staffe, Brigitte	1953	Soz. Pädagogin
SPD	Marzahn-Hellersdorf	8	Kujath, Rudolf	1942	Geschäftsführer
SPD	Lichtenberg	4	Költzsch, Gregor	1978	Diplom-Betriebswirt (BA)
SPD	Lichtenberg	5	Liebe, Dirk	1972	Verwaltungsbeamter
SPD	Lichtenberg	6	Peter, Reimund	1958	Elektriker
SPD	Reinickendorf	4	König, Bettina	1978	Fraktionsass./Ref. Öffentlichk.arb.
SPD	Reinickendorf	5	Regin, Carmen	1959	Geschäftsführerin
SPD	Reinickendorf	6	Dressel, Dieter	1962	Unternehmensberater
SPD	Reinickendorf	7	Küster, Jutta	1958	Sachbearbeiterin
SPD	Reinickendorf	8	Erdmann, Ralph	1961	Angestellter im Sozialdienst
SPD	Reinickendorf	9	Kremkova, Kateryna	1987	Studentin (Rechtswissenschaft)
SPD	Reinickendorf	10	Collé, Gilbert	1972	IT-Berater
SPD	Reinickendorf	11	Mazatis, Henry	1948	Studienrat
SPD	Reinickendorf	12	Burk, Sabine	1948	technische Angestellte
CDU	Mitte	3	Liepelt, Volker	1948	Betriebswirt
CDU	Mitte	4	Dr. Rückert, Ira	1967	Mitarbeiterin KAS
CDU	Mitte	5	Vollmar, Dominique	1978	selbständig
CDU	Mitte	6	Neumann, Kerstin	1966	Inhaberin Unternehmensberatung
CDU	Mitte	7	Wienkoop, Jörg	1967	kaufm. Angestellter
CDU	Mitte	8	Köhler, Birga	1976	Angestellte im öffentlichen Dienst
CDU	Friedrichshain-Kreuzberg	2	Schill, Michael	1973	Wirtschaftsingenieur
CDU	Friedrichshain-Kreuzberg	3	Husein, Timur	1980	Rechtsanwalt
CDU	Friedrichshain-Kreuzberg	4	Taskiran, Ertan	1970	-
CDU	Friedrichshain-Kreuzberg	5	Övünc, Aysegül	1963	-
CDU	Friedrichshain-Kreuzberg	6	Schaefer, Harald	1962	-
CDU	Pankow	4	Bornschein, Jürgen	1960	Dipl.-Ingenieur
CDU	Pankow	5	Groß, Sascha	1980	Geschäftsführer
CDU	Pankow	6	Apelt, Heike	1970	Studentin
CDU	Pankow	7	Friedrich, Stefan	1977	PR-Berater
CDU	Charlottenburg-Wilmersdorf	3	Engelmann, Carsten	1965	Sachbearbeiter SenFin
CDU	Charlottenburg-Wilmersdorf	4	Krüger, Joachim	1949	Bezirksstadtrat
CDU	Charlottenburg-Wilmersdorf	5	Verstegen, Vanessa	1978	Projektkoordinatorin
CDU	Charlottenburg-Wilmersdorf	7	Violet, Ute	1966	Oberregierungsrätin SenInnSport
CDU	Charlottenburg-Wilmersdorf	8	Krieger, Sabine	1965	Verwaltungsfachangestellte
CDU	Charlottenburg-Wilmersdorf	9	König, Dagmar	1955	Verwaltungsangestellte
CDU	Charlottenburg-Wilmersdorf	10	Schickedanz, Gertraud	1935	Rentnerin
CDU	Charlottenburg-Wilmersdorf	11	Mattern, Gerald	1961	Versicherungsfachmann
CDU	Charlottenburg-Wilmersdorf	12	Herz, Arne	1978	Rechtsanwalt
CDU	Spandau	4	Meißner, Bettina	1970	Bankkauffrau
CDU	Spandau	5	Reinefahl, Lars	1969	Diplom-Verwaltungswirt
CDU	Spandau	6	Knoppke, Melanie	1979	Büroleiterin
CDU	Spandau	7	Jonas, Oliver	1982	Student
CDU	Spandau	8	Gehricke, Horst	1943	Oberbauleiter
CDU	Spandau	9	Millies, Sebastian	1986	Student
CDU	Spandau	10	Anders, Jochen	1955	Polizeibeamter
CDU	Spandau	11	Sobanski, Peter	1969	Bankkaufmann

4.11 Nachrücker der Parteien nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Bezirk	Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Ausgeübter Beruf
CDU	Steglitz-Zehlendorf	8	Schlede, Stefan	1940	Bezirksstadtrat a. D.
CDU	Steglitz-Zehlendorf	9	Hahnfeld, Ute	1958	Integrationspädagogin
CDU	Steglitz-Zehlendorf	10	Vom Hagen, Christoph	1968	Angestellter
CDU	Steglitz-Zehlendorf	11	Eckel, David	1979	Geschäftsführer
CDU	Steglitz-Zehlendorf	12	Dr. Olschewski, Berit	1969	wissenschaftliche Mitarbeiterin
CDU	Steglitz-Zehlendorf	13	Dr. Wein, Claudia	1958	Arztärztin
CDU	Steglitz-Zehlendorf	14	Wilhelm, Dietmar	1954	Geschäftsführer
CDU	Steglitz-Zehlendorf	15	Schwarz, Sascha	1973	Rechtsanwalt
CDU	Tempelhof-Schöneberg	6	Klaer, Markus	1968	Geschäftsführer
CDU	Tempelhof-Schöneberg	7	Rudorff, Dietrich	1978	Rechtsanwalt
CDU	Tempelhof-Schöneberg	8	Zander, Christian	1978	Fraktionsgeschäftsführer
CDU	Tempelhof-Schöneberg	9	Dr. Kaiser, Christine	1967	Mitarbeiterin Deutscher Bundestag
CDU	Tempelhof-Schöneberg	10	Askar, Sebastian	1981	Teamleiter Jobcenter
CDU	Tempelhof-Schöneberg	11	Schmidt, Britta	1976	Heilpädagogin
CDU	Tempelhof-Schöneberg	12	Luhmann, Frank	1986	Student
CDU	Tempelhof-Schöneberg	13	Dr. Stenzel, Igor	1979	Rechtsanwalt
CDU	Tempelhof-Schöneberg	14	Priesmeyer, Malte	1974	Politologe
CDU	Tempelhof-Schöneberg	15	Hasso, Djengizkhan	1961	Dolmetscher
CDU	Neukölln	1	Freiberg, Michael	1956	Bezirksstadtrat a.D., selbstständig
CDU	Neukölln	3	Toepfer-Kataw, Sabine	1963	Verwaltungsbeamtin
CDU	Neukölln	4	Schwarzer, Christina	1976	Angestellte
CDU	Neukölln	6	Khalil, Nader	1968	Angestellter
CDU	Neukölln	8	Förster, Christopher	1986	Angestellter
CDU	Neukölln	9	Haschke-Dreßke, Petra	1958	Angestellte
CDU	Neukölln	10	Barkusky-Fuchs, Violetta	1951	Justizbeamtin
CDU	Neukölln	11	Manteuffel, Elfriede	1953	technische Angestellte
CDU	Neukölln	12	Schulze, Karsten	1984	Student
CDU	Neukölln	13	Golm, Bernd	1949	selbständiger Versicherungsvertreter
CDU	Treptow-Köpenick	3	Knack, Wolfgang	1953	Softwareentwickler
CDU	Treptow-Köpenick	4	Dr. Sattelkau, Martin	1957	Prokurist
CDU	Treptow-Köpenick	5	Penn, Maik	1981	Polizeioberinspektor
CDU	Treptow-Köpenick	6	Simdorn, Uta	1960	Angestellte
CDU	Marzahn-Hellersdorf	3	Bernikas, Kathrin	1977	Lehrerin
CDU	Marzahn-Hellersdorf	4	Herrmann, Alexander	1975	Rechtsanwalt / Jurist
CDU	Marzahn-Hellersdorf	5	Wilke, Carsten	1972	MdA
CDU	Marzahn-Hellersdorf	6	Altenburg, Dirk	1975	Unternehmensberater
CDU	Marzahn-Hellersdorf	7	Dr. Henke, Sergej	1940	Hochschullehrer
CDU	Marzahn-Hellersdorf	8	Maikowski, Ilka	1961	Ökonompädagogin
CDU	Lichtenberg	2	Peter, Fabian	1983	Abteilungsleiter
CDU	Lichtenberg	3	Pätzold, Alina	1953	Kulturmanagerin
CDU	Lichtenberg	4	Radtke, Ulf-Arno	1970	Diplomingenieur
CDU	Lichtenberg	5	Nünthel, Karsten	1978	Entwicklungsingenieur
CDU	Lichtenberg	6	Dr. Urban, Kathrin	1977	Bundesgeschäftsführerin BLBS
CDU	Reinickendorf	7	Zeelen, Tim	1983	Student/ Mitarbeiter beim MdB
CDU	Reinickendorf	8	Weser, Lorenz	1982	Diplom-Kaufmann
CDU	Reinickendorf	9	Skrobek, Claudia	1964	Mitarbeiterin beim MdB
CDU	Reinickendorf	10	Droske, Ulrich	1971	Inhaber eines Handelsbetriebs
CDU	Reinickendorf	11	Schultze-Berndt, Katrin	1969	Bezirksstadträtin
CDU	Reinickendorf	12	Köppen, Kerstin	1963	Reiseverkehrskauffrau
CDU	Reinickendorf	13	Ruschin, Thomas	1973	Bezirksstadtrat
CDU	Reinickendorf	14	Kühne-Sironski, Ute	1960	Landwirtin
CDU	Reinickendorf	15	Kaschig, Elfi	1945	Pensionärin
GRÜNE		25	Remlinger, Stefanie	1970	Mitarbeiterin im Bundestag
GRÜNE		26	Olalowo, Ajibola	1971	Referent
GRÜNE		27	Gebel, Silke	1983	Angestellte
GRÜNE		28	Schruoffeneger, Oliver	1962	MdA

4.11 Nachrücker der Parteien nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Bezirk	Listenplatz	Name, Vorname	Geburtsjahr	Ausgeübter Beruf
GRÜNE		30	Schweikhardt, Notker	1960	Bühnenbildner
GRÜNE		31	Berkenkamp, Alessa	1982	Mitarbeiterin
GRÜNE		32	Ziller, Stefan	1981	Abgeordneter
GRÜNE		34	Roth, Jürgen	1956	Tarifbeschäftigter
GRÜNE		35	Dr. Toussaint, Maria	1963	Agrarwissenschaftlerin
GRÜNE		36	Feistenauer, Armin	1987	Student
GRÜNE		37	Lemmertz, Wiebke	1982	Projekt- und Kampagnenberatung
GRÜNE		38	Wenke, Ronald	1980	Geschäftsführer
GRÜNE		39	Kern, Bernadette	1954	Diplom-Physikerin
GRÜNE		40	Panhoff, Hans	1957	Bezirksstadtrat für Bauen
GRÜNE		41	Centgraf, Sibylle	1966	wissenschaftliche Mitarbeiterin
GRÜNE		42	Novy, Johannes	1977	wissenschaftlicher Mitarbeiter
GRÜNE		43	Bell, Eva	1963	Verbraucherschützerin
GRÜNE		44	Wischnewski, Torsten	1964	Geschäftsführer
GRÜNE		45	Billig, Daniela	1970	Sudanarchäologin M.A.
GRÜNE		46	Lotarewicz, Bartosz	1982	Student
GRÜNE		47	Simon, Antonia	1963	Marketing für Kunst
GRÜNE		48	Walter, Sebastian	1979	Student
GRÜNE		49	Schultz-Zehden, Angela	1968	EU-Projektberaterin
GRÜNE		50	Jaath, Jörn	1966	Diplom-Medienberater
GRÜNE		51	Maiwald, Claudia	1962	Designerin
GRÜNE		52	Funken, Heinz-Josef	1957	Kaufmann, Bauleiter
GRÜNE		53	Giese, Renate	1955	Pädagogin
GRÜNE		55	Pirdawari, Katayun	1962	Arbeitsvermittlerin
GRÜNE		56	Kaas Elias, Alexander	1973	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
GRÜNE		57	Künning, Ursula	1952	Fachreferentin
GRÜNE		58	von Marschall, Heiner	1967	Konfliktmanager
GRÜNE		59	Mroß, Jessica	1977	Doktorandin
GRÜNE		60	Jirout, Heinz	1961	Architekt
GRÜNE		61	Fabricius, Catrin	1968	Designerin, Dozentin
GRÜNE		62	Hanusch, Jörn	1978	selbständig
GRÜNE		63	Sande, Jacqueline	1969	Pflegefachkraft
GRÜNE		64	Groos, Peter	1964	Historiker
GRÜNE		65	Blinten, Nina	1982	Studentin
GRÜNE		66	Betz, Michael	1966	Angestellter
GRÜNE		67	Reh, Isabel	1991	Studentin
GRÜNE		68	Gollasch, Daniel	1983	wiss. Mitarbeiter
GRÜNE		69	Roßner, Margit	1967	Koordinatorin
GRÜNE		70	Kasztantowicz, Martin	1954	Geschäftsführer
GRÜNE		71	Chiwuswa, Vimbai	1978	Studentin
GRÜNE		72	Huppertz, Cornelius	1977	wiss. Referent
GRÜNE		73	Holtz, Nicole	1978	PR-Juniorberaterin
GRÜNE		74	Jütting, Oliver	1978	Doktorand
DIE LINKE		14	Zillich, Steffen	1971	Mitglied des Abgeordnetenhauses
DIE LINKE		18	Schatz, Carsten	1970	Geschäftsführer
DIE LINKE		20	Dr. Nelken, Michail	1952	Bezirksstadtrat
DIE LINKE		21	Karci, Kadriye	1961	Mitglied des Abgeordnetenhauses
DIE LINKE		22	Schulze, Tobias	1976	Referent
DIE LINKE		23	Izgin, Figen	1965	Dipl. Soz. Päd.
DIE LINKE		24	Klemm, Gernot	1965	Mitglied des Abgeordnetenhauses
DIE LINKE		25	Hartwig-Tiedt, Almuth	1959	Staatssekretärin
DIE LINKE		26	Lederle, Felix	1975	Mitarbeiter Berliner Linksfraktion
DIE LINKE		27	Wiedemann, Julia	1980	wissenschaftliche Mitarbeiterin
DIE LINKE		28	Efler, Michael	1970	Geschäftsführer
DIE LINKE		29	Tazegül, Nurda	1973	Dolmetscherin
DIE LINKE		30	Tesch, Marko	1968	Geschäftsführer

4.11 Nachrücker der Parteien nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Bezirk	Listen- platz	Name, Vorname	Geburts- jahr	Ausgeübter Beruf
DIE LINKE		31	Kloor, Heidi	1953	Gewerkschaftssekretärin
DIE LINKE		32	Benn, Sören	1968	Referent
DIE LINKE		33	Lämmer, Eveline	1953	Projektmanagerin
DIE LINKE		34	Bohl, Peter	1958	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
DIE LINKE		35	Klein, Hendrikje	1979	Verwaltungsangestellte
DIE LINKE		36	Gindra, Harald	1957	Druckereingenieur
DIE LINKE		37	Maillefert, Katrin	1961	Sachbearbeiterin
DIE LINKE		38	Yilmaz-Günay, Koray	1974	Referent Rosa-Luxemburg-Stiftung
DIE LINKE		39	Böpple, Vera	1960	Unternehmensberaterin
DIE LINKE		40	Krückels, Malte	1968	Referent
DIE LINKE		41	Mock, Silke	1969	Stylistin
DIE LINKE		42	Günther, Andreas	1969	pol. Mitarbeiter
DIE LINKE		43	Engelbrecht, Dana	1969	Sachbearbeiterin
DIE LINKE		44	Metwally, Hassan	1980	Promotionsstipendiat
DIE LINKE		45	Sziborra, Sonja	1956	Altentherapeutin
DIE LINKE		46	Schöttle, Florian	1956	Atelierbeauftragter
DIE LINKE		47	Schiwatschev, Antje	1977	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
DIE LINKE		48	Fischer, Volker	1953	Volkswirt / Unternehmensberater
DIE LINKE		49	Kobelt, Doreen	1986	Studentin
DIE LINKE		50	Jahn, Jens-Eberhard	1967	wissenschaftl. MA im Bundestag

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen

- 5.1 **Wahlberechtigte, Wähler und gültige Stimmen**
bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin
am 18. September 2011 nach Bezirken und Wahlvorschlägen **82**
- 5.2 **Abgegebene Stimmen**
bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin
am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Bezirken **84**
- 5.3 **Feststellung der Parteien, die an der Sitzverteilung teilnehmen**
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin
am 18. September 2011 **88**
- 5.4 **Höchstzahlen nach d'Hondt
für die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählergemeinschaften**
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin
am 18. September 2011 **89**
- 5.5 **Sitzverteilung in den Bezirksverordnetenversammlungen von Berlin**
nach den Wahlen am 18. September 2011 **92**
- 5.6 **Gewählte Bezirksverordnete**
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin
am 18. September 2011 **93**
- 5.7 **Höchstzahlen nach d'Hondt für die Zusammensetzung der Bezirksämter**
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin
am 18. September 2011 **97**
- 5.8 **Mitglieder der Bezirksämter**
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin
am 18. September 2011 **98**

5.1 Wahlberechtigte, Wähler und gültige Stimmen bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken und Wahlvorschlägen

- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	NPD	Tier-schutz-partei	ödp	PSG	Die PARTEI
Anzahl													
Mitte	224 628	113 952	112 181	32 664	19 191	27 044	11 892	1 843	1 592	x	x	x	1 524
Friedrichshain-Kreuzberg	191 339	110 667	109 072	22 687	8 651	38 706	13 657	995	1 041	x	x	378	3 041
Pankow	299 016	176 229	173 830	48 885	24 186	36 227	32 219	1 974	3 521	x	x	x	2 355
Charlottenburg-Wilmersdorf	241 910	145 204	142 934	41 205	43 048	34 099	4 874	3 865	x	x	x	x	1 322
Spandau	172 933	96 969	95 117	33 001	34 954	9 196	3 015	1 508	1 981	x	x	x	x
Steglitz-Zehlendorf	233 327	156 319	153 958	38 266	60 647	32 755	3 895	3 846	1 506	x	539	x	x
Tempelhof-Schöneberg	253 223	153 520	150 825	40 138	44 149	37 138	5 567	2 673	2 277	2 831	x	x	x
Neukölln	221 259	118 524	116 214	49 725	23 734	15 718	5 553	1 427	3 521	x	x	255	1 590
Treptow-Köpenick	205 511	123 398	121 182	36 017	18 590	13 165	28 792	1 490	5 398	x	x	x	x
Marzahn-Hellersdorf	208 200	104 587	102 801	27 111	17 790	5 935	32 055	1 165	4 182	x	x	x	x
Lichtenberg	209 973	110 054	108 241	31 671	12 984	8 080	37 037	894	3 979	x	x	x	x
Reinickendorf	192 764	115 569	113 496	31 252	47 168	14 345	3 170	2 090	2 125	x	x	x	x
Berlin	2 654 083	1 524 992	1 499 851	432 622	355 092	272 408	181 726	23 770	31 123	2 831	539	633	9 832
nachrichtlich:													
Berlin-Ost	1 081 245	608 627	599 276	166 485	83 313	87 952	146 916	6 862	18 165	x	x	203	4 224
Berlin-West	1 572 838	916 365	900 575	266 137	271 779	184 456	34 810	16 908	12 958	2 831	539	430	5 608
%													
Mitte	x	50,7	100	29,1	17,1	24,1	10,6	1,6	1,4	x	x	x	1,4
Friedrichshain-Kreuzberg	x	57,8	100	20,8	7,9	35,5	12,5	0,9	1,0	x	x	0,3	2,8
Pankow	x	58,9	100	28,1	13,9	20,8	18,5	1,1	2,0	x	x	x	1,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	x	60,0	100	28,8	30,1	23,9	3,4	2,7	x	x	x	x	0,9
Spandau	x	56,1	100	34,7	36,7	9,7	3,2	1,6	2,1	x	x	x	x
Steglitz-Zehlendorf	x	67,0	100	24,9	39,4	21,3	2,5	2,5	1,0	x	0,4	x	x
Tempelhof-Schöneberg	x	60,6	100	26,6	29,3	24,6	3,7	1,8	1,5	1,9	x	x	x
Neukölln	x	53,6	100	42,8	20,4	13,5	4,8	1,2	3,0	x	x	0,2	1,4
Treptow-Köpenick	x	60,0	100	29,7	15,3	10,9	23,8	1,2	4,5	x	x	x	x
Marzahn-Hellersdorf	x	50,2	100	26,4	17,3	5,8	31,2	1,1	4,1	x	x	x	x
Lichtenberg	x	52,4	100	29,3	12,0	7,5	34,2	0,8	3,7	x	x	x	x
Reinickendorf	x	60,0	100	27,5	41,6	12,6	2,8	1,8	1,9	x	x	x	x
Berlin	x	57,5	100	28,8	23,7	18,2	12,1	1,6	2,1	0,2	0,0	0,0	0,7
nachrichtlich:													
Berlin-Ost	x	56,3	100	27,8	13,9	14,7	24,5	1,1	3,0	x	x	0,0	0,7
Berlin-West	x	58,3	100	29,6	30,2	20,5	3,9	1,9	1,4	0,3	0,1	0,0	0,6

BIG	pro Deutsch- land	DIE FREI- HEIT	DKP	Kon- serva- tive	FAMILIE	Freie Union	FREIE WÄH- LER	FWD	PIRATEN	UN- AB- HÄN- GIGE	DIE GRAU- EN	GPD	WG Familie, Jugend	WG PAN- THER	WG DIE GRAU- EN	WG WA- ku- damm	WG WFH	Bezirk
Anzahl																		
1 737	1 194	963	371	x	x	x	x	x	11 057	x	1 109	x	x	x	x	x	x	Mitte
1 694	616	642	631	x	x	x	x	60	15 608	x	665	x	x	x	x	x	x	Friedrh.- Kreuzb.
x	1 867	2 591	x	x	x	x	x	x	17 698	1 121	x	1 186	x	x	x	x	x	Pankow
x	1 821	1 293	x	363	x	x	x	x	10 255	x	x	x	x	x	x	789	x	Charlbg.- Wilmersd.
757	1 754	762	x	293	x	x	x	106	6 418	x	x	x	x	1 372	x	x	x	Spandau
x	1 460	1 588	x	x	x	x	x	183	9 273	x	x	x	x	x	x	x	x	Steglitz- Zehlend.
1 266	2 219	x	x	x	x	x	x	x	11 448	x	x	1 119	x	x	x	x	x	Tempelh.- Schöneb.
2 252	1 442	880	365	x	x	x	x	79	8 560	x	1 113	x	x	x	x	x	x	Neukölln
x	1 836	1 355	486	x	1 766	x	813	x	11 136	x	x	x	x	x	x	x	338	Treptow- Köpenick
x	2 666	1 438	x	x	x	162	x	172	8 833	x	1 292	x	x	x	x	x	x	Marzahn- Hellersd.
x	2 362	1 329	x	x	x	x	x	x	9 905	x	x	x	x	x	x	x	x	Lichtenberg
x	1 220	1 270	x	346	x	x	x	58	7 083	x	x	826	454	x	2 089	x	x	Reinickendorf
7 706	20 457	14 111	1 853	1 002	1 766	162	813	658	127 274	1 121	4 179	3 131	454	1 372	2 089	789	338	Berlin
191	9 377	7 398	1 010	x	1 766	162	813	213	59 728	1 121	1 853	1 186	x	x	x	x	338	nachrichtlich: Berlin-Ost
7 515	11 080	6 713	843	1 002	x	x	x	445	67 546	x	2 326	1 945	454	1 372	2 089	789	x	Berlin-West
%																		
1,5	1,1	0,9	0,3	x	x	x	x	x	9,9	x	1,0	x	x	x	x	x	x	Mitte
1,6	0,6	0,6	0,6	x	x	x	x	0,1	14,3	x	0,6	x	x	x	x	x	x	Friedrh.- Kreuzb.
x	1,1	1,5	x	x	x	x	x	x	10,2	0,6	x	0,7	x	x	x	x	x	Pankow
x	1,3	0,9	x	0,3	x	x	x	x	7,2	x	x	x	x	x	x	0,6	x	Charlbg.- Wilmersd.
0,8	1,8	0,8	x	0,3	x	x	x	0,1	6,7	x	x	x	x	1,4	x	x	x	Spandau
x	0,9	1,0	x	x	x	x	x	0,1	6,0	x	x	x	x	x	x	x	x	Steglitz- Zehlend.
0,8	1,5	x	x	x	x	x	x	x	7,6	x	x	0,7	x	x	x	x	x	Tempelh.- Schöneb.
1,9	1,2	0,8	0,3	x	x	x	x	0,1	7,4	x	1,0	x	x	x	x	x	x	Neukölln
x	1,5	1,1	0,4	x	1,5	x	0,7	x	9,2	x	x	x	x	x	x	x	0,3	Treptow- Köpenick
x	2,6	1,4	x	x	x	0,2	x	0,2	8,6	x	1,3	x	x	x	x	x	x	Marzahn- Hellersd.
x	2,2	1,2	x	x	x	x	x	x	9,2	x	x	x	x	x	x	x	x	Lichtenberg
x	1,1	1,1	x	0,3	x	x	x	0,1	6,2	x	x	0,7	0,4	x	1,8	x	x	Reinickendorf
0,5	1,4	0,9	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	8,5	0,1	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	Berlin
0,0	1,6	1,2	0,2	x	0,3	0,0	0,1	0,0	10,0	0,2	0,3	0,2	x	x	x	x	0,1	nachrichtlich: Berlin-Ost
0,8	1,2	0,7	0,1	0,1	x	x	x	0,0	7,5	x	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	x	Berlin-West

5.2 Abgegebene Stimmen bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Bezirken

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	BVV 2011		BVV 2006		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Mitte						
Wahlberechtigte	224 628	x	212 635	x	11 993	x
Wähler	113 952	50,7	107 526	50,6	6 426	0,1
Briefwähler	30 318	26,6	26 183	24,4	4 135	2,2
Ungültige Stimmen	1 767	1,6	2 086	1,9	- 319	- 0,3
Gültige Stimmen	112 181	98,4	105 363	98,1	6 818	0,3
SPD	32 664	29,1	34 368	32,6	- 1 704	- 3,5
CDU	19 191	17,1	20 499	19,5	- 1 308	- 2,4
GRÜNE	27 044	24,1	19 037	18,1	8 007	6,0
DIE LINKE	11 892	10,6	13 097	12,4	- 1 205	- 1,8
FDP	1 843	1,6	6 173	5,9	- 4 330	- 4,3
NPD	1 592	1,4	x	x	1 592	1,4
Die PARTEI	1 524	1,4	x	x	1 524	1,4
BIG	1 737	1,5	x	x	1 737	1,5
pro Deutschland	1 194	1,1	x	x	1 194	1,1
DIE FREIHEIT	963	0,9	x	x	963	0,9
DKP	371	0,3	x	x	371	0,3
PIRATEN	11 057	9,9	x	x	11 057	9,9
DIE GRAUEN	1 109	1,0	x	x	1 109	1,0
Sonstige	x	x	12 189	11,6	x	x

Merkmal	BVV 2011		BVV 2006		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Friedrichshain-Kreuzberg						
Wahlberechtigte	191 339	x	182 592	x	8 747	x
Wähler	110 667	57,8	95 740	52,4	14 927	5,4
Briefwähler	27 606	24,9	21 001	21,9	6 605	3,0
Ungültige Stimmen	1 484	1,3	1 854	1,9	- 370	- 0,6
Gültige Stimmen	109 072	98,7	93 755	98,1	15 317	0,6
SPD	22 687	20,8	24 017	25,6	- 1 330	- 4,8
CDU	8 651	7,9	8 269	8,8	382	- 0,9
GRÜNE	38 706	35,5	30 975	33,0	7 731	2,5
DIE LINKE	13 657	12,5	15 445	16,5	- 1 788	- 4,0
FDP	995	0,9	3 584	3,8	- 2 589	- 2,9
NPD	1 041	1,0	x	x	1 041	1,0
PSG	378	0,3	x	x	378	0,3
Die PARTEI	3 041	2,8	1 416	1,5	1 625	1,3
BIG	1 694	1,6	x	x	1 694	1,6
pro Deutschland	616	0,6	x	x	616	0,6
DIE FREIHEIT	642	0,6	x	x	642	0,6
DKP	631	0,6	x	x	631	0,6
FWD	60	0,1	x	x	60	0,1
PIRATEN	15 608	14,3	x	x	15 608	14,3
DIE GRAUEN	665	0,6	x	x	665	0,6
Sonstige	x	x	10 049	10,7	x	x

Merkmal	BVV 2011		BVV 2006		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte

Pankow						
Wahlberechtigte	299 016	x	291 201	x	7 815	x
Wähler	176 229	58,9	158 013	54,3	18 216	4,6
Briefwähler	45 370	25,7	33 416	21,1	11 954	4,6
Ungültige Stimmen	2 305	1,3	2 782	1,8	- 477	- 0,5
Gültige Stimmen	173 830	98,7	155 122	98,2	18 708	0,5
SPD	48 885	28,1	44 055	28,4	4 830	- 0,3
CDU	24 186	13,9	19 603	12,6	4 583	1,3
GRÜNE	36 227	20,8	26 712	17,2	9 515	3,6
DIE LINKE	32 219	18,5	35 324	22,8	- 3 105	- 4,3
FDP	1 974	1,1	6 924	4,5	- 4 950	- 3,4
NPD	3 521	2,0	x	x	3 521	2,0
Die PARTEI	2 355	1,4	x	x	2 355	1,4
pro Deutschland	1 867	1,1	x	x	1 867	1,1
DIE FREIHEIT	2 591	1,5	x	x	2 591	1,5
PIRATEN	17 698	10,2	x	x	17 698	10,2
UNABHÄNGIGE	1 121	0,6	x	x	1 121	0,6
GPD	1 186	0,7	x	x	1 186	0,7
Sonstige	x	x	22 504	14,5	x	x

Merkmal	BVV 2011		BVV 2006		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte

Charlottenburg-Wilmersdorf						
Wahlberechtigte	241 910	x	237 918	x	3 992	x
Wähler	145 204	60,0	144 179	60,6	1 025	- 0,6
Briefwähler	44 573	30,7	40 140	27,8	4 433	2,9
Ungültige Stimmen	2 061	1,4	2 503	1,7	- 442	- 0,3
Gültige Stimmen	142 934	98,6	141 085	98,3	1 849	0,3
SPD	41 205	28,8	47 853	33,9	- 6 648	- 5,1
CDU	43 048	30,1	39 575	28,1	3 473	2,0
GRÜNE	34 099	23,9	24 772	17,6	9 327	6,3
DIE LINKE	4 874	3,4	4 975	3,5	- 101	- 0,1
FDP	3 865	2,7	13 442	9,5	- 9 577	- 6,8
Die PARTEI	1 322	0,9	x	x	1 322	0,9
pro Deutschland	1 821	1,3	x	x	1 821	1,3
DIE FREIHEIT	1 293	0,9	x	x	1 293	0,9
Konservative	363	0,3	x	x	363	0,3
PIRATEN	10 255	7,2	x	x	10 255	7,2
WG WA-kudamm	789	0,6	x	x	789	0,6
Sonstige	x	x	10 468	7,4	x	x

5.2 Abgegebene Stimmen bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Bezirken

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	BVV 2011		BVV 2006		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Spandau						
Wahlberechtigte	172 933	x	170 219	x	2 714	x
Wähler	96 969	56,1	96 767	56,8	202	-0,7
Briefwähler	25 393	26,2	22 751	23,5	2 642	2,7
Ungültige Stimmen.	1 812	1,9	2 237	2,3	-425	-0,4
Gültige Stimmen.....	95 117	98,1	94 353	97,7	764	0,4
SPD	33 001	34,7	31 836	33,7	1 165	1,0
CDU	34 954	36,7	36 797	39,0	-1 843	-2,3
GRÜNE	9 196	9,7	6 165	6,5	3 031	3,2
DIE LINKE	3 015	3,2	2 953	3,1	62	0,1
FDP	1 508	1,6	5 619	6,0	-4 111	-4,4
NPD	1 981	2,1	x	x	1 981	2,1
BIG	757	0,8	x	x	757	0,8
pro Deutschland	1 754	1,8	x	x	1 754	1,8
DIE FREIHEIT	762	0,8	x	x	762	0,8
Konservative	293	0,3	x	x	293	0,3
FWD	106	0,1	x	x	106	0,1
PIRATEN	6 418	6,7	x	x	6 418	6,7
WG PANTHER	1 372	1,4	x	x	1 372	1,4
Sonstige.....	x	x	10 983	11,6	x	x

Merkmal	BVV 2011		BVV 2006		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Steglitz-Zehlendorf						
Wahlberechtigte	233 327	x	227 752	x	5 575	x
Wähler	156 319	67,0	151 243	66,4	5 076	0,6
Briefwähler	51 556	33,0	44 288	29,3	7 268	3,7
Ungültige Stimmen.	2 090	1,3	2 545	1,7	-455	-0,4
Gültige Stimmen.....	153 958	98,7	148 444	98,3	5 514	0,4
SPD	38 266	24,9	43 883	29,6	-5 617	-4,7
CDU	60 647	39,4	52 238	35,2	8 409	4,2
GRÜNE	32 755	21,3	23 447	15,8	9 308	5,5
DIE LINKE	3 895	2,5	3 661	2,5	234	0,0
FDP	3 846	2,5	15 596	10,5	-11 750	-8,0
NPD	1 506	1,0	x	x	1 506	1,0
ödp	539	0,4	x	x	539	0,4
pro Deutschland	1 460	0,9	x	x	1 460	0,9
DIE FREIHEIT	1 588	1,0	x	x	1 588	1,0
FWD	183	0,1	x	x	183	0,1
PIRATEN	9 273	6,0	x	x	9 273	6,0
Sonstige.....	x	x	9 619	6,5	x	x

Merkmal	BVV 2011		BVV 2006		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Tempelhof-Schöneberg						
Wahlberechtigte	253 223	x	249 862	x	3 361	x
Wähler	153 520	60,6	149 495	59,8	4 025	0,8
Briefwähler	46 425	30,2	39 520	26,4	6 905	3,8
Ungültige Stimmen.	2 417	1,6	2 942	2,0	-525	-0,4
Gültige Stimmen.....	150 825	98,4	146 354	98,0	4 471	0,4
SPD	40 138	26,6	46 372	31,7	-6 234	-5,1
CDU	44 149	29,3	42 218	28,8	1 931	0,5
GRÜNE	37 138	24,6	27 023	18,5	10 115	6,1
DIE LINKE	5 567	3,7	4 814	3,3	753	0,4
FDP	2 673	1,8	11 651	8,0	-8 978	-6,2
NPD	2 277	1,5	3 057	2,1	-780	-0,6
Tierschutzpartei	2 831	1,9	x	x	2 831	1,9
BIG	1 266	0,8	x	x	1 266	0,8
pro Deutschland	2 219	1,5	x	x	2 219	1,5
PIRATEN	11 448	7,6	x	x	11 448	7,6
GPD	1 119	0,7	x	x	1 119	0,7
Sonstige.....	x	x	11 219	7,7	x	x

Merkmal	BVV 2011		BVV 2006		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Neukölln						
Wahlberechtigte	221 259	x	209 962	x	11 297	x
Wähler	118 524	53,6	110 473	52,6	8 051	1,0
Briefwähler	32 092	27,1	27 273	24,7	4 819	2,4
Ungültige Stimmen.	2 227	1,9	2 660	2,4	-433	-0,5
Gültige Stimmen.....	116 214	98,1	107 569	97,6	8 645	0,5
SPD	49 725	42,8	37 187	34,6	12 538	8,2
CDU	23 734	20,4	31 457	29,2	-7 723	-8,8
GRÜNE	15 718	13,5	11 436	10,6	4 282	2,9
DIE LINKE	5 553	4,8	5 830	5,4	-277	-0,6
FDP	1 427	1,2	7 006	6,5	-5 579	-5,3
NPD	3 521	3,0	4 191	3,9	-670	-0,9
PSG	255	0,2	x	x	255	0,2
Die PARTEI	1 590	1,4	902	0,8	688	0,6
BIG	2 252	1,9	x	x	2 252	1,9
pro Deutschland	1 442	1,2	x	x	1 442	1,2
DIE FREIHEIT	880	0,8	x	x	880	0,8
DKP	365	0,3	x	x	365	0,3
FWD	79	0,1	x	x	79	0,1
PIRATEN	8 560	7,4	x	x	8 560	7,4
DIE GRAUEN	1 113	1,0	x	x	1 113	1,0
Sonstige.....	x	x	9 560	8,9	x	x

5.2 Abgegebene Stimmen bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Bezirken

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	BVV 2011		BVV 2006		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Treptow-Köpenick						
Wahlberechtigte	205 511	x	201 346	x	4 165	x
Wähler	123 398	60,0	114 406	56,8	8 992	3,2
Briefwähler	30 003	24,3	23 883	20,9	6 120	3,4
Ungültige Stimmen.	2 043	1,7	2 155	1,9	- 112	- 0,2
Gültige Stimmen	121 182	98,3	112 061	98,1	9 121	0,2
SPD	36 017	29,7	37 664	33,6	- 1 647	- 3,9
CDU	18 590	15,3	14 247	12,7	4 343	2,6
GRÜNE	13 165	10,9	7 958	7,1	5 207	3,8
DIE LINKE	28 792	23,8	31 396	28,0	- 2 604	- 4,2
FDP	1 490	1,2	5 385	4,8	- 3 895	- 3,6
NPD	5 398	4,5	5 990	5,3	- 592	- 0,8
pro Deutschland	1 836	1,5	x	x	1 836	1,5
DIE FREIHEIT	1 355	1,1	x	x	1 355	1,1
DKP	486	0,4	x	x	486	0,4
FAMILIE	1 766	1,5	x	x	1 766	1,5
FREIE WÄHLER	813	0,7	x	x	813	0,7
PIRATEN	11 136	9,2	x	x	11 136	9,2
WG WFH	338	0,3	x	x	338	0,3
Sonstige	x	x	9 421	8,4	x	x

Merkmal	BVV 2011		BVV 2006		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Marzahn-Hellersdorf						
Wahlberechtigte	208 200	x	210 867	x	- 2 667	x
Wähler	104 587	50,2	102 894	48,8	1 693	1,4
Briefwähler	23 702	22,7	19 781	19,2	3 921	3,5
Ungültige Stimmen.	1 660	1,6	2 429	2,4	- 769	- 0,8
Gültige Stimmen	102 801	98,4	100 369	97,6	2 432	0,8
SPD	27 111	26,4	25 119	25,0	1 992	1,4
CDU	17 790	17,3	13 038	13,0	4 752	4,3
GRÜNE	5 935	5,8	5 139	5,1	796	0,7
DIE LINKE	32 055	31,2	38 315	38,2	- 6 260	- 7,0
FDP	1 165	1,1	5 039	5,0	- 3 874	- 3,9
NPD	4 182	4,1	6 384	6,4	- 2 202	- 2,3
pro Deutschland	2 666	2,6	x	x	2 666	2,6
DIE FREIHEIT	1 438	1,4	x	x	1 438	1,4
Freie Union	162	0,2	x	x	162	0,2
FWD	172	0,2	x	x	172	0,2
PIRATEN	8 833	8,6	x	x	8 833	8,6
DIE GRAUEN	1 292	1,3	x	x	1 292	1,3
Sonstige	x	x	7 335	7,3	x	x

Merkmal	BVV 2011		BVV 2006		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Lichtenberg						
Wahlberechtigte	209 973	x	211 592	x	- 1 619	x
Wähler	110 054	52,4	102 455	48,4	7 599	4,0
Briefwähler	28 020	25,5	22 211	21,7	5 809	3,8
Ungültige Stimmen.	1 699	1,5	2 498	2,4	- 799	- 0,9
Gültige Stimmen	108 241	98,5	99 900	97,6	8 341	0,9
SPD	31 671	29,3	28 887	28,9	2 784	0,4
CDU	12 984	12,0	10 072	10,1	2 912	1,9
GRÜNE	8 080	7,5	5 818	5,8	2 262	1,7
DIE LINKE	37 037	34,2	39 756	39,8	- 2 719	- 5,6
FDP	894	0,8	4 159	4,2	- 3 265	- 3,4
NPD	3 979	3,7	5 935	5,9	- 1 956	- 2,2
pro Deutschland	2 362	2,2	x	x	2 362	2,2
DIE FREIHEIT	1 329	1,2	x	x	1 329	1,2
PIRATEN	9 905	9,2	x	x	9 905	9,2
Sonstige	x	x	5 273	5,3	x	x

Merkmal	BVV 2011		BVV 2006		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Reinickendorf						
Wahlberechtigte	192 764	x	195 284	x	- 2 520	x
Wähler	115 569	60,0	118 022	60,4	- 2 453	- 0,4
Briefwähler	31 311	27,1	28 171	23,9	3 140	3,2
Ungültige Stimmen.	1 926	1,7	2 252	1,9	- 326	- 0,2
Gültige Stimmen	113 496	98,3	115 490	98,1	- 1 994	0,2
SPD	31 252	27,5	33 665	29,1	- 2 413	- 1,6
CDU	47 168	41,6	48 302	41,8	- 1 134	- 0,2
GRÜNE	14 345	12,6	8 778	7,6	5 567	5,0
DIE LINKE	3 170	2,8	3 028	2,6	142	0,2
FDP	2 090	1,8	7 427	6,4	- 5 337	- 4,6
NPD	2 125	1,9	x	x	2 125	1,9
pro Deutschland	1 220	1,1	x	x	1 220	1,1
DIE FREIHEIT	1 270	1,1	x	x	1 270	1,1
Konservative	346	0,3	x	x	346	0,3
FWD	58	0,1	x	x	58	0,1
PIRATEN	7 083	6,2	x	x	7 083	6,2
GPD	826	0,7	x	x	826	0,7
WG Familie, Jugend.	454	0,4	x	x	454	0,4
WG DIE GRAUEN	2 089	1,8	x	x	2 089	1,8
Sonstige	x	x	14 290	12,4	x	x

5.2 Abgegebene Stimmen bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Bezirken

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	BVV 2011		BVV 2006		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Berlin						
Wahlberechtigte	2 654 083	x	2 601 230	x	52 853	x
Wähler	1 524 992	57,5	1 451 213	55,8	73 779	1,7
Briefwähler	416 369	27,3	348 618	24,0	67 751	3,3
Ungültige Stimmen.	23 491	1,5	28 943	2,0	- 5 452	- 0,5
Gültige Stimmen.....	1 499 851	98,5	1 419 865	98,0	79 986	0,5
SPD	432 622	28,8	434 906	30,6	- 2 284	- 1,8
CDU	355 092	23,7	336 315	23,7	18 777	0,0
GRÜNE	272 408	18,2	197 260	13,9	75 148	4,3
DIE LINKE	181 726	12,1	198 594	14,0	- 16 868	- 1,9
FDP	23 770	1,6	92 005	6,5	- 68 235	- 4,9
NPD	31 123	2,1	25 557	1,8	5 566	0,3
Tierschutzpartei	2 831	0,2	x	x	2 831	0,2
ödp	539	0,0	x	x	539	0,0
PSG	633	0,0	x	x	633	0,0
Die PARTEI	9 832	0,7	2 318	0,2	7 514	0,5
BIG	7 706	0,5	x	x	7 706	0,5
pro Deutschland	20 457	1,4	x	x	20 457	1,4
DIE FREIHEIT	14 111	0,9	x	x	14 111	0,9
DKP	1 853	0,1	x	x	1 853	0,1
Konservative	1 002	0,1	x	x	1 002	0,1
FAMILIE	1 766	0,1	x	x	1 766	0,1
Freie Union	162	0,0	x	x	162	0,0
FREIE WÄHLER	813	0,1	x	x	813	0,1
FWD	658	0,0	x	x	658	0,0
PIRATEN	127 274	8,5	x	x	127 274	8,5
UNABHÄNGIGE	1 121	0,1	x	x	1 121	0,1
DIE GRAUEN	4 179	0,3	x	x	4 179	0,3
GPD	3 131	0,2	x	x	3 131	0,2
WG Familie, Jugend.	454	0,0	x	x	454	0,0
WG PANTHER	1 372	0,1	x	x	1 372	0,1
WG DIE GRAUEN	2 089	0,1	x	x	2 089	0,1
WG WA-kudamm	789	0,1	x	x	789	0,1
WG WFH	338	0,0	x	x	338	0,0
Sonstige.....	x	x	132 910	9,4	x	x

5.3 Feststellung der Parteien, die an der Sitzverteilung teilnehmen nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Partei/ Wähler- gemeinschaft	Mitte	Friedrichs- hain- Kreuzberg	Pankow	Charlot- tenburg- Wilmers- dorf	Spandau	Steglitz- Zehlen- dorf	Tempel- hof- Schöne- berg	Neukölln	Treptow- Köpenick	Marzahn- Hellers- dorf	Lichten- berg	Reinicken- dorf
Abgegebene Stimmen.....	113 948	110 556	176 135	144 995	96 929	156 048	153 242	118 441	123 225	104 461	109 940	115 422
Mindeststimmenzahl (3% Sperrklausel)	3 419	3 317	5 285	4 350	2 908	4 682	4 598	3 554	3 697	3 134	3 299	3 463
SPD	32 664	22 687	48 885	41 205	33 001	38 266	40 138	49 725	36 017	27 111	31 671	31 252
CDU	19 191	8 651	24 186	43 048	34 954	60 647	44 149	23 734	18 590	17 790	12 984	47 168
GRÜNE	27 044	38 706	36 227	34 099	9 196	32 755	37 138	15 718	13 165	5 935	8 080	14 345
DIE LINKE	11 892	13 657	32 219	4 874	3 015	3 895	5 567	5 553	28 792	32 055	37 037	3 170
FDP	1 843	995	1 974	3 865	1 508	3 846	2 673	1 427	1 490	1 165	894	2 090
NPD	1 592	1 041	3 521	x	1 981	1 506	2 277	3 521	5 398	4 182	3 979	2 125
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	2 831	x	x	x	x	x
ödp	x	x	x	x	x	539	x	x	x	x	x	x
PSG	x	378	x	x	x	x	x	255	x	x	x	x
Die PARTEI	1 524	3 041	2 355	1 322	x	x	x	1 590	x	x	x	x
BIG	1 737	1 694	x	x	757	x	1 266	2 252	x	x	x	x
pro Deutschland	1 194	616	1 867	1 821	1 754	1 460	2 219	1 442	1 836	2 666	2 362	1 220
DIE FREIHEIT	963	642	2 591	1 293	762	1 588	x	880	1 355	1 438	1 329	1 270
DKP	371	631	x	x	x	x	x	365	486	x	x	x
Konservative	x	x	x	363	293	x	x	x	x	x	x	346
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	x	x	1 766	x	x	x
Freie Union	x	x	x	x	x	x	x	x	x	162	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	813	x	x	x
FWD	x	60	x	x	106	183	x	79	x	172	x	58
PIRATEN	11 057	15 608	17 698	10 255	6 418	9 273	11 448	8 560	11 136	8 833	9 905	7 083
UNABHÄNGIGE	x	x	1 121	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE GRAUEN	1 109	665	x	x	x	x	x	1 113	x	1 292	x	x
GPD	x	x	1 186	x	x	x	1 119	x	x	x	x	826
WG Familie, Jugend ...	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	454
WG PANTHER	x	x	x	x	1 372	x	x	x	x	x	x	x
WG DIE GRAUEN	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2 089
WG WA-kudamm	x	x	x	789	x	x	x	x	x	x	x	x
WG WFH	x	x	x	x	x	x	x	x	338	x	x	x

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) besteht aus 55 Mitgliedern, die nach dem Höchstzahlverfahren (d'Hondt) gewählt werden.

Auf Bezirkswahlvorschläge, für die weniger als drei Prozent der Stimmen abgegeben werden (3% Sperrklausel), entfallen keine Sitze.

Die abgegebenen Stimmen setzen sich aus gültigen und ungültigen Stimmen zusammen.

5.4 Höchstzahlen nach d'Hondt für die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählergemeinschaften nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

5.4.1 Mitte

Partei Wähler- gemein- schaft	Teil- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	32 664,0000
	2	16 332,0000
	3	10 888,0000
	4	8 166,0000
	5	6 532,8000
	6	5 444,0000
	7	4 666,2857
	8	4 083,0000
	9	3 629,3333
	10	3 266,4000
	11	2 969,4545
	12	2 722,0000
	13	2 512,6154
	14	2 333,1429
	15	2 177,6000
	16	2 041,5000
	17	1 921,4118
	18	1 814,6667
CDU	1	19 191,0000
	2	9 595,5000
	3	6 397,0000
	4	4 797,7500
	5	3 838,2000
	6	3 198,5000
	7	2 741,5714
	8	2 398,8750
	9	2 132,3333
	10	1 919,1000
GRÜNE	1	27 044,0000
	2	13 522,0000
	3	9 014,6667
	4	6 761,0000
	5	5 408,8000
	6	4 507,3333
	7	3 863,4286
	8	3 380,5000
	9	3 004,8889
	10	2 704,4000
	11	2 458,5455
	12	2 253,6667
	13	2 080,3077
	14	1 931,7143
	15	1 802,9333
DIE LINKE	1	11 892,0000
	2	5 946,0000
	3	3 964,0000
	4	2 973,0000
	5	2 378,4000
	6	1 982,0000
PIRATEN	1	11 057,0000
	2	5 528,5000
	3	3 685,6667
	4	2 764,2500
	5	2 211,4000
	6	1 842,8333

5.4.2 Friedrichshain- Kreuzberg

Partei Wähler- gemein- schaft	Teil- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	22 687,0000
	2	11 343,5000
	3	7 562,3333
	4	5 671,7500
	5	4 537,4000
	6	3 781,1667
	7	3 241,0000
	8	2 835,8750
	9	2 520,7778
	10	2 268,7000
	11	2 062,4545
	12	1 890,5833
	13	1 745,1538
CDU	1	8 651,0000
	2	4 325,5000
	3	2 883,6667
	4	2 162,7500
GRÜNE	1	38 706,0000
	2	19 353,0000
	3	12 902,0000
	4	9 676,5000
	5	7 741,2000
	6	6 451,0000
	7	5 529,4286
	8	4 838,2500
	9	4 300,6667
	10	3 870,6000
	11	3 518,7273
	12	3 225,5000
	13	2 977,3846
	14	2 764,7143
	15	2 580,4000
	16	2 419,1250
	17	2 276,8235
	18	2 150,3333
	19	2 037,1579
	20	1 935,3000
	21	1 843,1429
	22	1 759,3636
DIE LINKE	1	13 657,0000
	2	6 828,5000
	3	4 552,3333
	4	3 414,2500
	5	2 731,4000
	6	2 276,1667
	7	1 951,0000
PIRATEN	1	15 608,0000
	2	7 804,0000
	3	5 202,6667
	4	3 902,0000
	5	3 121,6000
	6	2 601,3333
	7	2 229,7143
	8	1 951,0000
	9	1 734,2222

5.4.3 Pankow

Partei Wähler- gemein- schaft	Teil- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	48 885,0000
	2	24 442,5000
	3	16 295,0000
	4	12 221,2500
	5	9 777,0000
	6	8 147,5000
	7	6 983,5714
	8	6 110,6250
	9	5 431,6667
	10	4 888,5000
	11	4 444,0909
	12	4 073,7500
	13	3 760,3846
	14	3 491,7857
	15	3 259,0000
	16	3 055,3125
	17	2 875,5882
CDU	1	24 186,0000
	2	12 093,0000
	3	8 062,0000
	4	6 046,5000
	5	4 837,2000
	6	4 031,0000
	7	3 455,1429
	8	3 023,2500
GRÜNE	1	36 227,0000
	2	18 113,5000
	3	12 075,6667
	4	9 056,7500
	5	7 245,4000
	6	6 037,8333
	7	5 175,2857
	8	4 528,3750
	9	4 025,2222
	10	3 622,7000
	11	3 293,3636
	12	3 018,9167
	13	2 786,6923
DIE LINKE	1	32 219,0000
	2	16 109,5000
	3	10 739,6667
	4	8 054,7500
	5	6 443,8000
	6	5 369,8333
	7	4 602,7143
	8	4 027,3750
	9	3 579,8889
	10	3 221,9000
	11	2 929,0000
PIRATEN	1	17 698,0000
	2	8 849,0000
	3	5 899,3333
	4	4 424,5000
	5	3 539,6000
	6	2 949,6667

5.4.4 Charlottenburg- Wilmerdorf

Partei Wähler- gemein- schaft	Teil- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	41 205,0000
	2	20 602,5000
	3	13 735,0000
	4	10 301,2500
	5	8 241,0000
	6	6 867,5000
	7	5 886,4286
	8	5 150,6250
	9	4 578,3333
	10	4 120,5000
	11	3 745,9091
	12	3 433,7500
	13	3 169,6154
	14	2 943,2143
	15	2 747,0000
	16	2 575,3125
	17	2 423,8235
CDU	1	43 048,0000
	2	21 524,0000
	3	14 349,3333
	4	10 762,0000
	5	8 609,6000
	6	7 174,6667
	7	6 149,7143
	8	5 381,0000
	9	4 783,1111
	10	4 304,8000
	11	3 913,4545
	12	3 587,3333
	13	3 311,3846
	14	3 074,8571
	15	2 869,8667
	16	2 690,5000
	17	2 532,2353
	18	2 391,5556
GRÜNE	1	34 099,0000
	2	17 049,5000
	3	11 366,3333
	4	8 524,7500
	5	6 819,8000
	6	5 683,1667
	7	4 871,2857
	8	4 262,3750
	9	3 788,7778
	10	3 409,9000
	11	3 099,9091
	12	2 841,5833
	13	2 623,0000
	14	2 435,6429
DIE LINKE	1	4 874,0000
	2	2 437,0000
PIRATEN	1	10 255,0000
	2	5 127,5000
	3	3 418,3333
	4	2 563,7500

Nach dem Höchstzahlverfahren (d'Hondt) wird für jeden Wahlvorschlag die Zahl der erhaltenen Stimmen nacheinander durch eine aufsteigende Folge natürlicher Zahlen (1, 2, 3, ..., n) geteilt. Die Sitze werden dann den Wahlvorschlägen entsprechend der Rangfolge dieser Höchstzahlen zugeteilt.

Hier sind jeweils nur die Höchstzahlen aufgeführt, die zu einem Sitz in der Bezirksverordnetenversammlung geführt haben.

5.4 Höchstzahlen nach d'Hondt für die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählergemeinschaften nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

5.4.5 Spandau

5.4.6 Steglitz-Zehlendorf

5.4.7 Tempelhof-Schöneberg

5.4.8 Neukölln

Partei Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen
SPD	1	33 001,0000
	2	16 500,5000
	3	11 000,3333
	4	8 250,2500
	5	6 600,2000
	6	5 500,1667
	7	4 714,4286
	8	4 125,1250
	9	3 666,7778
	10	3 300,1000
	11	3 000,0909
	12	2 750,0833
	13	2 538,5385
	14	2 357,2143
	15	2 200,0667
	16	2 062,5625
	17	1 941,2353
	18	1 833,3889
	19	1 736,8947
	20	1 650,0500
	21	1 571,4762
CDU	1	34 954,0000
	2	17 477,0000
	3	11 651,3333
	4	8 738,5000
	5	6 990,8000
	6	5 825,6667
	7	4 993,4286
	8	4 369,2500
	9	3 883,7778
	10	3 495,4000
	11	3 177,6364
	12	2 912,8333
	13	2 688,7692
	14	2 496,7143
	15	2 330,2667
	16	2 184,6250
	17	2 056,1176
	18	1 941,8889
	19	1 839,6842
	20	1 747,7000
	21	1 664,4762
	22	1 588,8182
	23	1 519,7391
GRÜNE	1	9 196,0000
	2	4 598,0000
	3	3 065,3333
	4	2 299,0000
	5	1 839,2000
	6	1 532,6667
DIE LINKE	1	3 015,0000
PIRATEN	1	6 418,0000
	2	3 209,0000
	3	2 139,3333
	4	1 604,5000

Partei Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen
SPD	1	38 266,0000
	2	19 133,0000
	3	12 755,3333
	4	9 566,5000
	5	7 653,2000
	6	6 377,6667
	7	5 466,5714
	8	4 783,2500
	9	4 251,7778
	10	3 826,6000
	11	3 478,7273
	12	3 188,8333
	13	2 943,5385
	14	2 733,2857
	15	2 551,0667
CDU	1	60 647,0000
	2	30 323,5000
	3	20 215,6667
	4	15 161,7500
	5	12 129,4000
	6	10 107,8333
	7	8 663,8571
	8	7 580,8750
	9	6 738,5556
	10	6 064,7000
	11	5 513,3636
	12	5 053,9167
	13	4 665,1538
	14	4 331,9286
	15	4 043,1333
	16	3 790,4375
	17	3 567,4706
	18	3 369,2778
	19	3 191,9474
	20	3 032,3500
	21	2 887,9524
	22	2 756,6818
	23	2 636,8261
	24	2 526,9583
GRÜNE	1	32 755,0000
	2	16 377,5000
	3	10 918,3333
	4	8 188,7500
	5	6 551,0000
	6	5 459,1667
	7	4 679,2857
	8	4 094,3750
	9	3 639,4444
	10	3 275,5000
	11	2 977,7273
	12	2 729,5833
	13	2 519,6154
PIRATEN	1	9 273,0000
	2	4 636,5000
	3	3 091,0000

Partei Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen
SPD	1	40 138,0000
	2	20 069,0000
	3	13 379,3333
	4	10 034,5000
	5	8 027,6000
	6	6 689,6667
	7	5 734,0000
	8	5 017,2500
	9	4 459,7778
	10	4 013,8000
	11	3 648,9091
	12	3 344,8333
	13	3 087,5385
	14	2 867,0000
	15	2 675,8667
	16	2 508,6250
CDU	1	44 149,0000
	2	22 074,5000
	3	14 716,3333
	4	11 037,2500
	5	8 829,8000
	6	7 358,1667
	7	6 307,0000
	8	5 518,6250
	9	4 905,4444
	10	4 414,9000
	11	4 013,5455
	12	3 679,0833
	13	3 396,0769
	14	3 153,5000
	15	2 943,2667
	16	2 759,3125
	17	2 597,0000
	18	2 452,7222
GRÜNE	1	37 138,0000
	2	18 569,0000
	3	12 379,3333
	4	9 284,5000
	5	7 427,6000
	6	6 189,6667
	7	5 305,4286
	8	4 642,2500
	9	4 126,4444
	10	3 713,8000
	11	3 376,1818
	12	3 094,8333
	13	2 856,7692
	14	2 652,7143
	15	2 475,8667
DIE LINKE	1	5 567,0000
	2	2 783,5000
PIRATEN	1	11 448,0000
	2	5 724,0000
	3	3 816,0000
	4	2 862,0000

Partei Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen
SPD	1	49 725,0000
	2	24 862,5000
	3	16 575,0000
	4	12 431,2500
	5	9 945,0000
	6	8 287,5000
	7	7 103,5714
	8	6 215,6250
	9	5 525,0000
	10	4 972,5000
	11	4 520,4545
	12	4 143,7500
	13	3 825,0000
	14	3 551,7857
	15	3 315,0000
	16	3 107,8125
	17	2 925,0000
	18	2 762,5000
	19	2 617,1053
	20	2 486,2500
	21	2 367,8571
	22	2 260,2273
	23	2 161,9565
	24	2 071,8750
	25	1 989,0000
	26	1 912,5000
	27	1 841,6667
CDU	1	23 734,0000
	2	11 867,0000
	3	7 911,3333
	4	5 933,5000
	5	4 746,8000
	6	3 955,6667
	7	3 390,5714
	8	2 966,7500
	9	2 637,1111
	10	2 373,4000
	11	2 157,6364
	12	1 977,8333
	13	1 825,6923
GRÜNE	1	15 718,0000
	2	7 859,0000
	3	5 239,3333
	4	3 929,5000
	5	3 143,6000
	6	2 619,6667
	7	2 245,4286
	8	1 964,7500
DIE LINKE	1	5 553,0000
	2	2 776,5000
	3	1 851,0000
PIRATEN	1	8 560,0000
	2	4 280,0000
	3	2 853,3333
	4	2 140,0000

5.4 Höchstzahlen nach d'Hondt für die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählergemeinschaften nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

5.4.9 Treptow-Köpenick

Partei Wähler- gemein- schaft	Teil- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	36 017,0000
	2	18 008,5000
	3	12 005,6667
	4	9 004,2500
	5	7 203,4000
	6	6 002,8333
	7	5 145,2857
	8	4 502,1250
	9	4 001,8889
	10	3 601,7000
	11	3 274,2727
	12	3 001,4167
	13	2 770,5385
	14	2 572,6429
	15	2 401,1333
	16	2 251,0625
	17	2 118,6471
	18	2 000,9444
CDU	1	18 590,0000
	2	9 295,0000
	3	6 196,6667
	4	4 647,5000
	5	3 718,0000
	6	3 098,3333
	7	2 655,7143
	8	2 323,7500
	9	2 065,5556
GRÜNE	1	13 165,0000
	2	6 582,5000
	3	4 388,3333
	4	3 291,2500
	5	2 633,0000
	6	2 194,1667
DIE LINKE	1	28 792,0000
	2	14 396,0000
	3	9 597,3333
	4	7 198,0000
	5	5 758,4000
	6	4 798,6667
	7	4 113,1429
	8	3 599,0000
	9	3 199,1111
	10	2 879,2000
	11	2 617,4545
	12	2 399,3333
	13	2 214,7692
	14	2 056,5714
	15	1 919,4667
NPD	1	5 398,0000
	2	2 699,0000
PIRATEN	1	11 136,0000
	2	5 568,0000
	3	3 712,0000
	4	2 784,0000
	5	2 227,2000

5.4.10 Marzahn- Hellersdorf

Partei Wähler- gemein- schaft	Teil- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	27 111,0000
	2	13 555,5000
	3	9 037,0000
	4	6 777,7500
	5	5 422,2000
	6	4 518,5000
	7	3 873,0000
	8	3 388,8750
	9	3 012,3333
	10	2 711,1000
	11	2 464,6364
	12	2 259,2500
	13	2 085,4615
	14	1 936,5000
	15	1 807,4000
	16	1 694,4375
CDU	1	17 790,0000
	2	8 895,0000
	3	5 930,0000
	4	4 447,5000
	5	3 558,0000
	6	2 965,0000
	7	2 541,4286
	8	2 223,7500
	9	1 976,6667
	10	1 779,0000
GRÜNE	1	5 935,0000
	2	2 967,5000
	3	1 978,3333
DIE LINKE	1	32 055,0000
	2	16 027,5000
	3	10 685,0000
	4	8 013,7500
	5	6 411,0000
	6	5 342,5000
	7	4 579,2857
	8	4 006,8750
	9	3 561,6667
	10	3 205,5000
	11	2 914,0909
	12	2 671,2500
	13	2 465,7692
	14	2 289,6429
	15	2 137,0000
	16	2 003,4375
	17	1 885,5882
	18	1 780,8333
	19	1 687,1053
NPD	1	4 182,0000
	2	2 091,0000
PIRATEN	1	8 833,0000
	2	4 416,5000
	3	2 944,3333
	4	2 208,2500
	5	1 766,6000

5.4.11 Lichtenberg

Partei Wähler- gemein- schaft	Teil- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	31 671,0000
	2	15 835,5000
	3	10 557,0000
	4	7 917,7500
	5	6 334,2000
	6	5 278,5000
	7	4 524,4286
	8	3 958,8750
	9	3 519,0000
	10	3 167,1000
	11	2 879,1818
	12	2 639,2500
	13	2 436,2308
	14	2 262,2143
	15	2 111,4000
	16	1 979,4375
	17	1 863,0000
CDU	1	12 984,0000
	2	6 492,0000
	3	4 328,0000
	4	3 246,0000
	5	2 596,8000
	6	2 164,0000
	7	1 854,8571
GRÜNE	1	8 080,0000
	2	4 040,0000
	3	2 693,3333
	4	2 020,0000
DIE LINKE	1	37 037,0000
	2	18 518,5000
	3	12 345,6667
	4	9 259,2500
	5	7 407,4000
	6	6 172,8333
	7	5 291,0000
	8	4 629,6250
	9	4 115,2222
	10	3 703,7000
	11	3 367,0000
	12	3 086,4167
	13	2 849,0000
	14	2 645,5000
	15	2 469,1333
	16	2 314,8125
	17	2 178,6471
	18	2 057,6111
	19	1 949,3158
	20	1 851,8500
NPD	1	3 979,0000
	2	1 989,5000
PIRATEN	1	9 905,0000
	2	4 952,5000
	3	3 301,6667
	4	2 476,2500
	5	1 981,0000

5.4.12 Reinickendorf

Partei Wähler- gemein- schaft	Teil- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	31 252,0000
	2	15 626,0000
	3	10 417,3333
	4	7 813,0000
	5	6 250,4000
	6	5 208,6667
	7	4 464,5714
	8	3 906,5000
	9	3 472,4444
	10	3 125,2000
	11	2 841,0909
	12	2 604,3333
	13	2 404,0000
	14	2 232,2857
	15	2 083,4667
	16	1 953,2500
	17	1 838,3529
CDU	1	47 168,0000
	2	23 584,0000
	3	15 722,6667
	4	11 792,0000
	5	9 433,6000
	6	7 861,3333
	7	6 738,2857
	8	5 896,0000
	9	5 240,8889
	10	4 716,8000
	11	4 288,0000
	12	3 930,6667
	13	3 628,3077
	14	3 369,1429
	15	3 144,5333
	16	2 948,0000
	17	2 774,5882
	18	2 620,4444
	19	2 482,5263
	20	2 358,4000
	21	2 246,0952
	22	2 144,0000
	23	2 050,7826
	24	1 965,3333
	25	1 886,7200
	26	1 814,1538
GRÜNE	1	14 345,0000
	2	7 172,5000
	3	4 781,6667
	4	3 586,2500
	5	2 869,0000
	6	2 390,8333
	7	2 049,2857
	8	1 793,1250
PIRATEN	1	7 083,0000
	2	3 541,5000
	3	2 361,0000
	4	1 770,7500

5.5 Sitzverteilung in den Bezirksverordnetenversammlungen von Berlin nach den Wahlen am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Ins- gesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	NPD	PIRATEN
Mitte.....	55	18	10	15	6	–	6
Friedrichshain-Kreuzberg.....	54	13	4	22	7	–	8 ¹
Pankow.....	55	17	8	13	11	–	6
Charlottenburg-Wilmersdorf..	55	17	18	14	2	–	4
Spandau.....	54	21	23	6	1	–	3 ¹
Steglitz-Zehlendorf.....	55	15	24	13	–	–	3
Tempelhof-Schöneberg.....	55	16	18	15	2	–	4
Neukölln.....	55	27	13	8	3	–	4
Treptow-Köpenick.....	54	18	9	6	15	2	4 ¹
Marzahn-Hellersdorf.....	55	16	10	3	19	2	5
Lichtenberg.....	55	17	7	4	20	2	5
Reinickendorf.....	55	17	26	8	–	–	4
Berlin	657	212	170	127	86	6	56

¹ Die den PIRATEN zustehenden Sitze konnten nicht vollständig besetzt werden, weil deren Bezirkswahlvorschlag erschöpft war.

5.6 Gewählte Bezirksverordnete nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

5.6.1 Mitte

Partei Listen- platz	Name, Vorname
SPD	
1	Dr. Hanke, Christian
2	Hänisch, Dagmar
3	Gotho, Ephraim
4	Assmann, Liv
5	Davids, Ulrich
6	Matschok-Yesilcimen, Martina
7	Mahr, Hans-Günter
8	de Sielvie, Clarissa
9	Arndt, Kirsten
10	Lüthke, Thorsten
11	Morgenstern, Vera
12	Schug, Sascha
13	Gün, Fevzi
14	Schilf, Regina
15	Sack, Udo
16	Stracke-Gönül, Aliye
17	Gaede, Dietrich-Ekhard
18	Waldeck, Ana
CDU	
1	Spallek, Carsten
2	Reschke, Thorsten
3	Wendel, Ada
4	Schwanhäußer, Florian
5	Dr. Burholt, Christian
6	Köhler, Birga
7	Rauskolb, Diethard
8	Kiske, Heinz
9	Budick, André
10	Dr. Streb, Hagen
GRÜNE	
1	Fischer, Andrea
2	von Dassel, Stephan
3	Schauer-Oldenburg, Jutta
4	Bertermann, Frank
5	Kunzweiler-Holzer, Dorina
6	Urbatsch, Marc
7	Stein, Signe
8	Beck, Christian
9	Müller, Dagmar
10	Siewer, Tilo
11	Röpke, Dania
12	Lehmann, Wolfgang
13	Mallwitz, Sabrina
14	Zierold, Martin
15	Neubert, Jenny
DIE LINKE	
1	Schrader, Petra
2	Fünfstück, Susanne
3	Hoff, Christiane
4	Dr. Reuter, Elke
5	Urchs, Thilo
6	Diedrich, Sven
PIRATEN	
1	Kriesel, Tobias
2	Lang, Christopher
3	Weiß, Simon
4	Dathe, Katja
5	Baum, Andreas
6	Delius, Martin

5.6.2 Friedrichshain-Kreuzberg

Partei Listen- platz	Name, Vorname
SPD	
1	Dr. Stöß, Jan
2	Aydin, Sevim
3	Dr. Beckers, Peter
4	Dr. Bührmann, Andrea
5	Hehmke, Andy
6	Hochstätter, Peggy
7	Eggert, Björn
8	Noa, Miriam
9	Borchard-Klare, Andreas
10	Mollenhauer-Koch, Tessa
11	Dahl, John
12	Leese, Anita
13	Vollmert, Frank
CDU	
1	Müller, Götz
2	Schill, Michael
3	Husein, Timur
4	Taskiran, Ertan
GRÜNE	
1	Herrmann, Monika
2	Dr. Schulz, Franz
3	Riester, Paula
4	Panhoff, Hans
5	Jaath, Kristine
6	Sahib, Manuel
7	Gärtner, Taina
8	Schemmel, Jonas
9	Hauser-Jabs, Christine
10	Hirschmüller, Werner
11	Topac, Fadime
12	Sengül, Ersoy
13	Schmidt-Stanojevic, Jutta
14	Schärdel, Florian
15	Luck, Anna
16	Dr. Lenk, Wolfgang
17	Borkamp, Jana
18	Honnens, Christian
19	Gezik, Berna
20	Weeger, Andreas
21	Ladwig, Marta
22	Kätzel, Ute
DIE LINKE	
1	Mildner-Spindler, Knut
2	Richter, Claudia
3	Kustak, Susanne
4	Jösting-Schüßler, Lothar
5	Sommer-Wetter, Regine
6	Amiri, Reza
7	Jösting, Katja
PIRATEN	
1	Gerlich, Ralf
2	Just, Felix
3	Zinn, Jessica
4	Wisniowska, Barbara
5	Herbst, Michael
6	Höfinghoff, Oliver
7	Morlang, Alexander
8	Reinhardt, Fabio

5.6.3 Pankow

Partei Listen- platz	Name, Vorname
SPD	
1	Köhne, Matthias
2	Zürn-Kasztantowicz, Lioba
3	Rüdiger, Ronald
4	Röhrbein, Sabine
5	Schröder, Roland
6	Tietje, Rona
7	Mindrup, Klaus
8	West, Clara
9	Bohla, Thomas
10	Kramp, Daniela
11	Hofer, Torsten
12	Dedert, Lina-Mareike
13	Sabek, Yasser
14	Stroh-Purwin, Angelika
15	Böttcher, Matthias
16	Dr. Rasch, Claudia
17	Kijora, Gregor
CDU	
1	Dr. Kühne, Torsten
2	Kraft, Johannes
3	Steinke, Claudia
4	Blauert, Stefan
5	Stenger, Dieter
6	Hauer, Daniel
7	Ludewig, Katharina
8	Bergmann, Sebastian
GRÜNE	
1	Billig, Daniela
2	Kirchner, Jens-Holger
3	Schwerin, Cornelia
4	Bechtler, Cornelius
5	Fabricius, Catrin
6	Brenn, Peter
7	Schnur, Ute
8	Wischniewski, Torsten
9	Tharan, Almuth
10	Senkel, Stefan
11	Pfennig, Elisa
12	Probst, Dennis
13	Heydenreich, Heidi
DIE LINKE	
1	Keil, Christine
2	Dr. Nelken, Michail
3	Dr. Adler, Helga
4	van der Meer, Michael
5	Giama, Jasmin
6	Zarbock, Matthias
7	Maillefert, Katrin
8	Kempe, Wolfram
9	Schulz, Kathrin
10	Dr. Bielefeldt, Axel
11	Pohl, Ines
PIRATEN	
1	Magalski, Philipp
2	Mayer, Pavel
3	Mittelbach, Michael
4	Bliedung, Stephan
5	Lauer, Christopher
6	Bartsch, Achim

5.6 Gewählte Bezirksverordnete nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

5.6.4 Charlottenburg-Wilmersdorf

Partei Listen- platz	Name, Vorname
SPD	
1	Naumann, Reinhard
2	Röder, Constanze
3	Schulte, Marc
4	Hoffmann, Brigitte
5	Wuttig, Holger
6	Schmitt-Schmelz, Heike
7	Neuhoff, Milan
8	Hansen, Annegret
9	Wolf, Robert
10	Böhm, Carolina
11	Dr. Murach, Jürgen
12	Dr. Timper, Christiane
13	Schmitz-Grethlein, Fabian
14	Prütz, Franziska
15	Al Abed, Bassem
16	Dittner, Christel
17	Wittke, Norbert
CDU	
1	Gröhler, Klaus-Dieter
2	Klose, Susanne
3	Gnielinski, Anita
4	Sell, Karsten
5	Fenske, Hans-Joachim
6	Garmer, Paul-Georg
7	Förschler, Albrecht
8	Stückler, Judith
9	Halten-Bartels, Marion-Ise
10	Hercygier, Manuel
11	Gisa, Gesina
12	Kupke, Eveline
13	Herz, Arne
14	Siele, Barbara
15	Pinkawa, Andreas
16	Mattern, Gerald
17	Süß, Helmut
18	Häntschi, Stefan
GRÜNE	
1	Jantzen, Elfi
2	Wendt, René
3	Dr. Vandrey, Petra
4	Dr. Heise, Volker
5	Schwarz, Linda
6	Prejawa, Roland
7	Rouhani, Nadia
8	Grigat, Martin
9	Drews, Susan
10	Taschenberger, Sascha
11	Wieland, Jenny
12	Kaas Elias, Alexander
13	Pöthe, Zitha
14	Wapler, Christoph
DIE LINKE	
1	Tillinger, Wolfgang
2	Cieschinger, Marlene
PIRATEN	
1	Schlosser, Siegfried
2	Pabst, Holger
3	Behrendt, Gerlinde
4	von Wittich, Merle

5.6.5 Spandau

Partei Listen- platz	Name, Vorname
SPD	
1	Kleebank, Helmut
2	Meys, Ursula
3	Machulik, Stephan
4	Kleineidam, Daniela
5	Haß, Christian
6	Tesch, Brünnetta
7	Julius, Jens
8	Mross, Christiane
9	Bröckl, Uwe
10	Domer, Bettina
11	Kessling, Jürgen
12	Öner, Ismail
13	Schiller, Gabby
14	Palitzta, Lutz
15	Samhat, Amal
16	Gustke, Hans-Michael
17	Dr. Lange, Annika
18	Liedtke, Jochen
19	Palitzta, Lydia
20	Ziesak, Uwe
21	Hotait, Ali
CDU	
1	Röding, Carsten-Michael
2	Hanke, Gerhard
3	Meißner, Bettina
4	Vogt, Jürgen
5	Meißner, Arndt
6	Bewig, Frank
7	Christ, Beate
8	Koza, Joachim
9	Anders, Jochen
10	Marquardt, Ingo
11	Heck, Christian
12	Juchem, Josef
13	Billerbeck, Ulrike
14	Reinefahl, Lars
15	Windolf, Silke
16	Laubsch, Werner
17	Brauner, Kerstin
18	Millies, Sebastian
19	Boese, Angelika
20	Schatz, Thorsten
21	Canto, Regina
22	Bathe, Beate
23	Schlenker, Matthias
GRÜNE	
1	Höhne, Angelika
	Sonnenberg-Westeson,
2	Christoph
3	Harju, Ritva
4	Bayer, Franz
5	Müller, Sieglinde
6	Gorski, Holger
DIE LINKE	
1	Großholz, Dirk
PIRATEN	
1	Schunke, Marion
2	Paolini, Emilio
3	Kosiol, Lasse

5.6.6 Steglitz-Zehlendorf

Partei Listen- platz	Name, Vorname
SPD	
1	Loth, Barbara
2	Karnetzki, Michael
3	Hauschulz, Petra
4	Kroh, Renate
5	Buchta, Norbert
6	Köhne, Irene
7	Matz, Martin
8	Burwitz, Christiane
9	Haesner, Martin
10	Kölsch, Juliana
11	Klimas, Mirko
12	Dr. Kersten, Evelyn
13	Stingl, Dominic
14	Miels, Isabel
15	Semler, Volker
CDU	
1	Kopp, Norbert
2	Schmidt, Norbert
3	Richter-Kotowski, Cerstin-Ullrike
4	Rögner-Francke, Horst-René
5	Hippe, Torsten
6	Dr. Lehmann-Brauns, Sabine
7	Rolle, Oliver
8	Fröhlich, Ralf
9	Perduss, Jeannine
10	Nissen, Robert
11	Wilhelm, Dietmar
12	Eberl, Barbara
13	Reiher, Martin
14	Eckel, David
15	Schmidt, Brigitte
16	Lücke, Bernhard
17	Walther, Dieter
18	Sitter-Pozin, Barbara
19	Mc Laughlin, Michael
20	Kronhagel, Jens
21	Dr. Wein, Claudia
22	Menzel, Ulrich
23	Fischer, Wolfgang
24	Mögling, Christine
GRÜNE	
1	Markl-Vieto Estrada, Christa
2	Köhne, Uwe
3	Schellenberg, Maren
4	Botta, Jonas
5	Blinten, Nina
6	Berger, Carsten
7	Horlacher, Heidrun
8	von Wittich, Henning
9	Sande, Jacqueline
10	Steinhoff, Bernhard
11	Wojahn, Tonka
12	Selicko, Steffen
13	Bernhöft, Svea
PIRATEN	
1	Boroviczeny, Georg
2	Lüders, Eric
3	Claus, Gerwald

5.6 Gewählte Bezirksverordnete nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

5.6.7 Tempelhof-Schöneberg

Partei Listen- platz	Name, Vorname
SPD	
1	Schöttler, Angelika
2	Schworck, Oliver
3	Ahlhoff, Elke
4	Böltes, Stefan
5	Kühnemann, Melanie
6	Janke, Reinhard
7	Dehn, Karin
8	Seltz, Axel
9	Höppner, Marijke
10	Götz, Christoph
11	Kühnemann, Ingrid
12	Fey, Oliver
13	Dönertas, Nihan
14	Zeller, Hermann
15	Hertlein, Annette
16	Behrendt, Daniel
CDU	
1	Krömer, Bernd
2	Olschewski, Ralf
3	Dittmeyer, Petra
4	Pschollkowski, Guido
5	Zander, Christian
6	Gramsch, Uwe
7	Rimmler, Peter
8	Meseck-Lude, Inken
9	Krüger, Daniel
10	Schmidt, Britta
11	Steuckardt, Matthias
12	Waldt, Monika
13	Kliem, Hagen
14	Schubert, Manuel
15	Dittmar, Daniel
16	McGee, Denis
17	Sielaff, Harald
18	Ribow, Gabriela
GRÜNE	
1	Dr. Klotz, Sibyll-Anka
2	Oltmann, Jörn
3	Zander-Rade, Martina
4	Kühne, Ralf
5	Giese, Renate
6	Hauschild, Ulrich
7	Marx, Denise
8	Penk, Rainer
9	Suka, Aferdita
10	Braun, David
11	Kiderlen, Elisabeth
12	Feldkamp, Marius
13	Maiwald, Claudia
14	Sandau, Christian
15	Heiß, Christiane
DIE LINKE	
1	Gindra, Harald
2	Wissel, Elisabeth
PIRATEN	
1	Pfender, Jakob
2	Kowalewski, Simon
3	Preußker, Sabine
4	Schulz-Günther, Stefan

5.6.8 Neukölln

Partei Listen- platz	Name, Vorname
SPD	
1	Buschkowsky, Heinz
2	Dr. Giffey, Franziska
3	Koglin, Jürgen
4	Klein, Cordula
5	Oeverdieck, Lars
6	Blesing, Thomas
7	Hall-Freiwald, Diane
8	Scharmberg, Peter
9	Böcker, Nicola
10	Caglar, Derya
11	Morsbach, Michael
12	Draeger, Almut
13	Hikel, Martin
14	Finger, Jutta
15	Rämer, Jan-Christopher
16	Atashgahi, Bijan
17	Blumenthal, Mirjam
18	Preuß, Marko
19	Steinweg, Isabel
20	Jendralski, Dieter
21	Schoenthal, Eva-Marie
22	Stempel, Jörg
23	Hascelik, Nilgün
24	Reller, Thomas Hans
25	Langenbrinck, Joschka
26	Drzyzga, Uwe
27	Haupt, Sabine
CDU	
1	Büge, Michael
2	Schwarzer, Christina
3	Kringel, Gerrit
4	Lanske, Ute
5	Förster, Christopher
6	Krebs, Renate
7	Manteuffel, Elfriede
8	Mahlo, Klaus-Peter
9	Barkusky-Fuchs, Violetta
10	Militz, Detlef
11	Schloßmacher, André
12	Thormann, Manuel
13	Dobberke, Daniel
GRÜNE	
1	Vonnekold, Gabriele
2	Szczepanski, Bernd
3	Michel, Chantal
4	Biedermann, Jochen
5	Schumacher, Hanna
6	Wewer, Bertil
7	Künning, Ursula
8	Wagner, Heinz
DIE LINKE	
1	Fuhrmann, Marlis
2	Licher, Thomas
3	Mourgues, Erika
PIRATEN	
1	Burger, Steffen
2	Helm, Anne
3	Zaech, Mathias
4	Trecksell, André

5.6.9 Treptow-Köpenick

Partei Listen- platz	Name, Vorname
SPD	
1	Igel, Oliver
2	Schmitz, Gabriele
3	Hölmer, Rainer
4	Klinger, Regina
5	Retzlaff, Dirk
6	Haußdörfer, Ellen
7	Stock, Siegfried
8	Zehrer, Karin
9	Schreiber, Tom
10	Nock, Bernd
11	Rohde, Grit
12	Durinke, Peter
13	Seth, Romana
14	Freier, Alexander
15	Nagelschmidt, Rick
16	Dr. Walker, Ursula
17	Schmidt, Matthias
18	Vogt, Irina
CDU	
1	Simdorn, Svend
2	Schild, Christian
3	Flader, Cornelia
4	Knack, Wolfgang
5	Vogel, Michael
6	Dr. Sattelkau, Martin
7	Rother, Michael
8	Fütterer, Artur
9	Laube, Sabine
GRÜNE	
1	Gerbode, Andrea
2	Groos, Peter
3	Brümmer, Angela
4	Worm, Marcus
5	Hartard, Eliane
6	Sauerteig, Axel
DIE LINKE	
1	Feierabend, Ines
2	Schneider, Michael
3	Kant, Karin
4	Wohlfeil, Philipp
5	Reichardt, Petra
6	Welters, Ernst
7	Stantien, Antja
8	Schubert, André
9	Dr. Brännström, Monika
10	Franzke, Udo
11	Kappel, Heike
12	Dr. Erxleben, Hans
13	Borkenhagen, Marina
14	Oestreich, Tino
15	Hinzer, Katrin
NPD	
1	Voigt, Udo
2	Liebenow, Fritz
PIRATEN	
1	Engelmann-Strauß, Cornelius
2	Belz, Monika
3	Schröder, Volker
4	Pönitz, René

5.6 Gewählte Bezirksverordnete nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

5.6.10 Marzahn-Hellersdorf

Partei Listen- platz	Name, Vorname
SPD	
1	Komoß, Stefan
2	Ollech, Liane
3	Lemm, Gordon
4	Köhnke, Marlitt
5	Brettin, Ulrich
6	Hübner, Jennifer
7	Mätz, Klaus
8	Uhlich, Christiane
9	Geidel, Dmitri
10	Böhringer, Andrea
11	Krug, Günther
12	Sandner, Heidemarie
13	Hoppe, Axel
14	Kiene, Rafaela
15	Dahlmann, Marcel
16	Friedrich, Elke
CDU	
1	Gräff, Christian
2	Maikowski, Ilka
3	Altenburg, Dirk
4	Bernikas, Kathrin
5	Wilke, Carsten
6	Herrmann, Alexander
7	Pohl, Stephan
8	Dr. Henke, Sergej
9	Martin, Johannes
10	Losensky, Sylvia
GRÜNE	
1	Kern, Bernadette
2	von Neumann, Nickel
3	Buchwald, Beate
DIE LINKE	
1	Pohle, Gisela Dagmar
2	Wermke, Petra
3	Dahler, Klaus-Jürgen
4	Dr. Schmidt, Manuela
5	Kittler, Regina
6	Tielebein, Björn
7	Dr. Niemann, Heinrich
8	Fingarow, Sarah
9	Schwinge, Christian
10	Dahler, Zoe
11	Seichter, Norbert
12	Witt, Juliane
13	Roloff, Eberhard
14	Dr. Schilling, Renate
15	Schubert, Horst
16	Hirseland, Nadja
17	Lemke, Peter
18	Richter-Kastschajewa, Marina
19	Beiersdorff, Frank
NPD	
1	Wichmann, Matthias
2	Burkhardt, Karl-Heinz
PIRATEN	
1	Ostehr, Steffen
2	Tanger, Volker
3	Graf, Susanne
4	Kelz, Steven
5	Geppert, Marcel

5.6.11 Lichtenberg

Partei Listen- platz	Name, Vorname
SPD	
1	Geisel, Andreas
2	Beurich, Kerstin
3	Gühns, Erik
4	Feige, Jutta
5	Liebe, Dirk
6	Gionova-Busch, Teodora
7	Becker, Manfred
8	Kliemann, Sandy
9	Költzsch, Gregor
10	Nedwed, Marianne
11	Unger, Stefan
12	Brechel, Blashka
13	Kind, Christian
14	Meyer, Anne
15	Fahrenberg, Henning
16	Griep, Jutta
17	Wolff, Fritz
CDU	
1	Nünthel, Wilfried
2	Hoffmann, Gregor
3	Pätzold, Alina
4	Schulz-Töpken, Ronald
5	Drobisch, Thomas
6	Gerstädt, Sandra
7	Radtke, Ulf-Arno
GRÜNE	
1	Kitzmann, Beate
2	Heinisch, Michael
3	Schuler, Camilla
4	Lotarewicz, Bartosz
DIE LINKE	
1	Emmrich, Christina
2	Petermann, Christian
3	Framke, Katrin
4	Dr. Prüfer, Andreas
5	Görsdorf, Ingeborg
6	Räßler-Wolff, Michael
7	Klein, Hendrikje
8	Bosse, Rainer
9	Zimmer, Kerstin
10	Dr. Hofmann, Jürgen
11	Ott, Anja
12	Grunst, Michael
13	Behrend, Tatjana
14	Tietze, Daniel
15	Seidel, Katja
16	Fischer, Peter
17	Feustel, Maja-Helen
18	Niedworok, Michael
19	Weitling, Petra
20	Müller, Dagmar
NPD	
1	Tönhardt, Manuela
2	Berger, Cornelia
PIRATEN	
1	Eichelberg, Helge
2	Herberg, Heiko
3	Bornfleth, Steffen
4	Hemmerlein, Marvin
5	Meyer, Yannick

5.6.12 Reinickendorf

Partei Listen- platz	Name, Vorname
SPD	
1	Höhne, Andreas
2	Burk, Sabine
3	Brockhausen, Uwe
4	Küster, Jutta
5	Mazatis, Henry
6	Koch, Thorsten
7	Hiller-Ewers, Karin
8	Collé, Gilbert
9	Borkenhagen, Nicole
10	Wilhelm, Ulf
11	Teller, Klaus
12	Richter, Karin
13	Ewers, Alexander
14	Regin, Carmen
15	Käber, Marco
16	Valentin, Stefan
17	Borsky-Tausch, Karla
CDU	
1	Balzer, Frank
2	Schultze-Berndt, Katrin
3	Lambert, Martin
4	Ruschin, Thomas
5	Schönberg, Eberhard
6	Dr. Lühmann, Johann-Hinrich
7	Muschner, Harald
8	Skrobek, Claudia
9	Steffel, Dirk
10	Lühmann, Hans-Günther
11	Sollfrank, Hannelore
12	Köppen, Kerstin
13	Schmidt, Stephan
14	Weichert, Wolfgang
15	Göbel, Alexander
16	Droske, Ulrich
17	Marten, Frank
18	Weser, Lorenz
19	Braunsdorf, Dieter
20	Kaschig, Elfi
21	Fehling, Klaus
22	Zeelen, Tim
23	Huhn, Gordon
24	Marten, Hans-Peter
25	Salein, Dietgard
26	Schmidt, Olaf
GRÜNE	
1	Petters, Anke
2	Hauschild, Torsten
3	Klünder, Elke
4	Rietz, Andreas
5	Sellhorn-Timm, Anna
6	Westerkamp, Klaus-Hinrich
7	Peter, Claudia
8	Augner, Jens
PIRATEN	
1	Schulz, Michael
2	Rudloff, Sascha
3	Adamski, Benjamin
4	Pennartz, Peter

5.7 Höchstzahlen nach d'Hondt für die Zusammensetzung der Bezirksämter nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

5.7.1 Mitte

Partei Wähler- gemein- schaft	Teil- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	18,0000
	2	9,0000
CDU	1	10,0000
GRÜNE	1	15,0000
	2	7,5000

5.7.2 Friedrichshain- Kreuzberg

Partei Wähler- gemein- schaft	Teil- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	13,0000
GRÜNE	1	22,0000
	2	11,0000
	3	7,3333
PIRATEN	1	9,0000

5.7.3 Pankow

Partei Wähler- gemein- schaft	Teil- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	17,0000
	2	8,5000
CDU	1	8,0000
GRÜNE	1	13,0000
DIE LINKE	1	11,0000

5.7.4 Charlottenburg- Wilmerdsdorf

Partei Wähler- gemein- schaft	Teil- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	17,0000
	2	8,5000
CDU	1	18,0000
	2	9,0000
GRÜNE	1	14,0000

5.7.5 Spandau

Partei Wähler- gemein- schaft	Teil- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	21,0000
	2	10,5000
CDU	1	23,0000
	2	11,5000
	3	7,6667

5.7.6 Steglitz-Zehlendorf

Partei Wähler- gemein- schaft	Teil- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	15,0000
CDU	1	24,0000
	2	12,0000
	3	8,0000
GRÜNE	1	13,0000

5.7.7 Tempelhof-Schöneberg

Partei Wähler- gemein- schaft	Teil- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	16,0000
	2	8,0000
CDU	1	18,0000
	2	9,0000
GRÜNE	1	15,0000

5.7.8 Neukölln

Partei Wähler- gemein- schaft	Teil- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	27,0000
	2	13,5000
	3	9,0000
CDU	1	13,0000
GRÜNE	1	8,0000

5.7.9 Treptow-Köpenick

Partei Wähler- gemein- schaft	Teil- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	18,0000
	2	9,0000
CDU	1	9,0000
DIE LINKE	1	15,0000
	2	7,5000

5.7.10 Marzahn- Hellersdorf

Partei Wähler- gemein- schaft	Teil- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	16,0000
	2	8,0000
CDU	1	10,0000
DIE LINKE	1	19,0000
	2	9,5000

5.7.11 Lichtenberg

Partei Wähler- gemein- schaft	Teil- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	17,0000
	2	8,5000
CDU	1	7,0000
DIE LINKE	1	20,0000
	2	10,0000

5.7.12 Reinickendorf

Partei Wähler- gemein- schaft	Teil- lungs- zahl	Höchst- zahlen
SPD	1	17,0000
	2	8,5000
CDU	1	26,0000
	2	13,0000
	3	8,6667

Das **Bezirksamt** besteht aus dem Bezirksbürgermeister und vier Bezirksstadträten. Das Bezirksamt wird entsprechend dem Stärkeverhältnis der

Fraktionen in der Bezirksverordnetenversammlung nach dem Höchstzahlverfahren (d' Hondt) gebildet.

5.8 Mitglieder der Bezirksämter nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Ins- gesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	PIRATEN
Mitte.....	5	2	1	2	-	-
Friedrichshain-Kreuzberg	5	1	-	3	-	1
Pankow.....	5	2	1	1	1	-
Charlottenburg-Wilmersdorf....	5	2	2	1	-	-
Spandau.....	5	2	3	-	-	-
Steglitz-Zehlendorf.....	5	1	3	1	-	-
Tempelhof-Schöneberg.....	5	2	2	1	-	-
Neukölln	5	3	1	1	-	-
Treptow-Köpenick.....	5	2	1	-	2	-
Marzahn-Hellersdorf.....	5	2	1	-	2	-
Lichtenberg	5	2	1	-	2	-
Reinickendorf.....	5	2	3	-	-	-
Berlin	60	23	19	10	7	1

Wahlen zum Abgeordnetenhaus

Gesamtergebnis	100
Wahlbeteiligung	103
Abgeordnete	106
Regionale Aspekte des Wahlergebnisses	108
Höchste und niedrigste Wahlkreisergebnisse	112
Parteien ohne Mandat im Abgeordnetenhaus	116
Soziales Umfeld	117
Politisches Umfeld	121

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen

Gesamtergebnis	125
Mitte	126
Friedrichshain-Kreuzberg	127
Pankow	128
Charlottenburg-Wilmersdorf	129
Spandau	130
Steglitz-Zehlendorf	131
Tempelhof-Schöneberg	132
Neukölln	133
Treptow-Köpenick	134
Marzahn-Hellersdorf	135
Lichtenberg	136
Reinickendorf	137

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011

Gesamtergebnis

Am 18. September 2011 waren die Wählerinnen und Wähler im wieder vereinten Berlin zum sechsten Mal zur Wahl des Abgeordnetenhauses von Berlin aufgerufen.

Die Wahl entschied darüber, ob es der seit 2001 bestehenden Koalition von SPD und LINKEN nach 2006 zum dritten Mal gelingen würde, die Mehrheit der Mandate im Abgeordnetenhaus zu erringen.

Trotz des sehr bewegten europäischen und internationalen politischen Umfelds war der Wahlkampf ganz überwiegend von stadtbezogenen Themen und den Personen der um das Amt des Regierenden Bürgermeisters konkurrierenden Bewerber und Bewerberinnen bestimmt.

Wichtigste Ergebnisse

Die Wahlbeteiligung betrug 60,2% und lag damit um 2,2 Prozentpunkte über dem bisherigen Tiefststand von 2006. Allerdings war dies immer noch die zweitniedrigste Wahlbeteiligung seit 1990.

Das herausragende Ergebnis war der Wahlerfolg der PIRATEN, die mit 8,9% der Stimmen aus dem Stand mit 15 Mandaten in das Abgeordnetenhaus einzogen. Es ist das erste Mal, dass in Berlin eine bislang nicht im Parlament vertretene Partei einen derartig großen Erfolg verbuchen konnte. An zweiter Stelle konnten die GRÜNEN Gewinne von 4,5 Prozentpunkten verzeichnen sowie die CDU mit 2,0 Prozentpunkten. Verloren hat demgegenüber die Regierungskoalition, und zwar die SPD -2,5 und DIE LINKE -1,7 Prozentpunkte.

Höchst bemerkenswert ist ferner der außerordentlich hohe Verlust der FDP, die von 7,6% im Jahr 2006 auf 1,8% der Stimmen zurückfiel.

Insgesamt haben nur noch knapp 83% der Wählerinnen und Wähler und etwas weniger als die Hälfte der Wahlberechtigten ihre Stimme einer der in der

letzten Legislaturperiode im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien gegeben. Selbst die leicht gestiegene Wahlbeteiligung ist offenbar durch die Mobilisierung von Wählern und Wählerinnen für eine im Abgeordnetenhaus neue Partei zustande gekommen.

SPD und DIE LINKE

Die SPD behauptete sich trotz leichter Verluste von 2,5 Prozentpunkten als stärkste Kraft. Sie erzielte mit 28,3% nur das viertbeste Ergebnis seit 1990 und der Vorsprung vor der CDU als zweitstärkster Partei schmolz auf 5,0% Prozentpunkte. Die SPD musste stärkere Verluste hinnehmen als ihr Koalitionspartner DIE LINKE, die einen Rückgang von 1,7 Prozentpunkten zu verzeichnen hatte. DIE LINKE wurde diesmal nach der CDU und den GRÜNEN nur noch vierstärkste Partei. Durch die Verluste der Regierungsparteien ist eine Fortsetzung der Koalition von SPD und den LINKEN rechnerisch ausgeschlossen.

CDU und FDP

Die CDU konnte nach ihrem bislang niedrigsten Ergebnis von 2006 wieder leichte Zugewinne um 2,0 Prozentpunkte auf 23,3% erreichen. Das ist immer noch das zweitniedrigste Ergebnis seit 1990. Die FDP fiel mit nur 1,8% sogar hinter die marginalen Ergebnisse von 1995 und 1999 zurück. Betrachtet man die Ergebnisse von CDU und FDP zusammen, so haben sie in jeder Wahl seit 1990 Stimmen eingebüßt. Die überaus starken Verluste der FDP von 5,8 Prozentpunkten sind wohl nicht nur auf ihre Rolle in der Berliner Politik der letzten fünf Jahre zurückzuführen, sondern auch eine Reaktion auf bundesweite Trends. Freilich ist zu konstatieren, dass die FDP bereits in der zweiten Hälfte der neunziger Jahre in Berlin weniger als 3% der Wählerstimmen bekam.

Tab.1 **Wahlbeteiligung und Zweitstimmen ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 sowie bei Vorwahlen**

- Endgültiges Ergebnis -

Wahl	Wahlbeteiligung		SPD		CDU		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
18. Sept. 2011.	1 487 487	60,2	413 332	28,3	341 158	23,3	257 063	17,6	171 050	11,7	26 943	1,8	251 639	17,2
17. Sept. 2006.	1 407 754	58,0	424 054	30,8	294 026	21,3	180 865	13,1	185 185	13,4	104 584	7,6	188 641	13,7
21. Okt. 2001 ..	1 645 673	68,1	481 772	29,7	385 692	23,8	148 066	9,1	366 292	22,6	160 953	9,9	80 563	5,0
10. Okt. 1999 ..	1 582 407	65,5	349 731	22,4	637 311	40,8	155 322	9,9	276 869	17,7	34 280	2,2	110 063	7,0
22. Okt. 1995 ..	1 700 000	68,6	393 245	23,6	625 005	37,4	219 990	13,2	144 196	14,6	42 391	2,5	244 359	8,8
2. Dez. 1990	2 040 709	80,8	614 075	30,4	815 382	40,4	188 730	9,3	184 820	9,2	143 080	7,1	73 111	3,7
Differenz zu 2011														
17. Sept. 2006.	79 733	2,2	- 10 722	- 2,5	47 132	2,0	76 198	4,5	- 14 135	- 1,7	- 77 641	- 5,8	62 998	3,5
21. Okt. 2001 ..	- 158 186	- 7,9	- 68 440	- 1,4	- 44 534	- 0,5	108 997	8,5	- 195 242	- 10,9	- 134 010	- 8,1	171 076	12,2
10. Okt. 1999 ..	- 94 920	- 5,3	63 601	5,9	- 296 153	- 17,5	101 741	7,7	- 105 819	- 6,0	- 7 337	- 0,4	141 576	10,2
22. Okt. 1995 ..	- 212 513	- 8,4	20 087	4,7	- 283 847	- 14,1	37 073	4,4	26 854	- 2,9	- 15 448	- 0,7	7 280	8,4
2. Dez. 1990	- 553 222	- 20,6	- 200 743	- 2,1	- 474 224	- 17,1	68 333	8,3	- 13 770	2,5	- 116 137	- 5,3	178 528	13,5

Tab. 2 Erst- und Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	PIRATEN
Erststimmen.....	31,2	25,6	18,3	12,6	1,4	5,0
Zweitstimmen.....	28,3	23,3	17,6	11,7	1,8	8,9
Differenz in Prozentpunkten.....	2,9	2,3	0,7	0,9	-0,4	-3,9

GRÜNE

Die GRÜNEN haben mit einem Zugewinn von 4,5 Prozentpunkten auf 17,6% ihr bislang bestes Ergebnis bei Abgeordnetenhauswahlen erreicht. Gemessen an den Erwartungen, die sich aufgrund von Meinungsumfragen Ende 2010 gebildet hatten, blieben sie freilich sehr hinter ihren Hoffnungen zurück.

PIRATEN

Mit den PIRATEN hat sich erstmals eine Partei nahezu aus dem Stand mit 8,9% in das Abgeordnetenhaus katapultiert. Sie gewannen rund 130 000 Stimmen. Bemerkenswert ist insbesondere, dass sie flächendeckend gewannen, selbst ihr niedrigster Anteil in einem Bezirk beträgt noch 6,4% in Steglitz-Zehlendorf, in Mitte und Pankow erreichten sie mehr als 10%, in Friedrichshain-Kreuzberg sogar 14,7%. Ihr Erststimmenergebnis ist geringer als das Zweitstimmenergebnis, auch weil sie nicht in allen Wahlkreisen Kandidaten aufgestellt hatten. Sie können in alle Bezirksverordnetenversammlungen einziehen und haben nach dem Wahlergebnis in Friedrichshain-Kreuzberg sogar Anspruch auf einen Stadtrat.

Mandatsverteilung

Auch bei der Mandatsverteilung entfiel die größte Veränderung auf die Piratenpartei, die mit 15 Abgeordneten neu ins Abgeordnetenhaus einzieht. Die GRÜNEN gewannen sechs Mandate hinzu und kamen auf 29. Die CDU gewann zwei Mandate und kam auf 39. Die SPD verlor sechs Mandate, blieb aber mit 47 Mandaten stärkste Fraktion. Die Linken verloren vier Mandate und wurden mit 19 Mandaten viertstärkste Fraktion. Die FDP ist nicht mehr im Abgeordnetenhaus vertreten.

Tab. 3 Mandatsverteilung nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Mandate insgesamt	Direktmandate	Darunter Überhangmandate	Listenmandate	Darunter Ausgleichsmandate
SPD.....	47	33	6	14	-
CDU.....	39	25	3	14	2
GRÜNE.....	29	11	-	18	4
DIE LINKE.....	19	9	-	10	2
PIRATEN.....	15	-	-	15	2

Für eine Mehrheit der Stimmen im Abgeordnetenhaus sind 75 Mandate erforderlich, da das Parlament durch Überhang- und Ausgleichsmandate 149 Sitze zählt. Sie kann rechnerisch durch die SPD und die CDU mit zusammen 86 Mandaten, oder äußerst knapp durch die SPD und die GRÜNEN mit 76 Mandaten erreicht werden. Eine Fortsetzung der Koalition von SPD und LINKEN ist rechnerisch nicht möglich.

Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung lag im Osten Berlins mit 57,8% deutlich unter derjenigen im Westen mit 62,0%. Der Unterschied fiel aber im Vergleich zur Vorwahl geringer aus, da sie gegenüber 2006 im Osten deutlich, im Westen nur geringfügig anstieg. Die Wahlbeteiligung ist ausweislich der repräsentativen Wahlstatistik in allen Altersgruppen um durchschnittlich 2,6 Prozentpunkte gestiegen, am relativ stärksten bei den 40- bis unter 45-Jährigen, bei den Männern mit 3,0 Prozentpunkten etwas stärker als bei den Frauen mit 2,2 Prozentpunkten.

Ost-West Differenz

Die Verteilung der Parteipräferenzen im ehemaligen Ost- bzw. West-Berlin ist weiterhin sehr unterschiedlich. In der Texttafel sind die Zweitstimmenanteile der Parteien für Berlin gleich 100 gesetzt und mit den Anteilen für Ost- bzw. West-Berlin verglichen.

DIE LINKE ist dabei deutlich als die Partei mit den größten Ost-West-Unterschieden erkennbar. Zwar haben sich seit den Abgeordnetenhauswahlen von 1990 in jeder Wahl die Differenzen leicht verringert, aber immer noch entfallen auf die Partei im Osten fast doppelt so viel und im Westen über 60% weniger ihrer gesamtstädtischen Stimmen.

Die CDU wahrte demgegenüber ihr überwiegend West-Berlin-geprägtes Profil. Sie erhielt dort etwa ein Viertel mehr Stimmen als im Durchschnitt und im Osten rund 40% weniger.

Die wenigen Stimmen, die überhaupt auf die FDP entfielen, zeigen ein ähnliches Ost-West-Profil wie die CDU.

Die GRÜNEN haben ebenfalls, wenn auch schwächer ausgeprägt, eine überwiegend westorientierte Verteilung. Bemerkenswert ist, dass für die GRÜNEN die Ost-West-Differenz wieder leicht zunahm, während sie sich bei den anderen im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien mehr oder weniger deutlich verringerten.

Die SPD ist weiterhin die einzige Partei, die in Ost und West gleich viel Zustimmung findet. Hier fällt auf, dass bei dieser Wahl sogar die Stimmen aus Ost-Berlin geringfügig überwiegen, ein Ergebnis, das bislang nur 1990 zu verzeichnen war.

Die PIRATEN waren offenbar als Partei sowohl im Osten wie im Westen gleichermaßen attraktiv. Sie haben die Grenzen ihrer Hochburg Friedrichshain-Kreuzberg in alle Richtungen überschritten und konnten in allen Regionen deutlich gewinnen. Im Osten Berlins waren sie insgesamt noch erfolgreicher als im Westen.

Tab.4 Stimmabgabe für ausgewählte Parteien bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin von 1990 bis 2011 im Ost - West - Vergleich (Messziffer: Zweitstimmenanteile jeder Partei in Berlin insgesamt = 100)

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP
2011					
Berlin.....	100	100	100	100	100
Berlin-Ost.....	102	61	77	194	67
Berlin-West....	99	127	115	37	128
2006					
Berlin.....	100	100	100	100	100
Berlin-Ost.....	97	54	80	210	64
Berlin-West....	102	130	113	31	122
2001					
Berlin.....	100	100	100	100	100
Berlin-Ost.....	78	52	65	211	54
Berlin-West....	113	129	122	31	129
1999					
Berlin.....	100	100	100	100	100
Berlin-Ost.....	79	66	65	223	50
Berlin-West....	113	121	122	24	127
1995					
Berlin.....	100	100	100	100	100
Berlin-Ost.....	86	63	76	249	44
Berlin-West....	108	121	114	14	136
1990					
Berlin.....	100	100	100	100	100
Berlin-Ost.....	106	62	123	257	79
Berlin-West....	97	121	88	12	111

Wahlbeteiligung

Die 17. Wahl des Berliner Abgeordnetenhauses ist durch eine leicht höhere Wahlbeteiligung gekennzeichnet als vor fünf Jahren. Die gestiegene Wahlbeteiligung lässt sich auch auf die stärkere Nutzung der Briefwahl zurückführen.

Im Vergleich zur Beteiligung bei der Berliner Wahl gab es in den anderen Bundesländern, in denen 2011 Landtags- bzw. Bürgerschaftswahlen stattfanden, teils deutlich abweichende Entwicklungen. Während die Wahlbeteiligungen in Mecklenburg-Vorpommern, Bremen und Hamburg niedriger als zur Vorwahl ausfielen, lagen die Werte in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt deutlich darüber.

Höhere Wahlbeteiligung als 2006

Mit 60,2% beteiligten sich 6 von 10 der über 2,47 Mill. Berliner Wahlberechtigten (2006: 2,43 Mill. Wahlberechtigte) bei der Abgeordnetenhauswahl 2011 an der Stimmenabgabe. Damit erhöhte sich die Wahlbeteiligung um 2,2 Prozentpunkte gegenüber der Vorwahl im Jahr 2006 (58,0%).

Gleichzeitig veranschaulicht auch diese „Berliner Wahl“ erneut, dass die Resonanz bei den verschiedenen Wahlen unterschiedlich ist. Gemessen an der Wahlbeteiligung lässt sich konstatieren, dass eine Bundestagswahl als wichtiger empfunden wird als eine Europawahl, bei welcher im Jahr 2009 nur 4 von 10 Berlinern von ihrem Wahlrecht Gebrauch machten. Bei den Bundestagswahlen sind meist höhere Wahlbeteiligungen zu vermelden. 2009 lag hier die Wahlbeteiligung bei 70,9%. Im Vergleich zu diesen Wahlen ist das aktuelle Ergebnis der Abgeordnetenhauswahl 2011 dazwischen einzuordnen.

Weiterhin bestehen immer noch, wenn auch tendenziell abnehmend, Unterschiede hinsichtlich der Wahlbeteiligung zwischen dem östlichen und westlichen Teil der Bundeshauptstadt. Im Ostteil der Stadt nahmen 57,8% der Bürger ihr Wahlrecht wahr, während es im Westteil 62,0% waren. Damit betrug der Unterschied bei der diesjährigen Abgeordnetenhauswahl 4,2 Prozentpunkte zwischen Ost und West. Im Jahr 2006 belief sich diese Differenz noch auf 7,3 Prozentpunkte.

Wahl	Berlin-		
	Berlin	Ost	West
Abgeordnetenhauswahl 2011	60,2	57,8	62,0
Bundestagswahl 2009	70,9	68,9	72,4
Europawahl 2009	35,1	30,8	34,1
Abgeordnetenhauswahl 2006 ...	58,0	53,8	61,1
Bundestagswahl 2005	77,4	76,5	78,0
Europawahl 2004	38,6	34,1	41,7
Bundestagswahl 2002	77,6	75,5	79,1
Abgeordnetenhauswahl 2001	68,1	64,4	70,6

Wahlbeteiligung in den Bezirken stark unterschiedlich

Wie schon bei zurückliegenden Wahlen in Berlin, differierte auch 2011 die Wahlbeteiligung erheblich zwischen den Bezirken, wobei diese in allen Bezirken über 50% lag. In sieben Berliner Bezirken überschritt die Wahlbeteiligung die 60%-Grenze. Die diesjährige Wahlbeteiligung fiel wie schon vor fünf Jahren in mehreren westlichen, eher bürgerlich geprägten Bezirken am höchsten aus. Am meisten machten die Bürgerinnen und Bürger in Steglitz-Zehlendorf mit 70,0% und Charlottenburg-Wilmersdorf mit 65,1% von ihrem Wahlrecht Gebrauch.

In den Bezirken Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg ging mit 51,0% und 53,5% nur jeder zweite Stimmberechtigte zur Wahl. Im Vergleich zur Abgeordnetenhauswahl von 2006 war mit Ausnahme von Reinickendorf und Spandau in allen anderen Berliner Bezirken eine höhere Wahlbeteiligung festzustellen, wobei der Rückgang in Spandau mit 0,6% und in Reinickendorf mit 0,2% sehr niedrig ausfiel. Deutliche Anstiege bei der Wahlbeteiligung waren für die Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg (6,3%) und Pankow (4,9%) zu verzeichnen.

Eine Analyse auf Stimmbezirksebene (ohne Berücksichtigung der Briefwähler) mit den höchsten bzw. niedrigsten Quoten veranschaulicht, dass sich mehr als die Hälfte der 20 Wahllokale mit einer sehr hohen Wahlbeteiligung im Bezirk Reinickendorf befanden. 2006 waren diese Stimmbezirke vor allem in Steglitz-Zehlendorf zu finden. Die höchste Wahlbeteiligung wurde für einen Stimmbezirk in Spandau mit 66,5% ermittelt. In allen 20 Stimmbezirken lag die Quote über 56%.

Im Vergleich zur Abgeordnetenhauswahl des Jahres 2006 gab es in den Stimmbezirken mit einer hohen Wahlbeteiligung unterschiedliche Entwicklungen. Für diese Stimmbezirke ergab sich eine Spannweite von minus 3,2% bis plus 4,1%.

Von den 20 Wahllokalen, die durch eine extrem niedrige Wahlbeteiligung gekennzeichnet waren, lagen 70% im Bezirk Marzahn-Hellersdorf. Hier ging im Durchschnitt nur noch jeder vierte Wahlberechtigte zur Wahl des Abgeordnetenhauses. In einem Lichtenberger Stimmbezirk beteiligte sich nur jeder fünfte

Bezirk	Wahlbeteiligung		Diff. in %-Pkt.
	2011	2006	
Mitte	55,9	54,5	1,4
Friedrh.-Kreuzb.	62,2	55,9	6,3
Pankow	60,8	55,9	4,9
Charlbg.-Wilmersd.	65,1	64,5	0,6
Spandau	58,0	58,6	-0,6
Steglitz-Zehlend.	70,0	68,7	1,3
Tempelh.-Schöneb.	64,1	62,8	1,3
Neukölln	57,2	55,5	1,7
Treptow-Köpenick	60,9	57,5	3,4
Marzahn-Hellersd.	51,0	49,3	1,7
Lichtenberg	53,5	49,7	3,8
Reinickendorf	62,1	62,3	-0,2
Berlin	60,2	58,0	2,2

Wahlberechtigte an der Abgeordnetenhauswahl. Mit Ausnahme eines Spandauer Stimmbezirks verringerte sich das aktive Wahlinteresse in allen anderen 19 Stimmbezirken mit einer sehr niedrigen Wahlbeteiligung gegenüber dem Jahr 2006.

27,6% der Berliner Wähler stimmten durch Briefwahl ab

Im Jahr 2011 nutzten erneut viele Bürgerinnen und Bürger Berlins die Möglichkeit der Briefwahl. Für diese Berliner stellte diese Variante eine sinnvolle Alternative zur persönlichen Stimmabgabe am Wahntag dar,

da diese unabhängig von Ort und Zeit vorgenommen werden kann.

Mehr als jeder vierte Wähler (27,6%) gab seine Stimme in dieser Form ab. Zur Abgeordnetenhauswahl 2006 waren es 24,4%.

Besonders starke Zuwächse bei den Briefwählern gab es in den Bezirken Pankow (4,5%) sowie in Tempelhof-Schöneberg und Steglitz-Zehlendorf (jeweils 3,8%).

Am stärksten nutzten die Einwohner der Bezirke Steglitz-Zehlendorf mit 33,5%, Charlottenburg-Wilmersdorf mit 31,1% und Tempelhof-Schöneberg mit 30,6% die Möglichkeit der Briefwahl. Dies waren gleichzeitig die Bezirke mit der höchsten Wahlbeteiligung insgesamt. Auch in allen anderen Berliner Bezirken lag die Briefwahlquote über 25%, (mit Ausnahme von Treptow-Köpenick mit 24,5% und Marzahn-Hellersdorf mit 22,8%).

Tab. 1 **Höchste und niedrigste Wahlbeteiligung in Stimmbezirken**

- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Wahlkreis	Stimmbezirk	Ost/West	Wahlbeteiligung in %		Diff. in %-Pkt.
				2011	2006	
Höchste Ergebnisse						
Spandau	5	513	W	66,5	65,7	0,8
Reinickendorf	3	318	W	62,0	59,0	3,0
Treptow-Köpenick	4	417	O	60,5	59,2	1,3
Neukölln	4	401	W	60,4	59,1	1,3
Reinickendorf	3	301	W	59,9	59,7	0,2
Reinickendorf	6	604	W	59,9	61,6	-1,7
Reinickendorf	2	223	W	59,1	56,9	2,2
Reinickendorf	6	625	W	58,8	55,0	3,8
Reinickendorf	6	624	W	58,7	58,3	0,4
Reinickendorf	3	312	W	58,6	57,1	1,5
Steglitz-Zehlendorf	7	712	W	58,3	58,2	0,1
Reinickendorf	6	616	W	58,3	59,1	-0,8
Reinickendorf	6	602	W	58,1	59,2	-1,1
Marzahn-Hellersdorf	4	418	O	57,5	58,1	-0,6
Treptow-Köpenick	4	414	O	57,3	53,6	3,7
Reinickendorf	3	307	W	57,3	58,3	-1,0
Marzahn-Hellersdorf	5	505	O	57,2	53,1	4,1
Reinickendorf	6	606	W	57,0	60,2	-3,2
Marzahn-Hellersdorf	5	516	O	56,8	54,1	2,7
Reinickendorf	4	407	W	56,7	55,5	1,2
Niedrigste Ergebnisse						
Marzahn-Hellersdorf	1	103	O	27,2	31,1	-3,9
Reinickendorf	2	218	W	27,2	36,7	-9,5
Marzahn-Hellersdorf	1	121	O	27,1	29,6	-2,5
Spandau	5	532	W	27,0	24,9	2,1
Neukölln	3	307	W	26,8	27,8	-1,0
Marzahn-Hellersdorf	1	101	O	26,8	30,3	-3,5
Marzahn-Hellersdorf	1	112	O	26,5	27,2	-0,7
Marzahn-Hellersdorf	3	315	O	26,1	31,8	-5,7
Marzahn-Hellersdorf	2	202	O	25,9	27,6	-1,7
Mitte	6	611	W	25,8	29,1	-3,3
Marzahn-Hellersdorf	3	316	O	25,7	28,8	-3,1
Marzahn-Hellersdorf	6	622	O	25,7	30,9	-5,2
Marzahn-Hellersdorf	3	302	O	25,6	27,9	-2,3
Marzahn-Hellersdorf	1	110	O	25,0	28,5	-3,5
Marzahn-Hellersdorf	3	318	O	24,8	36,0	-11,2
Marzahn-Hellersdorf	3	305	O	24,1	25,5	-1,4
Spandau	5	533	W	23,4	29,2	-5,8
Marzahn-Hellersdorf	1	111	O	22,9	25,0	-2,1
Marzahn-Hellersdorf	3	303	O	22,8	29,3	-6,5
Lichtenberg	3	319	O	19,3	21,6	-2,3

Bezirk	Wahlbeteiligung Briefwähler in %		Diff. in %-Pkt.
	2011	2006	
Mitte	27,0	24,7	2,3
Friedrh.-Kreuzb.	25,4	22,3	3,1
Pankow	26,0	21,5	4,5
Charlbg.-Wilmersd.	31,1	28,4	2,7
Spandau	26,5	24,0	2,5
Steglitz-Zehlend.	33,5	29,7	3,8
Tempelh.-Schöneb.	30,6	26,8	3,8
Neukölln	27,6	25,0	2,6
Treptow-Köpenick	24,5	21,2	3,3
Marzahn-Hellersd.	22,8	19,7	3,1
Lichtenberg	25,6	22,0	3,6
Reinickendorf	27,4	24,2	3,2
Berlin	27,6	24,4	3,2

Höhere Wahlbeteiligung gegenüber 2006 in allen Altersgruppen

Eine Untersuchung des Wahlverhaltens nach Geschlecht und Alter der Wahlberechtigten wird durch die repräsentative Wahlstatistik ermöglicht. Die Ergebnisse basieren auf der Auszählung der Wählerverzeichnisse und der Stimmzettel in ausgewählten Wahllokalen.

Wie schon bei der vorangegangenen Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus lässt sich für 2011 allgemein formulieren, dass die Wahlbeteiligung in den höheren Altersgruppen am größten war. Laut der repräsentativen Wahlstatistik hatte die Altersgruppe der 60- bis unter 70-Jährigen mit 70,9% die höchste Wahlbeteiligung, gefolgt von den Wählern, die 70 Jahre und älter waren (68,3%).

Am niedrigsten fiel die Wahlbeteiligung bei den 21- bis unter 25-Jährigen aus (46,3%). Auch bei den 25- bis unter 30-Jährigen (49,4%) sowie den Wählern unter 21-Jahren (51,8%) lag die Wahlbeteiligung deutlich unter dem Durchschnitt.

Gegenüber der Wahl zum Abgeordnetenhaus 2006 stieg die Wahlbeteiligung in allen Altersgruppen. Den größten Zuwachs ergab sich dabei für die Altersgruppe der 40- bis unter 45-Jährigen (4,7 Prozentpunkte).

Deutliche Unterschiede zwischen den Wählern im Ost- und Westteil der Stadt zeigten sich bei den 18- bis unter 21-Jährigen. Während im Ostteil der Bundeshauptstadt ein spürbarer Rückgang um 4,0 Prozentpunkte zu verzeichnen war, stieg die Wahlbeteiligung im Westteil um 4,9 Prozentpunkte. Für Berlin-Ost ergab sich bei den 35- bis unter 40-Jährigen eine um 3,5 Prozentpunkte höhere Wahlbeteiligung, während es in Berlin-West zu einem minimalen Rückgang um 0,1 Prozentpunkte kam.

Bei einer Analyse der Wahlbeteiligung nach dem Geschlecht wird ersichtlich, dass in allen Altersgruppen, mit Ausnahme der Wählerinnen und Wähler, die 70 Jahre und älter waren, Frauen häufiger von ihrem

Stimmrecht Gebrauch machten. Insgesamt erhöhte sich die Wahlbeteiligung der Männer und Frauen in jeder Altersgruppe.

Tab. 2 Wahlbeteiligung bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006 nach Alter und Geschlecht

- Endgültiges Ergebnis der repräsentativen Wahlstatistik -

Alter in Jahren	Wahlbeteiligung						Differenz in Prozentpunkten		
	2011			2006			insgesamt	Männer	Frauen
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen			
	%								
Berlin									
18 bis unter 21.	51,8	49,8	53,9	49,5	48,9	50,1	2,3	0,9	3,7
21 bis unter 25.	46,3	45,3	47,2	43,5	43,3	43,6	2,8	2,0	3,5
25 bis unter 30.	49,4	48,5	50,4	47,9	46,8	49,0	1,5	1,7	1,4
30 bis unter 35.	55,6	54,3	57,0	52,5	50,7	54,3	3,2	3,6	2,7
35 bis unter 40.	59,0	58,3	59,6	57,4	55,9	59,0	1,5	2,4	0,7
40 bis unter 45.	63,4	62,3	64,5	58,7	56,9	60,6	4,6	5,4	4,0
45 bis unter 50.	64,7	62,7	66,8	60,3	59,4	61,3	4,4	3,3	5,5
50 bis unter 60.	64,7	64,3	65,0	63,7	62,7	64,6	1,0	1,6	0,4
60 bis unter 70.	70,9	70,9	70,9	68,1	67,6	68,6	2,8	3,3	2,4
70 und mehr.....	68,3	73,0	65,2	66,1	71,0	63,2	2,2	2,0	1,9
Insgesamt	62,3	62,0	62,5	59,6	58,9	60,2	2,7	3,1	2,3
Berlin-Ost									
18 bis unter 21.	44,8	43,1	46,6	48,8	49,0	48,7	-4,0	-5,9	-2,1
21 bis unter 25.	44,0	43,6	44,3	42,3	42,4	42,1	1,7	1,2	2,2
25 bis unter 30.	48,4	46,8	50,0	46,9	45,5	48,3	1,5	1,3	1,6
30 bis unter 35.	54,6	54,2	55,0	51,3	49,2	53,6	3,3	5,0	1,5
35 bis unter 40.	57,9	55,9	60,2	54,4	53,6	55,1	3,6	2,3	5,1
40 bis unter 45.	59,6	59,4	60,0	55,0	52,9	57,2	4,6	6,4	2,8
45 bis unter 50.	60,9	58,3	63,8	56,3	55,9	56,8	4,6	2,4	6,9
50 bis unter 60.	59,3	58,8	59,9	58,6	57,5	59,7	0,7	1,4	0,1
60 bis unter 70.	65,1	64,9	65,3	62,1	61,9	62,4	3,0	3,1	2,9
70 und mehr.....	65,0	70,2	61,4	60,6	68,3	56,0	4,4	2,0	5,4
Insgesamt	58,1	57,7	58,4	55,3	54,9	55,6	2,8	2,8	2,8
Berlin-West									
18 bis unter 21.	55,0	52,9	57,1	50,1	48,8	51,4	4,9	4,1	5,8
21 bis unter 25.	48,2	46,8	49,6	44,6	44,1	44,9	3,7	2,6	4,6
25 bis unter 30.	50,4	50,0	50,7	48,8	48,0	49,5	1,6	2,0	1,2
30 bis unter 35.	56,7	54,5	58,8	53,5	52,1	54,8	3,2	2,4	4,0
35 bis unter 40.	59,8	60,4	59,2	59,9	57,8	61,9	-0,1	2,6	-2,7
40 bis unter 45.	66,0	64,4	67,6	61,5	59,9	63,0	4,5	4,5	4,5
45 bis unter 50.	67,2	65,6	68,7	63,1	61,9	64,3	4,1	3,7	4,4
50 bis unter 60.	68,0	67,8	68,2	66,8	65,9	67,6	1,2	1,9	0,6
60 bis unter 70.	73,7	73,7	73,7	71,6	70,8	72,4	2,1	3,0	1,3
70 und mehr.....	70,2	74,6	67,3	69,7	72,8	67,9	0,4	1,7	-0,7
Insgesamt	65,1	64,9	65,2	62,7	61,8	63,5	2,4	3,1	1,7

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011

Abgeordnete

Wie bei den vorangegangenen Berliner Wahlen betrug die Mindestzahl der Abgeordneten 130, die Zahl der Wahlkreise 78. Im Ergebnis der Abgeordnetenhauswahl 2006 lag die Zahl der Mandatsträger aufgrund von Überhang- und Ausgleichsmandaten bei 149. Bei der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus 2011 musste nach Überprüfung der Auszählungsergebnisse die Vergabe der gewonnenen Direktmandate in zwei Wahlkreisen (Lichtenberg 1 und 3) gegenüber dem vorläufigen Ergebnis korrigiert werden. In das 2011 neu gewählte Berliner Landesparlament zogen danach 19 zusätzliche Abgeordnete ein. Insgesamt beträgt die Zahl der Abgeordneten somit wiederum 149.

Von den 2011 gewählten Abgeordneten sind 52, d.h. 34,9%, Frauen. Gegenüber der letzten Wahl (39,6%) ist ihr Anteil damit deutlich zurückgegangen. In den neu gewählten Fraktionen der GRÜNEN und der LINKEN sind jedoch erneut mehr als die Hälfte der Abgeordneten Frauen. Dagegen ist unter den neu ins Berliner Landesparlament gewählten 15 Vertretern der Piratenpartei nur eine Frau.

Die PIRATEN stellen erwartungsgemäß die Mandatsträger mit dem geringsten Durchschnittsalter von 34,1 Jahren. Ihr Einzug ins Abgeordnetenhaus verringert jedoch nicht das Durchschnittsalter der Mandatsträger. Die neu gewählten Abgeordneten sind mit durchschnittlich 45,1 Jahren etwa so alt wie bei der Wahl im Jahr 2006 (44,8 Jahre). Der Piratenpartei gehört die Hälfte der insgesamt zehn Abgeordneten an, die jünger als 30 Jahre sind. Jeweils zwei der Abgeordneten in dieser Altersgruppe kommen von den Christdemokraten und den GRÜNEN, einer von den Sozialdemokraten. In das 2006 gewählte Landesparlament waren noch zwölf Abgeordnete unter 30 Jahren eingezogen. Der jüngste Abgeordnete ist mit 19 Jahren ein Mitglied der Piratenpartei. Der älteste Abgeordnete kommt von den Christdemokraten, und DIE LINKE bildet erneut die Fraktion, deren Durchschnittsalter mit 50,8 Jahren am höchsten ist. Insgesamt sind 16 Mandatsträger älter als 60 Jahre (2006: 12).

Direktmandate

Gegenüber der Wahl zum Abgeordnetenhaus 2006 wurde die Einteilung der Wahlkreise erneut geändert, ihre Anzahl ist hingegen gleich geblieben. Um die 78 Direktmandate bewarben sich 626 Kandidaten.

Die Sozialdemokraten hatten bei der vorangegangenen Abgeordnetenhauswahl 40 der 78 Direktmandate errungen. Bei der aktuellen Wahl holten sie noch 33 Direktmandate. DIE LINKE hat gegenüber der Abgeordnetenhauswahl 2006 gut ein Drittel ihrer Direktmandate verloren. Bei der aktuellen Wahl war sie nur noch in neun Wahlkreisen erfolgreich (2006: 14).

Deutlich verbessert haben sich gegenüber der Vorwahl die Christdemokraten. Sie errangen Direktmandate in 25 Wahlkreisen. Im Jahr 2006 waren es noch sechs weniger. Wie bei der vorangegangenen Wahl war der Wahlkreis Marzahn-Hellersdorf 5 der einzige von einem Christdemokraten gewonnene Wahlkreis in einem Ostbezirk. Das Mandat gewann der Kandidat Mario Czaja, der ein um 11,0 Prozentpunkte besseres Ergebnis erzielte als die CDU in diesem Wahlkreis. Er konnte damit das Zweitstimmenergebnis seiner Partei von allen Gewinnern eines Direktmandats am deutlichsten übertreffen.

Die GRÜNEN haben die Zahl ihrer Direktmandate gegenüber der letzten Wahl mehr als verdoppelt. Damals waren sie in fünf Wahlkreisen erfolgreich. Bei der aktuellen Wahl konnten sie elf Direktmandate holen.

Die GRÜNEN stellten auch den erfolgreichsten Bewerber um ein Direktmandat. Dirk Behrendt erhielt mit 49,8% der Erststimmen in seinem Wahlkreis Friedrichshain-Kreuzberg 2 den höchsten Stimmenanteil aller Gewinner eines Direktmandats. Mit diesem Ergebnis schaffte er gleichzeitig gegenüber dem Zweitplatzierten den größten Vorsprung von 5 795 Stimmen (32,9 Prozentpunkte). Dominiert wird die Liste der Kandidaten, die ihr Mandat mit deutlichem Abstand zum Zweitplatzierten gewannen, jedoch von den Christdemokraten, während bei der vorangegangenen Wahl hier überwiegend Sozialdemokraten zu finden waren.

Tab.1 **Gewählte Bewerberinnen und Bewerber nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Geschlecht und Alter**

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Ins-gesamt	Darunter Frauen		Durchschnittsalter	Ältester Bewerber	Jüngster Bewerber	Unter 30 Jahre		30 bis unter 60 Jahre		60 Jahre und mehr	
		Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SPD	47	17	36,2	45,4	66	26	1	2,1	40	85,1	6	12,8
CDU	39	6	15,4	45,7	73	28	2	5,1	31	79,5	6	15,4
GRÜNE	29	16	55,2	45,6	62	26	2	6,9	24	82,8	3	10,3
DIE LINKE ..	19	12	63,2	50,8	61	37	-	-	18	94,7	1	5,3
PIRATEN.....	15	1	6,7	34,1	56	19	5	33,3	10	66,7	0	0,0
Insgesamt	149	52	34,9	45,1	73	19	10	6,7	133	89,3	16	10,7

Im Wahlkreis Steglitz-Zehlendorf 2 entschieden sehr wenige Stimmen über das Direktmandat. Mit einem Abstand von nur drei Stimmen siegte Joachim *Luchterhand* von der CDU über den Sozialdemokraten Rolf *Wiegand*.

Auch Sozialsenatorin Carola *Bluhm* gewann ihr Direktmandat im Wahlkreis Mitte 2 mit einem relativ knappen Vorsprung von 118 Stimmen (0,6 Prozentpunkte). Sie erhielt 31,2 % der Erststimmen.

Der Regierende Bürgermeister Klaus *Wowereit* hat das Direktmandat hingegen um 191 Stimmen (1,0 Prozentpunkte) knapp verfehlt. Seinen Wahlkreis Charlottenburg-Wilmersdorf 5 gewann der Christdemokrat Claudio *Jupe* mit 37,8 % der Erststimmen. Der Spitzenkandidat der CDU Frank *Henkel* konnte ebenfalls kein Direktmandat erlangen. Mit einem Erststimmenanteil von 23,2 % unterlag er dem Sozialdemokraten Thomas *Isenberg* (30,7%) sowie Tilo *Siewer* von den GRÜNEN, der mit 28,4% der Erststimmen den zweiten Platz im Wahlkreis Mitte 3 belegte.

Der Bürgermeister und Wirtschaftssenator Harald *Wolf* von den LINKEN gewann sein Direktmandat im Wahlkreis Lichtenberg 6 mit 32,5 % der Erststimmen. Vom Zweitplatzierten trennten ihn 443 Stimmen (2,1 Prozentpunkte). Das Zweitstimmenergebnis der LINKEN in seinem Wahlkreis übertraf er um 4,7 Prozentpunkte. Dagegen blieb die Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz Katrin *Lompscher* von den LINKEN mit ihrem Erststimmenanteil von 32,4% hinter dem Sozialdemokraten Ole *Kreins* (34,1%) zurück, der das Direktmandat im Wahlkreis Lichtenberg 5 holte.

Tab. 2 Gewonnene Direktmandate nach höchsten und niedrigsten Abständen zum Zweitplatzierten

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei	Erststimmen		Abstand zum Zweitplatzierten	
			Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
die 10 höchsten Abstände						
0202	Behrendt, Dirk	GRÜNE	8 765	49,8	5 795	32,9
1206	Schultze-Berndt, Jakob	CDU	10 818	49,0	5 037	22,8
1005	Czaja, Mario	CDU	9 250	41,5	4 400	19,7
0607	Braun, Michael	CDU	10 023	44,4	3 900	17,3
0606	Dr. Lehmann-Brauns, Uwe	CDU	9 467	41,9	3 778	16,7
0201	Kosche, Heidi	GRÜNE	7 825	43,8	3 650	20,4
0708	Zimmer, Nicolas	CDU	8 040	46,3	3 237	18,7
0603	Goiny, Christian	CDU	9 711	42,3	2 909	12,7
0707	Simon, Roman	CDU	8 094	46,6	2 855	16,4
0604	Seibeld, Cornelia	CDU	8 706	43,3	2 840	14,1
die 10 niedrigsten Abstände						
0405	Jupe, Claudio	CDU	7 408	37,8	191	1,0
0705	Zimmermann, Frank	SPD	5 872	33,8	188	1,1
1101	Baba-Sommer, Evrim	DIE LINKE	4 689	34,7	178	1,3
0102	Bluhm, Carola	DIE LINKE	6 053	31,2	118	0,6
0104	Özsisik, Ilkin	SPD	5 193	29,2	77	0,4
1201	Dregger, Burkard	CDU	4 936	34,0	55	0,4
1006	Kohlmeier, Sven	SPD	5 100	33,4	26	0,2
0407	Dr. Garmer, Michael	CDU	7 289	33,4	26	0,1
1103	Platta, Marion	DIE LINKE	5 881	36,0	23	0,2
0602	Luchterhand, Joachim	CDU	6 577	33,2	3	0,0

Tab. 3 Gewonnene Direktmandate nach höchsten und niedrigsten Abständen zum Zweitstimmenergebnis

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei	Erststimmen		Abstand zum Zweitstimmenergebnis	
			Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
mehr Erst- als Zweitstimmen						
1005	Czaja, Mario	CDU	9 250	41,5	2 446	11,0
0702	Oberg, Lars	SPD	6 628	36,2	1 885	10,4
0202	Behrendt, Dirk	GRÜNE	8 765	49,8	1 420	8,4
0503	Buchholz, Daniel	SPD	7 251	41,8	1 347	8,1
0703	Kolat, Dilek	SPD	6 961	33,7	1 089	5,4
0205	Bayram, Canan	GRÜNE	5 864	32,4	1 073	6,0
0501	Kleineidam, Thomas	SPD	7 170	39,7	1 052	6,0
0704	Müller, Michael	SPD	6 067	33,5	1 011	5,8
1106	Wolf, Harald	DIE LINKE	7 085	32,5	1 001	4,7
0904	Schaddach, Robert	SPD	6 441	33,0	980	5,3
mehr Zweit- als Erststimmen						
0308	Ratzmann, Volker	GRÜNE	6 157	32,1	- 95	- 0,4

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011

Regionale Aspekte des Wahlergebnisses

Im folgenden Teil werden die Ergebnisse der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus in regionaler Untergliederung erläutert. Gegenstand der Darstellung sind die Ergebnisse der einzelnen Parteien für die Bezirke und die Abgeordnetenhauswahlkreise. Tabellen mit den – sortierten – fünfundzwanzig höchsten und niedrigsten Ergebnissen der Parteien nach Abgeordnetenhauswahlkreisen sind im Anschluss beigefügt.

Im Vordergrund steht der Vergleich der Ergebnisse der Abgeordnetenhauswahl 2011 mit denen der Abgeordnetenhauswahl 2006 im Hinblick auf die regionalen Aspekte der Parteien, insbesondere der Wahlkreise mit den höchsten und niedrigsten Ergebnissen.

In diesem Teil wird auf die Zweitstimmenanteile der fünf Parteien eingegangen, die bisher im Abgeordnetenhaus vertreten waren, und auf die Piratenpartei, die neu ins Abgeordnetenhaus einzieht.

Zu berücksichtigen ist in regionaler Hinsicht, dass von den 78 Abgeordnetenhauswahlkreisen 23 gegenüber der alten Einteilung von 2006 geändert wurden. Aufgrund unterschiedlicher Bevölkerungsentwicklungen hat der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg einen Wahlkreis hinzubekommen, während die Anzahl der Wahlkreise in Marzahn-Hellersdorf um einen Wahlkreis reduziert wurde. Beide Bezirke bestehen jetzt aus jeweils sechs Wahlkreisen. Kleine Änderungen gab es außerdem bei den Grenzverläufen der acht Wahlkreise von Tempelhof-Schöneberg und bei denen der Wahlkreise 2, 3 und 4 in Treptow-Köpenick.

SPD

Die SPD musste im Gegensatz zur Abgeordnetenhauswahl 2006 einen Verlust von 2,5 Prozentpunkten hinnehmen und fällt damit von 30,8% auf 28,3%. Ein Rückgang des Zweitstimmenanteils ist in fast allen Berliner Bezirken zu verzeichnen, wobei der Rückgang im Westteil mit 3,5 Prozentpunkten deutlich stärker ausgeprägt ist als im Ostteil der Stadt mit 1,0 Prozentpunkten. Insgesamt liegen die Ergebnisse beider Stadtteile auf gleichem Niveau. Im Westen beträgt der Zweitstimmenanteil 27,9%, im Osten 28,8%.

Mit Ausnahme der drei Bezirke Spandau (31,7%), Charlottenburg-Wilmersdorf (31,2%) und Lichtenberg (30,9%) erreicht die SPD in allen Bezirken weniger als 30,0% der Zweitstimmen. Den stärksten Verlust verzeichnen die Sozialdemokraten in Friedrichshain-Kreuzberg mit 6,2 Prozentpunkten, gefolgt von Neukölln und Tempelhof-Schöneberg mit jeweils 4,0 Prozentpunkten sowie Mitte mit ebenfalls fast 4,0 Prozentpunkten. Lediglich im Ostteil der Stadt konnten in Lichtenberg (1,5 Prozentpunkte) und Marzahn-Hellersdorf (0,7 Prozentpunkte) Gewinne erzielt werden, die dazu beitragen, dass der Gesamtverlust geringer als im Westteil ausfällt. Vor allem Lichtenberg steigt damit, neben Spandau und Charlottenburg-Wilmersdorf, zu einem Spitzenreiter mit den höchsten SPD-Ergebnissen auf.

Die Zweitstimmenanteile der SPD streuen auf Ebene der Abgeordnetenhauswahlkreise (zwischen 19,3% und 33,8%) breiter als auf Ebene der Bezirke (zwischen 23,9% und 31,7%). Eine Unterscheidung in Bezug auf die höchsten und niedrigsten Ergebnisse kann nicht mehr ausschließlich auf den West- beziehungsweise Ostteil der Stadt beschränkt werden. Allerdings entfällt die Mehrzahl der zehn Wahlkreise mit den höchsten (über 31,5%) und niedrigsten (unter 25,5%) SPD-Ergebnissen auf den Westteil der Stadt.

Von den Wahlkreisen mit den höchsten Ergebnissen liegen drei Wahlkreise in Spandau und jeweils zwei in Charlottenburg-Wilmersdorf und Lichtenberg. Der Zweitstimmenanteil liegt hier zwischen 31,6% und 33,8%. Im Ostteil erzielte die SPD ihre besten Ergebnisse mit über 31,0% in den zentral und südlich gelegenen Außenbezirken von Lichtenberg sowie dem westlichen Stadtrandgebiet in Pankow. Die höchsten Zuwächse von circa 3,0 Prozentpunkten wurden in Lichtenberg 2 und 3 erzielt. Von den Wahlkreisen mit

Bezirk	Stimmenanteile der SPD in %		Diff. in %-Pkt.
	2011	2006	
Spandau	31,7	33,4	-1,7
Charlottenburg-Wilmersdorf	31,2	34,1	-2,9
Lichtenberg	30,9	29,4	1,5
Pankow	29,1	30,4	-1,3
Treptow-Köpenick	28,9	31,7	-2,8
Mitte	28,7	32,5	-3,8
Marzahn-Hellersdorf	28,2	27,5	0,7
Reinickendorf	28,1	30,2	-2,1
Neukölln	27,4	31,4	-4,0
Tempelhof-Schöneberg	27,1	31,1	-4,0
Steglitz-Zehlendorf	25,1	27,8	-2,7
Friedrichshain-Kreuzberg	23,9	30,1	-6,2

den zehn niedrigsten SPD-Ergebnissen liegen allein vier in Friedrichshain-Kreuzberg und jeweils zwei in Steglitz-Zehlendorf und Neukölln. Gleichfalls sind hier die stärksten Verluste (zwischen 8,0 % und fast 10,0 %) zu verzeichnen.

CDU

Die Christdemokraten haben in Berlin, nach einem Rückgang im Rahmen der letzten Abgeordnetenhauswahl, leicht dazu gewonnen und ein Ergebnis von 23,3 % erreicht. Dies ist ein um 2,0 Prozentpunkte höherer Zweitstimmenanteil als vor 5 Jahren. Sowohl im Westteil als auch im Ostteil der Stadt konnte die CDU zulegen. Im Westen von Berlin hat die CDU 29,5 % bekommen, dies sind 1,8 Prozentpunkte mehr als im Jahr 2006 und im Osten 14,2 %, das entspricht einem Zuwachs von 2,8 Prozentpunkten.

Die Zentren der CDU sind weiterhin die West-Berliner Bezirke wie schon in den Wahljahren zuvor. An der Spitze konnte sich Reinickendorf vor Steglitz-Zehlendorf und Spandau platzieren. Diese drei Bezirke haben alle überdurchschnittlich hohe Ergebnisse mit über 30,0 % Zweitstimmenanteil. Den größten Zuwachs hatten die Christdemokraten in Reinickendorf mit 5,3 Prozentpunkten, gefolgt von Steglitz-Zehlendorf mit 4,5 Prozentpunkten. Den drittstärksten Zuwachs gemessen an den Prozentpunkten erreichten die Christdemokraten in Marzahn-Hellersdorf mit 4,4 Prozentpunkten.

Im Vergleich zur letzten Abgeordnetenhauswahl hat die CDU bei dieser Wahl nur in einem Bezirk unter 10,0 % der abgegebenen Stimmen erhalten, Friedrichshain Kreuzberg hat einen Anteil von 8,4 %. In nur zwei Bezirken (Friedrichshain-Kreuzberg und Neukölln) musste die CDU bei der aktuellen Wahl Verluste hinnehmen. Im Vergleich zur vorherigen Wahl verloren die Christdemokraten hier 0,3 und 1,9 Prozentpunkte.

Auf der Ebene der 78 Abgeordnetenhauswahlkreise ist eine große Streuung der Ergebnisse zu beobachten. Sie reicht von 45,2 % bis 6,1 %. Dabei erhielt die CDU ihre besten Ergebnisse ausschließlich im Westteil der Stadt. Das höchste Ergebnis wurde in Reinickendorf 6 mit 45,2 % erzielt. Das niedrigste Wahlkreisergebnis der CDU im Westteil und in Berlin insgesamt erreichte Friedrichshain-Kreuzberg 2 mit 6,1 %.

In 6 von 78 Wahlkreisen wurde ein Ergebnis von über 40,0 % erzielt. Diese liegen alle im Westteil der Stadt. Unter den Abgeordnetenhauswahlkreisen mit überdurchschnittlichen Ergebnissen stach Marzahn-Hellersdorf 5 mit 30,5 % heraus. In diesem Wahlkreis gab es den höchsten Zuwachs an Zweitstimmen im Vergleich zur letzten Wahl im Jahr 2006; 7,1 Prozentpunkte wurden hier zugelegt.

Bezirk	Stimmenanteile der CDU in %		Diff. in %-Pkt.
	2011	2006	
Reinickendorf.....	38,4	33,1	5,3
Steglitz-Zehlendorf.....	36,2	31,7	4,5
Spandau.....	34,2	31,2	3,0
Tempelhof-Schöneberg.....	28,9	27,0	1,9
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	28,2	26,3	1,9
Neukölln.....	26,7	28,6	-1,9
Mitte.....	17,9	17,1	0,8
Marzahn-Hellersdorf.....	17,5	13,1	4,4
Treptow-Köpenick.....	15,9	12,6	3,3
Pankow.....	13,8	11,7	2,1
Lichtenberg.....	12,3	9,6	2,7
Friedrichshain-Kreuzberg.....	8,4	8,7	-0,3

GRÜNE

Die GRÜNEN haben ihren Zweitstimmenanteil im Vergleich zum Vorwahlergebnis 2006 um 4,5 Prozentpunkte auf 17,6 % erneut verbessern können. In allen Berliner Bezirken haben sie ihren Stimmenanteil erhöht, wobei der Anstieg im Westteil der Stadt mit 5,5 Prozentpunkten etwas höher ausfiel als im Ostteil mit 3,0 Prozentpunkten.

Die Rangfolge der Ergebnisse auf Bezirksebene hat sich in einigen Fällen zwar verschoben, die Regionalstruktur war im Vergleich zum Vorwahlergebnis jedoch weitestgehend ähnlich. Insgesamt waren die GRÜNEN auch bei dieser Wahl in den beiden „Mischbezirken“ Friedrichshain-Kreuzberg und Mitte sowie im Westteil der Stadt relativ erfolgreicher als im Ostteil. Lediglich im Bezirk Pankow konnten mit 19,1 % überdurchschnittliche Ergebnisse erreicht werden.

Das beste Ergebnis haben die GRÜNEN mit 30,3 % in Friedrichshain-Kreuzberg (+ 3,7 Prozentpunkte) erzielt. Hier sind Sie zugleich stärkste Kraft vor den Sozialdemokraten und der Piratenpartei. Es folgen Tempelhof-Schöneberg mit 23,0 % (+ 6,1 Prozentpunkte) und Mitte mit 22,5 % (+ 5,4 Prozentpunkte). Die niedrigsten Zweitstimmenanteile für die GRÜNEN wurden mit 5,6 % in Marzahn-Hellersdorf sowie in Lichtenberg mit 7,6 % (+2,4 Prozentpunkte) und Treptow-Köpenick mit 10,7 % (+3,8 Prozentpunkte) erreicht.

Die deutlichsten Zugewinne wiesen die GRÜNEN in Neukölln auf, wo das Vorwahlergebnis um 6,6 Prozentpunkte übertroffen wurde und 17,9 % der Zweitstimmen auf sie entfielen. Für eine der bisher im Abgeordnetenhaus etablierten Parteien war dies der höchste Zugewinn in einem Berliner Bezirk. Die niedrigsten Zuwächse waren in Marzahn-Hellersdorf zu verzeichnen. Hier wurde der Zweitstimmenanteil um 1,3 Prozentpunkte auf 5,6 % erhöht.

Auf Ebene der Abgeordnetenwahlkreise haben die GRÜNEN ihr bestes Ergebnis mit 41,4 % in Friedrichshain-Kreuzberg 2 erzielt, nach dem CDU-Ergebnis in Reinickendorf 6 das zweithöchste Einzelergebnis in einem Wahlkreis. Es folgen die Wahlkreise Friedrichshain-Kreuzberg 1 mit 40,3 % und Tempelhof-Schöneberg 2 mit 36,0 %, alle im Westteil der Stadt gelegen. Die schwächsten Ergebnisse wurden in Marzahn-Hellersdorf 1 mit 4,6 % und 2 mit 4,5 % sowie Lichtenberg 1 mit 4,8 % erreicht.

Von den 25 stärksten Abgeordnetenhauswahlkreisen lagen lediglich vier im Ostteil Berlins in Pankow und Friedrichshain-Kreuzberg sowie einer im „Mischwahlbezirk“ Mitte 1. Allerdings gewannen die GRÜNEN in Pankow 6 34,1 % der Zweitstimmen und erzielten dort ihr vierbestes Ergebnis auf Ebene der Abgeordnetenwahlkreise.

Bezirk	Stimmenanteile der GRÜNEN in %		Diff. in %-Pkt.
	2011	2006	
Friedrichshain-Kreuzberg.....	30,3	26,6	3,7
Tempelhof-Schöneberg.....	23,0	16,9	6,1
Mitte.....	22,5	17,1	5,4
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	21,7	16,4	5,3
Steglitz-Zehlendorf.....	21,1	15,7	5,4
Pankow.....	19,1	15,9	3,2
Neukölln.....	17,9	11,3	6,6
Reinickendorf.....	13,6	8,9	4,7
Spandau.....	12,5	8,3	4,2
Treptow-Köpenick.....	10,7	6,9	3,8
Lichtenberg.....	7,6	5,2	2,4
Marzahn-Hellersdorf.....	5,6	4,3	1,3

Unter den 25 schwächsten Wahlkreisen lagen 18 im östlichen Stadtgebiet, die restlichen sieben im Westteil der Stadt.

Die höchsten Zuwächse konnten mit 9,1 Prozentpunkten in Neukölln 1 erreicht werden, gefolgt von Neukölln 2 mit 8,4 Prozentpunkten und Charlottenburg-Wilmersdorf 6 mit 6,6 Prozentpunkten. Die geringsten Zuwächse erzielten die GRÜNEN in Marzahn-Hellersdorf mit Steigerungen zwischen 0,7 und 1,3 Prozentpunkten.

Die GRÜNEN waren insgesamt in den zentralen Stadtgebieten erfolgreicher als an den Rändern Berlins.

DIE LINKE

Nachdem DIE LINKE bereits bei der vorherigen Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus Verluste zu verzeichnen hatte, ist auch bei dieser Wahl der Zweitstimmenanteil gesunken. In ganz Berlin erreichten die LINKEN 11,7%, im Vergleich zum Vorwahlergebnis entspricht dies einem Zweitstimmenrückgang von 1,7 Prozentpunkten.

Im Osten Berlins, wo DIE LINKE verglichen mit dem westlichen Teil der Stadt ein insgesamt deutlich höheres Niveau aufwies, verzeichnete die Partei Verluste von 5,4 Prozentpunkten und erhielt 22,7% der Zweitstimmen. Im Berliner Westen konnte DIE LINKE das Ergebnis der letzten Wahl mit einem leichten Anstieg von 0,1 Prozentpunkten auf 4,3% weitestgehend bestätigen.

Die Rangfolge der Bezirksergebnisse entspricht der der letzten Berliner Abgeordnetenhauswahl von 2006.

In Lichtenberg wurde mit 29,0% (-6,6 Prozentpunkte) das beste Ergebnis erzielt, gefolgt von Marzahn-Hellersdorf mit 27,4% (-5,1 Prozentpunkte). In beiden Bezirken wurden die LINKEN nach der SPD die zweitstärkste Kraft. Sie verloren somit die beiden Bezirke, in denen sie nach der letzten Wahl die stärkste Kraft darstellten. An dritter Stelle folgte Treptow-Köpenick mit 23,0% (-4,5 Prozentpunkte).

Die niedrigsten Ergebnisse waren in Steglitz-Zehlendorf mit 3,0% (+/- 0 Prozentpunkte) zu registrieren, gefolgt von Reinickendorf mit 3,3% (+0,1 Prozentpunkte) und Charlottenburg-Wilmersdorf mit 3,6% (-0,1 Prozentpunkte). Leicht über dem Gesamtberliner Durchschnitt lag das Ergebnis in den Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg mit 13,0%, leicht darunter in Mitte mit 11,0%, die beide sowohl Ost- als auch West-Berliner Stadtteile umfassen.

Die höchsten Verluste mussten in Lichtenberg, dem gemessen an den Zweitstimmen stärksten Bezirk der LINKEN, hingenommen werden. Dort sank der Anteil um 6,6 Prozentpunkte. Der größte Stimmenzuwachs war in Neukölln zu verzeichnen. Hier stieg der Zweitstimmenanteil um 0,6 Prozentpunkte auf 5,6%. Neukölln ist somit der einzige West-Berliner Bezirk, in dem die LINKEN die 5%-Hürde überschritten.

Auf Ebene der Abgeordnetenhauswahlkreise wurden die 25 höchsten Ergebnisse im Osten der Stadt erzielt, die 25 niedrigsten sind im Westen der Stadt zu verzeichnen.

Die meisten Zweitstimmen konnte DIE LINKE in Marzahn-Hellersdorf 2 mit 32,7% (-3,6 Prozentpunkte) gewinnen. In Lichtenberg 2 und 3 erzielte sie 31,4% sowie 31,3% und hatte auch hier Verluste zu erleiden. Die wenigsten Stimmen wurden in Reinickendorf 6 mit 2,1% sowie in Steglitz-Zehlendorf 7 und 3 mit 2,2% beziehungsweise 2,6% erreicht.

Zweitstimmenzuwächse waren ausschließlich in den West-Berliner Abgeordnetenhauswahlkreisen zu verzeichnen. Die stärksten Zugewinne konnten in Reinickendorf 1 mit 1,1 Prozentpunkten erzielt werden. In Neukölln 3 und 1 übertrafen die Ergebnisse die Vorwahl um 0,7 beziehungsweise 0,6 Prozentpunkte. Die höchsten Verluste waren in den Ostteilen der Stadt zu verzeichnen. In Friedrichshain-Kreuzberg 4 verloren die LINKEN im Vergleich zur Vorwahl 9,1 Prozentpunkte, in Lichtenberg 5 7,8 Prozentpunkte und in Mitte 2 erhielt en sie 6,9 Prozentpunkte weniger als 2006.

FDP

Der FDP ist es bei dieser Wahl wie auch bereits bei den Berliner Wahlen in den Jahren 1999 und 1995 nicht gelungen, genügend Wählerstimmen für den Einzug in das Abgeordnetenhaus zu mobilisieren. Mit einem Stimmenanteil von insgesamt 1,8% – dem niedrigsten Zweitstimmenanteil für die FDP bei Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus seit 1990 – verlor sie drei Viertel ihrer Wähler gegenüber der Vorwahl 2006 und verfehlte deutlich die 5%-Hürde. Die FDP musste in allen Bezirken Berlins hohe Verluste hinnehmen – im Westteil der Stadt durchschnittlich 7,0 Prozentpunkte und im Ostteil Berlins 3,7 Prozentpunkte nach niedrigeren Vorwahlergebnissen. Ihr bestes Ergebnis auf Ebene der Bezirke erzielte die FDP in ihren ehemaligen Hochburgen Charlottenburg-Wilmersdorf und Steglitz-Zehlendorf mit noch 3,0%, hier verzeichnete sie aber auch mit bis zu 9,7 Prozentpunkten ihre höchsten Verluste. Unter ihrem Landesergebnis blieb die FDP in allen Bezirken des Ostteils der Stadt.

Bezirk	Stimmenanteile		Diff. in %-Pkt.
	der DIE LINKE in %		
	2011	2006	
Lichtenberg	29,0	35,6	- 6,6
Marzahn-Hellersdorf	27,4	32,5	- 5,1
Treptow-Köpenick	23,0	27,5	- 4,5
Pankow	17,9	22,3	- 4,4
Friedrichshain-Kreuzberg	13,0	16,8	- 3,8
Mitte	11,0	12,7	- 1,7
Neukölln	5,6	5,0	0,6
Tempelhof-Schöneberg	4,0	4,0	0,0
Spandau	3,7	3,8	- 0,1
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	3,6	3,7	- 0,1
Reinickendorf	3,3	3,2	0,1
Steglitz-Zehlendorf.....	3,0	3,0	0,0

Bezirk	Stimmenanteile		Diff. in %-Pkt.
	der FDP in %		
	2011	2006	
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	3,0	10,4	- 7,4
Steglitz-Zehlendorf	3,0	12,7	- 9,7
Reinickendorf	2,3	9,6	- 7,3
Spandau	2,1	8,5	- 6,4
Tempelhof-Schöneberg	2,0	9,2	- 7,2
Neukölln	1,8	7,7	- 5,9
Mitte	1,7	6,9	- 5,2
Marzahn-Hellersdorf	1,3	4,8	- 3,5
Pankow	1,3	5,0	- 3,7
Treptow-Köpenick	1,2	5,0	- 3,8
Friedrichshain-Kreuzberg	1,0	4,1	- 3,1
Lichtenberg	0,9	4,2	- 3,3

Auf Ebene der Abgeordnetenhauswahlkreise bewegen sich die Zweitstimmenanteile zwischen 4,3 % und 0,7 %, wobei die FDP in allen Abgeordnetenhauswahlkreisen zwischen 2,6 und 11,8 Prozentpunkten verloren hat. Ihre besten Ergebnisse von erzielte die FDP wie bei der Vorwahl in Wahlkreisen der Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf (2, 4, 5) und Steglitz-Zehlendorf (3, 6, 7) sowie in Reinickendorf 6 (Frohnau, Hermsdorf), hier konnte sie nach hohen Verlusten noch mehr als 3,0 % der Zweitstimmen erringen. Die Abgeordnetenhauswahlkreise mit Zweitstimmenanteilen über dem Landesergebnis liegen alle im Westteil der Stadt, mit Ausnahme des Ost-West-Wahlkreises Mitte 1 (Gesundbrunnen, Rosenthaler Platz) und des Wahlkreises Marzahn-Hellersdorf 5 (Mahlsdorf, Kaulsdorf-Süd). Unter 1,0 % blieb sie in neun Wahlkreisen im Osten der Stadt (in Lichtenberg, Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf und Pankow) und in den West-Wahlkreisen Friedrichshain-Kreuzberg 2 und 3 sowie in Neukölln 2. Ihre höchsten Verluste von 10,4 Prozentpunkten und mehr verzeichnete die FDP in den Wahlkreisen Steglitz-Zehlendorf 3, 6 und 7.

PIRATEN

Die Piratenpartei erhielt einen Zweitstimmenanteil von 8,9 % in ganz Berlin, und zwar etwas mehr im Osten (10,1 %) als im Westen (8,1 %). Sie zieht damit erstmals ins Berliner Abgeordnetenhaus ein.

In allen Bezirken kam sie deutlich über die 5 %-Hürde. Ihre besten Resultate auf Bezirksebene erzielte die Piratenpartei in Friedrichshain-Kreuzberg (14,7 %), in Pankow (10,5 %) und in Mitte (10,5 %). In Friedrichshain-Kreuzberg ist die Piratenpartei nach den GRÜNEN und den Sozialdemokraten die drittstärkste Partei. Am schlechtesten schnitt die Piratenpartei in Charlottenburg-Wilmersdorf (7,0 %), Reinickendorf (6,7 %) und Steglitz-Zehlendorf (6,4 %) ab.

Auf der Ebene der Abgeordnetenhauswahlkreise streuen die Ergebnisse zwischen 19,5 % (in Friedrichshain-Kreuzberg 5) und 4,7 % (in Reinickendorf 6). In insgesamt 22 Abgeordnetenhauswahlkreisen erreichte die Piratenpartei einen Zweitstimmenanteil von mehr als 10,0 %.

Die Abgeordnetenhauswahlkreise mit den 25 niedrigsten Ergebnissen für die Piratenpartei liegen bis auf einen (7,5 % in Mitte 2) alle im Westteil Berlins. Der Wahlkreis Reinickendorf 6 ist mit besagten 4,7 % der einzige Berliner Abgeordnetenhauswahlkreis, in dem die Piratenpartei nicht die 5 %-Hürde überschritt.

Bezirk	Stimmenanteile der PIRATEN in %		Diff. in %-Pkt.
	2011	2006	
Friedrichshain-Kreuzberg	14,7	-	14,7
Pankow	10,5	-	10,5
Mitte	10,5	-	10,5
Neukölln	9,6	-	9,6
Treptow-Köpenick	9,3	-	9,3
Lichtenberg	9,3	-	9,3
Marzahn-Hellersdorf	8,8	-	8,8
Tempelhof-Schöneberg	7,8	-	7,8
Spandau	7,3	-	7,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	7,0	-	7,0
Reinickendorf	6,7	-	6,7
Steglitz-Zehlendorf	6,4	-	6,4

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011

Höchste und niedrigste Wahlkreisergebnisse

- Endgültiges Ergebnis -

SPD

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr	Wahlergebnis		Diff, in %-Pkt.
		2011	2006	
Höchste Ergebnisse				
Charlottenburg-Wilmersdorf	01 w	33,8	36,5	-2,7
Spandau	01 w	33,7	34,7	-1,0
Spandau	03 w	33,7	35,3	-1,6
Spandau	02 w	33,6	35,7	-2,1
Charlottenburg-Wilmersdorf	04 w	33,6	36,2	-2,6
Lichtenberg	03 o	32,4	29,6	2,8
Reinickendorf	05 w	31,8	32,7	-0,9
Lichtenberg	06 o	31,6	30,6	1,0
Pankow	04 o	31,6	30,7	0,9
Neukölln	03 w	31,6	34,3	-2,7
Treptow-Köpenick	02 o	31,5	32,0	-0,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	06 w	31,5	35,0	-3,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	03 w	31,5	36,9	-5,4
Spandau	04 w	31,4	33,4	-2,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	07 w	31,3	34,0	-2,7
Mitte	05 w	31,1	35,1	-4,0
Lichtenberg	04 o	31,0	30,2	0,8
Neukölln	05 w	31,0	31,3	-0,3
Reinickendorf	01 w	30,9	32,1	-1,2
Pankow	01 o	30,8	29,3	1,5
Marzahn-Hellersdorf	02 o	30,7	28,2	2,5
Pankow	05 o	30,6	29,4	1,2
Pankow	09 o	30,6	32,5	-1,9
Mitte	06 w	30,5	36,1	-5,6
Lichtenberg	05 o	30,4	30,8	-0,4

Niedrigste Ergebnisse

Spandau	05 w	27,1	28,9	-1,8
Mitte	01 x	27,1	29,8	-2,7
Tempelhof-Schöneberg	06 w	27,0	29,3	-2,3
Steglitz-Zehlendorf	01 w	26,9	31,1	-4,2
Reinickendorf	03 w	26,8	29,5	-2,7
Tempelhof-Schöneberg	07 w	26,5	28,6	-2,1
Treptow-Köpenick	06 o	26,3	32,5	-6,2
Steglitz-Zehlendorf	05 w	26,1	29,1	-3,0
Tempelhof-Schöneberg	02 w	25,8	32,3	-6,5
Marzahn-Hellersdorf	05 o	25,7	27,3	-1,6
Steglitz-Zehlendorf	04 w	25,6	28,2	-2,6
Pankow	08 o	25,1	28,5	-3,4
Pankow	06 o	24,8	29,9	-5,1
Friedrichshain-Kreuzberg	06 o	24,6	30,4	-5,8
Steglitz-Zehlendorf	03 w	24,4	26,4	-2,0
Tempelhof-Schöneberg	08 w	24,4	28,4	-4,0
Friedrichshain-Kreuzberg	05 o	23,5	30,0	-6,5
Friedrichshain-Kreuzberg	01 w	23,5	31,2	-7,7
Neukölln	02 w	23,2	32,8	-9,6
Steglitz-Zehlendorf	06 w	22,9	24,9	-2,0
Friedrichshain-Kreuzberg	03 w	22,8	31,9	-9,1
Reinickendorf	06 w	22,7	25,3	-2,6
Neukölln	01 w	22,5	30,7	-8,2
Steglitz-Zehlendorf	07 w	21,9	24,1	-2,2
Friedrichshain-Kreuzberg	02 w	19,3	27,7	-8,4

CDU

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr	Wahlergebnis		Diff, in %-Pkt.
		2011	2006	
Höchste Ergebnisse				
Reinickendorf	06 w	45,2	38,6	6,6
Tempelhof-Schöneberg	07 w	42,6	37,4	5,2
Tempelhof-Schöneberg	08 w	41,3	36,7	4,6
Steglitz-Zehlendorf	07 w	41,0	34,7	6,3
Spandau	05 w	40,3	36,1	4,2
Tempelhof-Schöneberg	06 w	40,2	34,3	5,9
Reinickendorf	03 w	39,5	34,0	5,5
Steglitz-Zehlendorf	04 w	38,8	35,1	3,7
Neukölln	06 w	38,8	36,3	2,5
Steglitz-Zehlendorf	06 w	38,3	32,7	5,6
Steglitz-Zehlendorf	03 w	38,2	32,5	5,7
Steglitz-Zehlendorf	05 w	38,1	34,4	3,7
Neukölln	05 w	37,3	36,1	1,2
Reinickendorf	04 w	37,2	32,5	4,7
Neukölln	04 w	36,9	34,8	2,1
Reinickendorf	05 w	36,8	31,6	5,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	05 w	36,6	32,9	3,7
Spandau	04 w	36,5	31,4	5,1
Reinickendorf	02 w	35,9	31,5	4,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	02 w	35,2	31,7	3,5
Reinickendorf	01 w	32,3	27,8	4,5
Spandau	01 w	31,9	29,5	2,4
Marzahn-Hellersdorf	05 o	30,5	23,4	7,1
Spandau	03 w	30,2	28,7	1,5
Spandau	02 w	30,2	28,8	1,4

Niedrigste Ergebnisse

Tempelhof-Schöneberg	02 w	14,0	15,3	-1,3
Lichtenberg	06 o	13,5	10,2	3,3
Treptow-Köpenick	02 o	13,2	10,1	3,1
Pankow	03 o	13,0	11,7	1,3
Lichtenberg	01 o	12,7	9,1	3,6
Pankow	05 o	12,6	13,1	-0,5
Lichtenberg	03 o	12,0	9,7	2,3
Marzahn-Hellersdorf	02 o	11,8	9,7	2,1
Treptow-Köpenick	01 o	11,6	10,4	1,2
Pankow	09 o	11,3	8,5	2,8
Pankow	07 o	10,9	9,2	1,7
Neukölln	01 w	10,9	15,9	-5,0
Lichtenberg	05 o	10,7	8,4	2,3
Lichtenberg	04 o	10,5	8,6	1,9
Marzahn-Hellersdorf	03 o	10,4	8,1	2,3
Marzahn-Hellersdorf	01 o	10,2	8,9	1,3
Friedrichshain-Kreuzberg	03 w	10,2	13,1	-2,9
Friedrichshain-Kreuzberg	04 o	9,8	8,4	1,4
Neukölln	02 w	9,7	14,8	-5,1
Pankow	08 o	9,6	7,1	2,5
Friedrichshain-Kreuzberg	01 w	9,4	10,2	-0,8
Friedrichshain-Kreuzberg	06 o	8,1	6,9	1,2
Pankow	06 o	8,0	6,5	1,5
Friedrichshain-Kreuzberg	05 o	6,9	6,7	0,2
Friedrichshain-Kreuzberg	02 w	6,1	7,4	-1,3

GRÜNE

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr	Wahlergebnis		Diff, in %-Pkt.
		2011	2006	
Höchste Ergebnisse				
Friedrichshain-Kreuzberg.....	02 w	41,4	38,2	3,2
Friedrichshain-Kreuzberg.....	01 w	40,3	34,9	5,4
Tempelhof-Schöneberg.....	02 w	36,0	29,7	6,3
Pankow.....	06 o	34,1	32,2	1,9
Tempelhof-Schöneberg.....	03 w	33,5	27,1	6,4
Friedrichshain-Kreuzberg.....	03 w	32,7	27,6	5,1
Pankow.....	08 o	32,5	30,8	1,7
Neukölln.....	01 w	32,0	22,9	9,1
Tempelhof-Schöneberg.....	01 w	30,7	25,0	5,7
Mitte.....	01 x	28,8	25,2	3,6
Neukölln.....	02 w	28,7	20,3	8,4
Charlottenburg-Wilmersdorf....	03 w	27,6	21,9	5,7
Mitte.....	03 w	27,3	21,6	5,7
Friedrichshain-Kreuzberg.....	06 o	27,1	24,0	3,1
Mitte.....	04 w	26,8	21,3	5,5
Friedrichshain-Kreuzberg.....	05 o	26,4	24,7	1,7
Steglitz-Zehlendorf.....	01 w	25,2	18,8	6,4
Charlottenburg-Wilmersdorf....	06 w	24,8	18,2	6,6
Charlottenburg-Wilmersdorf....	04 w	23,6	19,4	4,2
Tempelhof-Schöneberg.....	04 w	23,4	16,8	6,6
Steglitz-Zehlendorf.....	06 w	22,8	17,7	5,1
Steglitz-Zehlendorf.....	07 w	21,8	16,4	5,4
Steglitz-Zehlendorf.....	03 w	21,8	17,3	4,5
Steglitz-Zehlendorf.....	02 w	21,7	16,1	5,6
Charlottenburg-Wilmersdorf....	07 w	21,0	15,3	5,7

Niedrigste Ergebnisse

Spandau.....	01 w	11,7	7,6	4,1
Reinickendorf.....	01 w	11,0	6,5	4,5
Spandau.....	04 w	10,9	7,4	3,5
Neukölln.....	06 w	10,7	6,7	4,0
Reinickendorf.....	02 w	10,6	6,8	3,8
Lichtenberg.....	06 o	10,6	7,4	3,2
Treptow-Köpenick.....	04 o	10,4	6,6	3,8
Reinickendorf.....	05 w	9,8	5,6	4,2
Lichtenberg.....	05 o	9,8	6,8	3,0
Neukölln.....	05 w	9,4	5,8	3,6
Pankow.....	04 o	9,0	6,5	2,5
Treptow-Köpenick.....	05 o	8,7	5,3	3,4
Treptow-Köpenick.....	02 o	8,4	5,4	3,0
Pankow.....	01 o	8,3	6,0	2,3
Lichtenberg.....	04 o	8,0	5,4	2,6
Treptow-Köpenick.....	03 o	7,8	5,8	2,0
Marzahn-Hellersdorf.....	05 o	7,0	6,3	0,7
Marzahn-Hellersdorf.....	04 o	6,1	5,1	1,0
Marzahn-Hellersdorf.....	06 o	5,8	4,1	1,7
Lichtenberg.....	02 o	5,8	4,4	1,4
Lichtenberg.....	03 o	5,0	3,2	1,8
Marzahn-Hellersdorf.....	03 o	4,9	3,1	1,8
Lichtenberg.....	01 o	4,8	3,4	1,4
Marzahn-Hellersdorf.....	01 o	4,6	3,0	1,6
Marzahn-Hellersdorf.....	02 o	4,5	3,2	1,3

DIE LINKE

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr	Wahlergebnis		Diff, in %-Pkt.
		2011	2006	
Höchste Ergebnisse				
Marzahn-Hellersdorf.....	02 o	32,7	36,3	-3,6
Lichtenberg.....	02 o	31,4	37,0	-5,6
Lichtenberg.....	03 o	31,3	37,5	-6,2
Marzahn-Hellersdorf.....	01 o	31,2	36,0	-4,8
Marzahn-Hellersdorf.....	03 o	30,0	36,8	-6,8
Lichtenberg.....	04 o	29,7	36,4	-6,7
Lichtenberg.....	01 o	29,6	35,7	-6,1
Marzahn-Hellersdorf.....	06 o	28,0	34,4	-6,4
Lichtenberg.....	06 o	27,8	34,6	-6,8
Marzahn-Hellersdorf.....	04 o	27,5	32,4	-4,9
Mitte.....	02 o	27,3	34,2	-6,9
Friedrichshain-Kreuzberg.....	04 o	26,1	35,2	-9,1
Lichtenberg.....	05 o	24,8	32,6	-7,8
Treptow-Köpenick.....	06 o	24,7	26,8	-2,1
Treptow-Köpenick.....	02 o	24,4	31,1	-6,7
Treptow-Köpenick.....	05 o	24,2	27,8	-3,6
Treptow-Köpenick.....	04 o	22,6	26,8	-4,2
Pankow.....	05 o	21,6	25,5	-3,9
Treptow-Köpenick.....	01 o	20,9	26,9	-6,0
Treptow-Köpenick.....	03 o	20,8	25,3	-4,5
Pankow.....	01 o	20,7	25,1	-4,4
Pankow.....	04 o	20,6	23,6	-3,0
Pankow.....	03 o	20,5	26,1	-5,6
Pankow.....	09 o	19,2	25,1	-5,9
Marzahn-Hellersdorf.....	05 o	18,9	22,7	-3,8

Niedrigste Ergebnisse

Spandau.....	04 w	4,0	4,2	-0,2
Tempelhof-Schöneberg.....	03 w	4,0	4,2	-0,2
Steglitz-Zehlendorf.....	02 w	3,8	3,7	0,1
Charlottenburg-Wilmersdorf....	04 w	3,8	4,0	-0,2
Reinickendorf.....	05 w	3,7	3,7	-
Charlottenburg-Wilmersdorf....	06 w	3,7	4,0	-0,3
Neukölln.....	04 w	3,5	3,1	0,4
Steglitz-Zehlendorf.....	01 w	3,5	3,6	-0,1
Steglitz-Zehlendorf.....	05 w	3,4	2,9	0,5
Neukölln.....	05 w	3,4	3,2	0,2
Charlottenburg-Wilmersdorf....	07 w	3,4	3,4	-
Reinickendorf.....	04 w	3,1	3,1	-
Steglitz-Zehlendorf.....	04 w	3,0	2,9	0,1
Neukölln.....	06 w	3,0	3,2	-0,2
Tempelhof-Schöneberg.....	08 w	2,9	2,5	0,4
Tempelhof-Schöneberg.....	07 w	2,9	2,6	0,3
Tempelhof-Schöneberg.....	06 w	2,9	3,0	-0,1
Reinickendorf.....	03 w	2,8	2,8	-
Charlottenburg-Wilmersdorf....	05 w	2,8	2,9	-0,1
Charlottenburg-Wilmersdorf....	02 w	2,7	3,0	-0,3
Steglitz-Zehlendorf.....	06 w	2,7	3,1	-0,4
Spandau.....	05 w	2,6	2,5	0,1
Steglitz-Zehlendorf.....	03 w	2,6	2,7	-0,1
Steglitz-Zehlendorf.....	07 w	2,2	2,5	-0,3
Reinickendorf.....	06 w	2,1	2,1	-

FDP

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr	Wahlergebnis		Diff, in %-Pkt.
		2011	2006 in %	
Höchste Ergebnisse				
Charlottenburg-Wilmersdorf	05 w	4,3	13,7	-9,4
Steglitz-Zehlendorf	07 w	4,0	15,8	-11,8
Steglitz-Zehlendorf	06 w	3,7	14,6	-10,9
Reinickendorf	06 w	3,5	13,3	-9,8
Charlottenburg-Wilmersdorf	02 w	3,4	12,3	-8,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	04 w	3,2	10,3	-7,1
Steglitz-Zehlendorf	03 w	3,1	13,5	-10,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	07 w	2,9	9,9	-7,0
Steglitz-Zehlendorf	04 w	2,8	12,1	-9,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	06 w	2,7	9,5	-6,8
Mitte	01 x	2,6	8,0	-5,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	03 w	2,6	8,5	-5,9
Spandau	05 w	2,6	10,7	-8,1
Neukölln	06 w	2,5	9,6	-7,1
Steglitz-Zehlendorf	02 w	2,5	10,2	-7,7
Tempelhof-Schöneberg	08 w	2,5	11,9	-9,4
Neukölln	04 w	2,4	9,6	-7,2
Reinickendorf	03 w	2,4	10,5	-8,1
Tempelhof-Schöneberg	07 w	2,4	10,6	-8,2
Steglitz-Zehlendorf	01 w	2,4	10,8	-8,4
Steglitz-Zehlendorf	05 w	2,4	11,3	-8,9
Tempelhof-Schöneberg	06 w	2,3	11,6	-9,3
Neukölln	05 w	2,2	8,8	-6,6
Reinickendorf	04 w	2,2	9,0	-6,8
Marzahn-Hellersdorf	05 o	2,1	6,7	-4,6

Niedrigste Ergebnisse

Treptow-Köpenick	06 o	1,2	5,3	-4,1
Pankow	04 o	1,2	5,6	-4,4
Friedrichshain-Kreuzberg	04 o	1,1	3,9	-2,8
Friedrichshain-Kreuzberg	05 o	1,1	4,0	-2,9
Pankow	09 o	1,1	4,0	-2,9
Marzahn-Hellersdorf	06 o	1,1	4,3	-3,2
Pankow	03 o	1,1	4,4	-3,3
Mitte	06 w	1,1	5,5	-4,4
Marzahn-Hellersdorf	02 o	1,0	3,6	-2,6
Lichtenberg	04 o	1,0	4,0	-3,0
Friedrichshain-Kreuzberg	06 o	1,0	4,5	-3,5
Neukölln	01 w	1,0	4,6	-3,6
Treptow-Köpenick	02 o	1,0	4,7	-3,7
Marzahn-Hellersdorf	03 o	0,9	3,8	-2,9
Friedrichshain-Kreuzberg	03 w	0,9	4,0	-3,1
Lichtenberg	05 o	0,9	4,1	-3,2
Lichtenberg	06 o	0,9	4,3	-3,4
Pankow	05 o	0,9	4,4	-3,5
Neukölln	02 w	0,9	4,6	-3,7
Lichtenberg	02 o	0,9	5,1	-4,2
Marzahn-Hellersdorf	01 o	0,8	3,8	-3,0
Lichtenberg	01 o	0,8	3,9	-3,1
Treptow-Köpenick	01 o	0,8	4,0	-3,2
Friedrichshain-Kreuzberg	02 w	0,7	3,4	-2,7
Lichtenberg	03 o	0,7	3,7	-3,0

Sonstige

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr	Wahlergebnis		Diff, in %-Pkt.
		2011	2006 in %	
Höchste Ergebnisse				
Friedrichshain-Kreuzberg	05 o	28,6	14,3	14,3
Neukölln	02 w	27,7	18,2	9,5
Marzahn-Hellersdorf	01 o	25,9	22,4	3,5
Friedrichshain-Kreuzberg	06 o	25,4	13,9	11,5
Friedrichshain-Kreuzberg	03 w	24,8	15,5	9,3
Neukölln	01 w	24,8	17,6	7,2
Marzahn-Hellersdorf	03 o	24,7	21,5	3,2
Friedrichshain-Kreuzberg	02 w	24,4	14,7	9,7
Mitte	06 w	24,0	18,8	5,2
Lichtenberg	05 o	23,3	17,3	6,0
Lichtenberg	01 o	22,7	20,0	2,7
Mitte	04 w	22,1	15,3	6,8
Marzahn-Hellersdorf	06 o	22,0	18,5	3,5
Neukölln	03 w	21,7	16,7	5,0
Treptow-Köpenick	02 o	21,6	16,7	4,9
Mitte	05 w	21,2	18,6	2,6
Pankow	07 o	21,1	15,3	5,8
Treptow-Köpenick	01 o	21,1	16,2	4,9
Treptow-Köpenick	03 o	21,0	17,5	3,5
Treptow-Köpenick	04 o	20,9	16,1	4,8
Pankow	05 o	20,1	17,4	2,7
Treptow-Köpenick	05 o	20,1	17,9	2,2
Lichtenberg	04 o	19,8	15,3	4,5
Pankow	06 o	19,7	10,8	8,9
Pankow	04 o	19,2	18,0	1,2

Niedrigste Ergebnisse

Mitte	03 w	15,3	11,0	4,3
Spandau	04 w	15,3	15,1	0,2
Tempelhof-Schöneberg	01 w	14,6	9,5	5,1
Reinickendorf	04 w	14,4	14,9	-0,5
Steglitz-Zehlendorf	05 w	14,3	11,7	2,6
Tempelhof-Schöneberg	06 w	14,2	12,8	1,4
Steglitz-Zehlendorf	02 w	14,0	10,9	3,1
Tempelhof-Schöneberg	08 w	14,0	11,7	2,3
Mitte	02 o	13,9	10,5	3,4
Tempelhof-Schöneberg	07 w	13,6	13,0	0,6
Steglitz-Zehlendorf	01 w	13,4	9,9	3,5
Reinickendorf	03 w	12,9	12,6	0,3
Spandau	05 w	12,7	11,4	1,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	03 w	12,6	9,0	3,6
Charlottenburg-Wilmersdorf	04 w	12,4	8,0	4,4
Steglitz-Zehlendorf	04 w	12,2	9,4	2,8
Tempelhof-Schöneberg	03 w	12,0	9,2	2,8
Charlottenburg-Wilmersdorf	07 w	12,0	9,8	2,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	06 w	11,7	9,0	2,7
Charlottenburg-Wilmersdorf	02 w	10,8	7,9	2,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	05 w	10,5	7,3	3,2
Steglitz-Zehlendorf	03 w	9,9	7,6	2,3
Steglitz-Zehlendorf	06 w	9,6	7,0	2,6
Steglitz-Zehlendorf	07 w	9,1	6,4	2,7
Reinickendorf	06 w	8,9	8,0	0,9

Sonstige darunter NPD

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr	Wahlergebnis		Diff, in %-Pkt.
		2011	2006	
Höchste Ergebnisse				
Marzahn-Hellersdorf.....	01 o	6,3	8,0	-1,7
Marzahn-Hellersdorf.....	03 o	5,8	7,2	-1,4
Lichtenberg.....	01 o	5,4	7,3	-1,9
Treptow-Köpenick.....	02 o	5,0	5,3	-0,3
Treptow-Köpenick.....	05 o	4,7	5,3	-0,6
Treptow-Köpenick.....	03 o	4,6	5,3	-0,7
Treptow-Köpenick.....	04 o	4,4	4,4	-
Neukölln.....	05 w	4,2	3,2	1,0
Marzahn-Hellersdorf.....	06 o	4,2	5,8	-1,6
Neukölln.....	06 w	4,1	3,5	0,6
Marzahn-Hellersdorf.....	02 o	4,1	5,6	-1,5
Lichtenberg.....	05 o	4,0	5,9	-1,9
Lichtenberg.....	03 o	3,8	5,2	-1,4
Neukölln.....	04 w	3,7	2,7	1,0
Neukölln.....	03 w	3,6	3,3	0,3
Treptow-Köpenick.....	01 o	3,4	3,8	-0,4
Reinickendorf.....	01 w	3,2	2,5	0,7
Pankow.....	01 o	3,2	4,4	-1,2
Pankow.....	04 o	3,2	4,4	-1,2
Marzahn-Hellersdorf.....	04 o	3,1	4,1	-1,0
Lichtenberg.....	04 o	3,1	4,7	-1,6
Lichtenberg.....	02 o	3,1	4,9	-1,8
Reinickendorf.....	05 w	2,9	2,4	0,5
Treptow-Köpenick.....	06 o	2,9	3,7	-0,8
Reinickendorf.....	02 w	2,8	2,4	0,4

Niedrigste Ergebnisse

Steglitz-Zehlendorf.....	04 w	1,2	1,1	0,1
Steglitz-Zehlendorf.....	02 w	1,2	1,2	-
Friedrichshain-Kreuzberg.....	06 o	1,2	1,9	-0,7
Steglitz-Zehlendorf.....	01 w	1,0	0,8	0,2
Friedrichshain-Kreuzberg.....	03 w	1,0	1,3	-0,3
Friedrichshain-Kreuzberg.....	05 o	1,0	1,5	-0,5
Steglitz-Zehlendorf.....	03 w	0,9	0,9	-
Tempelhof-Schöneberg.....	01 w	0,9	1,1	-0,2
Mitte.....	01 x	0,9	1,5	-0,6
Steglitz-Zehlendorf.....	07 w	0,8	0,8	-
Mitte.....	03 w	0,8	1,0	-0,2
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	02 w	0,8	1,0	-0,2
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	05 w	0,8	1,1	-0,3
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	07 w	0,8	1,1	-0,3
Tempelhof-Schöneberg.....	03 w	0,7	0,8	-0,1
Friedrichshain-Kreuzberg.....	01 w	0,7	0,9	-0,2
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	06 w	0,7	0,9	-0,2
Reinickendorf.....	06 w	0,7	1,0	-0,3
Tempelhof-Schöneberg.....	02 w	0,7	1,1	-0,4
Pankow.....	08 o	0,7	1,2	-0,5
Pankow.....	06 o	0,7	1,3	-0,6
Steglitz-Zehlendorf.....	06 w	0,6	0,7	-0,1
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	04 w	0,6	1,0	-0,4
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	03 w	0,5	0,9	-0,4
Friedrichshain-Kreuzberg.....	02 w	0,4	0,7	-0,3

Sonstige darunter PIRATEN

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr	Wahlergebnis		Diff, in %-Pkt.
		2011	2006	
Höchste Ergebnisse				
Friedrichshain-Kreuzberg.....	05 o	19,5	x	19,5
Friedrichshain-Kreuzberg.....	06 o	17,0	x	17,0
Neukölln.....	02 w	15,8	x	15,8
Neukölln.....	01 w	14,7	x	14,7
Friedrichshain-Kreuzberg.....	02 w	14,5	x	14,5
Pankow.....	06 o	13,9	x	13,9
Mitte.....	04 w	13,6	x	13,6
Pankow.....	07 o	12,9	x	12,9
Friedrichshain-Kreuzberg.....	03 w	12,6	x	12,6
Pankow.....	08 o	12,4	x	12,4
Mitte.....	06 w	12,2	x	12,2
Friedrichshain-Kreuzberg.....	01 w	12,1	x	12,1
Lichtenberg.....	05 o	12,1	x	12,1
Friedrichshain-Kreuzberg.....	04 o	11,7	x	11,7
Mitte.....	05 w	11,3	x	11,3
Treptow-Köpenick.....	01 o	11,0	x	11,0
Pankow.....	05 o	10,5	x	10,5
Marzahn-Hellersdorf.....	03 o	10,4	x	10,4
Marzahn-Hellersdorf.....	01 o	10,3	x	10,3
Pankow.....	09 o	10,2	x	10,2
Lichtenberg.....	04 o	10,2	x	10,2
Tempelhof-Schöneberg.....	02 w	10,2	x	10,2
Mitte.....	01 x	9,5	x	9,5
Marzahn-Hellersdorf.....	06 o	9,5	x	9,5
Lichtenberg.....	01 o	9,5	x	9,5

Niedrigste Ergebnisse

Reinickendorf.....	02 w	7,7	x	7,7
Mitte.....	02 o	7,5	x	7,5
Tempelhof-Schöneberg.....	03 w	7,5	x	7,5
Spandau.....	01 w	7,3	x	7,3
Steglitz-Zehlendorf.....	05 w	7,1	x	7,1
Reinickendorf.....	04 w	7,0	x	7,0
Spandau.....	04 w	6,9	x	6,9
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	06 w	6,9	x	6,9
Reinickendorf.....	05 w	6,7	x	6,7
Reinickendorf.....	03 w	6,7	x	6,7
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	07 w	6,6	x	6,6
Neukölln.....	04 w	6,5	x	6,5
Spandau.....	05 w	6,3	x	6,3
Steglitz-Zehlendorf.....	04 w	6,2	x	6,2
Tempelhof-Schöneberg.....	08 w	6,1	x	6,1
Tempelhof-Schöneberg.....	06 w	6,1	x	6,1
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	05 w	6,0	x	6,0
Neukölln.....	02 w	6,0	x	6,0
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	02 w	5,8	x	5,8
Neukölln.....	05 w	5,7	x	5,7
Tempelhof-Schöneberg.....	07 w	5,6	x	5,6
Steglitz-Zehlendorf.....	03 w	5,6	x	5,6
Steglitz-Zehlendorf.....	06 w	5,4	x	5,4
Steglitz-Zehlendorf.....	07 w	5,3	x	5,3
Reinickendorf.....	06 w	4,7	x	4,7

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011

Parteien ohne Mandat im Abgeordnetenhaus

Bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 gab es insgesamt 35 Wahlvorschläge. Neben den fünf bei der letzten Wahl gewählten Parteien SPD, CDU, Die Linke., Grüne und FDP, deren Wahlergebnisse – bis auf das der FDP – bereits weiter vorn betrachtet wurden, gab es neun Wahlvorschläge von Parteien, politischen Vereinigungen und Einzelbewerbern, die am 17. September 2006 bereits kandidiert hatten. Ihre amtliche Reihenfolge war:

- Nationaldemokratische Partei Deutschlands
- Mensch Umwelt Tierschutz - Die Tierschutzpartei -
- Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands
- Bürgerrechtsbewegung Solidarität
- Ökologisch-Demokratische Partei
- Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
- Demokratische Linke
- Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
- Ditsche, Frank

Neu auf den Stimmzetteln befanden sich weitere 21 Parteien, politische Vereinigungen und Einzelbewerber. Einzig die neu in Berlin angetretene Piratenpartei kam auf 5,0 % der Erst- und 8,9 % der Zweitstimmen und damit über die 5 %-Hürde.

Insgesamt entfielen 2011 auf die Parteien ohne Mandat im Abgeordnetenhaus 10,0 % (2006: 13,7 %) der abgegebenen gültigen Zweitstimmen. Den höchsten Zuspruch erreichte die NPD. Sie konnte 31 241 Wählerinnen und Wähler für sich gewinnen; das sind 2,1 % aller Zweitstimmen – im Vergleich waren es allerdings 3 988 Stimmen oder 0,5 Prozentpunkte weniger als am 17. September 2006. Der NPD folgt die FDP mit 26 943 Stimmen und 1,8 %. Die nächst schwächere war die Tierschutzpartei mit 21 654 Stimmen, das entspricht 1,5 %. Die erstmals zu einer Abgeordnetenhauswahl angetretene Partei pro Deutschland erreichte 1,2 % der abgegebenen Zweitstimmen (17 838), wobei bemerkenswerte 37 467, das sind 2,6 %, der Erststimmen für sie abgegeben wurden.

Insgesamt gaben den „sonstigen“ Parteien, darunter sind alle Parteien, die bei der Wahl 2011 nicht über die 5 %-Hürde kamen sowie die Piratenpartei – die 2006 nicht antrat –, beachtliche 177 498 Wählerinnen und Wähler ihre Erst- und 278 582 ihre Zweitstimme. Damit entfielen auf diese Parteien oder politische Vereinigungen 18,9 % der abgegebenen gültigen Zweitstimmen – Tendenz damit stark steigend. 2006 waren es 188 641 abgegebene Stimmen und damit 13,8 %, im Jahr 2001 demgegenüber 80 563 Stimmen, die 5,0 % entsprachen.

Die FDP, 2006 mit 7,6 % der Stimmen ins Abgeordnetenhaus gewählt, erreichte 2011 nur 1,8 % und verschlechterte sich damit um 5,8 Prozentpunkte oder –77 641 Stimmen.

Bei der Betrachtung der einzelnen Bezirke hatte Marzahn-Hellersdorf mit 11,3 % die meisten Wählerinnen und Wähler für die „Sonstigen (ohne die Piratenpartei)“, während Charlottenburg-Wilmersdorf und

Steglitz-Zehlendorf mit 5,2 % bzw. 5,3 % auf die geringsten Stimmenanteile kamen. Der größte Rückgang im Vergleich zur letzten Wahl trat in Reinickendorf mit –7,4 Prozentpunkten ein, während in Steglitz-Zehlendorf mit –3,6 Prozentpunkten der geringste Verlust bei den „Sonstigen“ registriert wurde. Insgesamt ist durch den Einzug der Piratenpartei in das Abgeordnetenhaus der Stimmenanteil der Sonstigen auf 8,2 % (ohne FDP) um 5,5 Prozentpunkte gegenüber 2006 gesunken

Die NPD erhielt in Treptow-Köpenick 4 920 Stimmen, das waren 4,1 % der abgegebenen Stimmen, das höchste Ergebnis in einem Bezirk.

Für die Bürgerrechtspartei für mehr Freiheit und Demokratie – DIE FREIHEIT stimmten mit 1,3 % (2 230 bzw. 1 433 Stimmen) die meisten Wähler in Pankow und Steglitz-Zehlendorf.

Das Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit (BIG) erreichte im Wahlkreis Friedrichshain-Kreuzberg 3 mit 4,5 % der abgegebenen Stimmen das beste Ergebnis in einem Wahlkreis.

Tab.1 **Parteien ohne Mandat nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Erst- und Zweitstimmen**

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
FDP	20 842	1,4	26 943	1,8
NPD	13 074	0,9	31 241	2,1
Tierschutzpartei	277	0,0	21 654	1,5
APPD	155	0,0	401	0,0
BüSo	1 860	0,1	1 676	0,1
ödp	74	0,0	1 940	0,1
PSG	x	x	1 690	0,1
DL	61	0,0	x	x
Die PARTEI	6 680	0,5	12 861	0,9
B	1 213	0,1	671	0,0
BIG	4 879	0,3	8 012	0,5
BÜRGERBEST.....	1 337	0,1	x	x
pro Deutschland ...	37 467	2,6	17 838	1,2
DIE FREIHEIT	10 527	0,7	14 073	1,0
ddp	220	0,0	1 272	0,1
DKP	96	0,0	3 618	0,2
Konservative.....	608	0,0	2 332	0,2
FAMILIE.....	646	0,0	1 421	0,1
Freie Union	71	0,0	x	x
FREIE WÄHLER	210	0,0	x	x
FWD	39	0,0	x	x
UNABHÄNGIGE	1 220	0,1	834	0,1
PsMD	189	0,0	x	x

Soziales Umfeld

Vorbemerkung

In welchen Bevölkerungsgruppen haben die Parteien ihren Rückhalt? Wodurch sind Gebiete gekennzeichnet, in denen die Parteien vergleichsweise schwach abschneiden? Wie wirkt sich die Sozialstruktur eines Gebietes auf die Wahlbeteiligung aus? Können Gewinne und Verluste der Parteien auf die soziale Zusammensetzung im jeweiligen Wahlgebiet zurückgeführt werden? Sind die Einflüsse der sozialen Charakteristik eines Wahlgebietes auf die Wahlergebnisse in den beiden Stadthälften Berlins (Ost und West) immer noch unterschiedlich? Diese Fragen sollen im folgenden Abschnitt für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011 beantwortet werden.

Analysiert werden der Anteil der Zweitstimmen der Parteien an den Wahlberechtigten und die Stimmengewinne oder -verluste in den 526 Briefwahlbezirken der Abgeordnetenhauswahl. Die Briefwahlbezirke umfassen sowohl die per Briefwahl abgegebenen Stimmen als auch die Urnenstimmen der zugeordneten Stimmbezirke. Die Briefwahlbezirksergebnisse werden auf ihren Zusammenhang mit verschiedenen relevanten Sozialstrukturindikatoren, die ebenfalls auf Briefwahlbezirksebene vorliegen, untersucht. Die Maßzahl für die Stärke des Zusammenhangs ist der Korrelationskoeffizient nach Pearson. Werte ab $\pm 0,7$ deuten auf einen starken Zusammenhang hin. Werte ab $\pm 0,5$ werden in die Interpretation einbezogen. Um die historisch bedingte unterschiedliche Wirkung des sozialen Umfelds auf die Wahlentscheidung in den beiden Stadthälften zeigen zu können, werden die Zusammenhänge für den ehemaligen Ost- und Westteil der Stadt getrennt untersucht.

Die herangezogenen Sozialstrukturindikatoren beschreiben die Wählergenerationen Erstwähler, junge Wähler von 18 bis unter 30 Jahren, die mittlere Altersgruppe von 30 bis unter 60 Jahren, die Älteren ab 60 Jahren und die Hochbetagten ab 80 Jahren. Die Geschlechterdimension ist im Verhältnis von jungen Frauen im Alter von 18 bis unter 30 Jahren zu gleichaltrigen Männern dargestellt. Traditionell kann die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche – hier zur evangelischen oder römisch-katholischen – einen Einfluss auf das Wahlverhalten haben. Berlin hat einen hohen Anteil an Bewohnern mit Migrationshintergrund. Deutsche mit Migrationshintergrund gehören zu den Wahlberechtigten. Aber auch der Anteil der Ausländer, die im Wahlgebiet wohnen, kann auf die Wahlentscheidung einwirken. Die Quote der Empfänger von Leistungen nach SGB II und der Anteil von Kindern in Bedarfsgemeinschaften („Hartz-IV-Empfänger“) sind Indikatoren für die Verbreitung von absoluter Armut im Wahlgebiet und können das Wahlverhalten stark beeinflussen. Ähnlich wirken die Anteile der Bewohner einfacher, mittlerer und guter Wohnlagen im Wahlgebiet. Die Wohndauer unterscheidet nach langjährigen Bewohnern und Zugezogenen und ist einerseits ein Indikator für die Attraktivität eines Gebietes, andererseits auch für die Sesshaftigkeit seiner Einwohner.

Wahlsieger SPD in benachteiligten Gebieten weniger erfolgreich

Deutlich unterdurchschnittliche Wahlergebnisse gab es für die SPD im gesamten Stadtgebiet in Briefwahlbezirken mit vielen Hartz-IV-Empfängern und betroffenen Kindern. Aber auch für Wahlberechtigte unter 30 Jahren war die SPD in dieser Wahl offensichtlich nicht überdurchschnittlich attraktiv, insbesondere für die Erstwähler im Ostteil der Stadt. Für die westlichen Bezirke gilt, dass die SPD in Gebieten mit einem großen Anteil älterer Wähler bzw. alteingesessener Bevölkerung ihre höchsten Stimmenanteile erhielt, in Gebieten mit einem hohen Ausländeranteil und einfachen Wohnlagen schnitt sie unterdurchschnittlich ab. In Berlin-West konnten die Sozialdemokraten insbesondere dort, wo viele ältere Wahlberechtigte wohnen, Gewinne erzielen bzw. ihre Verluste begrenzen.

CDU-Wähler sind älter, christlich geprägt und alteingesessen

Dieses Profil zeigt sich aber nur im Westen der Stadt so ausgeprägt. In den so charakterisierten Gebieten konnte die CDU zusätzlich Gewinne gegenüber der letzten Abgeordnetenhauswahl verbuchen. Mittlerweile schneidet die CDU im Ostteil Berlins in Gebieten mit einem hohen Anteil alteingesessener Bevölkerung auch überdurchschnittlich ab. In beiden Stadthälften lag die CDU in Gebieten mit einem hohen Anteil von jungen Wählern unter ihrem Durchschnitt. Das traf für den Westteil der Stadt auch für die mittleren Altersgruppen zu. In Gebieten mit sozialen Problemen, deutlich an hohen Anteilen von Hartz-IV-Empfängern und Kindern in Hartz-IV-Bedarfsgemeinschaften konnte die CDU ebenfalls in beiden Stadthälften nicht punkten, in Berlin-West zusätzlich in Gebieten mit vergleichsweise vielen Einwohnern mit Migrationshintergrund bzw. Ausländern und Bewohnern einfacher Wohnlagen.

GRÜNE erfolgreich in Gebieten mit hohem Anteil an mittleren Altersgruppen

Das Muster einer Generationenpartei lässt sich für die GRÜNEN sowohl im Ost- als auch im Westteil der Stadt beobachten. Insbesondere im Ostteil der Stadt schnitt die Partei bei einer höheren Quote an älteren Wählern und bei größeren Erstwähleranteilen unterdurchschnittlich ab. Negativ wirkten sich in den östlichen Bezirken auch eine längere Wohndauer sowie der Umfang an Kindern in Bedarfsgemeinschaften aus. Positive Effekte können hier jedoch bezüglich eines hohen Anteils an jungen Frauen, an Ausländern und in besonders hohem Maß an kirchlich gebundenen Wählern festgestellt werden.

Gewinne konnten die GRÜNEN im Ostteil Berlins in Gebieten mit einer christlich geprägten Einwohnerschaft und einem hohen Anteil junger Frauen erzielen. In Berlin-West konnten sie ihr Wahlergebnis insbesondere bei einem hohen Anteil der mittleren Altersgruppen im Wahlgebiet verbessern.

Tab. 1 Korrelationskoeffizienten der Stimmenanteile ausgewählter Parteien an den Wahlberechtigten (mit Briefwählern) bei der Abgeordnetenhauswahl in Berlin am 18. September 2011 mit verschiedenen Strukturindikatoren

- Endgültiges Ergebnis -

Indikator	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sonstige	Darunter		Nichtwähler
							NPD	Piraten	
Berlin-Ost									
Altersgruppen									
junge Erwachsene, 18 bis unter 30 Jahre	-0,60	-0,64	0,16	-0,46	-0,29	0,46	-0,14	0,48	0,45
mittlere Altersgruppen, 30 bis unter 60 Jahre	-0,18	0,10	0,72	-0,78	0,51	0,34	-0,50	0,53	-0,29
Ältere, 60 Jahre und älter	0,45	0,26	-0,63	0,83	-0,23	-0,50	0,45	-0,65	-0,02
Erstwähler	-0,63	-0,16	-0,56	-0,03	-0,33	-0,17	0,47	-0,36	0,73
Hochbetagte von 80 und mehr Jahren	0,46	0,12	-0,41	0,69	-0,23	-0,36	0,25	-0,44	-0,09
Verhältnis Frauen / Männer									
Frauen je 100 Männer unter jungen Erwachsenen	0,02	-0,38	0,72	-0,49	0,12	0,39	-0,57	0,63	-0,24
Kirchenzugehörigkeit									
evangelisch, römisch-katholisch	0,16	0,03	0,93	-0,65	0,57	0,39	-0,73	0,69	-0,58
Deutsche mit Migrationshintergrund	-0,39	-0,42	0,01	0,03	-0,10	-0,31	-0,16	-0,13	0,37
Ausländer	-0,08	-0,35	0,58	-0,25	0,28	0,12	-0,66	0,46	-0,16
SGB II-Quote	-0,76	-0,72	-0,37	-0,01	-0,61	-0,15	0,28	-0,22	0,89
Kinder in Bedarfsgemeinschaften	-0,61	-0,68	-0,51	0,25	-0,65	-0,28	0,33	-0,36	0,86
Wohnlage nach Mietspiegel									
einfach	-0,18	0,03	0,20	-0,32	0,17	0,29	-0,15	0,33	-0,05
mittel	0,07	-0,18	-0,27	0,35	-0,31	-0,25	0,22	-0,32	0,19
gut	0,22	0,29	0,14	-0,06	0,28	-0,08	-0,14	-0,02	-0,27
Wohndauer									
5 Jahre oder länger	0,29	0,55	-0,64	0,66	-0,07	-0,45	0,53	-0,66	-0,04
Berlin-West									
Altersgruppen									
junge Erwachsene, 18 bis unter 30 Jahre	-0,64	-0,82	0,08	0,73	-0,69	0,72	-0,08	0,67	0,68
mittlere Altersgruppen, 30 bis unter 60 Jahre	-0,23	-0,56	0,75	0,68	-0,26	0,56	-0,45	0,76	-0,09
Ältere, 60 Jahre und älter	0,52	0,83	-0,49	-0,85	0,57	-0,77	0,32	-0,86	-0,36
Erstwähler	-0,46	-0,39	-0,26	0,29	-0,45	0,38	0,20	0,18	0,57
Hochbetagte von 80 und mehr Jahren	0,30	0,54	-0,42	-0,59	0,35	-0,59	0,18	-0,66	-0,12
Verhältnis Frauen / Männer									
Frauen je 100 Männer unter jungen Erwachsenen	-0,06	-0,35	0,35	0,31	-0,11	0,17	-0,29	0,31	0,04
Kirchenzugehörigkeit									
evangelisch, römisch-katholisch	0,49	0,88	-0,12	-0,74	0,67	-0,64	0,10	-0,57	-0,68
Deutsche mit Migrationshintergrund	-0,42	-0,64	-0,18	0,40	-0,57	0,32	0,11	0,14	0,74
Ausländer	-0,53	-0,84	0,28	0,75	-0,50	0,55	-0,33	0,63	0,55
SGB II-Quote	-0,64	-0,78	-0,23	0,58	-0,78	0,59	0,17	0,37	0,90
Kinder in Bedarfsgemeinschaften	-0,61	-0,77	-0,27	0,55	-0,79	0,59	0,22	0,36	0,91
Wohnlage nach Mietspiegel									
einfach	-0,59	-0,53	-0,30	0,44	-0,66	0,59	0,39	0,29	0,71
mittel	0,23	0,33	-0,08	-0,27	0,10	-0,13	0,06	-0,15	-0,26
gut	0,46	0,31	0,42	-0,25	0,65	-0,56	-0,50	-0,19	-0,57
Wohndauer									
5 Jahre oder länger	0,55	0,80	-0,10	-0,66	0,57	-0,52	0,18	-0,57	-0,67

Datenquellen: Melderechtlich registrierte Einwohner am Ort der Hauptwohnung am 30.06.2011; Statistik der Grundsicherung für hilfebedürftige Arbeitssuchende, Bundesagentur für Arbeit; Mietspiegel 2011, Regionales Bezugssystem

Nachweisebene: 526 Briefwahlbezirke

Tab. 2 Korrelationskoeffizienten der Veränderung der Stimmenanteile ausgewählter Parteien an den Wahlberechtigten (mit Briefwählern) bei der Abgeordnetenhauswahl in Berlin am 18. September 2011 mit verschiedenen Strukturindikatoren

- Endgültiges Ergebnis -

Indikator	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sonstige	Darunter		Nicht-wähler
							NPD	Piraten	
Berlin-Ost									
Altersgruppen									
junge Erwachsene, 18 bis unter 30 Jahre	-0,22	-0,49	0,04	-0,37	0,47	0,51	-0,15	0,48	0,00
mittlere Altersgruppen, 30 bis unter 60 Jahre	-0,39	0,16	0,43	0,02	-0,32	0,47	-0,02	0,53	-0,38
Ältere, 60 Jahre und älter	0,41	0,14	-0,35	0,18	-0,01	-0,62	0,09	-0,65	0,28
Erstwähler	0,05	-0,15	-0,56	-0,27	0,28	-0,31	-0,29	-0,36	0,60
Hochbetagte von 80 und mehr Jahren	0,29	0,01	-0,11	0,08	0,04	-0,42	0,11	-0,44	0,17
Verhältnis Frauen / Männer									
Frauen je 100 Männer unter jungen Erwachsenen	-0,29	-0,30	0,60	-0,09	0,07	0,60	0,08	0,63	-0,41
Kirchenzugehörigkeit									
evangelisch, römisch-katholisch	-0,44	0,06	0,71	-0,03	-0,29	0,64	0,25	0,69	-0,55
Deutsche mit Migrationshintergrund	0,17	-0,30	-0,12	-0,24	0,38	-0,06	-0,06	-0,13	0,18
Ausländer	-0,11	-0,19	0,35	-0,32	0,11	0,51	0,16	0,46	-0,30
SGB II-Quote	0,11	-0,64	-0,39	-0,23	0,71	-0,17	-0,31	-0,22	0,52
Kinder in Bedarfsgemeinschaften	0,27	-0,62	-0,50	-0,21	0,74	-0,29	-0,28	-0,36	0,56
Wohnlage nach Mietspiegel									
einfach	-0,19	0,08	0,07	0,01	0,02	0,31	-0,02	0,33	-0,21
mittel	0,24	-0,16	-0,17	-0,10	0,17	-0,30	-0,03	-0,32	0,26
gut	-0,11	0,17	0,20	0,16	-0,38	-0,02	0,09	-0,02	-0,10
Wohndauer									
5 Jahre oder länger	0,33	0,38	-0,48	0,35	-0,22	-0,66	-0,02	-0,66	0,28
Berlin-West									
Altersgruppen									
junge Erwachsene, 18 bis unter 30 Jahre	-0,48	-0,70	0,11	0,28	0,75	0,48	-0,29	0,67	-0,13
mittlere Altersgruppen, 30 bis unter 60 Jahre	-0,50	-0,30	0,53	0,19	0,39	0,68	-0,28	0,76	-0,54
Ältere, 60 Jahre und älter	0,58	0,60	-0,38	-0,28	-0,68	-0,69	0,34	-0,86	0,40
Erstwähler	-0,23	-0,38	-0,17	0,05	0,46	0,09	-0,07	0,18	0,13
Hochbetagte von 80 und mehr Jahren	0,41	0,36	-0,32	-0,18	-0,44	-0,54	0,19	-0,66	0,37
Verhältnis Frauen / Männer									
Frauen je 100 Männer unter jungen Erwachsenen	-0,14	-0,28	0,25	0,19	0,17	0,31	-0,19	0,31	-0,18
Kirchenzugehörigkeit									
evangelisch, römisch-katholisch	0,41	0,75	-0,05	-0,25	-0,80	-0,47	0,28	-0,57	0,10
Deutsche mit Migrationshintergrund	-0,22	-0,64	-0,23	0,11	0,64	0,14	-0,12	0,14	0,21
Ausländer	-0,47	-0,67	0,19	0,22	0,66	0,59	-0,42	0,63	-0,21
SGB II-Quote	-0,31	-0,76	-0,16	0,27	0,81	0,19	-0,15	0,37	0,15
Kinder in Bedarfsgemeinschaften	-0,26	-0,75	-0,20	0,28	0,82	0,16	-0,10	0,36	0,16
Wohnlage nach Mietspiegel									
einfach	-0,12	-0,52	-0,22	0,28	0,65	0,08	0,06	0,29	0,08
mittel	-0,01	0,26	-0,02	-0,06	-0,22	-0,15	0,11	-0,15	0,05
gut	0,14	0,35	0,26	-0,26	-0,54	0,05	-0,17	-0,19	-0,14
Wohndauer									
5 Jahre oder länger	0,40	0,67	-0,10	-0,24	-0,66	-0,37	0,30	-0,57	0,04

Datenquellen: Melderechtlich registrierte Einwohner am Ort der Hauptwohnung am 30.06.2011; Statistik der Grundsicherung für hilfebedürftige Arbeitssuchende, Bundesagentur für Arbeit; Mietspiegel 2011, Regionales Bezugssystem

Nachweisebene: 526 Briefwahlbezirke

Gegensätzliches Profil der LINKEN zwischen West und Ost

Konnte Die LINKE im Osten noch am Besten in Gebieten mit vielen Älteren, Hochbetagten und Alteingesessenen abschneiden, so steht dieses Strukturprofil im Westen für einen besonders geringen Wählerzuspruch. Relativ erfolgreich waren die LINKEN im Westen bei einem hohen Aufkommen an jungen Erwachsenen, mittleren Altersgruppen, Ausländern und SGB II-Empfängern. Klare Zusammenhänge mit einem schwachen Wahlergebnis sind in Berlin-Ost bei hohen Anteilen mittlerer Altersgruppen sowie in beiden Stadthälften bei Kirchenmitgliedern festzustellen.

FDP: Besonders schwach bei Konzentration von Hartz-IV-Empfängern

Auch wenn sich die Stimmenanteile der Freien Demokraten insgesamt auf einem sehr geringen Niveau bewegen, lassen sich einige strukturelle Zusammenhänge identifizieren. Den geringsten Zuspruch fanden die Freien Demokraten dort, wo besonders viele Menschen auf Leistungen nach dem SGB II angewiesen sind. Ein ebenfalls deutlich negativer Zusammenhang ist im Westteil der Stadt mit dem Anteil an jungen Erwachsenen und in abgeschwächtem Maße in Gebieten mit vielen Personen mit Migrationshintergrund und in einfachen Wohnlagen feststellbar.

Am ehesten wurde die FDP im Westen noch in Gegenden gewählt, wo viele kirchlich gebundene Bürger, ältere Menschen, Personen mit langer Wohndauer und gute Wohnlagen die Sozialstruktur prägen, auch wenn sie hier ihre stärksten Verluste gegenüber der Vorwahl hinnehmen musste. In Berlin-Ost schnitt die FDP in Regionen mit größeren Anteilen an Kirchenmitgliedern und mittleren Altersgruppen noch am wenigsten schlecht ab.

PIRATEN stark bei hohem Anteil Wahlberechtigter mittleren Alters

Im Westen ist die Piratenpartei in Gegenden mit vielen jungen Wählern und Ausländern erfolgreicher. Die Wahlergebnisse sind bei größeren Anteilen älterer Menschen und Personen mit langer Wohndauer, in Berlin-West auch bei vielen Hochbetagten und kirchlich Gebundenen im Wahlgebiet deutlich schwächer. Im Ostteil der Stadt dagegen sind die Quote an Kirchenmitgliedern und auch der Anteil an jungen Frauen jeweils günstige Strukturindikatoren für die Piraten.

Anteil der Nichtwähler in benachteiligten Gebieten höher

Generell lässt sich ein sehr klarer Zusammenhang zwischen dem Anteil an Hartz-IV-Bezieher in einem Gebiet mit der Neigung, seine Stimme nicht abzugeben, feststellen. Während in Berlin-West auch die Anteile an einfachen Wohnlagen, Menschen mit Migrationshintergrund, jungen Erwachsenen und Erstwählern deutlich mit dem Nichtwähleranteil korrelieren, lässt sich dies für den Ostteil der Stadt nur noch in Bezug auf die Erstwähler feststellen.

Auf eine verstärkte Neigung zur Wahlteilnahme stößt man vor Allem dort, wo relativ viele Menschen einer der beiden großen christlichen Kirchen angehören. In Berlin-West trifft dies zusätzlich bei hohen Anteilen an guten Wohnlagen und Menschen mit langer Wohndauer zu. Gestiegen ist die Wahlbeteiligung in Berlin-Ost vor allem in Gegenden mit vielen konfessionell gebundenen Bürgern und in Berlin-West bei einem großen Anteil an mittleren Altersgruppen.

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011

Politisches Umfeld

Vorbemerkung

Grundlage der folgenden Betrachtung sind die Parteienanteile bei der Abgeordnetenhauswahl am 18. September 2011 und der vorhergegangenen Wahl am 17. September 2006 an den gültigen abgegebenen Stimmen bzw. an allen Wahlberechtigten in Berlin. Der Bezug auf die Wahlberechtigten hat den Vorteil, dass hierbei auch die Nichtwähler Teil der Betrachtung werden und für Vorwahlvergleiche eine gemeinsame Basis verwendet wird, die nicht durch Mobilisierungseffekte verzerrt ist.

Als räumliche Untersuchungsebene werden die sogenannten Briefwahlbezirke verwendet, die die Gesamtstadt in 526 Teilräume untergliedern und für die sowohl die Ergebnisse aus den 1 736 Wahllokalen wie die Briefwahlergebnisse vorliegen. Durch die große Bedeutung der Briefwahl sind die Wahllokalergebnisse für sich genommen nur noch bedingt repräsentativ. Die kleinräumliche Ebene der Briefwahlbezirke gibt sehr detaillierte Informationen über die Verteilung der Stimmenanteile in der Stadt.

Für die Untersuchung werden u.a. auch die Parteihochburgen betrachtet. Vereinfachend wurden alle Briefwahlbezirke, in denen eine Partei bei der Abgeordnetenhauswahl 2006 einen Prozentwert erzielte, der mehr als eine Standardabweichung, so das statistische „Distanzmaß“, über dem Durchschnitt lag als zu den Hochburgen gehörig angesehen.

Die statistischen Zusammenhänge zwischen den Wahlergebnissen, wie sie auf der Ebene der 526 Briefwahlbezirke vorliegen, werden mit dem Korrelationskoeffizienten (Pearsons r) gemessen. Der Korrelationskoeffizient misst die Richtung und die Stärke des Zusammenhangs zwischen den Prozentanteilen der Parteien bzw. der Nichtwähler. Der Koeffizient r kann Werte zwischen -1 und 0 sowie zwischen 0 und +1 annehmen. Bei einem positiven Wert schneidet die betrachtete Partei in Gebieten, in denen ein bestimmtes politisches Umfeld stärker ausgeprägt ist, überdurchschnittlich ab. Ist der Koeffizient negativ, dann steht das Stimmenergebnis in einem umgekehrten Verhältnis. Wenn der Koeffizient nahe 0 ist, so bedeutet dies, dass kein regelhafter linearer Zusammenhang erkennbar ist.

Die Korrelationskoeffizienten werden auf der Ebene der Briefwahlbezirke berechnet. Bei der Ergebnisinterpretation wird darauf verzichtet, von der beobachteten räumlichen Ebene auf die Individualebene der Wähler zu schließen. Solche Schlüsse sind nur unter Zuhilfenahme weiterer – nur schwer oder gar nicht überprüfbarer – Annahmen möglich und bergen das Risiko eines Fehlschlusses.

SPD gewann als stärkste Partei Unterstützung von 17 % der Wahlberechtigten

Am stärksten schnitt die SPD ab, sie konnte 28,3% der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinen. Bezogen auf die Wahlberechtigten entspricht dies einem Anteil von 16,7% (Tabelle 1). Zweistellige Werte, bezogen auf die Wahlberechtigten, erreichte im Ostteil nur noch DIE LINKE mit 12,9%. Im Westteil neben der SPD (17,0%) die CDU (18,0%) und GRÜNE (12,4%).

„Nichtwähler“ gingen im Ostteil stärker zurück

Die „Partei der Nichtwähler“ – als Spiegelbild der Wahlbeteiligung – verlor im Ostteil 3,9 Prozentpunkte und kam damit noch auf 42,2%. Im Westteil betrug der Anteil der Nichtwähler 38,0%. Die Nichtwähler sind damit im Ostteil nach wie vor stärker vertreten, allerdings wurde der Abstand in der Wählermobilisierung zwischen den Stadthälften geringer. Betrug er 2006 noch 7,3 Prozentpunkte, so waren es 2011 lediglich 4,2 Prozentpunkte.

Das in seiner Zusammensetzung sehr gemischte Wählersegment der „Nichtwähler“ ist bei dieser Wahl größer als die beiden größten Parteien zusammengenommen.

Tab. 1 **Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien an den Wahlberechtigten und den gültigen Stimmen bei der Abgeordnetenhauswahl in Berlin am 18. September 2011 und ihre Veränderungen gegenüber der Abgeordnetenhauswahl am 17. September 2006**

- Endgültiges Ergebnis -

Parteien / Nichtwähler	Prozentuierungsbasis			
	Wahl- berechtigte		gültige Stimmen	
	Ost	West	Ost	West
	%			
SPD.....	16,4	17,0	28,8	27,9
CDU.....	8,1	18,0	14,2	29,5
GRÜNE.....	7,7	12,4	13,5	20,3
DIE LINKE.....	12,9	2,6	22,7	4,3
FDP.....	0,7	1,4	1,2	2,3
Sonstige.....	11,2	9,5	19,7	15,6
darunter PIRATEN.....	5,8	4,9	10,1	8,1
Nichtwähler.....	42,2	38,0	x	x
	Veränderung gegenüber 2006 in Prozentpunkten			
SPD.....	0,7	- 1,8	- 1,0	- 3,5
CDU.....	2,1	1,4	2,8	1,9
GRÜNE.....	2,1	3,5	3,0	5,5
DIE LINKE.....	- 1,9	0,1	- 5,4	0,1
FDP.....	- 1,9	- 4,2	- 3,6	- 7,1
Sonstige.....	3,0	2,0	4,2	3,0
Nichtwähler.....	- 4,0	- 0,9	x	x

Tab. 2 Verteilung der Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien in den Briefwahlbezirken bei den Abgeordnetenhauswahlen am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Parteianteile an den gültigen Zweitstimmen in den Briefwahlbezirken in %											
	2011						2006					
	unter 10	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 u. mehr	unter 10	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 u. mehr
Anzahl												
Berlin-Ost												
SPD.....	-	-	111	69	-	-	-	-	98	82	-	-
CDU.....	42	110	24	4	-	-	92	80	8	-	-	-
GRÜNE.....	96	41	23	20	-	-	116	27	22	15	-	-
DIE LINKE.....	5	64	73	37	1	-	-	34	75	61	9	1
FDP.....	180	-	-	-	-	-	179	1	-	-	-	-
Berlin-West												
SPD.....	-	12	218	116	-	-	-	1	109	236	-	-
CDU.....	24	41	91	126	63	1	12	59	119	150	6	-
GRÜNE.....	23	171	108	32	12	-	114	155	53	20	4	-
DIE LINKE.....	343	3	-	-	-	-	344	2	-	-	-	-
FDP.....	346	-	-	-	-	-	216	129	1	-	-	-
%												
Berlin-Ost												
SPD.....	-	-	62	38	-	-	-	-	54	46	-	-
CDU.....	23	61	13	2	-	-	3	17	34	43	2	-
GRÜNE.....	53	23	13	11	-	-	64	15	12	8	-	-
DIE LINKE.....	3	36	41	21	1	-	-	19	42	34	5	1
FDP.....	100	-	-	-	-	-	99	1	-	-	-	-
Berlin-West												
SPD.....	-	3	63	34	-	-	-	0	32	68	-	-
CDU.....	7	12	26	36	18	0	3	17	34	43	2	-
GRÜNE.....	7	49	31	9	3	-	33	45	15	6	1	-
DIE LINKE.....	99	1	-	-	-	-	99	1	-	-	-	-
FDP.....	100	-	-	-	-	-	62	37	0	-	-	-

Tab. 3 Veränderungen der Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien an den gültige Stimmen in den Hochburgen 2006 bei der Abgeordnetenhauswahl in Berlin am 18. September 2011 und am 17. September 2006

- Endgültiges Ergebnis -

Hochburgen der Abgeordnetenhauswahl 2006			Gewinne / Verluste 2011 gegenüber der Abgeordnetenhauswahl 2006 in Prozentpunkten							
Parteien / Nichtwähler	Anzahl Briefwahlbezirke	Zweitstimmen in %	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sonstige	darunter PIRATEN	Nichtwähler
Berlin-Ost										
SPD.....	29	31,2	-1,9	2,7	3,6	-4,9	-3,5	4,0	9,8	-3,8
CDU.....	26	24,4	-0,9	4,6	2,2	-3,4	-4,9	2,5	8,4	-4,3
GRÜNE.....	34	31,1	-4,6	1,8	2,4	-5,2	-3,5	9,1	14,2	-7,6
DIE LINKE.....	31	33,1	2,4	2,0	1,9	-6,3	-2,8	2,8	8,4	-2,0
FDP.....	28	1,9	-1,9	5,1	2,8	-3,9	-5,3	3,2	8,5	-4,7
Berlin-West										
SPD.....	55	32,5	-4,0	0,4	5,4	0,1	-5,6	3,7	9,0	-0,1
CDU.....	53	42,8	-2,1	5,0	4,6	0,0	-9,4	2,0	5,4	-1,2
GRÜNE.....	50	36,0	-6,7	-0,7	5,6	-0,0	-4,5	6,3	11,1	-4,5
DIE LINKE.....	56	7,8	-7,4	-2,1	6,0	0,1	-4,0	7,4	12,9	-3,4
FDP.....	58	3,6	-2,2	5,7	4,8	-0,2	-10,7	2,5	5,4	-1,5

SPD im Stadtraum ausgeglichen verteilt

Über alle 526 Briefwahlbezirke (hier sind sowohl Wahllokal- wie Briefwähler ausgewiesen) ist die SPD besonders ausgeglichen verteilt (Tabelle 2). Im Ostteil hat sie in keinem Briefwahlbezirk weniger als 20% Zweitstimmenanteil an den gültigen Stimmen, aber auch nicht mehr als 40%. Im Westteil ist die Spanne etwas weiter, nimmt aber auch hier eine Mittellage ein. Ganz anders die LINKE im Ostteil. Aber auch CDU und GRÜNE haben im Westteil Briefwahlbezirke mit über 40%, so wie andere mit unter 10% Zweitstimmenanteil.

Die Verluste der Partei DIE LINKE zeigen sich hier deutlich. 2006 hatte sie im Ostteil in 10 Briefwahlbezirken mehr als 40% der Zweitstimmen, 2011 war es nur noch ein Briefwahlbezirk.

SPD verlor am stärksten in den Hochburgen der GRÜNEN

Die Verluste der SPD (-2,5 Prozentpunkte) waren in den Hochburgen der GRÜNEN im Ostteil (-4,6 Prozentpunkte) und im Westteil (-6,7 Prozentpunkte) besonders ausgeprägt (Tabelle 3). In den eigenen Hochburgen lagen die Verluste im Westteil mit -4,0 Prozentpunkten ebenfalls über dem Durchschnitt. Im Ostteil konnte die SPD in den Hochburgen von DIE LINKE 2,4 Prozentpunkte hinzugewinnen.

Die Korrelationen sind ein Indiz für eine Wählerbewegung von DIE LINKE zur SPD, wie auch von der SPD zu den GRÜNEN.

CDU gewann in eigenen Hochburgen und denen der FDP am stärksten hinzu

Überdurchschnittliche Zugewinne konnten die Christdemokraten in den eigenen Hochburgen und in

den Hochburgen der FDP bei der Abgeordnetenhauswahl 2006 erzielen. Im Westteil gewann die CDU in den FDP-Hochburgen 5,7 Prozentpunkte hinzu.

Werden alle 526 Briefwahlbezirke in die Betrachtung einbezogen, so bestätigt sich dieser Zusammenhang (Tabelle 6). Die CDU-Gewinne korrelieren positiv mit den Zweitstimmen für die CDU und die FDP bei der zurückliegenden Abgeordnetenhauswahl. Die Korrelationskoeffizienten liegen zwischen $r=0,65$ und $0,78$, sind folglich als mittelstark anzusehen.

GRÜNE gewannen in den eigenen Hochburgen überdurchschnittlich

Die Zugewinne der GRÜNEN von 4,5 Prozentpunkten lagen im Westteil in den Hochburgen von DIE LINKE bei 6,0 Prozentpunkten, aber auch in denen der SPD und in ihren eigenen konnte die Partei überdurchschnittlich hinzugewinnen (Tabelle 3).

Auf der Ebene der 526 Briefwahlbezirke korrelieren die deutlichen Zugewinne der GRÜNEN am stärksten mit $r=0,66$ im Ost- und $r=0,64$ im Westteil mit den GRÜNEN-Anteilen bei der Vorwahl. Die Partei konnte ihre Hochburgen ausbauen, gewann aber auch in Gebieten hinzu, in denen SPD und FDP im Ostteil und DIE LINKE im Ostteil überdurchschnittlich waren.

DIE LINKE verlor in ihren Hochburgen am stärksten

Die starken Verluste von DIE LINKE im Ostteil mit -5,4 Prozentpunkten waren in den eigenen Hochburgen mit -6,3 Prozentpunkten überdurchschnittlich ausgeprägt. Gesamtstädtisch betrug der Rückgang nur -1,7 Prozentpunkte. In den östlichen Hochburgen traf es die LINKE besonders deutlich.

Tab. 5 **Korrelationskoeffizienten zwischen den Zweitstimmenanteilen der Parteien an den Wahlberechtigten bei der Abgeordnetenhauswahl in Berlin am 18. September 2011**

- Endgültiges Ergebnis -

Parteien / Nichtwähler	Wahlbilanz	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sonstige
Berlin-Ost							
SPD.....	+	1,00					
CDU.....	+	0,46	1,00				
GRÜNE.....	+	0,14	-0,09	1,00			
DIE LINKE.....	-	0,26	0,05	-0,62	1,00		
FDP.....	-	0,31	0,61	0,48	-0,34	1,00	
Sonstige.....	+	-0,05	-0,10	0,48	-0,47	0,05	1,00
darunter PIRATEN..		0,00	-0,17	0,79	-0,57	0,23	0,86
Nichtwähler.....	-	-0,72	-0,56	-0,60	0,06	-0,63	-0,35
Berlin-West							
SPD.....	-	1,00					
CDU.....	+	0,45	1,00				
GRÜNE.....	+	-0,01	-0,28	1,00			
DIE LINKE.....	+	-0,56	-0,82	0,50	1,00		
FDP.....	-	0,43	0,77	0,10	-0,60	1,00	
Sonstige.....	+	-0,62	-0,70	0,22	0,79	-0,68	1,00
darunter PIRATEN..		-0,46	-0,46	0,63	0,85	-0,47	0,83
Nichtwähler.....	-	-0,51	-0,66	-0,51	0,33	-0,73	0,39

Tab. 4 **Stärkste Partei in den Briefwahlbezirken bei den Abgeordnetenhauswahlen in Berlin 2006 und 2011**

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Stärkste Partei in ... Briefwahlbezirken	
	2011	2006
	Anzahl	
Berlin-Ost		
SPD.....	104	104
CDU.....	8	2
GRÜNE.....	31	16
DIE LINKE.....	37	58
Berlin-West		
SPD.....	110	193
CDU.....	181	135
GRÜNE.....	55	18
DIE LINKE.....	-	-
Insgesamt	526	526

PIRATEN erreichen in den Hochburgen der GRÜNEN größte Zuwächse

GRÜNE und PIRATEN verzeichneten bei dieser Wahl die größten Zuwächse. Die PIRATEN erzielten in den Hochburgen der GRÜNEN die höchsten Zweitstimmenanteile (14,2% im Ostteil). Im Westteil gilt ein ähnliches Bild, das aber durch die Hochburgen von DIE LINKE ergänzt wird (Tabelle 3). In diesen Gebieten ging auch der Anteil der Nichtwähler stärker zurück. Im Ostteil in den Hochburgen der GRÜNEN beispielsweise um 7,6 Prozentpunkte.

Bestätigt wird diese räumliche Nähe durch die Korrelationskoeffizienten in Tabelle 7. Die PIRATEN korrelieren

positiv mit der Verteilung der GRÜNEN-Zweitstimmen in den Briefwahlbezirken im Ostteil mit $r=0,79$ und im Westteil mit $r=0,63$. Dort, wo die GRÜNEN überdurchschnittlich stark sind, sind auch die PIRATEN beheimatet.

Werden die 526 Briefwahlbezirke zugrunde gelegt und die Korrelationen zwischen den Zweitstimmenanteilen 2006 und der aktuellen Abgeordnetenhauswahl berechnet, bestätigt sich dieses Bild. Die PIRATEN sind dort überdurchschnittlich, wo die GRÜNEN 2006 stark waren bzw. im Westteil auch DIE LINKE gute Ergebnisse hatte.

Tab. 6 Korrelationskoeffizienten zwischen den Veränderungen der Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien an den Wahlberechtigten bei der Abgeordnetenhauswahl in Berlin am 18. September 2011 gegenüber der Vorwahl und den Stimmenanteilen der Parteien 2006

- Endgültiges Ergebnis -

Parteien / Nichtwähler 2006	Veränderung 2011 - 2006							
	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sonstige	darunter PIRATEN	Nichtwähler
Berlin-Ost								
Wahlbilanz:.....	+	+	+	-	-	+	+	-
SPD.....	- 0,34	0,40	0,49	0,12	- 0,51	0,23	0,29	- 0,39
CDU.....	- 0,02	0,65	- 0,11	0,27	- 0,77	- 0,28	- 0,23	- 0,00
GRÜNE.....	- 0,42	- 0,03	0,66	- 0,03	- 0,13	0,73	0,76	- 0,61
DIE LINKE.....	0,41	- 0,02	- 0,37	- 0,23	0,23	- 0,46	- 0,55	0,36
FDP.....	- 0,26	0,68	0,23	0,15	- 0,95	0,06	0,08	- 0,24
Sonstige.....	0,07	0,02	- 0,34	0,27	- 0,07	- 0,44	- 0,32	0,38
Nichtwähler.....	0,26	- 0,50	- 0,42	- 0,08	0,65	- 0,20	- 0,25	0,38
Berlin-West								
Wahlbilanz:.....	-	+	+	+	-	+	+	-
SPD.....	- 0,02	0,19	0,15	- 0,26	- 0,22	- 0,16	- 0,19	0,07
CDU.....	0,44	0,75	- 0,21	- 0,29	- 0,86	- 0,52	- 0,74	0,23
GRÜNE.....	- 0,38	- 0,04	0,64	0,04	0,01	0,67	0,60	- 0,59
DIE LINKE.....	- 0,52	- 0,57	0,38	0,12	0,66	0,70	0,83	- 0,40
FDP.....	0,31	0,78	0,02	- 0,33	- 0,99	- 0,24	- 0,55	0,04
Sonstige.....	0,02	- 0,33	- 0,35	0,25	0,55	- 0,37	0,09	0,30
Nichtwähler.....	- 0,16	- 0,72	- 0,23	0,30	0,84	0,14	0,34	0,11

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen 2011

Gesamtergebnis

Vorbemerkung

Zusammen mit der Wahl zum Abgeordnetenhaus werden die Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen (BVV-Wahlen) durchgeführt. In den zwölf Bezirken von Berlin sind jeweils 55 Sitze zu vergeben sowie ein Bezirksbürgermeister und die Stadträte zu wählen. Mit der Änderung des Bezirksverwaltungsgesetzes vom 22. Oktober 2008 (GVBl. S. 292) werden je Bezirk nur vier Stadträte statt wie bisher fünf gewählt. Das Kollegialorgan bestehend aus dem Bezirksbürgermeister und den Stadträten wird Bezirksamt genannt.

Bei der BVV-Wahl hat jeder Wähler, im Gegensatz zur Wahl zum Abgeordnetenhaus auf Landesebene, nur eine Stimme. Es gilt das Verhältniswahlrecht, Überhang- bzw. Ausgleichsmandate können also nicht entstehen. Auch gilt bei den BVV-Wahlen eine andere Sperrklausel als bei der Abgeordnetenhauswahl: Es ziehen Parteien und Wählergemeinschaften in die jeweilige BVV ein, wenn sie mehr als 3 % der Stimmen erhalten.

Eine weitere Besonderheit ist, dass auch nichtdeutsche EU-Bürger das aktive und passive Wahlrecht für die Bezirksverordnetenversammlungen besitzen. Am 31. Dezember 2010 waren 140 000 ausländische EU-Bürger in Berlin melderechtlich registriert.

Innerhalb der einzelnen Bezirke gab es jedoch große Unterschiede hinsichtlich der wahlberechtigten Ausländer. Während in Marzahn-Hellersdorf lediglich 2 000 Bürger mehr wählen durften, waren in Mitte und Charlottenburg-Wilmersdorf jeweils über 22 000 Personen zusätzlich wahlberechtigt.

Nachdem bei den BVV-Wahlen 2006 zum ersten Mal die 16- und 17-jährigen Einwohner Berlins wahlberechtigt waren, durften sich 2011 über 43 000 Jugendliche bei der BVV-Wahl ihres Bezirks beteiligen, während sie für die Wahl zum Abgeordnetenhaus noch kein Stimmrecht hatten. Pro Bezirk konnten zwischen 2 500 und 5 000 Jugendliche ihre Stimme abgeben.

Durch diese abweichenden Zahlen der Wahlberechtigten erklärt sich auch die in der Regel unterschiedliche Wahlbeteiligung für Berlin insgesamt wie auch für die einzelnen Bezirke zwischen Abgeordnetenhaus- und BVV-Wahl.

Die Anzahl der Wahlberechtigten variierte zwischen den Bezirken von 173 000 im Bezirk Spandau bis 300 000 im Bezirk Pankow. Insgesamt waren knapp 2,7 Millionen Berliner wahlberechtigt.

Zu den 12 BVV-Wahlen traten 28 Parteien beziehungsweise Wählergemeinschaften an. Elf Parteien oder Wählergemeinschaften traten nur in einem Bezirk an. Sieben Parteien traten in allen Bezirken an (SPD, CDU, GRÜNE, DIE LINKE, FDP, pro Deutschland, PIRATEN). Die geringste Auswahl hatten die Lichtenberger mit neun Wahlvorschlägen, am meisten Auswahl hatten die Wähler in den Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg und Neukölln mit je 15 Vorschlägen.

Bei den letzten Wahlen am 17. September 2006 gewann die SPD bei den BVV-Wahlen durchschnittlich 30,6 % der Stimmen. Die CDU erreichte im Durchschnitt einen Stimmenanteil von 23,7 %, Die Linke 14,0 %, die GRÜNEN 13,9 % und die FDP 6,5 %.

Bei den BVV-Wahlen 2006 gaben 55,8 % der Wahlberechtigten ihre Stimme ab. 2011 stieg die Wahlbeteiligung und erreichte ein Niveau von durchschnittlich 57,5 %.

Bei den BVV-Wahlen 2011 erreichte erneut die SPD mit durchschnittlich 28,8 % die meisten Stimmen. Auf die CDU entfielen durchschnittlich 23,7 %, wobei die Stimmenanteile von 7,9 % bis 41,6 % streuen. Die GRÜNEN konnten über alle Bezirke hinweg 4,3 Prozentpunkte hinzugewinnen und somit 18,2 % der Stimmen auf sich vereinen. DIE LINKE verlor im Durchschnitt 1,9 Prozentpunkte und erreichte ein Ergebnis von 12,1 %. Die PIRATEN traten zum ersten Mal in allen Bezirken an und erhielten 8,5 % der Stimmen. Die FDP verlor in allen Bezirken durchschnittlich 4,9 Prozentpunkte und erzielte ein Ergebnis von 1,6 % der Stimmen.

SPD, CDU und GRÜNE sind wie in der vergangenen Legislaturperiode in allen Bezirksverordnetenversammlungen vertreten. Die Piratenpartei hat aus dem Stand ebenfalls den Einzug in alle BVVen geschafft. DIE LINKE wird in allen Bezirken in der BVV vertreten sein außer in Reinickendorf und Steglitz-Zehlendorf. Die FDP ist in der 17. Legislaturperiode in keinem Bezirk mehr in der BVV vertreten. Der NPD ist der Einzug in die BVV von drei Bezirken gelungen, allerdings in keinem Bezirk in Fraktionsstärke.

Die SPD wurde in vier Bezirken die stärkste Fraktion: Dies waren die Bezirke Mitte, Pankow, Neukölln und Treptow-Köpenick. Die CDU war hingegen in fünf Bezirken am erfolgreichsten: in Charlottenburg-Wilmersdorf, Reinickendorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg. In Friedrichshain-Kreuzberg erreichten die GRÜNEN den höchsten Stimmenanteil, in Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg die LINKEN.

Von den 660 Sitzen in den 12 Bezirksverordnetenversammlungen entfallen 212 Sitze auf die SPD, 170 Sitze auf die CDU, 127 Sitze auf die GRÜNEN, 86 Sitze auf DIE LINKE und sechs auf die NPD. Die PIRATEN haben Anspruch auf 59 Sitze in den BVVen. In drei Bezirken stehen auf den Bezirkswahlvorschlägen jedoch weniger Kandidaten als der Partei Sitze zustehen würden. Dies kann dazu führen, dass einzelne BVVen aus weniger als 55 Bezirksverordneten bestehen.

Die Sozialdemokraten sind in allen Bezirksämtern vertreten, die Christdemokraten mit einer Ausnahme, und zwar in Friedrichshain-Kreuzberg. Die GRÜNEN nominieren in sieben Bezirken Mitglieder für das Bezirksamt und die LINKEN in vier Bezirken. Sollten die PIRATEN die ihnen zustehenden Sitze der BVV in Friedrichshain-Kreuzberg in Anspruch nehmen, steht ihnen in diesem Bezirk ein Stadtratsposten zu.

Mitte

Vorwahlergebnisse

Im Bezirk Mitte konnte bei der letzten Abgeordnetenhauswahl 2006 mit 32,6% die SPD die meisten Stimmen erzielen. Die CDU bekam 19,5% der Stimmen. Die GRÜNEN erreichten 18,1%, Die Linke 12,4%, die FDP 5,9%, die GRAUEN 4,4% und die WASG 4,2%.

Die Sitze in der BVV gingen an die SPD (19), die CDU (11), die GRÜNEN (11), Die Linke (7), die FDP (3), die GRAUEN (2) und die WASG (2).

Wahlergebnisse 2011

50,7% aller Wahlberechtigten im Bezirk Mitte gaben ihre Stimme zur Wahl der Bezirksverordnetenversammlung ab. Die Wahlbeteiligung lag damit fast genau bei der von 2006 (50,6%), aber immer noch deutlich unter dem Berliner Durchschnitt der BVV-Wahlen (57,5%). Gewinner im Bezirk Mitte war die SPD (29,1%) trotz eines Verlustes von 3,5 Prozentpunkten. Die GRÜNEN konnten ihr Ergebnis der Vorwahl deutlich verbessern: Sie gewannen 6,0 Prozentpunkte hinzu und kamen auf 24,1%. Sowohl die CDU (17,1%) als auch DIE LINKE (10,6%) konnten ihr Vorwahlergebnis nicht erreichen. Die CDU verlor 2,4 und DIE LINKE 1,8 Prozentpunkte. Mit 9,9% schafften die PIRATEN zum

Zum Bezirksbürgermeister wurde Dr. Christan Hanke von den Sozialdemokraten gewählt.

Für das Bezirksamt bekam die SPD drei Sitze und die CDU, die GRÜNEN sowie Die Linke jeweils einen.

ersten Mal den Sprung in die Bezirksverordnetenversammlung. Die FDP scheiterte dagegen mit 1,6% an der 3%-Sperrklausel.

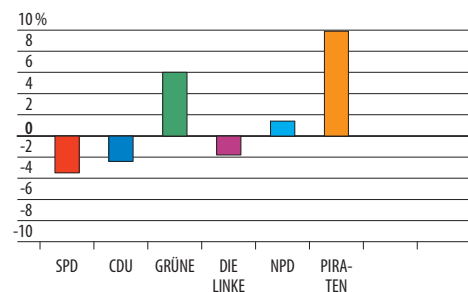
In der neuen Bezirksverordnetenversammlung nimmt die SPD mit 18 die meisten Sitze ein. Die GRÜNEN erhielten im Vergleich zur Wahl 2006 vier Sitze mehr und können dieses Mal 15 Vertreter entsenden. Die CDU erhielt 10 und DIE LINKE und die PIRATEN jeweils sechs Sitze.

Das Bezirksamt setzt sich aus jeweils zwei Vertretern der SPD und der GRÜNEN sowie einem Vertreter der CDU zusammen.

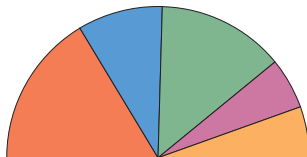
Wahlberechtigte und Wähler

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte....	224 628	x	x
Wähler	113 952	50,7	0,1
darunter für			
SPD.....	32 664	29,1	-3,5
CDU.....	19 191	17,1	-2,4
GRÜNE.....	27 044	24,1	6,0
DIE LINKE.....	11 892	10,6	-1,8
NPD.....	1 592	1,4	1,4
PIRATEN.....	11 057	9,9	9,9

Veränderung gegenüber der Vorwahl



Sitzverteilung



BVV-Sitze	2011	2006
SPD.....	18	19
CDU.....	10	11
GRÜNE.....	15	11
DIE LINKE.....	6	7
PIRATEN.....	6	x

Bezirksamtsmitglieder	2011	2006
SPD.....	2	3
CDU.....	1	1
GRÜNE.....	2	1

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen 2011

Friedrichshain-Kreuzberg

Vorwahlergebnisse

Die GRÜNEN konnten bei der BVV-Wahl 2006 deutliche Gewinne erzielen und erhielten mit 33,0 % 10,5 Prozentpunkte mehr als bei der Wahl 2001. Sie bekamen dafür 20 Sitze in der BVV zugeteilt. Zweitstärkste Fraktion in der BVV war die SPD mit 25,6 % und 15 Sitzen. Die Linkspartei hatte 2006 im Vergleich zur Wahl 2001 12,6 Prozentpunkte verloren und war bei einem Wahlergebnis von 16,5 % mit 10 Sitzen in der BVV vertreten. Die CDU erhielt 8,8 % der Stimmen, die WASG 6,0 % und die FDP 3,8 %.

Wahlergebnisse 2011

Die GRÜNEN konnten ihre Position als stärkste Partei verteidigen. Sie erhielten 35,5 % der Stimmen und konnten ihr Ergebnis um 2,5 Prozentpunkte verbessern. Mit deutlichem Abstand folgte die SPD mit 20,8 %, wobei sie Stimmenverluste von 4,8 Prozentpunkten im Vergleich zur BVV-Wahl 2006 hinnehmen musste. Die PIRATEN wurden mit 14,3 % der abgegebenen Stimmen noch vor den LINKEN mit 12,5 % drittstärkste Partei. DIE LINKE hat im Vergleich zur Vorwahl 4,0 Prozentpunkte verloren. Noch deutlicher fielen die Verluste aus, wenn man die 6,0 % Stimmenanteil berücksichtigt, die die Partei WASG bei der BVV-Wahl 2006 erhielt.

Den Einzug in die BVV knapp verfehlt hat Die PARTEI mit 2,8 % aller abgegebenen Stimmen. Die FDP wird in der kommenden Legislaturperiode nicht mehr in der BVV vertreten sein, sie konnte 0,9 % der Stimmen auf sich vereinigen; damit hat sie im Vergleich zur BVV-Wahl 2006 2,9 Prozentpunkte weniger erhalten. Die weiteren Wahlvorschläge konnten die 3 %-Sperrklausel nicht überwinden. In diesem Bezirk bewarb sich keine Wählergemeinschaft um Sitze in der BVV.

Die GRÜNEN erhielten 22 Sitze in der BVV, die Sozialdemokraten 13 Sitze. Die GRÜNEN erhielten damit zwei Sitze mehr als in der letzten Legislaturperiode,

In Friedrichshain-Kreuzberg stellten die GRÜNEN mit Dr. Franz Schulz den Bezirksbürgermeister, er war in der 16. Legislaturperiode von 2006 bis 2011 der einzige Bezirksbürgermeister der GRÜNEN. Die GRÜNEN stellten zudem zwei Stadträte, zwei Stadträte konnten die Sozialdemokraten vorschlagen und die Linkspartei einen Stadtrat.

die SPD zwei Sitze weniger. Die weiteren Sitze entfielen auf die PIRATEN (9), die LINKEN (7) und die CDU (4). Allerdings kandidierten auf dem Bezirkswahlvorschlag der Piratenpartei nur acht Kandidaten, sie können also nicht die ihr zustehenden neun Sitze einnehmen. Zusätzlich standen drei der acht Kandidaten auch auf der Landesliste der Piratenpartei und wurden ins Abgeordnetenhaus gewählt. Nehmen sie ihre Mandate dort an, können sie nicht gleichzeitig auch die Sitze in der BVV einnehmen.

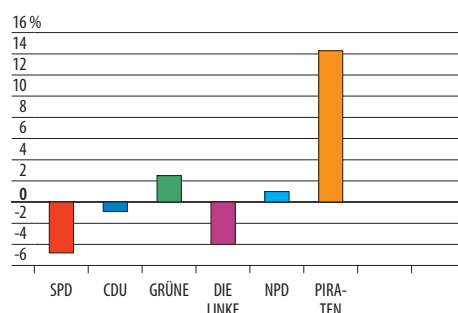
Der Bezirksbürgermeister kann voraussichtlich erneut von den GRÜNEN gestellt werden, darüber hinaus stehen ihnen zwei Stadtratsposten zu. Ein Bezirksamtsmitglied darf von der SPD vorgeschlagen werden; die Piratenpartei darf bei den derzeit acht Sitzen in der BVV ebenfalls einen Stadtrat für Friedrichshain-Kreuzberg beanspruchen. Sollten weniger PIRATEN die Sitze annehmen, entsteht beim Vorschlagsrecht ein Patt zwischen den PIRATEN und den LINKEN, beziehungsweise die LINKEN dürfen einen Stadtrat vorschlagen.

Die Wahlbeteiligung lag in Friedrichshain-Kreuzberg mit 57,8 % minimal über der durchschnittlichen Wahlbeteiligung Berlins (57,5 %) und war deutlich höher als 2006 (+5,4 Prozentpunkte).

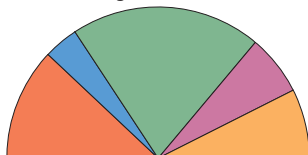
Wahlberechtigte und Wähler

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte ...	191 339	x	x
Wähler	110 667	57,8	5,4
darunter für			
SPD.....	22 687	20,8	-4,8
CDU.....	8 651	7,9	-0,9
GRÜNE.....	38 706	35,5	2,5
DIE LINKE.....	13 657	12,5	-4,0
NPD.....	1 041	1,0	1,0
PIRATEN.....	15 608	14,3	14,3

Veränderung gegenüber der Vorwahl



Sitzverteilung



BVV-Sitze	2011	2006
SPD.....	13	15
CDU.....	4	5
GRÜNE.....	22	20
DIE LINKE.....	7	10
PIRATEN.....	8	x

Bezirksamtsmitglieder	2011	2006
SPD.....	1	2
GRÜNE.....	3	3
PIRATEN.....	1	x

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen 2011

Pankow

Vorwahlergebnisse

Im nordöstlichen Bezirk Berlins hatte 2006 die SPD mit 28,4% das beste Ergebnis. Die Linkspartei (vormals PDS), die bei der Wahl 2001 noch stärkste Kraft in der BVV war, erlebte 2006 einen starken Einbruch und konnte nur noch 22,8% der Stimmen auf sich vereinen. Trotz des Verlustes von 14,4 Prozentpunkten wurde die Linkspartei zweitstärkste Partei in der BVV. Nach SPD und Linkspartei konnten die GRÜNEN mit 17,2% der Stimmen als drittstärkste Partei in die BVV einziehen. Viertstärkste Partei wurde die CDU mit 12,6%. Ebenfalls in der BVV vertreten waren 2006 die FDP (4,5%), die WASG (3,5%) (seit 2007 mit der Partei

Die Linke. verschmolzen), die GRAUEN (3,4%) sowie DIE REPUBLIKANER (3,1%).

Von den 55 Sitzen der BVV gingen damit 17 an die SPD, 14 an Die Linke., 10 an die GRÜNEN, sieben an die CDU, jeweils zwei an FDP, WASG und GRAUE und ein Sitz an DIE REPUBLIKANER.

Den Bezirksbürgermeister stellte seit 2006 die SPD mit Matthias Köhne. Das Bezirksamt setzte sich aus jeweils zwei Mitgliedern von SPD und Linkspartei sowie jeweils einem Vertreter von CDU und GRÜNEN zusammen.

Wahlergebnisse 2011

Im Bezirk Pankow stieg die Wahlbeteiligung im Vergleich zur Vorwahl um 4,6 Prozentpunkte und lag damit bei 58,9%, und somit leicht über der berlinweiten Wahlbeteiligung von 57,5%.

Gewinnerin der BVV-Wahl war erneut die SPD, die mit 28,1% annähernd das gleiche Ergebnis wie 2006 erzielen konnte. Mit einem Stimmenzuwachs von 3,6 Prozentpunkten wurden die GRÜNEN zweitstärkste Partei (20,8%) und konnten damit die LINKEN verdrängen. DIE LINKE verlor, wie bereits in der Vorwahl, erneut an Stimmenanteil (-4,3 Prozentpunkte) und vereinte nunmehr 18,5% der Stimmen auf sich. Mit einem Stimmenanteil von 13,9% zog die CDU im Bezirk Pankow erneut als viertstärkste Partei in die BVV ein. Neu in der BVV in Pankow vertreten sind die PIRATEN mit einem Stimmenanteil von 10,2%.

Nicht mehr vertreten ist hingegen die FDP, die mit einem Stimmenverlust von 3,4 Prozentpunkten und

damit einem Anteil von 1,1% die 3%-Hürde nicht überwinden konnte. Ebenfalls nicht vertreten sind DIE REPUBLIKANER, die nicht mehr zur Wahl antraten, sowie die Partei GPD, die sich in ihrem Namen auf die ehemalige Partei die GRAUEN bezieht und die Sperrklausel mit einem Stimmenanteil von 0,7% nicht überwinden konnte. Die WASG verschmolz 2007 mit der Partei Die Linke. und tauchte damit auch nicht mehr bei der Wahl zur BVV auf.

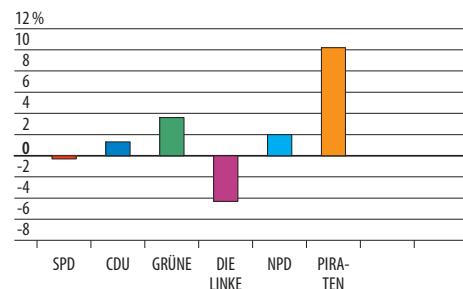
In der BVV entfielen damit 17 der 55 Sitze auf die SPD, was auch dem Ergebnis der Vorwahl entspricht. Die GRÜNEN erhielten 13 Sitze und damit drei Sitze mehr als 2006. Den LINKEN wurden 11 und der CDU acht Sitze zugesprochen. Auf die neue Partei in der BVV, die PIRATEN, entfielen die übrigen sechs Sitze.

Für das Bezirksamt darf die SPD erneut zwei Mitglieder vorschlagen. DIE LINKE hat nunmehr einen Vorschlag für das Bezirksamt, ebenso CDU und GRÜNE.

Wahlberechtigte und Wähler

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte....	299 016	x	x
Wähler	176 229	58,9	4,6
darunter für			
SPD.....	48 885	28,1	-0,3
CDU.....	24 186	13,9	1,3
GRÜNE.....	36 227	20,8	3,6
DIE LINKE.....	32 219	18,5	-4,3
NPD.....	3 521	2,0	2,0
PIRATEN.....	17 698	10,2	10,2

Veränderung gegenüber der Vorwahl



Sitzverteilung



BVV-Sitze	2011	2006
SPD.....	17	17
CDU.....	8	7
GRÜNE.....	13	10
DIE LINKE.....	11	14
PIRATEN.....	6	x

Bezirksamtsmitglieder	2011	2006
SPD.....	2	2
CDU.....	1	1
GRÜNE.....	1	1
DIE LINKE.....	1	2

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen 2011

Charlottenburg-Wilmersdorf

Vorwahlergebnisse

2006 lag die Wahlbeteiligung in Charlottenburg-Wilmersdorf mit 60,6% deutlich über der Wahlbeteiligung in Berlin insgesamt (55,8%). Erneut wurde die SPD stärkste Fraktion, bei einem Stimmenanteil von 33,9% erhielt sie 20 Sitze in der BVV. Die CDU erhielt als zweitstärkste Partei 16 Sitze (28,1%). Die GRÜNEN konnten 17,6% der Stimmen auf sich vereinigen. Die FDP erreichte 9,5% der Stimmen. Auch die Linkspartei und die GRAUEN konnten in die BVV einziehen, die

Linkspartei nach einem kleinen Stimmverlust mit 3,5% und die GRAUEN nach einem starken Stimmenzuwachs mit 3,7%. Die GRAUEN waren zum ersten Mal in der BVV vertreten.

Zur Bezirksbürgermeisterin wurde erneut Monika *Thiemen* von den Sozialdemokraten gewählt. Die SPD stellte ferner zwei Stadträte; zwei Bezirksamtsmitglieder wurden von der CDU nominiert und die GRÜNEN durften einen Stadtrat stellen.

Wahlergebnisse 2011

Die Wahlbeteiligung lag mit 60,0% geringfügig unter der Wahlbeteiligung von 2006 (-0,6 Prozentpunkte) und damit dennoch über der berlinweiten Wahlbeteiligung von 57,5%.

Die meisten Stimmen erhielt die CDU mit 30,1% und löste damit die SPD als stärkste Partei ab; diese erhielt 28,8%. Die Sozialdemokraten verloren 5,1 Prozentpunkte gegenüber der letzten BVV-Wahl, die Christdemokraten konnten 2,0 Prozentpunkte hinzugewinnen. Die GRÜNEN wurden mit 23,9% der Stimmen drittstärkste Partei und konnten ihr Ergebnis im Vergleich zur Vorwahl um 6,3 Prozentpunkte verbessern.

Die PIRATEN erreichten eine Zustimmung von 7,2%. Die LINKEN ziehen mit 3,4% der Stimmen wieder relativ knapp in die BVV ein, 2006 erzielten sie 3,5%. Die FDP verpasste mit 2,7% die Sperrklausel von 3% knapp und wird in der BVV nicht mehr vertreten sein. Die Liberalen mussten in Charlottenburg-Wilmersdorf einen Verlust von 6,8 Prozentpunkten hinnehmen.

Die weiteren Wahlvorschläge waren nicht erfolgreich und konnten nicht in die BVV in Charlottenburg-

Wilmersdorf einziehen. Die Wählergemeinschaft Wahlalternative „Rettet unser Metropolzentrum Kudamm“ (WG WA-kudamm) war nur zur BVV-Wahl dieses Bezirkes angetreten. Charlottenburg-Wilmersdorf war außerdem der einzige Bezirk, in dem die NPD nicht zur BVV-Wahl angetreten war.

Die CDU erhielt damit 18 Sitze in der BVV, die SPD 17 Sitze und die GRÜNEN 14. Die LINKEN erhielten erneut zwei Sitze. Die PIRATEN zogen mit vier Sitzen als Neuling in die BVV ein.

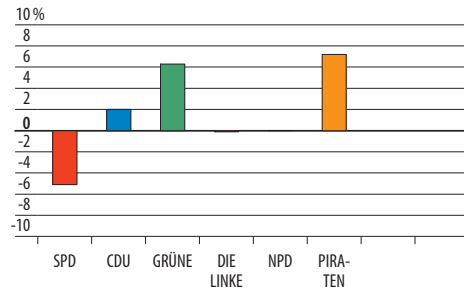
Nachdem die bisherige Bürgermeisterin Monika *Thiemen* (SPD) nicht mehr antrat, wollte die SPD erneut stärkste Partei werden, um Reinhard *Naumann* zum Bezirksbürgermeister wählen zu lassen. Voraussichtlich wird die CDU jedoch den Bezirksbürgermeister vorschlagen dürfen, sie trat mit dem bisherigen Stadtrat Klaus-Dieter *Gröhler* als Spitzenkandidat an.

Die CDU darf insgesamt zwei Bezirksamtsmitglieder vorschlagen, die SPD ebenfalls zwei. Die GRÜNEN haben Anspruch auf einen Stadratsposten.

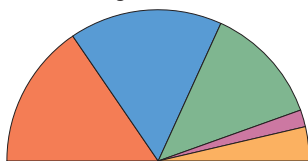
Wahlberechtigte und Wähler

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte...	241 910	x	x
Wähler	145 204	60,0	-0,6
darunter für			
SPD.....	41 205	28,8	-5,1
CDU.....	43 048	30,1	2,0
GRÜNE.....	34 099	23,9	6,3
DIE LINKE.....	4 874	3,4	-0,1
NPD.....	x	x	x
PIRATEN.....	10 255	7,2	7,2

Veränderung gegenüber der Vorwahl



Sitzverteilung



BVV-Sitze	2011	2006
SPD.....	17	20
CDU.....	18	16
GRÜNE.....	14	10
DIE LINKE.....	2	2
PIRATEN.....	4	x

Bezirksamtsmitglieder	2011	2006
SPD.....	2	3
CDU.....	2	2
GRÜNE.....	1	1

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen 2011

Spandau

Vorwahlergebnisse

In dem nordwestlichen Bezirk konnte die CDU bei der Abgeordnetenhauswahl 2006 ihr berlinweit bestes Ergebnis erzielen. Mit 39,0% erreichten die Christdemokraten die Spitzenposition im Bezirk. Die SPD bekam 33,7% der Stimmen. Die GRÜNEN erreichten 6,5%, die GRAUEN 6,2%, die FDP 6,0% und Die Linke 3,1%.

Die Sitze in der BVV gingen an die CDU (24), die SPD (20), die GRÜNEN (4), die GRAUEN (3), die FDP (3) und Die Linke (1).

Das Amt des Bezirksbürgermeisters übernahm Konrad *Birkholz* von der CDU.

Das Bezirksamt setzte sich aus jeweils drei Vertretern der SPD und der CDU zusammen.

Wahlergebnisse 2011

In Spandau lag die Wahlbeteiligung mit 56,1% um 0,7 Prozentpunkte unter der von 2006. Die CDU verlor 2,3 Prozentpunkte gegenüber der Vorwahl, konnte jedoch trotzdem die meisten Stimmen auf sich vereinen (36,7%). Die SPD errang mit 34,7% den zweiten Platz und konnte ihr Ergebnis von 2006 sogar noch um 1,0 Prozentpunkte erhöhen. Die GRÜNEN konnten um 3,2 Prozentpunkte zulegen und vereinten 9,7% der Stimmen auf sich. Zum ersten Mal in der Bezirksverordnetenversammlung von Spandau vertreten sind die PIRATEN: Sie erreichten auf Anhieb 6,7%. Die LINKEN konnten mit 3,2% erneut knapp die 3%-Sperrklausel überspringen. Nicht mehr in der Bezirksverordnetenversammlung vertreten ist die FDP mit 1,6%.

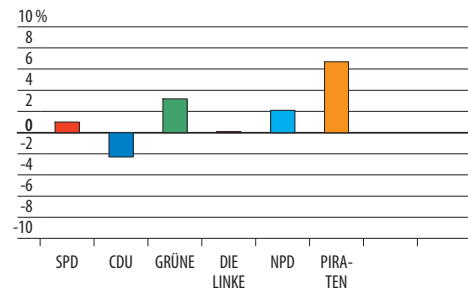
Von den ursprünglich 55 zu vergebenen Sitzen der Bezirksverordnetenversammlung konnten lediglich 54 vergeben werden. 23 Sitze entfielen auf die CDU und 21 auf die SPD. Die GRÜNEN errangen sechs und die PIRATEN drei Sitze. Gemessen an ihrem Zweitstimmenanteil hätten den PIRATEN vier Sitze zugestanden. Da sie aber nur drei Kandidaten auf die Liste des Bezirkswahlvorschlags gesetzt hatten, konnte ein Sitz nicht in Anspruch genommen werden. DIE LINKE erhielt einen Sitz.

Die Verwaltungsspitze setzt sich in der neuen Legislaturperiode aus drei Mitgliedern der CDU und zwei der SPD zusammen.

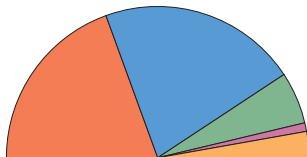
Wahlberechtigte und Wähler

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte....	172 933	x	x
Wähler	96 969	56,1	-0,7
darunter für			
SPD.....	33 001	34,7	1,0
CDU.....	34 954	36,7	-2,3
GRÜNE.....	9 196	9,7	3,2
DIE LINKE.....	3 015	3,2	0,1
NPD.....	1 981	2,1	2,1
PIRATEN.....	6 418	6,7	6,7

Veränderung gegenüber der Vorwahl



Sitzverteilung



BVV-Sitze	2011	2006
SPD.....	21	20
CDU.....	23	24
GRÜNE.....	6	4
DIE LINKE.....	1	1
PIRATEN.....	3	x

Bezirksamtsmitglieder	2011	2006
SPD.....	2	3
CDU.....	3	3

Steglitz-Zehlendorf

Vorwahlergebnisse

Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, der mit 66,4% Wahlbeteiligung weit über dem Berliner Durchschnitt lag, waren 2006 nur vier Parteien in der BVV vertreten. Die CDU konnte mit mehr als einem Drittel der Wählerstimmen (35,2%) wiederholt als stärkste Fraktion in die BVV einziehen. Zweitstärkste Partei war die SPD mit einem Stimmenanteil von 29,6%. Stärkeren Zuwachs (+3,8 Prozentpunkte) erlebten 2006 die GRÜNEN, die insgesamt auf 15,8% der Stimmen kamen. Als vierte Partei in der BVV vertreten war die FDP, die

bei Verlusten im Vergleich zum Wahlergebnis von 2001 auf 10,5% kam. Nicht mehr in der BVV vertreten waren 2006 Die Linke, sowie die WASG. Damit gingen 22 der 55 Sitze an die CDU, 18 an die SPD, neun an die GRÜNEN und sechs an die FDP.

Die CDU stellte als stärkste Fraktion mit Norbert Kopp den Bezirksbürgermeister und drei Stadträte im Bezirksamt. Von den übrigen drei Stadtratsposten fielen zwei den Sozialdemokraten und einer den GRÜNEN zu.

Wahlergebnisse 2011

Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf gaben 67,0% der Wahlberechtigten ihre Stimme für die BVV ab. Damit ist die Wahlbeteiligung im Vergleich zur Vorwahl 2006 noch weiter gestiegen und stellt die berlinweit höchste Wahlbeteiligung bei BVV-Wahlen dar.

Wie bereits nach der Vorwahl setzte sich auch nach der Wahl 2011 die BVV im Bezirk Steglitz-Zehlendorf aus vier Parteien zusammen. Mit einem Stimmenanteil von 39,4% konnte die CDU ihren Stimmenanteil erhöhen (+4,2 Prozentpunkte) und erneut als Gewinnerin in die BVV einziehen. Trotz eines Stimmenverlustes von 4,7 Prozentpunkten wurde die SPD mit nunmehr 24,9% zweitstärkste Partei. DIE GRÜNEN konnten ihren Stimmenanteil um 5,5 Prozentpunkte erhöhen, reichten jedoch mit insgesamt 21,3% nicht

ganz an die SPD heran. Auch im Bezirk Steglitz-Zehlendorf konnten die PIRATEN mit 9 273 Stimmen und einem Anteil von 6,0% als neue Partei in die BVV einziehen. Im Vergleich zu der Vorwahl nicht mehr vertreten ist hingegen die FDP, die mit einem Ergebnis von 2,5% einen enormen Stimmenverlust im Vergleich zu den Vorwahlen hinnehmen musste (-8,0 Prozentpunkte).

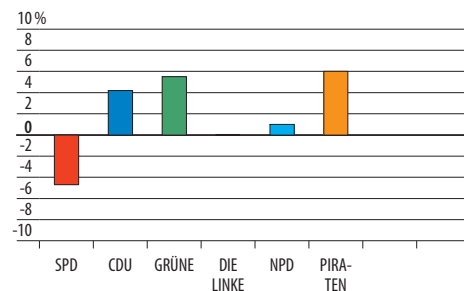
Im Ergebnis entfielen 24 der 55 Sitze in der BVV auf die CDU als stärkste Partei. Die SPD erhielt 15 und die GRÜNEN bekamen 13 Sitze. Den PIRATEN fielen als neue Partei drei Sitze in der BVV zu.

Für das Bezirksamt darf dementsprechend die CDU als stärkste Partei drei Vorschläge machen. SPD und GRÜNEN fällt jeweils ein Stadtratsposten zu.

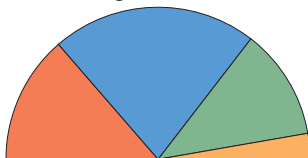
Wahlberechtigte und Wähler

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte ...	233 327	x	x
Wähler	156 319	67,0	0,6
darunter für			
SPD.....	38 266	24,9	-4,7
CDU.....	60 647	39,4	4,2
GRÜNE.....	32 755	21,3	5,5
DIE LINKE.....	3 895	2,5	0,0
NPD.....	1 506	1,0	1,0
PIRATEN.....	9 273	6,0	6,0

Veränderung gegenüber der Vorwahl



Sitzverteilung



BVV-Sitze	2011	2006
SPD.....	15	18
CDU.....	24	22
GRÜNE.....	13	9
PIRATEN.....	3	x

Bezirksamtsmitglieder	2011	2006
SPD.....	1	2
CDU.....	3	3
GRÜNE.....	1	1

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen 2011

Tempelhof-Schöneberg

Vorwahlergebnisse

Nach der BVV-Wahl 2006 waren im Bezirk Tempelhof-Schöneberg sieben Parteien vertreten. Annähernd ein Drittel der Stimmen ging an die SPD (31,7%), die damit auch stärkste Partei in der BVV wurde und eine Zählgemeinschaft mit den Christdemokraten einging, die 28,8% erzielten. Drittstärkste Kraft wurden die GRÜNEN mit 18,5%. Ebenfalls die 3%-Sperrklausel überwinden konnten die FDP mit 8,0%, die GRAUEN mit 4,3%, Die Linke. mit 3,3% sowie die WASG mit

3,1%. Damit erhielt die SPD 19 der 55 Sitze in der BVV, 17 Sitze gingen an die CDU, 11 an die GRÜNEN, vier an die FDP, zwei an die GRAUEN und jeweils einer an Die Linke. und die WASG.

Der Bezirksbürgermeister Ekkehard *Band* sowie zwei der sechs Stadträte wurden von der SPD gestellt. Die CDU stellte weitere zwei Stadträte und die GRÜNEN einen.

Wahlergebnisse 2011

Mit 60,6% lag die Wahlbeteiligung im Bezirk Tempelhof-Schöneberg über der berlinweiten Wahlbeteiligung der BVV-Wahlen von 57,5%. Im Vergleich zur Vorwahl nahm die Wahlbeteiligung leicht zu (+0,8 Prozentpunkte).

Mit einem Stimmenanteil von 29,3% löste die CDU die SPD als stärkste Partei in der BVV ab. Die SPD verlor im Vergleich zur Vorwahl 2006 5,1 Prozentpunkte und konnte damit noch 26,6% der Stimmen auf sich vereinen. Knapp hinter der SPD zogen die GRÜNEN mit einem Stimmenanteil von 24,6% in die BVV ein. Sie konnten einen Stimmengewinn von 6,1 Prozentpunkten verbuchen. Als viertstärkste Partei sind die PIRATEN mit 7,6% neu in der BVV im Bezirk Tempelhof-Schöneberg vertreten. DIE LINKE, die mit 3,7% zwar einen leichten Stimmenzuwachs (+0,4 Prozent-

punkte) verbuchen konnte und ebenfalls die 3%-Hürde überwand, kam nicht an die PIRATEN heran. Nicht mehr die 3%-Hürde überwinden konnte die FDP, die einen Stimmenverlust von 6,2 Prozentpunkten hinnehmen musste und damit nur mehr auf 1,8% kam. Auch für die Partei GPD, die sich in ihrem Namen auf die ehemalige Partei die GRAUEN bezieht, reichte der Stimmenanteil von 0,7% nicht zum Einzug in die BVV.

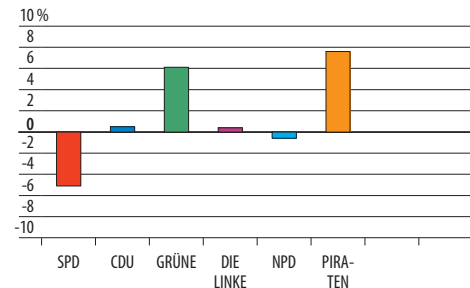
Im Ergebnis entfielen 18 der 55 Sitze in der BVV auf die CDU, während die SPD nur mehr 16 Sitze erhielt, dicht gefolgt von den GRÜNEN mit 15 Sitzen. Die PIRATEN erhielten vier und die übrigen beiden Sitze gingen an DIE LINKE.

Für das Bezirksamt stehen SPD und CDU das Vorschlagsrecht für jeweils zwei Stadträte zu. Die GRÜNEN dürfen einen Stadtrat vorschlagen.

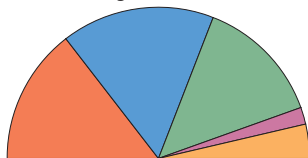
Wahlberechtigte und Wähler

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte ...	253 223	x	x
Wähler	153 520	60,6	0,8
darunter für			
SPD.....	40 138	26,6	-5,1
CDU.....	44 149	29,3	0,5
GRÜNE.....	37 138	24,6	6,1
DIE LINKE.....	5 567	3,7	0,4
NPD.....	2 277	1,5	-0,6
PIRATEN.....	11 448	7,6	7,6

Veränderung gegenüber der Vorwahl



Sitzverteilung



BVV-Sitze	2011	2006
SPD.....	16	19
CDU.....	18	17
GRÜNE.....	15	11
DIE LINKE.....	2	1
PIRATEN.....	4	x

Bezirksamtsmitglieder	2011	2006
SPD.....	2	3
CDU.....	2	2
GRÜNE.....	1	1

Neukölln

Vorwahlergebnisse

Bei der letzten Abgeordnetenhauswahl 2006 erreichte die SPD mit 34,6% die Spitzenposition im Bezirk. Die CDU bekam 29,2% der Stimmen. Die GRÜNEN erreichten 10,6%, die FDP 6,5%, die GRAUEN 5,6%, Die Linke 5,4% und die NPD 3,9%.

Die Sitze in der BVV gingen an die SPD (21), die CDU (17), die GRÜNEN (6), Die Linke (3), die FDP (3), die GRAUEN (3) und die NPD (2).

Das Amt des Bezirksbürgermeisters übernahm, wie in der vorangegangenen Legislaturperiode, Heinz Buschkowsky von den Sozialdemokraten.

Das Bezirksamt setzte sich aus drei Vertretern der SPD, zwei der CDU und einem der GRÜNEN zusammen.

Wahlergebnisse 2011

Im Bezirk Neukölln lag die Wahlbeteiligung bei 53,6% und damit um 1,0 Prozentpunkte über der von 2006. Die SPD ist die eindeutige Gewinnerin in Neukölln und erreichte im Vergleich zu allen anderen Bezirken hier ihr bestes Wahlergebnis. Sie konnte ihr Ergebnis von 2006 um 8,2 Prozentpunkte erhöhen und ist mit 42,8% deutlich die stärkste Partei. Weit dahinter landete mit einem Verlust von 8,8 Prozentpunkten die CDU (20,4%). Die GRÜNEN konnten ihr Vorwahlergebnis leicht verbessern und erreichten 13,5% der Stimmen. DIE LINKE konnte ihr Vorwahlergebnis nicht verbessern und erhielt 4,8%. Die PIRATEN werden zum ersten Mal in der Bezirksverordnetenversammlung im Bezirk Neukölln vertreten sein. Sie konnten 7,4% der Stimmen auf sich vereinigen. Die NPD erreichte 3,0%

der Stimmen. Nicht mehr vertreten sein wird die FDP: Sie verlor 5,3 Prozentpunkte und scheiterte mit 1,2% deutlich an der 3%-Sperrklausel.

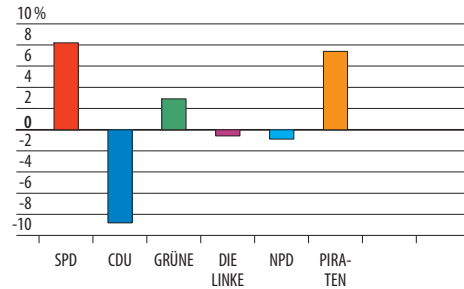
Die großen Gewinne der SPD spiegelten sich auch in der Sitzverteilung in der BVV wieder. Die Sozialdemokraten erhielten im Vergleich zur Vorwahl sechs Sitze mehr und kamen nun auf 27. Die CDU verlor vier Sitze und erhielt nur noch 13. Die GRÜNEN zogen mit acht Vertretern in die Bezirksverordnetenversammlung ein, die PIRATEN mit vier und DIE LINKE mit drei. Die NPD erhielt keinen Sitz in der BVV, da sie die für einen Sitz notwendige Mindeststimmenanzahl nicht erreichte.

Im neuen Bezirksamt wird die SPD drei Stadträte, die CDU und GRÜNEN jeweils einen Stadtrat stellen.

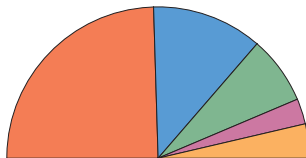
Wahlberechtigte und Wähler

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte...	221 259	x	x
Wähler	118 524	53,6	1,0
darunter für			
SPD.....	49 725	42,8	8,2
CDU.....	23 734	20,4	-8,8
GRÜNE.....	15 718	13,5	2,9
DIE LINKE.....	5 553	4,8	-0,6
NPD.....	3 521	3,0	-0,9
PIRATEN.....	8 560	7,4	7,4

Veränderung gegenüber der Vorwahl



Sitzverteilung



BVV-Sitze	2011	2006
SPD.....	27	21
CDU.....	13	17
GRÜNE.....	8	6
DIE LINKE.....	3	3
PIRATEN.....	4	x

Bezirksamtsmitglieder	2011	2006
SPD.....	3	3
CDU.....	1	2
GRÜNE.....	1	1

Treptow-Köpenick

Vorwahlergebnisse

In der BVV des Bezirks waren nach 2006 acht Parteien vertreten. Das beste Ergebnis konnte dabei die SPD mit 33,6% erzielen. Immer noch mehr als ein Viertel der Wählerstimmen (28,0%) entfielen auf Die Linke. als zweitstärkste Kraft. Die CDU kam auf 12,7%. Ebenfalls in der BVV vertreten, wenn auch prozentual im einstelligen Bereich, waren die GRÜNEN (7,1%), die NPD (5,3%), die FDP (4,8%), die GRAUEN (4,2%) und die WASG (3,6%), die 2007 mit der Partei Die Linke verschmolz.

Wahlergebnisse 2011

Im Bezirk Treptow-Köpenick stieg die Wahlbeteiligung im Vergleich zu 2006 um 3,2 Prozentpunkte und lag bei 60,0%.

Insgesamt zogen fünf Parteien in die BVV ein. Gewinnerin der BVV-Wahlen war erneut die SPD mit einem Stimmanteil von 29,7%, was jedoch im Vergleich zur Vorwahl einen Verlust von 3,9 Prozentpunkten bedeutete. Zweitstärkste Partei war 2011 DIE LINKE mit 23,8%. Dies bedeutete ebenfalls im Vergleich zum Vorwahlergebnis einen erneuten Stimmenverlust (-4,2%). Noch deutlicher fielen die Verluste aus, wenn man die Stimmen der WASG (3,6%) in der Vorwahl berücksichtigte. Die CDU verzeichnete einen Stimmengewinn von 2,6 Prozentpunkten und kam so auf 15,3%. Auch die GRÜNEN konnten ihren Stimmanteil erhöhen (+3,8%) und landeten mit 10,9% wie bereits in der Vorwahl an vierter Stelle. Neu in der BVV vertreten sind die PIRATEN mit einem

Von den 55 Sitzen gingen an SPD 19, an die Linkspartei 16, an die CDU sieben, an die GRÜNEN vier, an die NPD drei und an die FDP, die GRAUEN und die WASG jeweils zwei Sitze.

Zur Bezirksbürgermeisterin wurde Gabriele Schöttler von der SPD gewählt, die zur BVV-Wahl 2011 nicht mehr antrat. Zwei weitere Stadträte wurden von der SPD gestellt. Die Linke war mit zwei Mitgliedern im Bezirksamt vertreten und die CDU mit einem.

Stimmenanteil von 9,2%, die die NPD als fünftstärkste Partei verdrängten. Die NPD zog trotz eines Stimmenverlustes von 0,8 Prozentpunkten (-592 Stimmen) mit 4,5% als sechste Partei in die BVV ein.

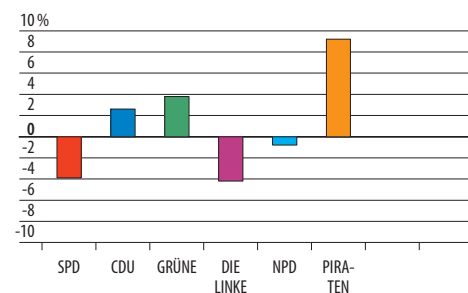
Die Sitzverteilung in der BVV gestaltet sich demnach folgendermaßen: 18 Sitze entfielen auf die SPD, 15 auf DIE LINKE, neun auf die CDU und sechs auf die GRÜNEN. Den PIRATEN wurden eigentlich fünf Sitze zugesprochen, von denen sie jedoch nur vier besetzen konnten, da nur vier Personen aufgestellt wurden. Zwei Sitze entfielen auf die NPD, die damit im Unterschied zur Vorwahl keine Fraktionsstärke erreichte. Aufgrund der genannten Personalproblematik der PIRATEN umfasst demnach die BVV im Bezirk Treptow-Köpenick 54 statt 55 Sitze.

Im Bezirksamt erhalten SPD und DIE LINKE jeweils zwei Stadtratsposten, ein weiterer entfällt auf die CDU.

Wahlberechtigte und Wähler

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte ...	205 511	x	x
Wähler	123 398	60,0	3,2
darunter für			
SPD.....	36 017	29,7	-3,9
CDU.....	18 590	15,3	2,6
GRÜNE.....	13 165	10,9	3,8
DIE LINKE.....	28 792	23,8	-4,2
NPD.....	5 398	4,5	-0,8
PIRATEN.....	11 136	9,2	9,2

Veränderung gegenüber der Vorwahl



Sitzverteilung



BVV-Sitze	2011	2006
SPD.....	18	19
CDU.....	9	7
GRÜNE.....	6	4
DIE LINKE.....	15	16
NPD.....	2	3
PIRATEN.....	4	x

Bezirksamtsmitglieder	2011	2006
SPD.....	2	3
CDU.....	1	1
DIE LINKE.....	2	2

Marzahn-Hellersdorf

Vorwahlergebnisse

Wie schon bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus im Jahr 2001 erreichte Die Linke mit 38,2% auch bei der Abgeordnetenhauswahl 2006 die Spitzenposition im Bezirk. Die SPD bekam 25,0% und die CDU 13,0% der Stimmen. Die NPD erreichte 6,4%, die GRÜNEN 5,1%, die FDP 5,0% und die WASG 4,8%.

Wahlergebnisse 2011

Die Wahlbeteiligung in Marzahn-Hellersdorf lag mit 50,2% um 1,4 Prozentpunkte über der von 2006, aber dennoch deutlich unter dem Berliner Durchschnitt der BVV-Wahlen (57,5%). Die stärkste Partei war mit 31,2% erneut DIE LINKE. Sie musste aber sehr hohe Verluste, und zwar in Höhe von 7,0 Prozentpunkten, in Kauf nehmen. Die SPD konnte ihr Ergebnis um 1,4 Prozentpunkte steigern und erreichte 26,4%. Auch die CDU erhöhte ihr Vorwahlergebnis um 4,3 Prozentpunkte auf nunmehr 17,3%. Die PIRATEN schafften mit 8,6% der Stimmen auch in Marzahn-Hellersdorf den Einzug in die Bezirksverordnetenversammlung. Die GRÜNEN erreichten mit 5,8% ihr schlechtestes Er-

Die Sitze in der BVV gingen an Die Linke (22), die SPD (15), die CDU (7), die NPD (3), die GRÜNEN (3), die FDP (3) und die WASG (2).

Zur Bezirksbürgermeisterin wurde Dagmar Pohle (Die Linke.) gewählt.

Das Bezirksamt setzte sich aus drei Vertretern der Linkspartei, zwei der SPD und einem der CDU zusammen.

gebnis bei diesen BVV-Wahlen. Die NPD kam auf 4,1% der Stimmen. Nicht mehr in der Bezirksverordnetenversammlung vertreten ist die FDP. Sie verlor im Vergleich zur Vorwahl 3,9 Prozentpunkte und scheiterte mit einem Stimmenanteil von 1,1% deutlich an der 3%-Sperrklausel.

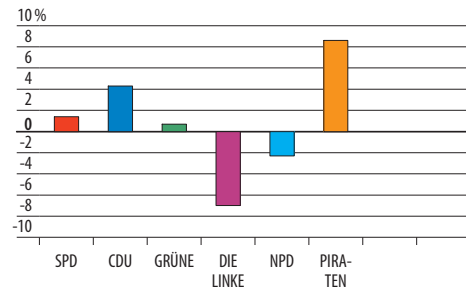
Von den 55 Sitzen der Bezirksverordnetenversammlung entfielen somit 19 auf DIE LINKE und 16 auf die SPD. Die CDU errang 10, die PIRATEN fünf, die GRÜNEN drei und die NPD zwei Sitze.

In der neuen Legislaturperiode setzt sich das Bezirksamt aus jeweils zwei Stadträten der LINKEN und der SPD sowie einem der CDU zusammen.

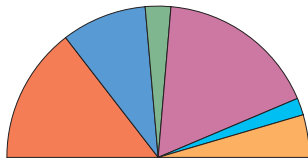
Wahlberechtigte und Wähler

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte ...	208 200	x	x
Wähler	104 587	50,2	1,4
darunter für			
SPD.....	27 111	26,4	1,4
CDU.....	17 790	17,3	4,3
GRÜNE.....	5 935	5,8	0,7
DIE LINKE.....	32 055	31,2	-7,0
NPD.....	4 182	4,1	-2,3
PIRATEN.....	8 833	8,6	8,6

Veränderung gegenüber der Vorwahl



Sitzverteilung



BVV-Sitze	2011	2006
SPD.....	16	15
CDU.....	10	7
GRÜNE.....	3	3
DIE LINKE.....	19	22
NPD.....	2	3
PIRATEN.....	5	x

Bezirksamtsmitglieder	2011	2006
SPD.....	2	2
CDU.....	1	1
DIE LINKE.....	2	3

Lichtenberg

Vorwahlergebnisse

Die Linke. verlor zwar die absolute Mehrheit in der BVV, wurde aber trotzdem bei der Wahl 2006 mit 39,8% der Stimmen deutlich stärkste Partei. Hinter der SPD mit 28,9% Zustimmung wurde die CDU mit 10,1% drittstärkste Fraktion. Vier weitere Parteien konnten mit einstelligen Stimmenanteilen in die BVV einziehen. Die NPD erhielt 5,9%, die GRÜNEN erzielten 5,8%, die WASG 4,9% und die FDP 4,2%. Lichtenberg war damit einer von vier Bezirken, in denen Vertreter der NPD in die BVV gewählt wurden. Die

Fraktionsstärke von drei Bezirksverordneten verloren sie im Dezember 2010 mit dem Austritt eines Verordneten aus der Partei.

23 Sitze in der BVV entfielen auf Die Linke., 17 Sitze auf die SPD. Die weiteren Sitze teilten sich die CDU (5), die NPD (3), die GRÜNEN (3), die WASG (2) und die FDP (2). Dass sieben Parteien in der BVV vertreten waren, war keineswegs ungewöhnlich, nur in fünf Bezirken waren weniger Wahlvorschläge eingezogen.

Wahlergebnisse 2011

Die meisten Stimmen entfielen auf die Partei DIE LINKE, sie erreichte einen Stimmenanteil von 34,2% und verlor damit 5,6 Prozentpunkte gegenüber der BVV-Wahl 2006. Die SPD wurde erneut zweitstärkste Partei und konnte den Abstand zu den LINKEN verkleinern. Sie erhielt 29,3% der Stimmen (+0,4 Prozentpunkte).

Die CDU konnte ihr zweistelliges Ergebnis von 2006 ausbauen (+1,9 Prozentpunkte) und vereinigte 12,0% der Stimmen auf sich. Die Piraten blieben in Lichtenberg mit 9,2% der Stimmen einstellig. Die GRÜNEN gewannen 1,7 Prozentpunkte hinzu und erzielten einen Stimmenanteil von 7,5%. Ebenfalls in der BVV vertreten sein wird die NPD, die 3,7% der Stimmen erhielt.

Die Freien Demokraten verfehlten in Lichtenberg mit 0,8% klar die 3%-Sperrklausel und werden nicht mehr in der BVV vertreten sein; sie verloren 3,4 Prozentpunkte gegenüber 2006.

Die Wähler in Lichtenberg hatten bei der Wahl zur BVV mit nur neun Wahlvorschlägen die geringste

Auswahlmöglichkeit, während in anderen Bezirken aus bis zu 15 Wahlvorschlägen ausgewählt werden konnte.

Die Sitze in der BVV entfielen auf die LINKEN (20), die SPD (17), die CDU (7), die Piraten (5), die GRÜNEN (4) und die NPD (2). Die NPD erreichte damit im Gegensatz zur Wahl 2006 nicht mehr den Status einer Fraktion.

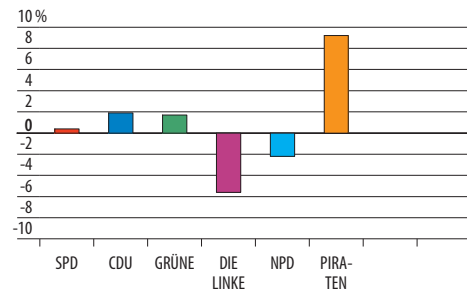
Die LINKEN erhalten zwei Posten im Bezirksamt, dies sind zwei weniger als in der letzten Legislaturperiode. Die SPD darf erneut zwei Stadträte vorschlagen. Der CDU steht für einen Stadtrat das Vorschlagsrecht zu. Bezirksbürgermeisterin Christina *Emmrich* war erneut die Spitzenkandidatin der LINKEN und könnte von ihrer Partei, die voraussichtlich das Vorschlagsrecht hat, wieder zur Wahl aufgestellt werden.

Die Wahlbeteiligung ist in Lichtenberg gestiegen; 52,4% der Wahlberechtigten gaben ihre Stimme ab. Dies entsprach einem Anstieg um 4,0 Prozentpunkte im Vergleich zu 2006.

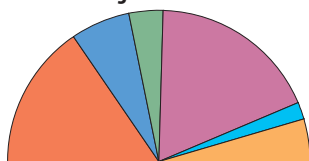
Wahlberechtigte und Wähler

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte ...	209 973	x	x
Wähler	110 054	52,4	4,0
darunter für			
SPD.....	31 671	29,3	0,4
CDU.....	12 984	12,0	1,9
GRÜNE.....	8 080	7,5	1,7
DIE LINKE.....	37 037	34,2	-5,6
NPD.....	3 979	3,7	-2,2
PIRATEN.....	9 905	9,2	9,2

Veränderung gegenüber der Vorwahl



Sitzverteilung



BVV-Sitze	2011	2006
SPD.....	17	17
CDU.....	7	5
GRÜNE.....	4	3
DIE LINKE.....	20	23
NPD.....	2	3
PIRATEN.....	5	x

Bezirksamtsmitglieder	2011	2006
SPD.....	2	2
CDU.....	1	-
DIE LINKE.....	2	4

Reinickendorf

Vorwahlergebnisse

Die CDU erreichte bei der BVV-Wahl 2006 in Reinickendorf mit 41,8% das beste Ergebnis. Zweitstärkste Partei wurde die SPD mit einem Stimmenanteil von 29,1%. Des Weiteren waren die GRÜNEN (7,6%), die GRAUEN (7,0%) und die Freien Demokraten (6,4%) in der BVV vertreten. Die GRAUEN erzielten damit in Reinickendorf ihr bestes Ergebnis bei den BVV-Wahlen 2006. Die REP, die Linkspartei und die WASG scheiterten an der 3%-Sperrklausel. Von den insgesamt 55 Sitzen der BVV erhielt die CDU 26, die SPD 18, die GRÜNEN vier, die GRAUEN vier und die FDP drei.

Wahlergebnisse 2011

Mit deutlichem Abstand erzielte die CDU abermals das beste Ergebnis, sie konnte 41,6% der Stimmen auf sich vereinigen und ihr Ergebnis der Vorwahl fast identisch wiederholen. Die SPD verlor leicht (-1,6 Prozentpunkte) und erreichte einen Stimmenanteil von 27,5%. Die GRÜNEN gewannen 5,0 Prozentpunkte hinzu und wurden mit 12,6% dritterfolgreichste Partei. Neben diesen drei Parteien ist nur der Piratenpartei der Einzug in die BVV gelungen, sie erhielt 6,2% aller Stimmen.

Alle anderen Wahlvorschläge scheiterten an der 3%-Sperrklausel. Die FDP verlor 4,6 Prozentpunkte und erhielt 1,8% der Stimmen. DIE LINKE konnte zwar 0,2 Prozentpunkte hinzugewinnen, zog mit 2,8% der Stimmen aber auch nicht in die BVV ein.

Nachdem 2006 die Partei DIE GRAUEN – Graue Panther in Reinickendorf einen Stimmenanteil von 7,0% erzielen konnte, traten mit der Partei GPD (GRAUE PANTHER Deutschland) und der Wählergemeinschaft DIE GRAUEN in diesem Bezirk zwei Wahlvorschläge an, die sich mit ihrem Namen auf die frühere Partei

bezogen. Beide scheiterten jedoch an der Sperrklausel. Die CDU erhielt erneut 26 der 55 Sitze in der BVV. Der SPD standen 17 Sitze zu, einer weniger als nach der Wahl 2006. Die GRÜNEN konnten vier Sitze hinzugewinnen und verfügen nun über acht Sitze. Die PIRATEN erhielten vier Sitze und ziehen erstmals in Fraktionsstärke in die BVV ein.

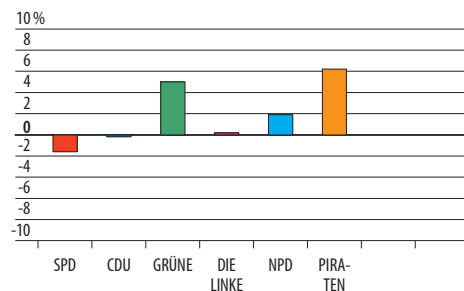
Im Bezirksamt werden wie in der vorhergehenden Legislaturperiode CDU und SPD vertreten sein. Die Christdemokraten dürfen den Bezirksbürgermeister vorschlagen und erhalten zwei Stadtratsposten. Die Sozialdemokraten haben wie zuvor Anspruch auf zwei Stadträte. Durch die Verkleinerung des Bezirksamtes hat die CDU ein Mitglied weniger in diesem Gremium.

Ihre Stimme gaben 60,0% der Wahlberechtigten ab. Die Wahlbeteiligung sank, im Gegensatz zur in Berlin allgemein gestiegenen Wahlbeteiligung, um 0,4 Prozentpunkte.

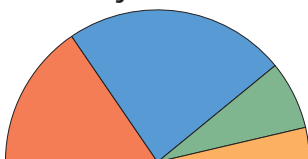
Wahlberechtigte und Wähler

	Anzahl	%	Veränd.
Wahlberechtigte	192 764	x	x
Wähler	115 569	60,0	-0,4
darunter für			
SPD.....	31 252	27,5	-1,6
CDU.....	47 168	41,6	-0,2
GRÜNE.....	14 345	12,6	5,0
DIE LINKE.....	3 170	2,8	0,2
NPD.....	2 125	1,9	1,9
PIRATEN.....	7 083	6,2	6,2

Veränderung gegenüber der Vorwahl



Sitzverteilung



BVV-Sitze	2011	2006
SPD.....	17	18
CDU.....	26	26
GRÜNE.....	8	4
PIRATEN.....	4	x

Bezirksamtsmitglieder	2011	2006
SPD.....	2	2
CDU.....	3	4

Wahl zum Abgeordnetenhaus

- 1 **Wahlbeteiligung**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
nach Bezirken und Wahlkreisen **140**

- 2 **Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien und Mandate**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 **141**

- 3 **Erststimmenanteile ausgewählter Parteien in den Wahlkreisen**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 **142**

- 4 **Gewonnene Direktmandate**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 **145**

- 5 **Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
nach Bezirken und Wahlkreisen **146**

- 6 **Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
nach Bezirken **152**

- 7 **Parteien mit dem jeweils höchsten Zweitstimmenanteil**
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
nach Wahlkreisen **153**

- 8 **(Zweit-)Stimmenanteile ausgewählter Parteien**
bei Wahlen in Berlin seit 1990 **154**

- 9 **Mandate der Parteien**
nach den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin seit 1990 **155**

- 10 **Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien**
bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin seit 1990 **155**

- 11 **Wahlbeteiligung und Briefwähler**
in Berlin-Ost und Berlin-West
bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin seit 1990 **155**

- 12 **Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien**
in Berlin-Ost und Berlin-West
bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin seit 1990 **156**

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen

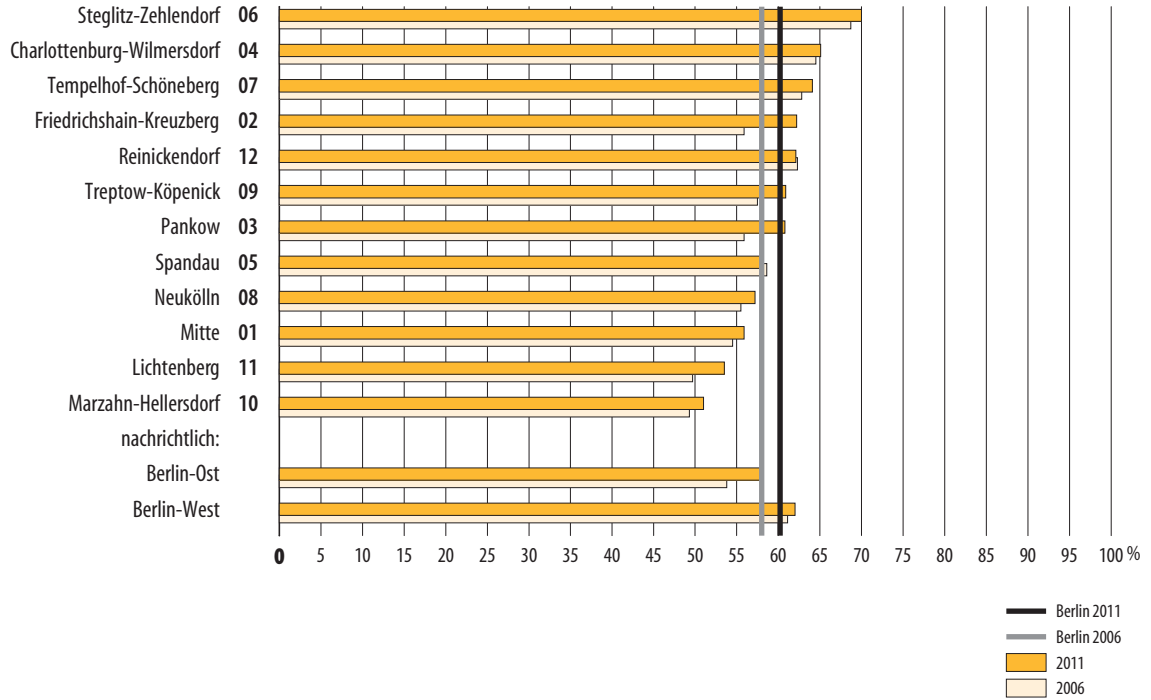
- 13 **Stimmenanteile ausgewählter Parteien in den Bezirken**
bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen von Berlin
am 18. September 2011 **157**

- 14 **Sitzverteilung in den Bezirksverordnetenversammlungen und Bezirksamtsmitglieder**
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen von Berlin
am 18. September 2011 **158**

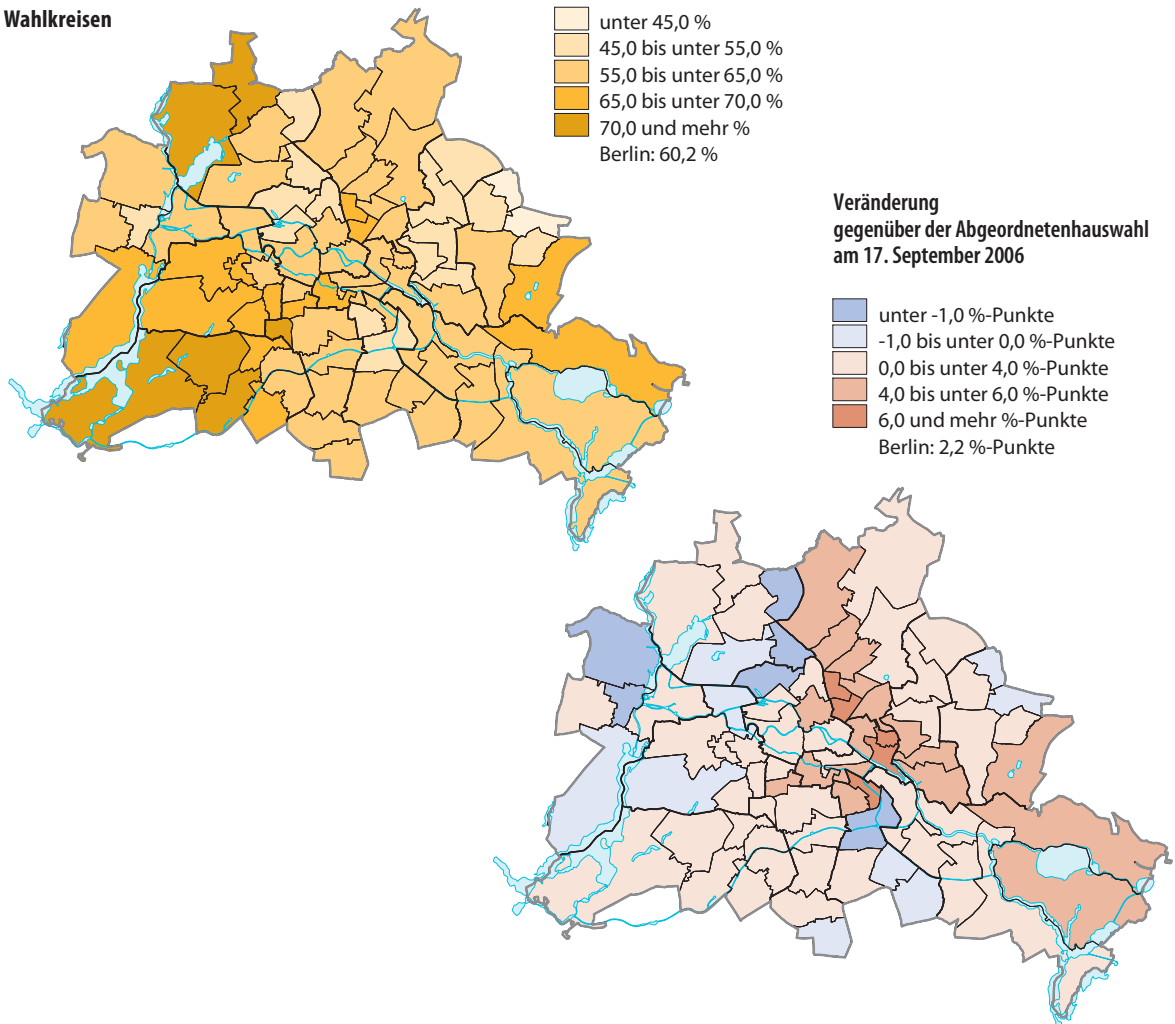
1 Wahlbeteiligung bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken und Wahlkreisen

Endgültiges Ergebnis

... nach Bezirken



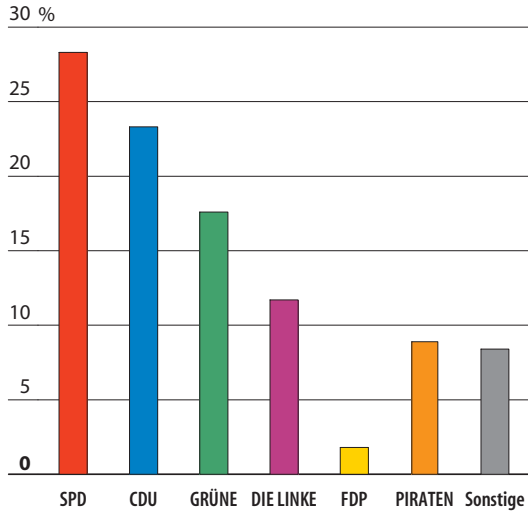
... nach Wahlkreisen



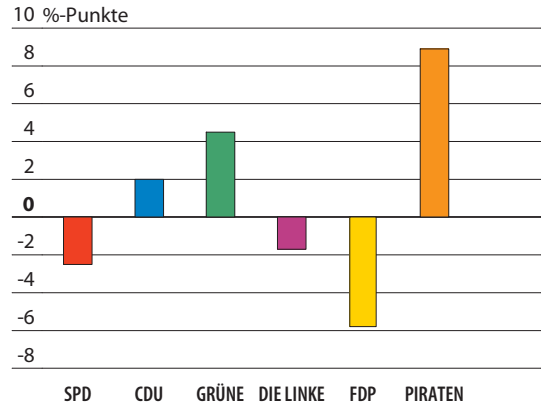
2 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien und Mandate bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

Endgültiges Ergebnis

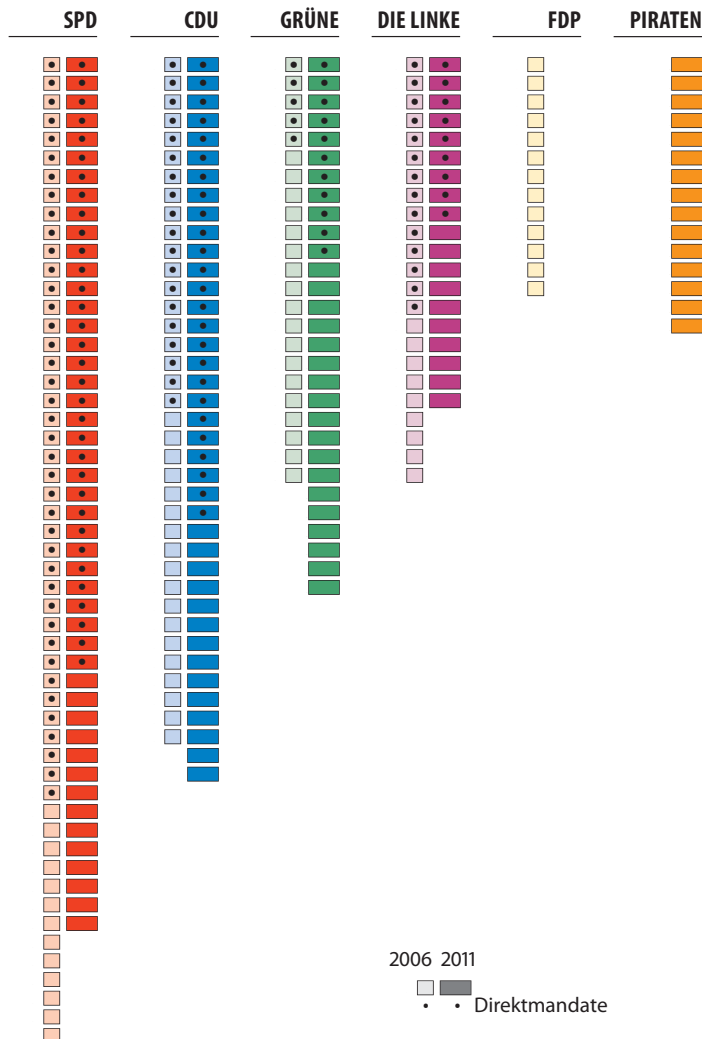
2.1 Zweitstimmenanteile



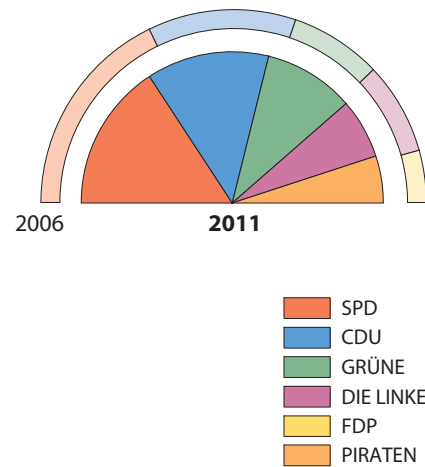
Gewinne und Verluste



2.2 Mandate



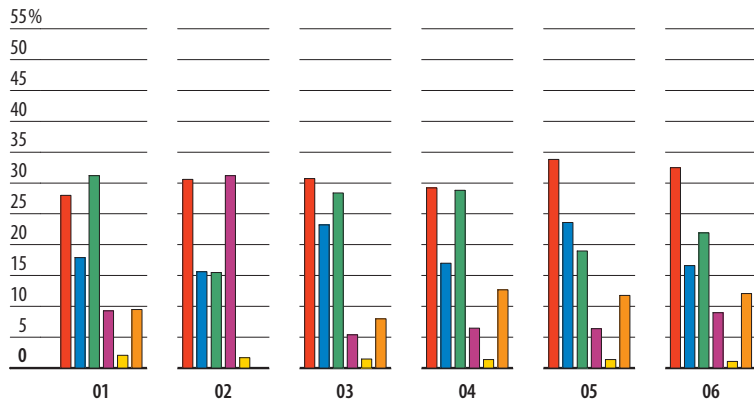
Sitzverteilung



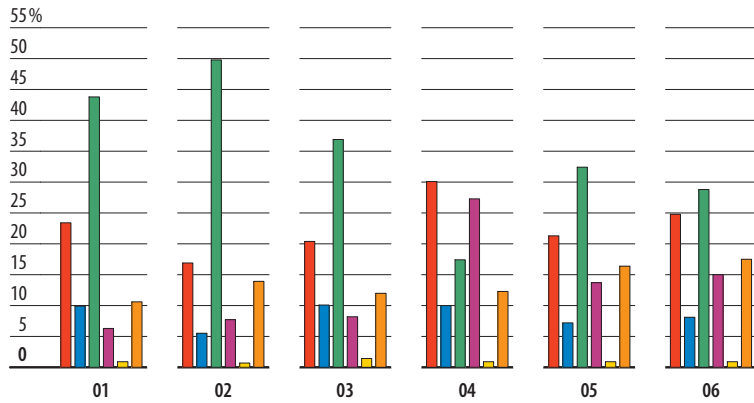
3 Erststimmenanteile ausgewählter Parteien in den Wahlkreisen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

Endgültiges Ergebnis

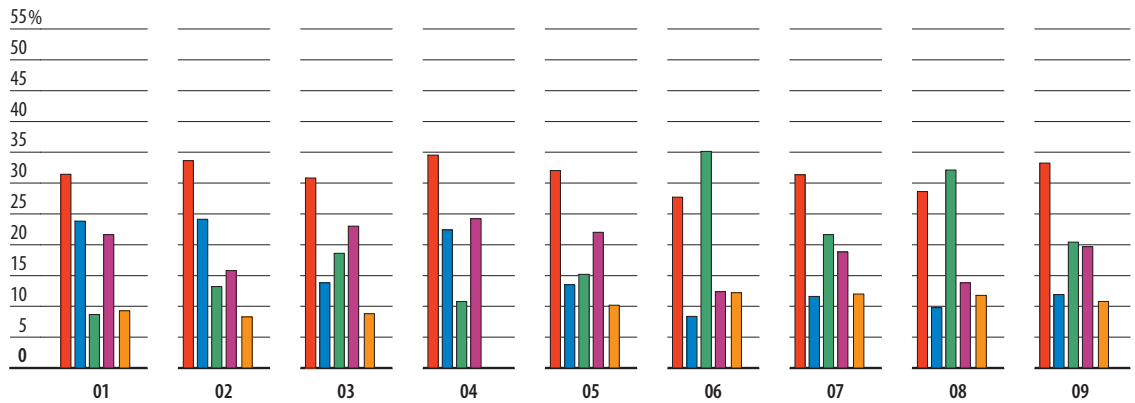
Mitte



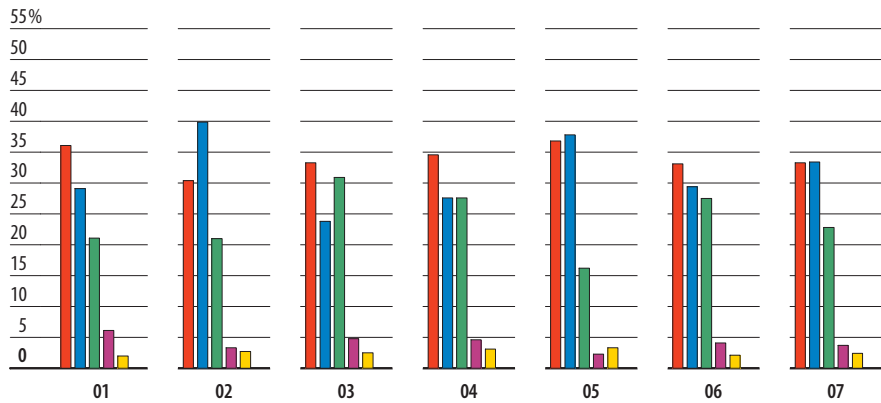
Friedrichshain-Kreuzberg



Pankow

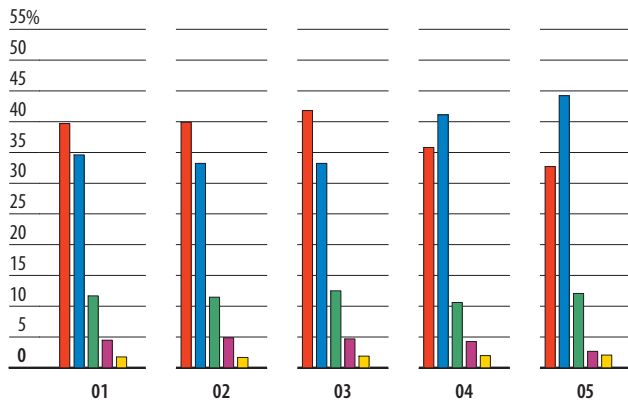


Charlottenburg-Wilmersdorf

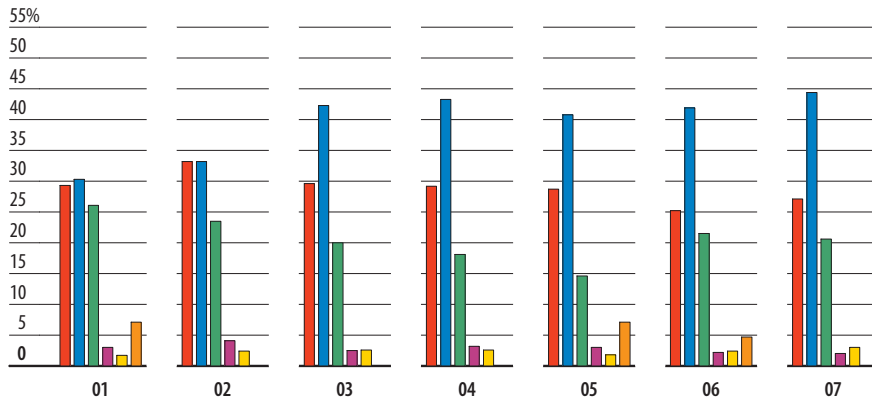


noch **3** Erststimmenanteile ausgewählter Parteien in den Wahlkreisen
 bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
 Endgültiges Ergebnis

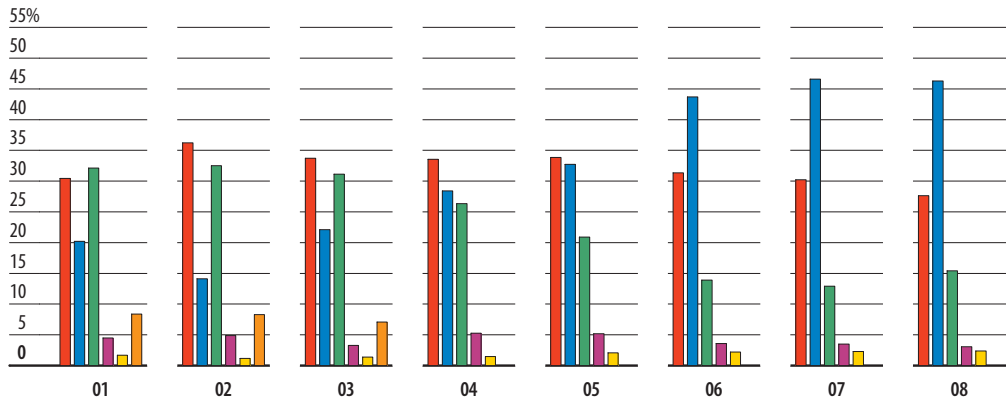
Spandau



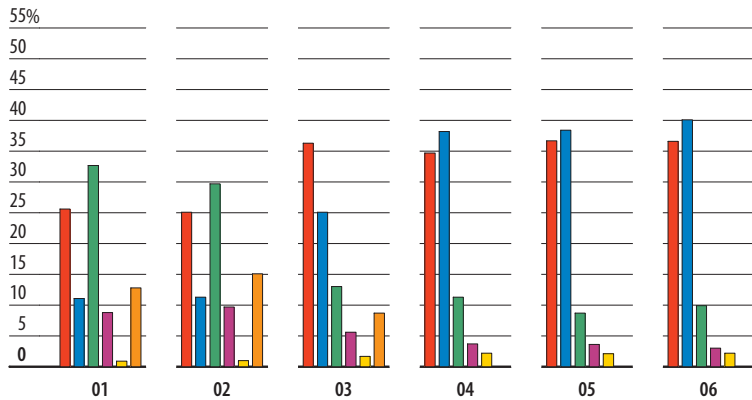
Steglitz-Zehlendorf



Tempelhof-Schöneberg

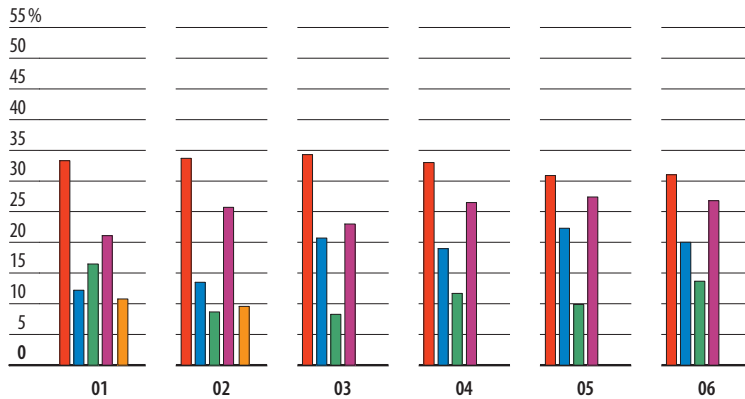


Neukölln

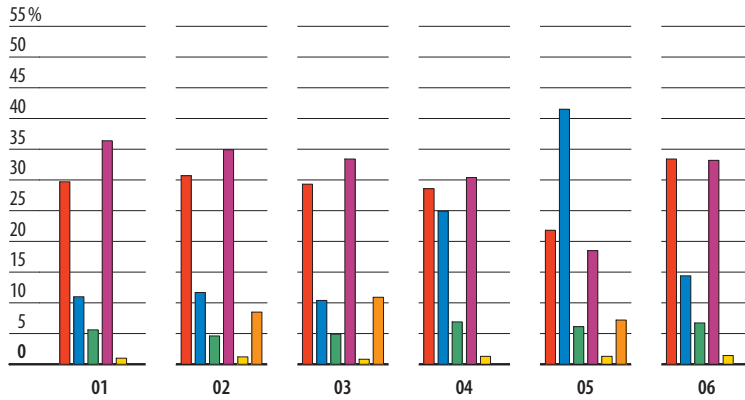


noch **3** Erststimmenanteile ausgewählter Parteien in den Wahlkreisen
 bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
 Endgültiges Ergebnis

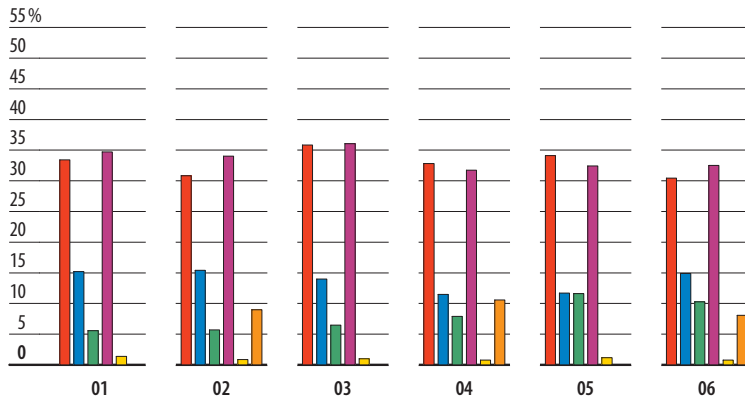
Treptow-Köpenick



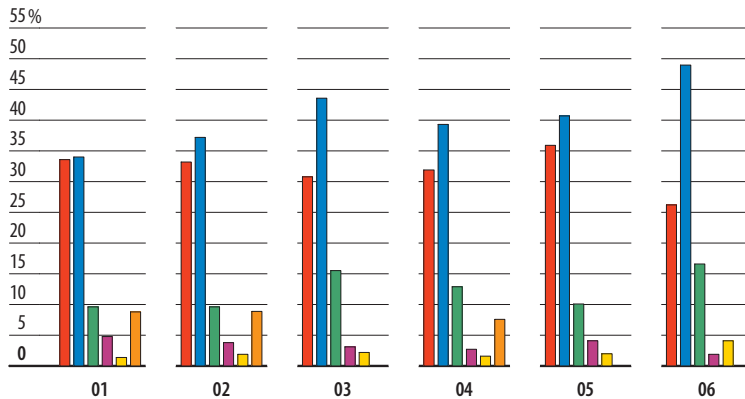
Marzahn-Hellersdorf



Lichtenberg



Reinickendorf



4 Gewonnene Direktmandate bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

Endgültiges Ergebnis

4.1 Direkt gewählte Abgeordnete, Zweitplatzierte und jeweiliger Erststimmenanteil

Mitte

1 Pop, Ramona	31,2	28,0
2 Bluhm, Carola	31,2	30,6
3 Isenberg, Thomas	30,7	28,4
4 Özisik, Ilkin	29,2	28,8
5 Wildenhein-Lauterbach, Bruni	33,8	23,6
6 Wieland, Ralf	32,5	21,9

Friedrichshain-Kreuzberg

1 Kosche, Heidi	43,8	23,4
2 Behrendt, Dirk	49,8	16,9
3 Dr. Altug, Turgut	36,9	20,4
4 Dr. Kitschun, Susanne	30,1	27,3
5 Bayram, Canan	32,4	21,3
6 Burkert-Eultz, Marianne	28,8	24,8

Pankow

1 Lehmann, Rainer-Michael	31,4	23,8
2 Lubawinski, Alex	33,6	24,1
3 Schneider, Torsten	30,8	23,0
4 Buchner, Dennis	34,5	24,2
5 Scheeres, Sandra	32,0	22,0
6 Otto, Andreas	35,1	27,7
7 West, Clara	31,3	21,6
8 Ratzmann, Volker	32,1	28,6
9 Karsten, Nikolaus	33,2	20,4

Charlottenburg-Wilmersdorf

1 Verrycken, Frédéric	36,1	29,1
2 Statzkowski, Andreas	39,9	30,4
3 Radziwill, Ülker	33,3	30,9
4 Jahnke, Frank	34,6	27,6
5 Jupe, Claudio	37,8	36,8
6 Becker, Franziska	33,1	29,4
7 Dr. Garmer, Michael	33,4	33,3

Spandau

1 Kleineidam, Thomas	39,7	34,6
2 Saleh, Raed	39,9	33,2
3 Buchholz, Daniel	41,8	33,2
4 Melzer, Heiko	41,1	35,8
5 Trapp, Peter	44,2	32,7

Steglitz-Zehlendorf

1 Richter-Kotowski, Cerstin-Ullrike	30,3	29,3
2 Luchterhand, Joachim	33,2	33,2
3 Goiny, Christian	42,3	29,6
4 Seibeld, Cornelia	43,3	29,2
5 Friederici, Oliver	40,8	28,7
6 Dr. Lehmann-Brauns, Uwe	41,9	25,2
7 Braun, Michael	44,4	27,1

Tempelhof-Schöneberg

1 Birk, Thomas	32,1	30,4
2 Oberg, Lars	36,2	32,5
3 Kolat, Dilek	33,7	31,1
4 Müller, Michael	33,5	28,4
5 Zimmermann, Frank	33,8	32,7
6 Dr. Graf, Florian	43,7	31,3
7 Simon, Roman	46,6	30,2
8 Zimmer, Nicolas	46,3	27,6

Neukölln

1 Kofbinger, Anja	32,7	25,6
2 Dr. Kahlefeld, Susanna	29,7	25,1
3 Langenbrinck, Joschka	36,3	25,1
4 Dr. Juhnke, Robbin	38,2	34,7
5 Liecke, Falko	38,4	36,7
6 Dr. Hausmann, Hans-Christian	40,1	36,6

Treptow-Köpenick

1 Jauch, Andy	33,3	21,1
2 Nolte, Karlheinz	33,7	25,7
3 Haußdörfer, Ellen	34,3	23,0
4 Schaddach, Robert	33,0	26,5
5 Schreiber, Tom	30,9	27,4
6 Harant, Renate	31,0	26,8

Marzahn-Hellersdorf

1 Brauer, Wolfgang	36,4	29,7
2 Dr. Schmidt, Manuela	34,9	30,7
3 Dr. Hiller, Gabriele	33,4	29,3
4 Kittler, Regina	30,4	28,6
5 Czaja, Mario	41,5	21,8
6 Kohlmeier, Sven	33,4	33,2

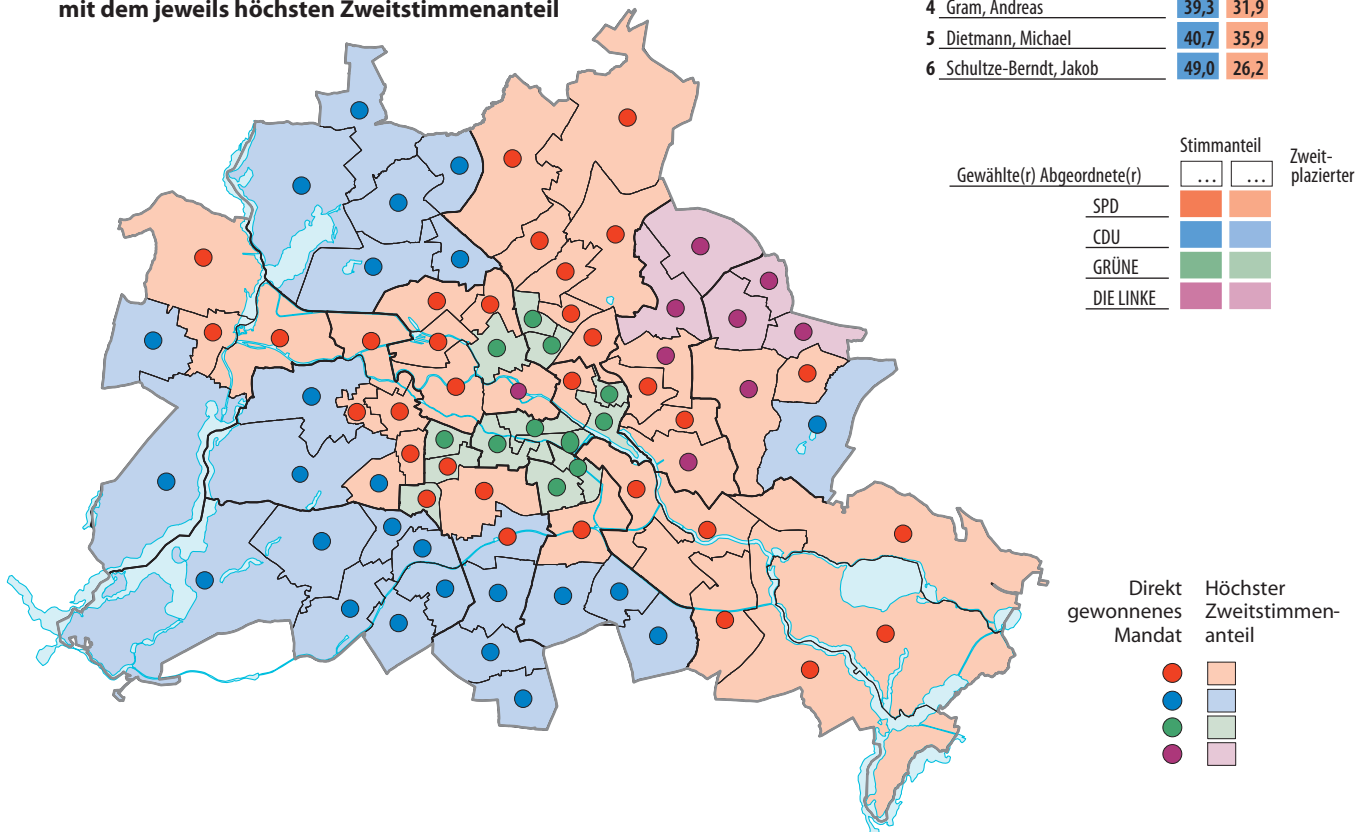
Lichtenberg

1 Baba-Sommer, Evrim	34,7	33,4
2 Dr. Albers, Wolfgang	34,0	30,8
3 Platta, Marion	36,0	35,8
4 Monteiro, Birgit	32,8	31,7
5 Kreins, Ole	34,1	32,4
6 Wolf, Harald	32,5	30,4

Reinickendorf

1 Dregger, Burkard	34,0	33,6
2 Demirbüken-Wegner, Emine	37,2	33,2
3 Dr. Heide, Manuel	43,6	30,8
4 Gram, Andreas	39,3	31,9
5 Dietmann, Michael	40,7	35,9
6 Schultze-Berndt, Jakob	49,0	26,2

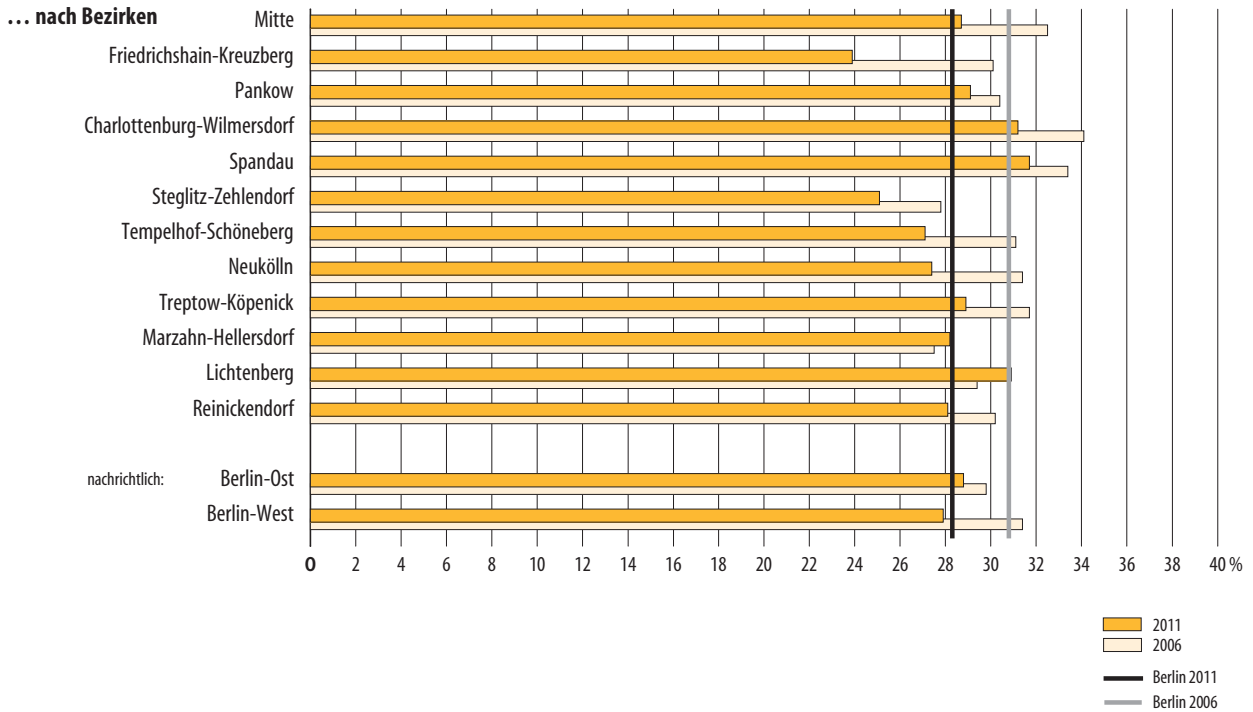
4.2 Direktmandate und Parteien mit dem jeweils höchsten Zweitstimmenanteil



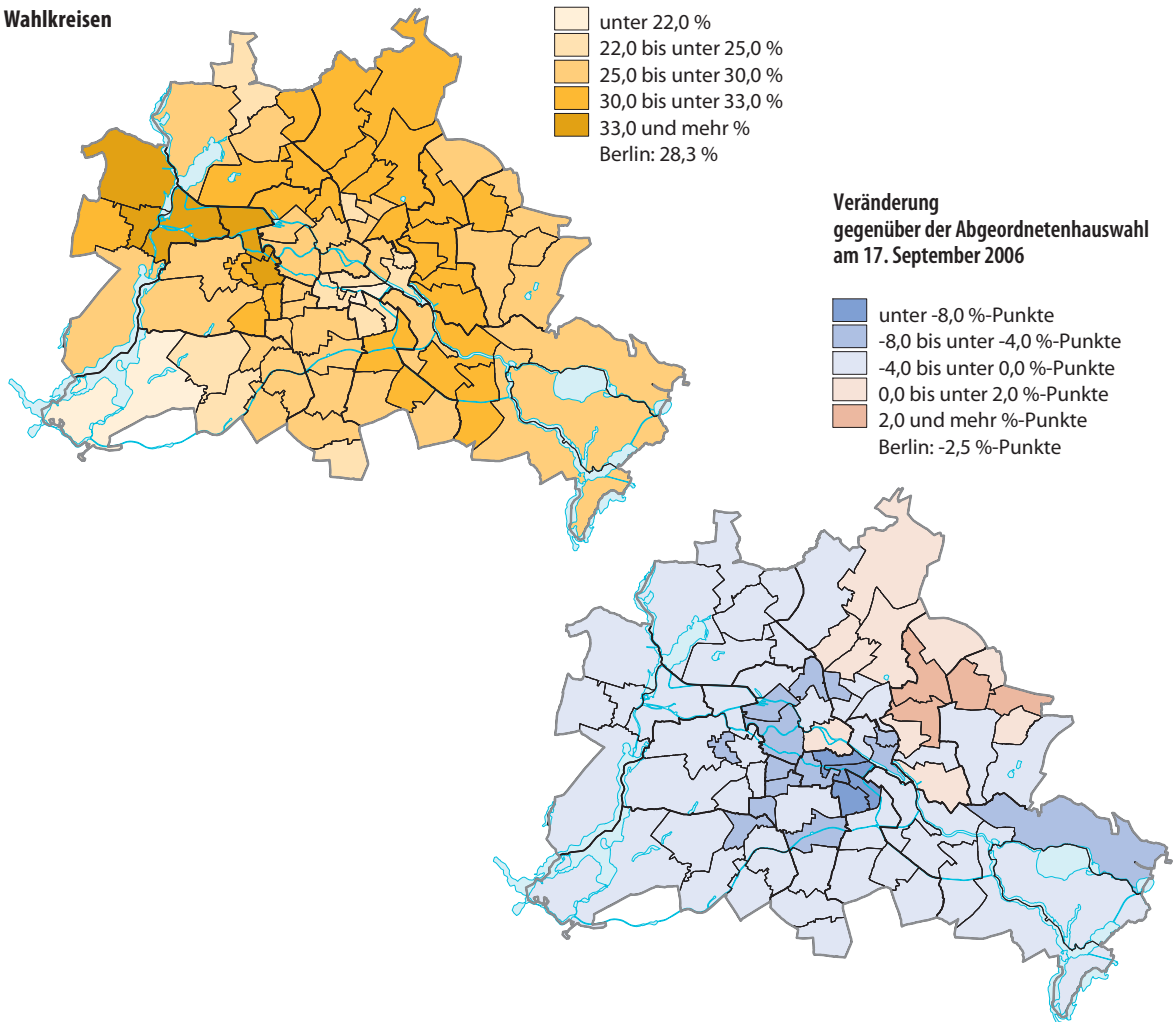
5 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken und Wahlkreisen

Endgültiges Ergebnis

5.1 SPD



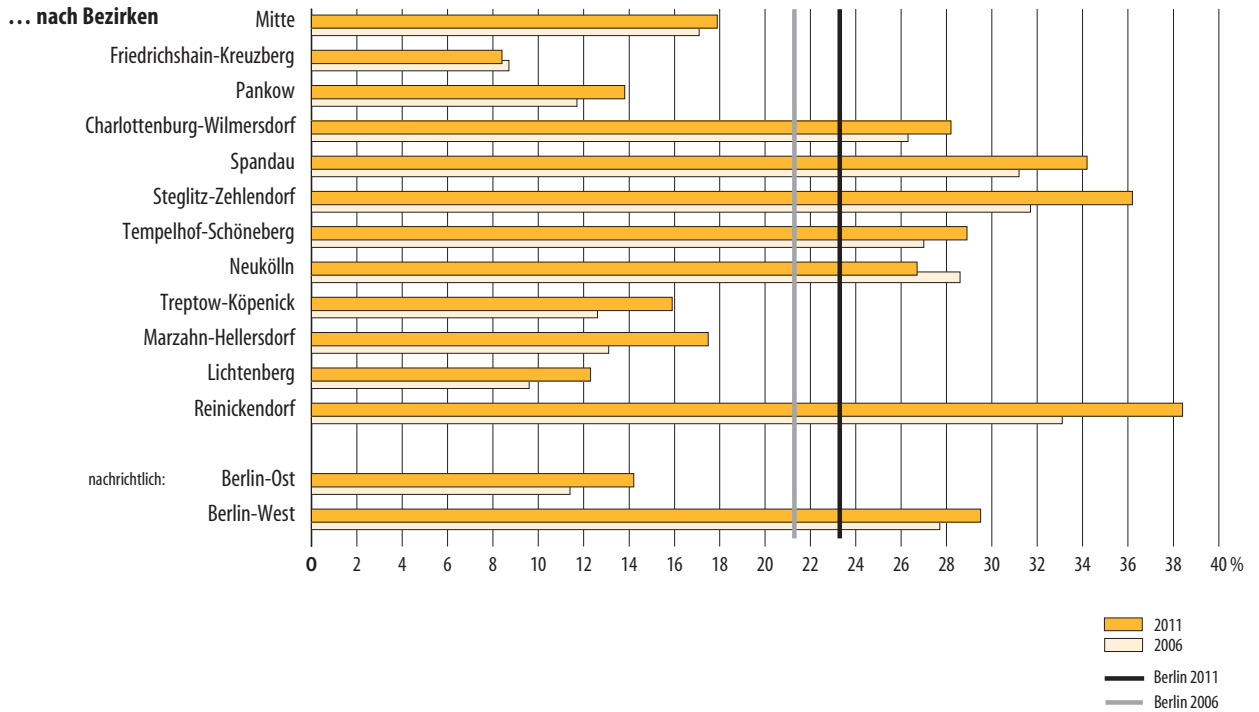
... nach Wahlkreisen



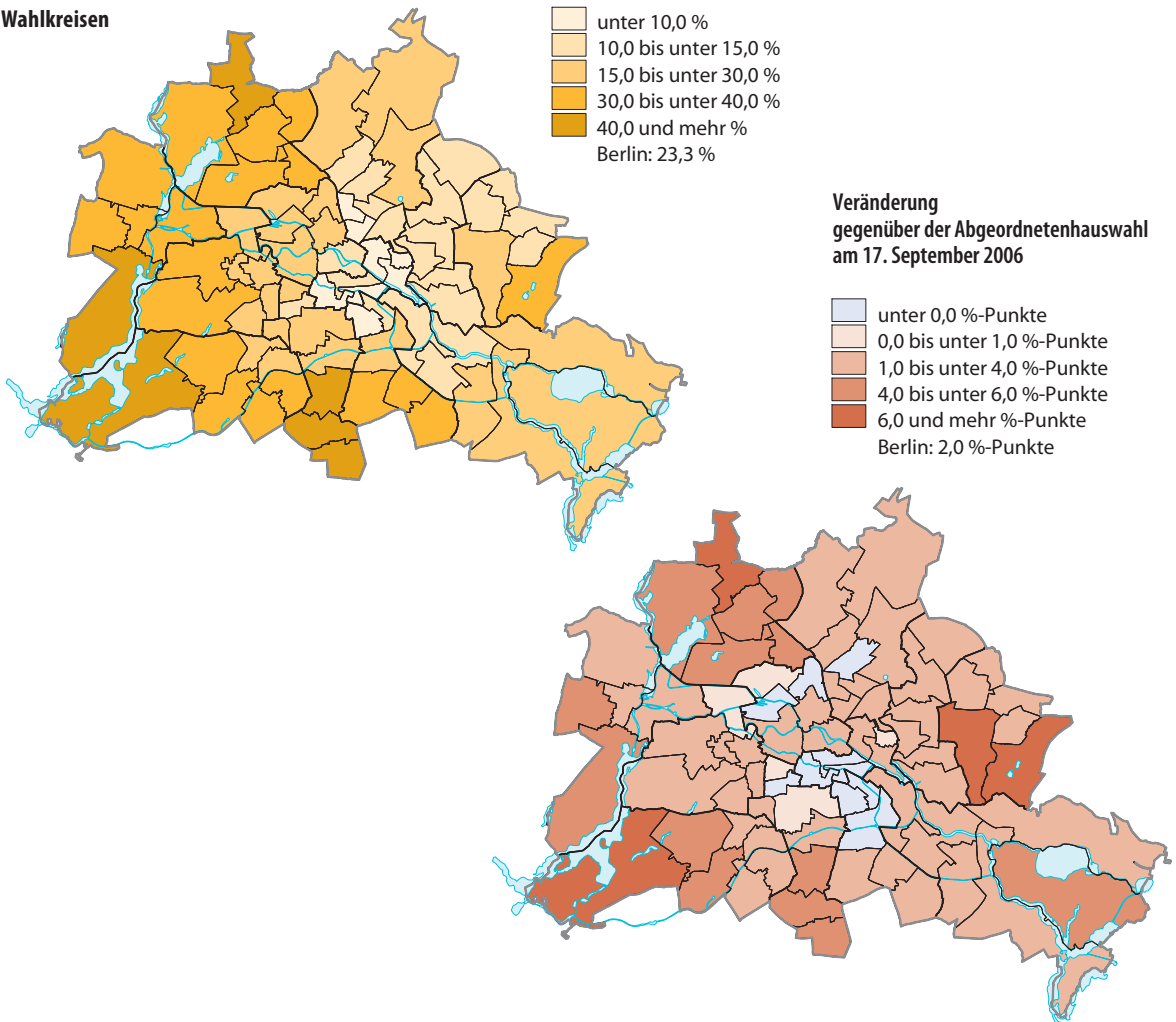
noch 5 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken und Wahlkreisen

Endgültiges Ergebnis

5.2 CDU



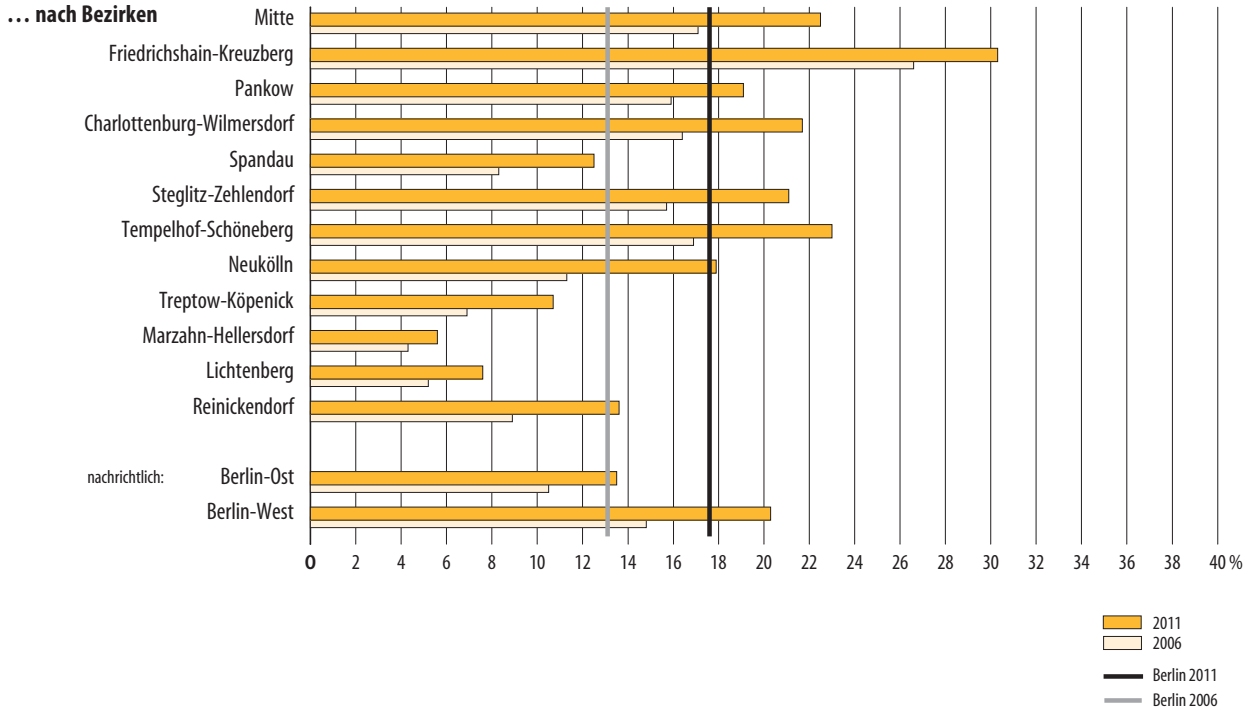
... nach Wahlkreisen



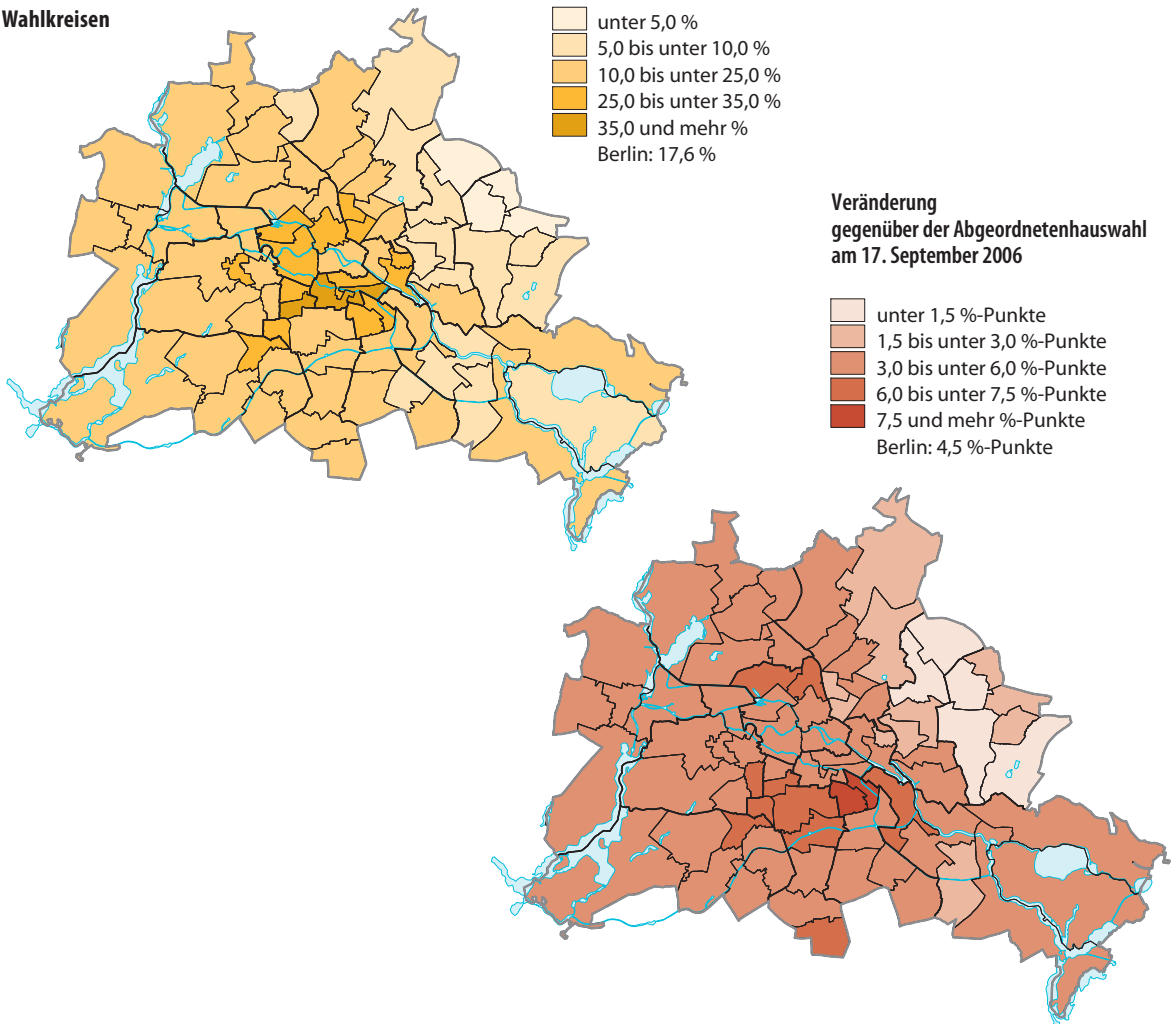
noch 5 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
nach Bezirken und Wahlkreisen

Endgültiges Ergebnis

5.3 GRÜNE



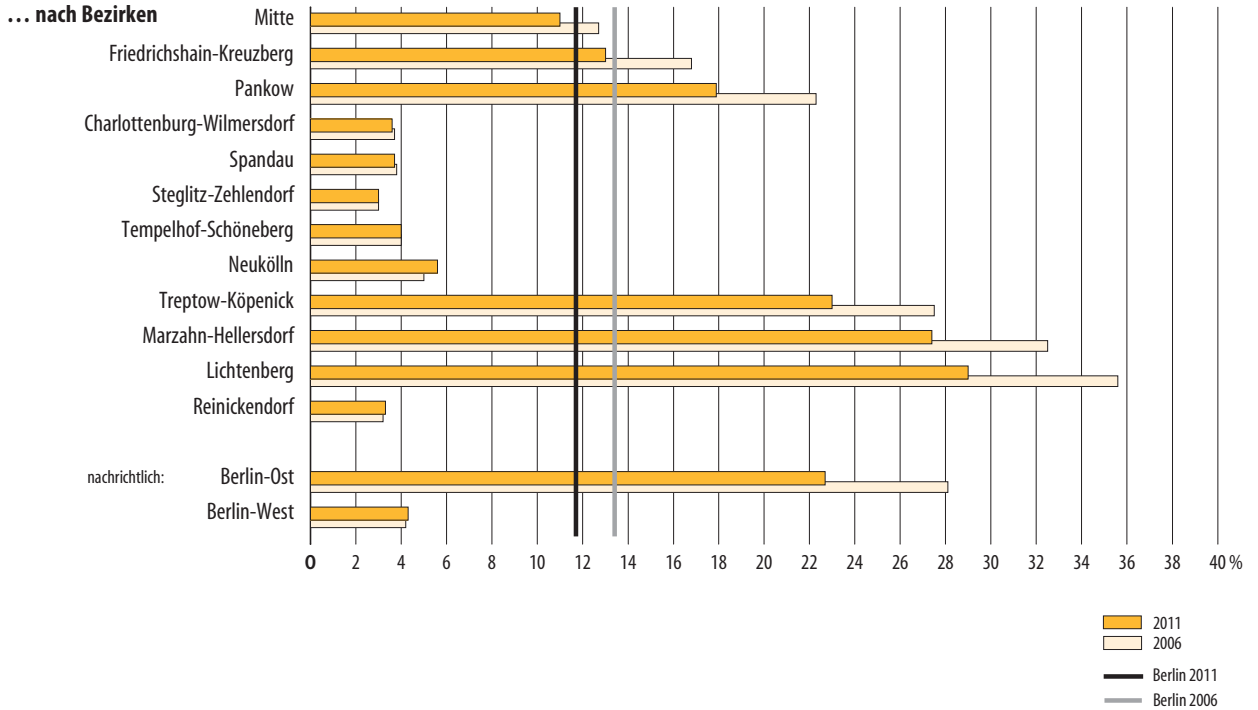
... nach Wahlkreisen



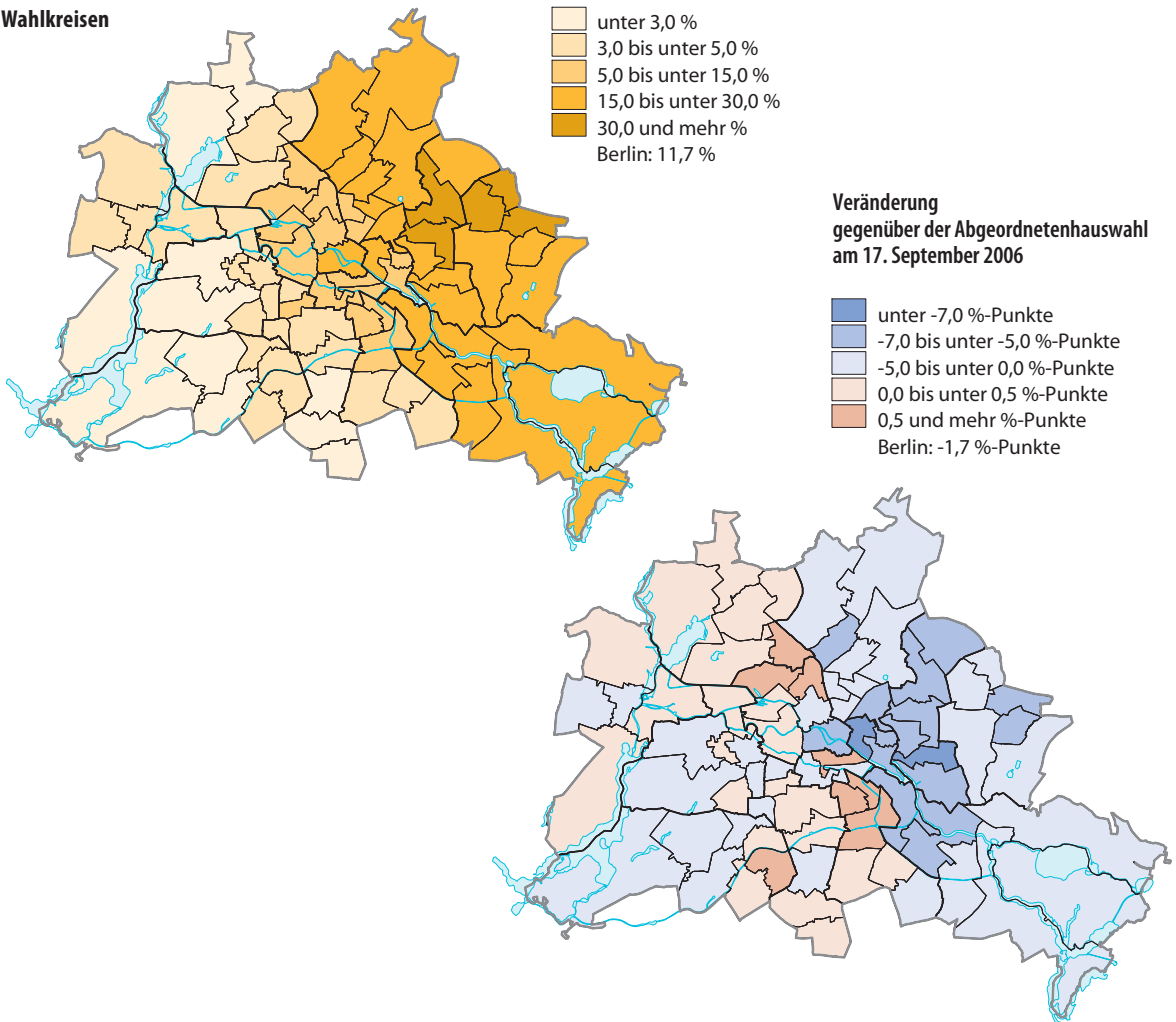
noch 5 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken und Wahlkreisen

Endgültiges Ergebnis

5.4 DIE LINKE



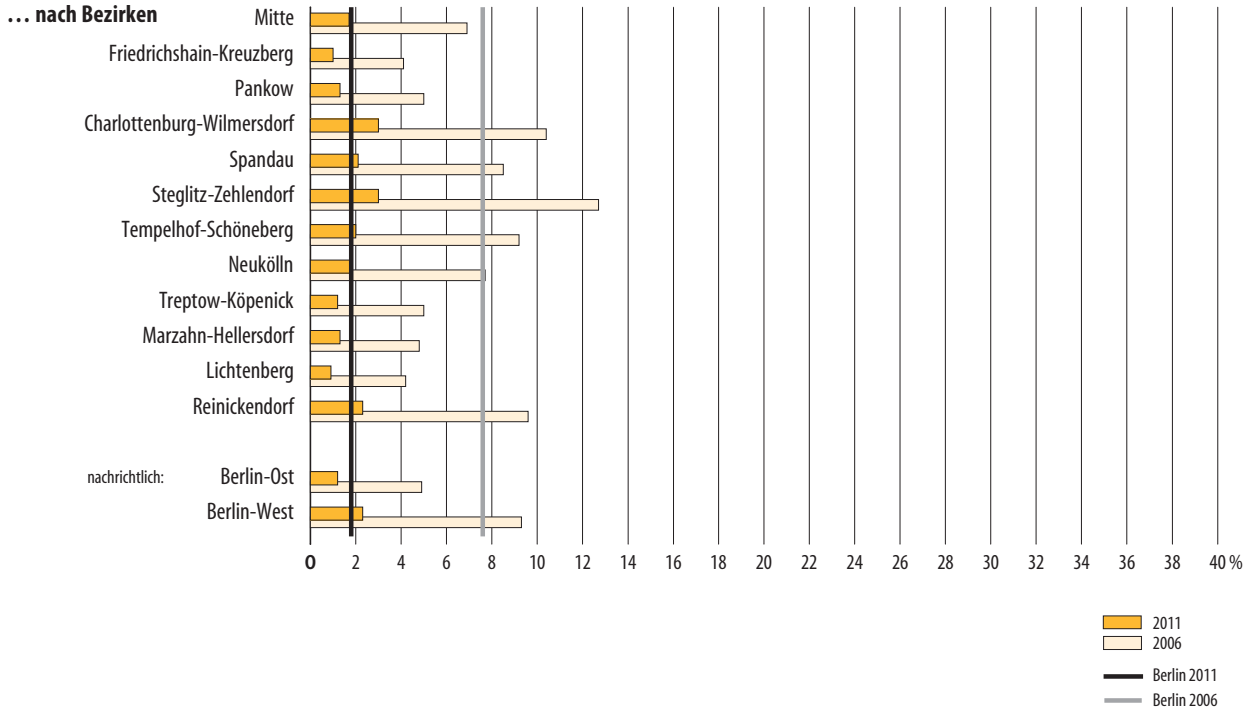
... nach Wahlkreisen



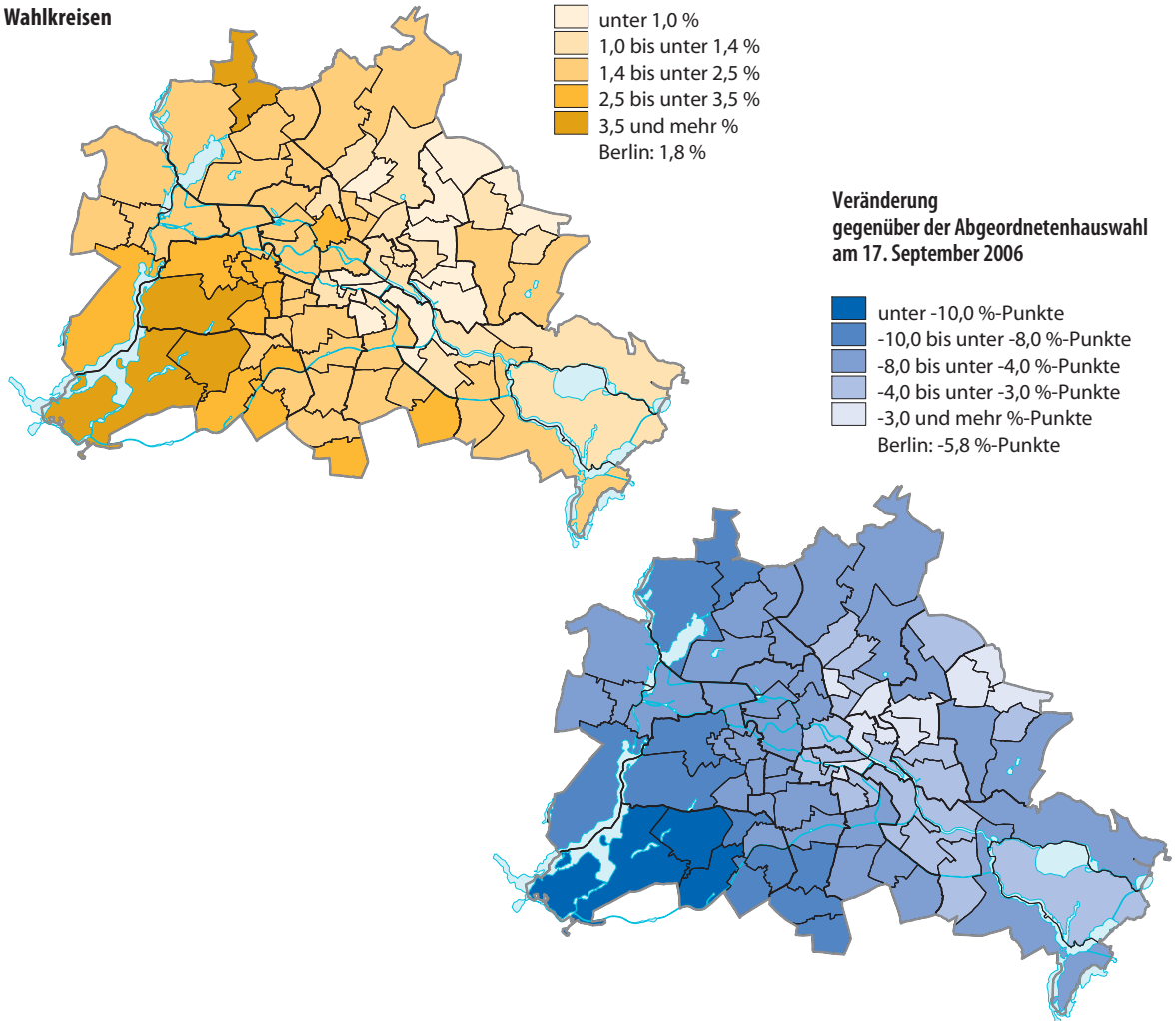
noch **5** Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien
 bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
 nach Bezirken und Wahlkreisen

Endgültiges Ergebnis

5.5 FDP

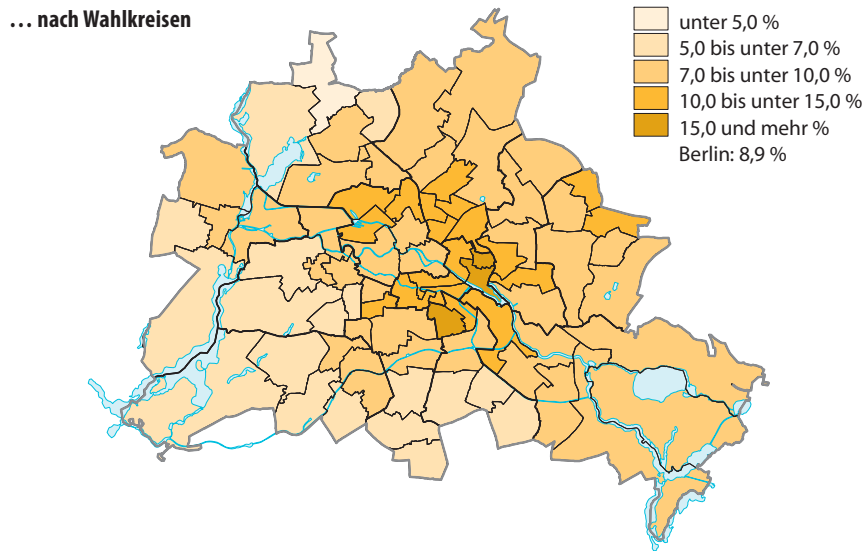
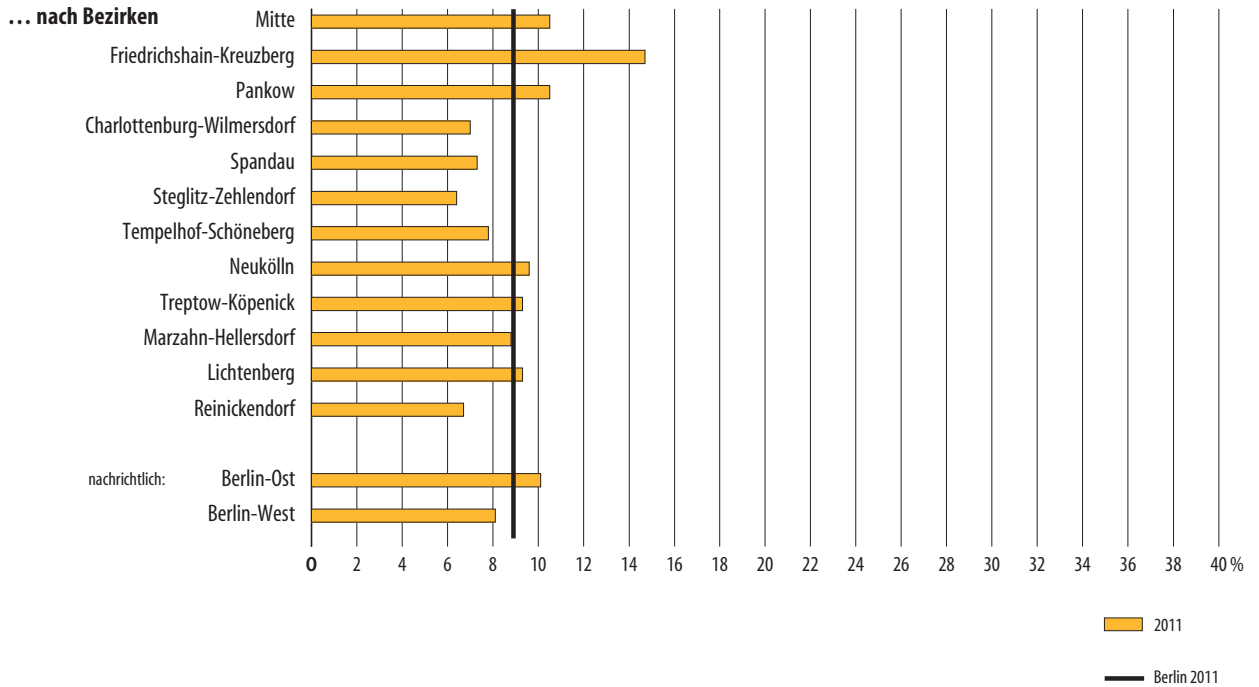


... nach Wahlkreisen



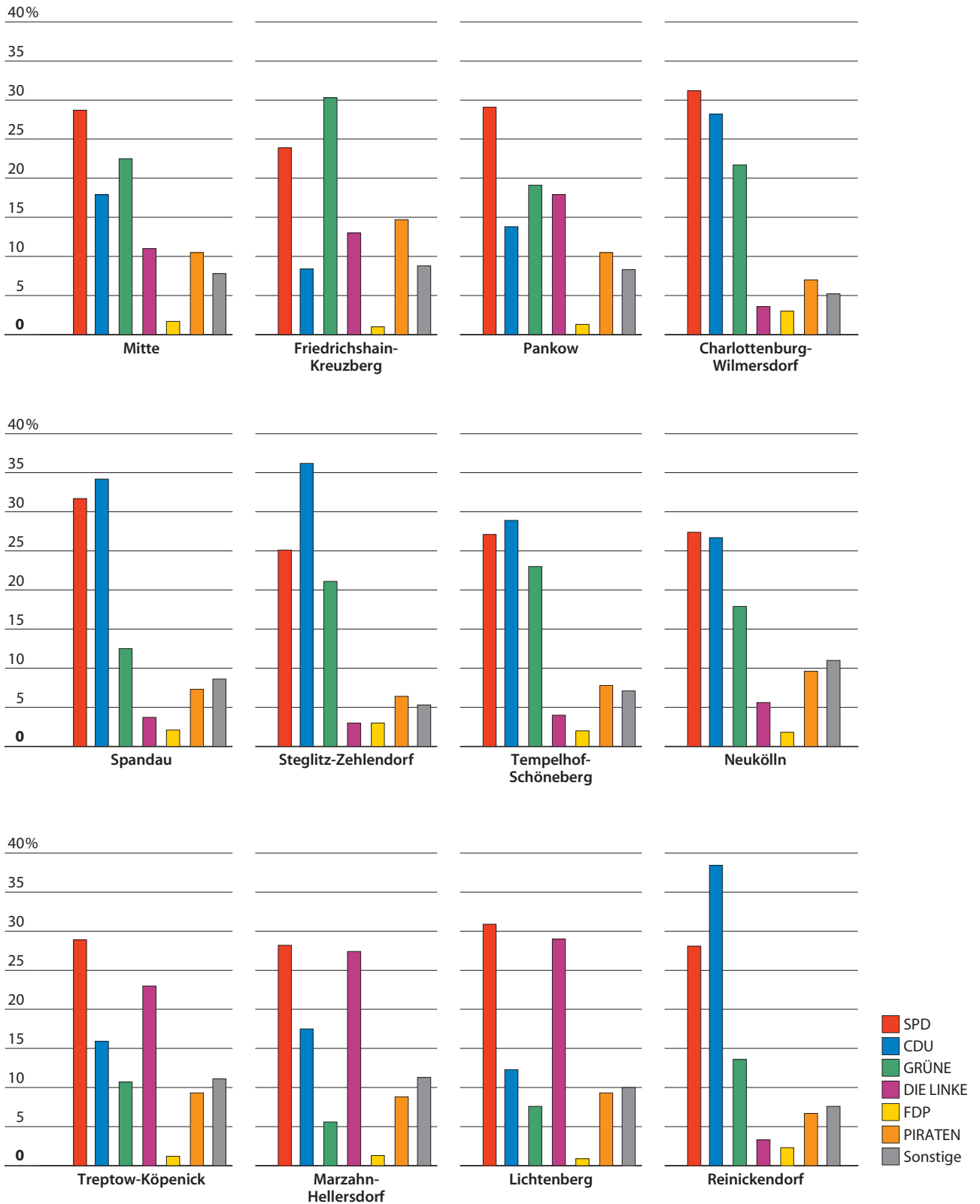
noch 5 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien
 bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011
 nach Bezirken und Wahlkreisen
 Endgültiges Ergebnis

5.6 PIRATEN



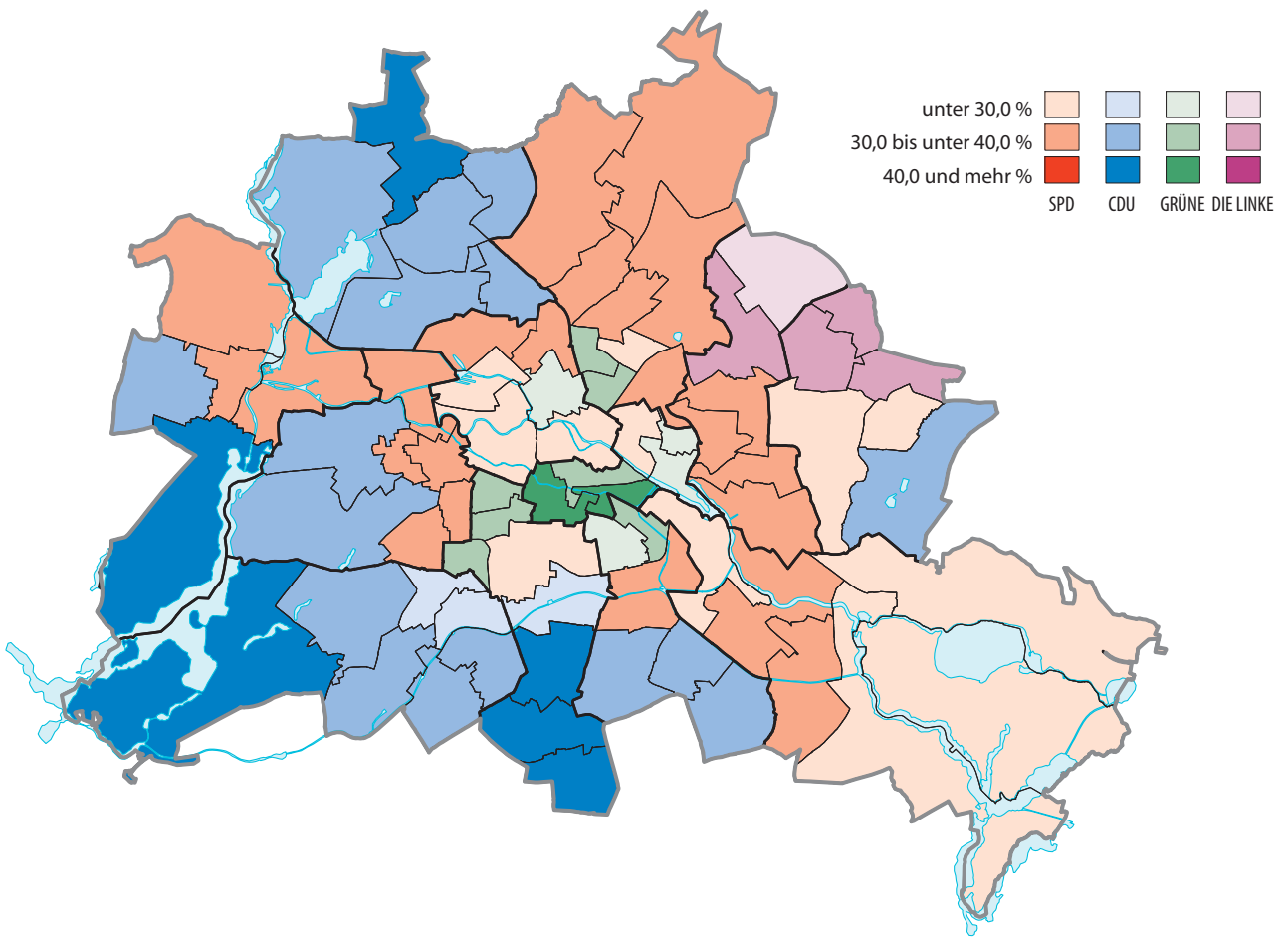
6 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken

Endgültiges Ergebnis



7 Parteien mit dem jeweils höchsten Zweitstimmenanteil bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Wahlkreisen

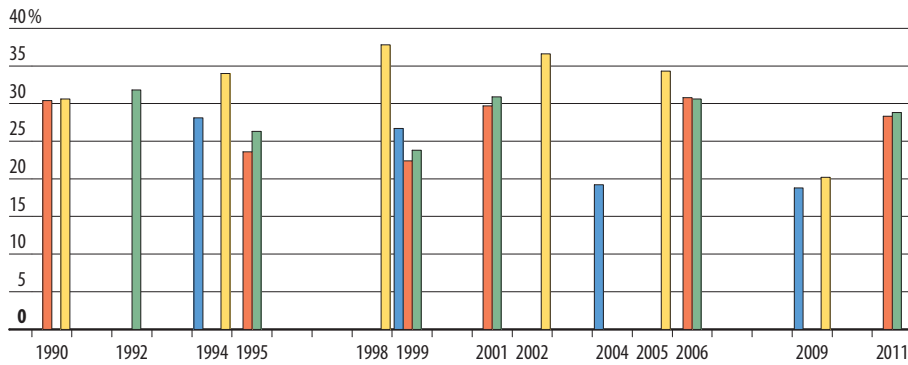
Endgültiges Ergebnis



8 (Zweit-)Stimmenanteile ausgewählter Parteien bei Wahlen in Berlin seit 1990

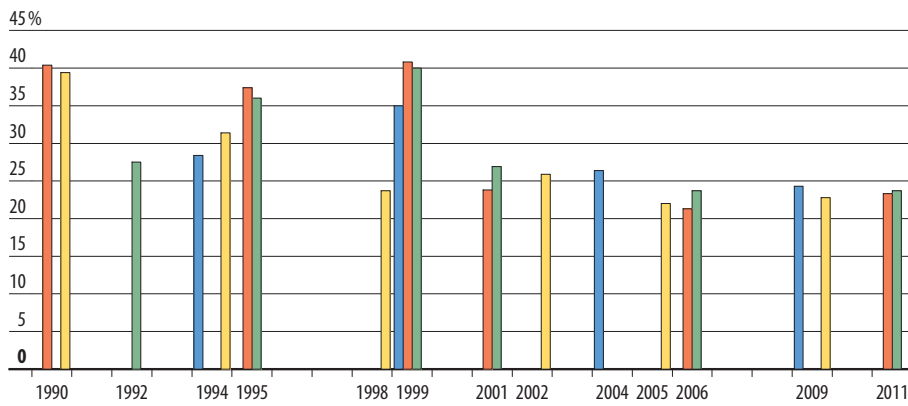
Endgültiges Ergebnis

SPD

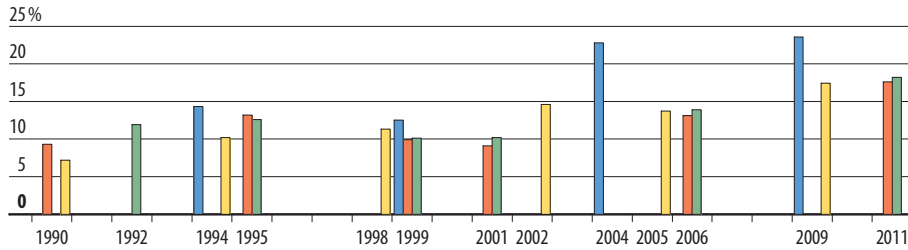


Europawahl
Abgeordnetenhauswahl
BVV-Wahl
Bundestagswahl

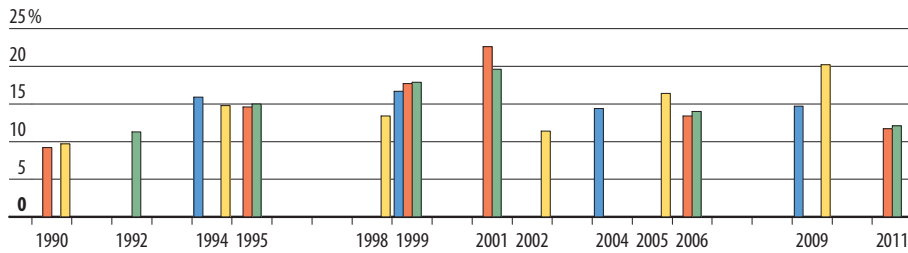
CDU



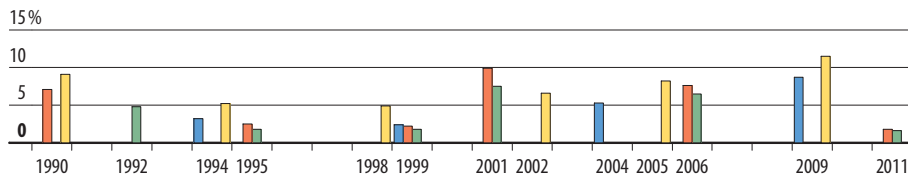
GRÜNE



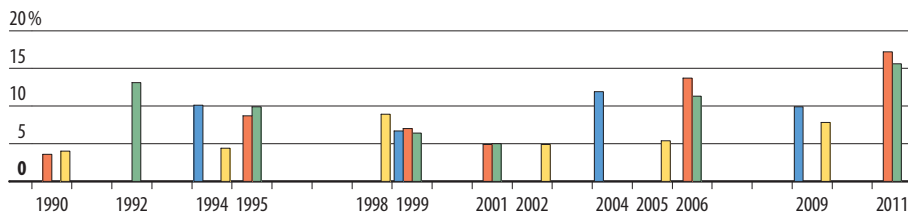
DIE LINKE



FDP

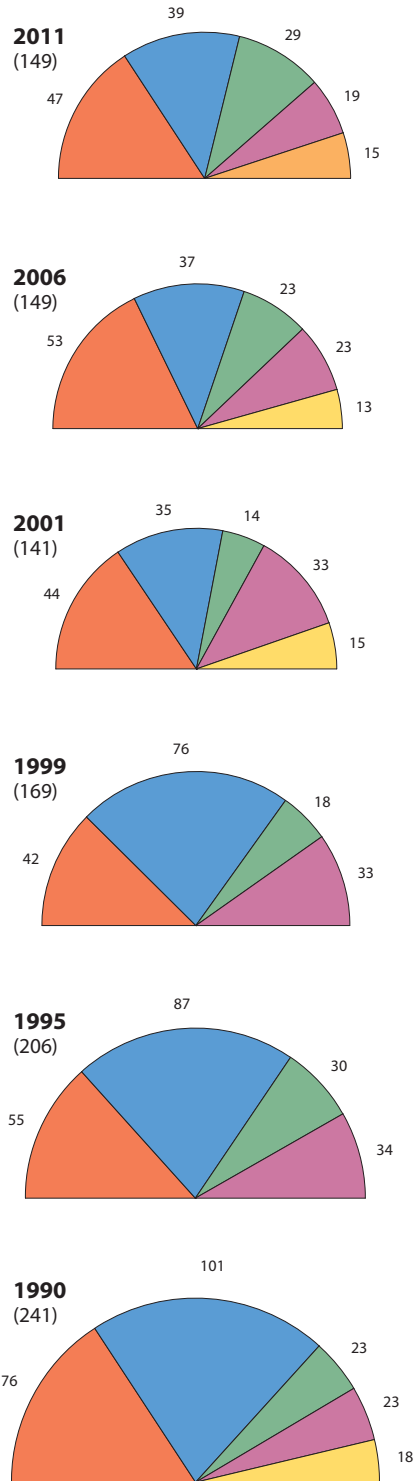


Sonstige



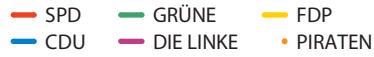
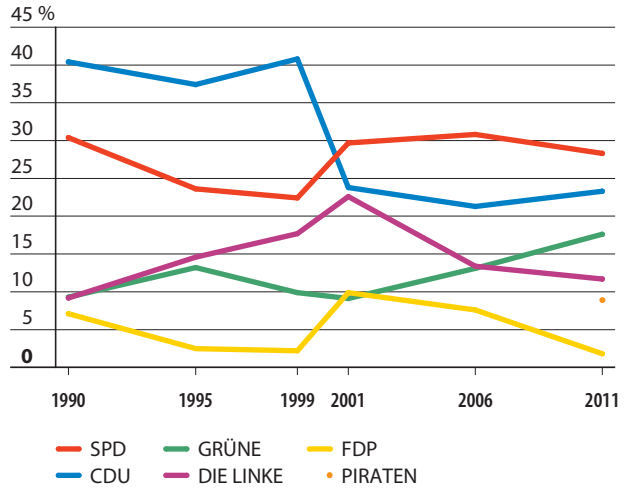
9 Mandate der Parteien nach den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin seit 1990

Endgültiges Ergebnis



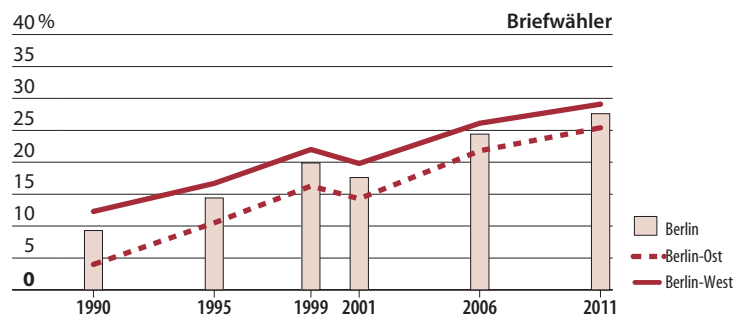
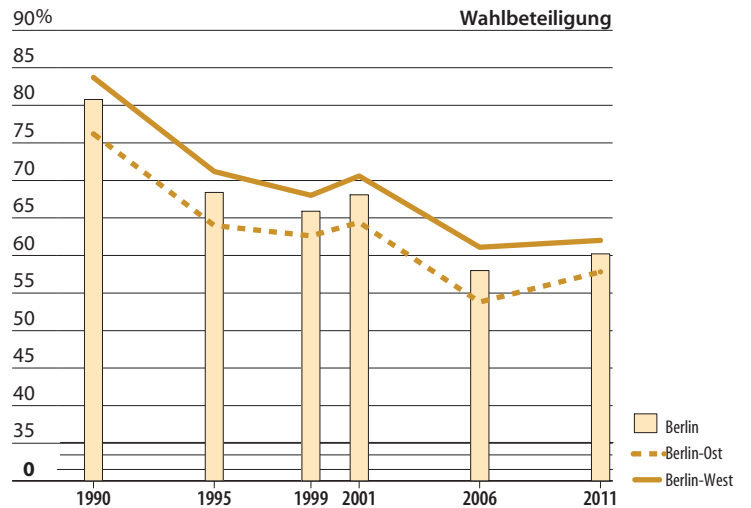
10 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin seit 1990

Endgültiges Ergebnis



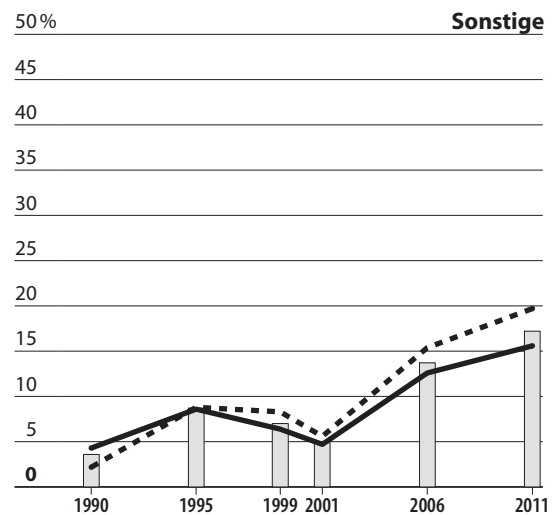
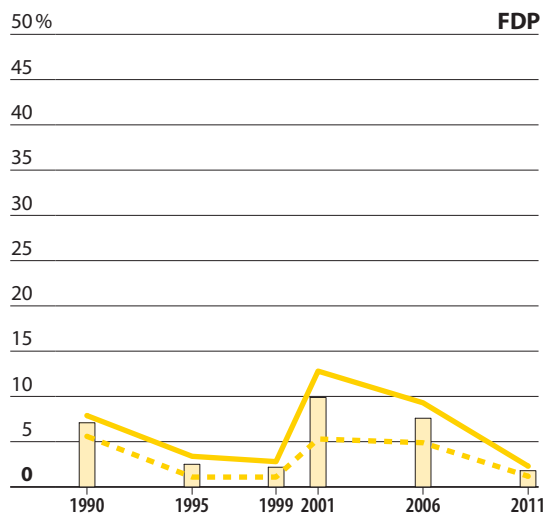
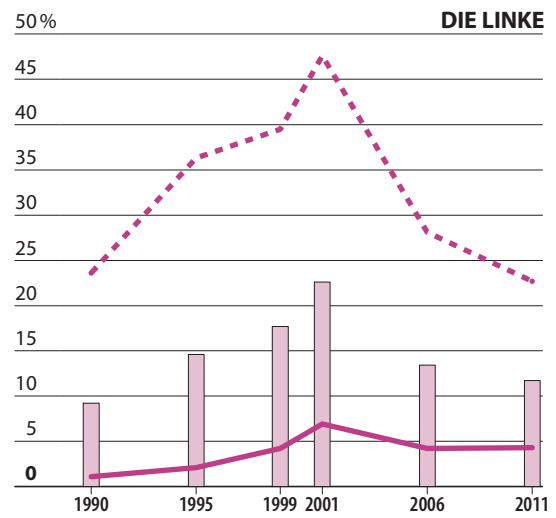
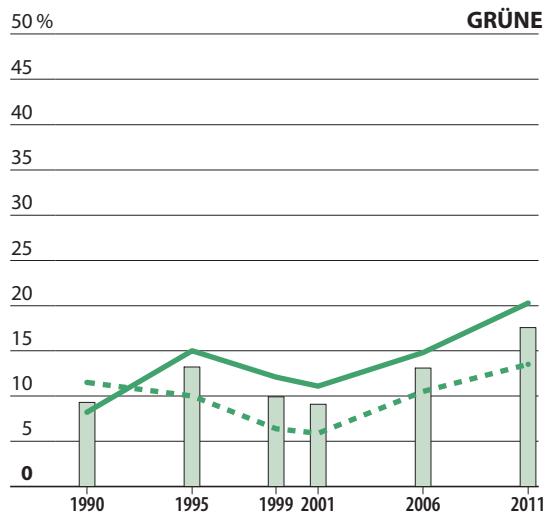
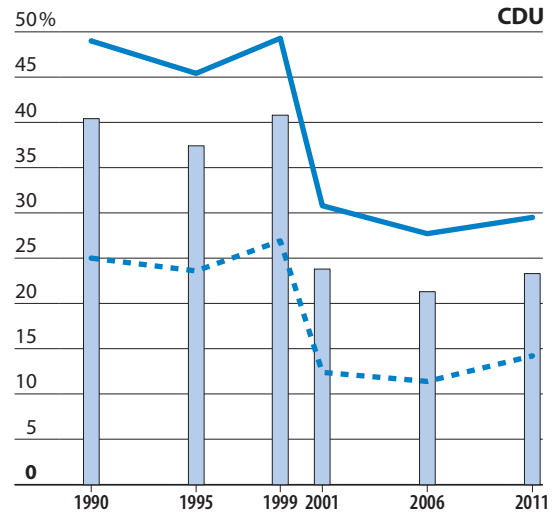
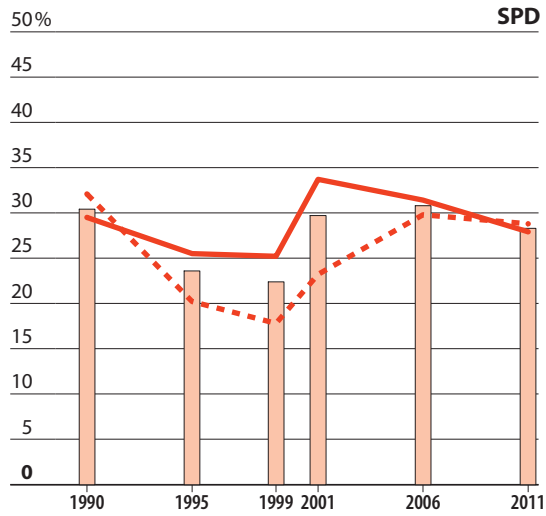
11 Wahlbeteiligung und Briefwähler in Berlin-Ost und Berlin-West bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin seit 1990

Endgültiges Ergebnis



12 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien in Berlin-Ost und Berlin-West bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin seit 1990

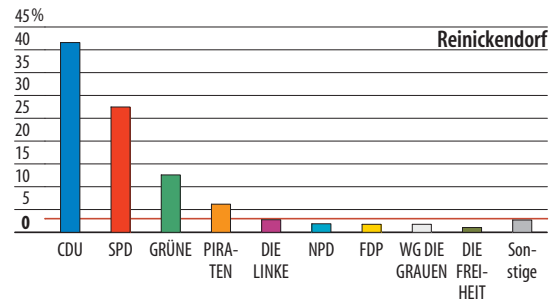
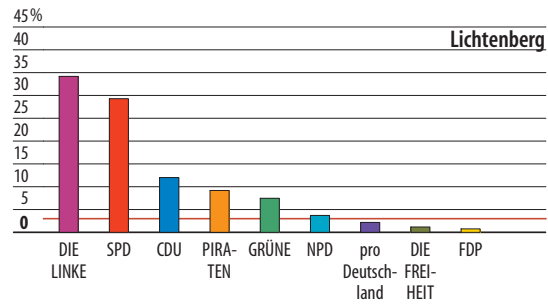
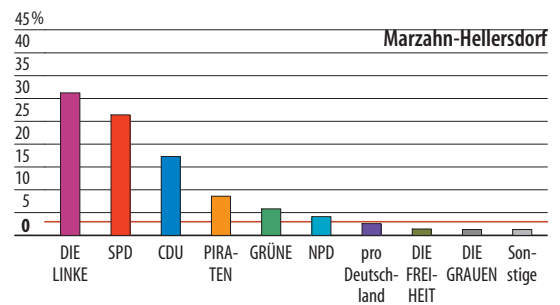
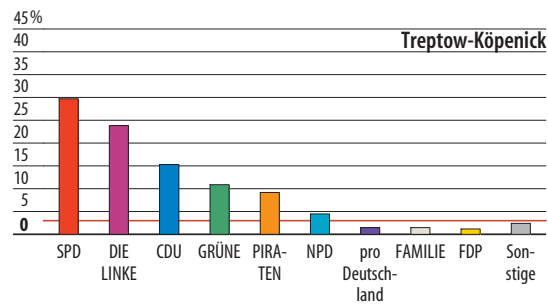
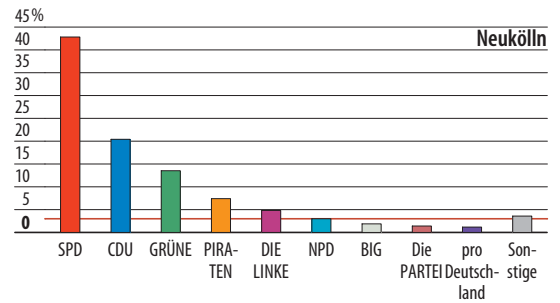
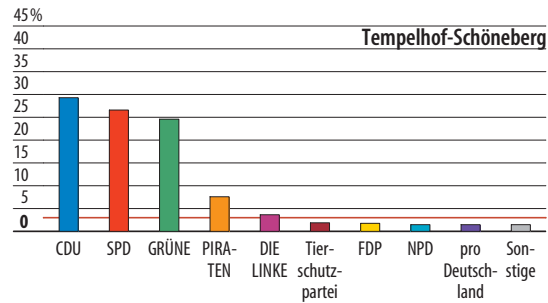
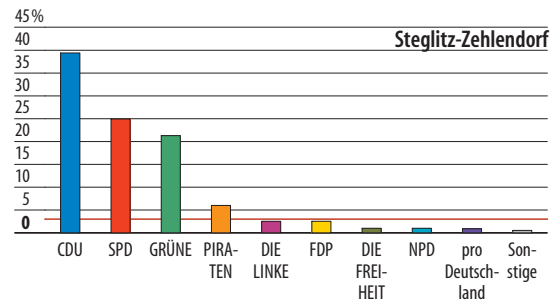
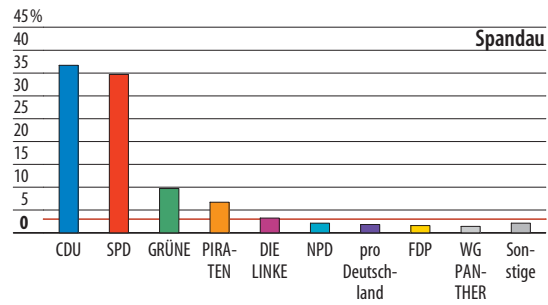
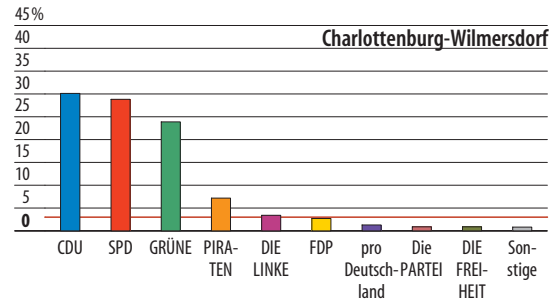
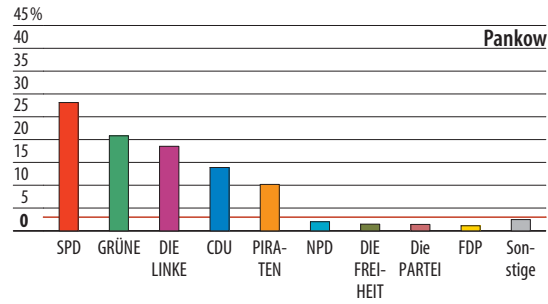
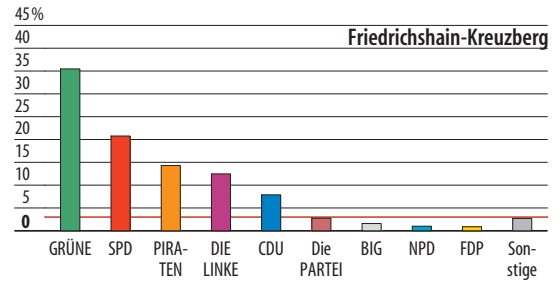
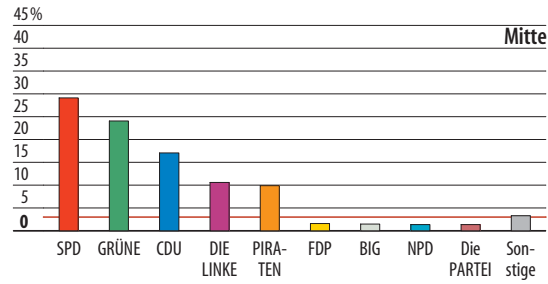
Endgültiges Ergebnis



Berlin
 Berlin-Ost
 Berlin-West

13 Stimmenanteile ausgewählter Parteien in den Bezirken bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen von Berlin am 18. September 2011

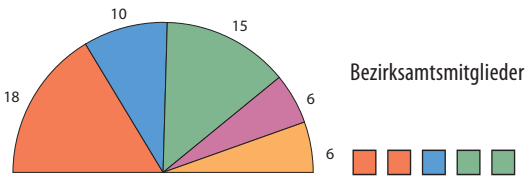
Endgültiges Ergebnis



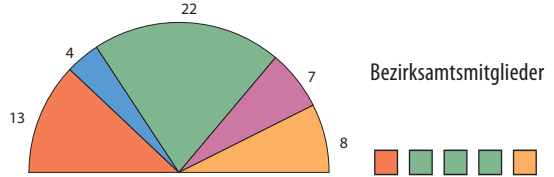
14 Sitzverteilung in den Bezirksverordnetenversammlungen und Bezirksratsmitglieder nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen von Berlin am 18. September 2011

Endgültiges Ergebnis

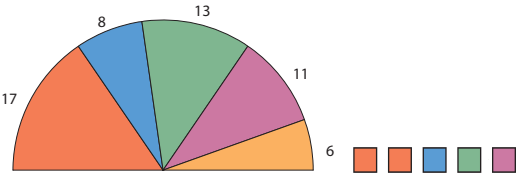
Mitte



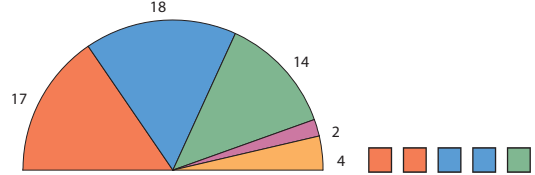
Friedrichshain-Kreuzberg



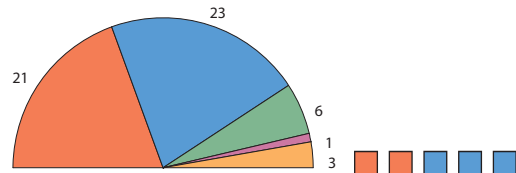
Pankow



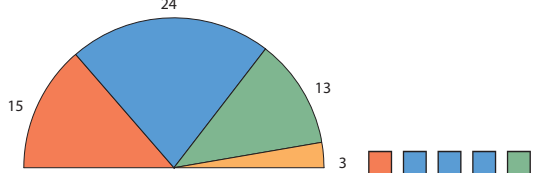
Charlottenburg-Wilmersdorf



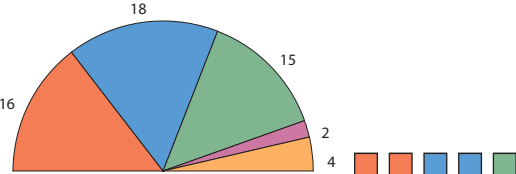
Spandau



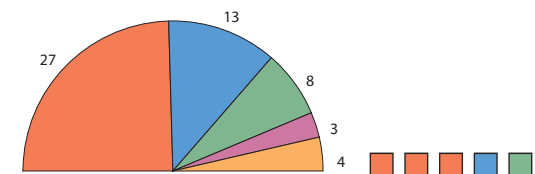
Steglitz-Zehlendorf



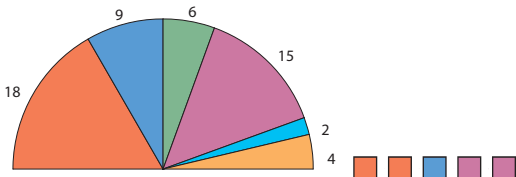
Tempelhof-Schöneberg



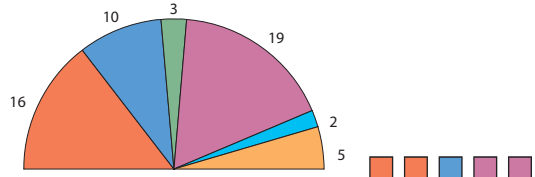
Neukölln



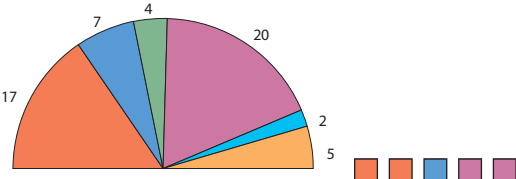
Treptow-Köpenick



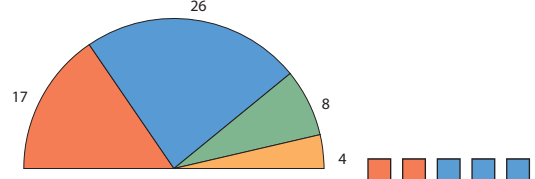
Marzahn-Hellersdorf



Lichtenberg



Reinickendorf



Inhalt

Definitionen **160**

Zeichenerklärung **160**

Wahlvorschläge zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 18. September 2011 **161**

Zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 18. September 2011
zugelassene Landeslisten, Bezirkslisten und Einzelbewerber **162**

Wahlvorschläge zu den Wahlen zu den
Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin
am 18. September 2011 **164**

Zu den Wahlen zu den
Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin
am 18. September 2011
zugelassene Bezirkswahlvorschläge **165**

Beschreibung der 78 Wahlkreise
für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011 **166**

Zur Darstellung der Wahlergebnisse
für Berlin-Ost und Berlin-West **167**

Beschreibung der 12 Wahlkreise
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
in Berlin am 27. September 2009 **168**

Definitionen

Wahlberechtigte

Bei der **Wahl zum Abgeordnetenhaus** sind alle Deutschen wahlberechtigt, die am 18. September 2011 das 18. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 19. September 1993 geboren, mindestens seit dem 18. Juni 2011 in Berlin mit Hauptwohnung gemeldet und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (§ 1 Abs.1 Landeswahlgesetz - LWG).

Bei den **Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen** sind zusätzlich bei sonst gleichen Voraussetzungen alle Deutschen wahlberechtigt, die zwischen dem 19. September 1993 und dem 18. September 1995 geboren sind, also am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben (§ 1 Abs.1 LWG).

Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger) sind unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche zu einer Bezirksverordnetenversammlung wahlberechtigt (§ 22a LWG). Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern.

Wähler

Die Zahl der Wähler wird ermittelt als Summe der Stimmabgabevermerke im Wahlverzeichnis und der Zahl der abgegebenen Wahlscheine.

Abgegebene Stimmen

Die Zahl der abgegebenen Stimmen errechnet sich aus der Summe von gültigen und ungültigen Stimmen. Die Zahl der abgegebenen Stimmen kann kleiner sein als die Zahl der Wähler, wenn einzelne Wähler nicht alle Stimmzettel abgegeben haben.

Sperrklausel

Parteien, die bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus weniger als 5 % der **abgegebenen** Zweitstimmen erhalten haben, werden bei der Berechnung und Zuteilung der Sitze nicht berücksichtigt. Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen beträgt die Sperrklausel 3% .

Bei der **Wahl zum Abgeordnetenhaus** haben die Wähler zwei Stimmen.

Erststimme

Die Erststimme ist maßgebend für die Wahl der Wahlkreisabgeordneten, wobei direkt gewählt ist, wer im Wahlkreis die meisten Stimmen erhalten hat.

Zweitstimme

Mit der Zweitstimme wird die Landes- oder Bezirksliste einer Partei gewählt. Diese Stimme ist maßgebend für die Verteilung der Gesamtzahl der Sitze auf die Parteien im Abgeordnetenhaus.

Überhangmandate

Sie fallen dann an, wenn eine Partei über die Erststimme in den Wahlkreisen mehr Sitze errungen hat als ihr nach dem Anteil ihrer Zweitstimmen zustehen.

Ausgleichsmandate

Hat eine Partei Überhangmandate errungen, erhöht sich die Anzahl der Sitze im Abgeordnetenhaus um so viele, wie erforderlich sind, um die Sitzverteilung nach dem Verhältnis der gesamten Zweitstimmenzahl der Parteien zu gewährleisten.

Bei den **Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen** haben die Wähler eine Stimme. Diese Stimme ist maßgebend für die Verteilung der Gesamtzahl der Sitze auf die Parteien oder Wählergemeinschaften in der Bezirksverordnetenversammlung.

Die Wahlergebnisse werden auch getrennt für den **Ost- und Westteil Berlins** ausgewiesen. Damit wird einer Forderung vieler Nutzer an einer Darstellung der unterschiedlichen Ergebnisse in den östlichen und westlichen Bezirken der Stadt entsprochen.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- x Tabellenfach gesperrt

Geringfügige Abweichungen bei Prozentzahlen sind durch Rundungsdifferenzen bedingt.

Wahlvorschläge zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011

	verwendete Abkürzung
1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD –	SPD
2 Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU –	CDU
3 Bündnis 90/Die GRÜNEN – GRÜNE –	GRÜNE
4 DIE LINKE – DIE LINKE –	DIE LINKE
5 Freie Demokratische Partei – FDP –	FDP
6 Nationaldemokratische Partei Deutschlands – NPD –	NPD
7 PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ – Tierschutzpartei –	Tierschutzpartei
8 Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands – APPD –	APPD
9 Bürgerrechtsbewegung Solidarität – BüSo –	BüSo
10 Ökologisch-Demokratische Partei – ödp –	ödp
11 Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale – PSG –	PSG
12 Demokratische Linke – DL –	DL
13 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative – Die PARTEI –	Die PARTEI
14 Bergpartei, die „ÜberPartei“ – B –	B
15 Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit – BIG –	BIG
16 BÜRGERBESTIMMTES BERLIN – BÜRGERBESTIMMT –	BÜRGERBEST.
17 Bürgerbewegung pro Deutschland – pro Deutschland –	pro Deutschland
18 Bürgerrechtspartei für mehr Freiheit und Demokratie - DIE FREIHEIT – DIE FREIHEIT –	DIE FREIHEIT
19 Deutsche Demokratische Partei – ddp –	ddp
20 Deutsche Kommunistische Partei – DKP –	DKP
21 DEUTSCHE KONSERVATIVE PARTEI – Deutsche Konservative –	Konservative
22 Familien-Partei Deutschlands – FAMILIE –	FAMILIE
23 Freie Union – Freie Union –	Freie Union
24 FREIE WÄHLER – FREIE WÄHLER –	FREIE WÄHLER
25 Freie Wähler Deutschland – FWD –	FWD
26 Piratenpartei Deutschland – PIRATEN –	PIRATEN
27 UNABHÄNGIGE ...für bürgernahe Demokratie – UNABHÄNGIGE –	UNABHÄNGIGE
28 Dr. Birkholz, Ekkehard – Einzelbewerber –	Dr. Birkholz
29 Ditsche, Frank – Einzelbewerber –	Ditsche
30 Krauß, Helmut – Einzelbewerber –	Krauß
31 Otto, André – Einzelbewerber –	Otto
32 Pilawski, Kurt – Einzelbewerber –	Pilawski
33 Raeder, Norbert – Einzelbewerber –	Raeder
34 Weinberger, Hans-Joachim – Einzelbewerber –	Weinberger
42 Partei soziale Mitte Deutschland – PsMD –	PsMD

Zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 zugelassene Landeslisten, Bezirkslisten und Einzelbewerber

	Mitte	Friedrichshain-Kreuzberg	Pankow	Charlottenburg-Wilmersdorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf
1 SPD.....	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6 7 8 9	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5 6 7
2 CDU.....	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6 7 8 9	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5 6 7
3 GRÜNE.....	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6 7 8 9	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5 6 7
4 DIE LINKE.....	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6 7 8 9	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5 6 7
5 FDP.....	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6		1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5 6 7
6 NPD.....					1 2 4	
7 Tierschutzpartei.....		3				
8 APPD.....		5				
9 BüSo.....	2 5 6		3 5	1 6	3 5	2 5 6 7
10 ödp.....						5
11 PSG.....						
12 DL.....		6				
13 Die PARTEI.....	2 3	1 3 5 6	3 5 6 7 8	3 5 7		
14 B.....		1 2 5	6 8			
15 BIG.....	4 6	1 2 3 5			2	
16 BÜRGERBESTIMMT.....	4 5			3 6		
17 pro Deutschland.....	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6 7 8 9	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5 6 7
18 DIE FREIHEIT.....	1		2 3 4 5 6 9	3 6		1 3 5 6 7
19 ddp.....						
20 DKP.....		3				
21 Konservative.....					1	
22 FAMILIE.....						
23 Freie Union.....						
24 FREIE WÄHLER.....						
25 FWD.....						
26 PIRATEN.....	1 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6	1 2 3 5 6 7 8 9			1 5 6
27 UNABHÄNGIGE.....			1 5 6 7 8 9			
42 PsMD.....						
28 Dr. Birkholz.....						
29 Ditsche.....						
30 Krauß.....						
31 Otto.....						
32 Pilawski.....						
33 Raeder.....						
34 Weinberger.....					5	

Erläuterung

Bezirkslisten.....	1 2 3 4 5 6 7 8 9	1 2 3 4 5 6 7
Landeslisten.....	1 2 3 4 5 6 7 8 9	1 2 3 4 5 6 7
Wahlkreisvorschläge.....	3 5 6	1 2 4 6

Tempelhof-Schöneberg								Neukölln						Treptow-Köpenick						Marzahn-Hellersdorf						Lichtenberg						Reinickendorf														
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	SPD	1						
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	CDU	2
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	GRÜNE	3
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	DIE LINKE	4
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6							1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	FDP	5						
								1	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3													NPD	6										
																																Tierschutzpartei	7												
																																APPD	8												
			6	7	8							1	2				6													.....	BüSo	9													
																																ödp	10												
																																PSG	11												
																																DL	12												
								1	2																							Die PARTEI	13												
																																B	14												
1	2							1	2	3	5																			.....	BIG	15													
																								5							.....	BÜRGERBESTIMMT	16												
1	2	3	4	5	6	7	8	1	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	pro Deutschland	17							
										5	2	3	6	1	2	3	4	5	6			4	1	2	3	4	5							DIE FREIHEIT	18										
																															.....	ddp	19												
																															.....	DKP	20												
																									1	2	5							Konservative	21										
													3																		.....	FAMILIE	22												
																			5												.....	Freie Union	23												
								1					1																		.....	FREIE WÄHLER	24												
																			5												.....	FWD	25												
1	2	3						1	2	3				2	3	5	2	4	6	1	2	4							.....	PIRATEN	26														
																															.....	UNABHÄNGIGE	27												
													4																		.....	PsMD	42												
										4																					.....	Dr. Birkholz	28												
																									1						.....	Ditsche	29												
			4																												.....	Krauß	30												
																			4												.....	Otto	31												
													3																		.....	Pilawski	32												
																									1						.....	Raeder	33												
																															.....	Weinberger	34												

Wahlvorschläge zu den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2011

	verwendete Abkürzung
1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD –	SPD
2 Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU –	CDU
3 Bündnis 90/Die GRÜNEN – GRÜNE –	GRÜNE
4 DIE LINKE – DIE LINKE –	DIE LINKE
5 Freie Demokratische Partei – FDP –	FDP
6 Nationaldemokratische Partei Deutschlands – NPD –	NPD
7 PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ – Tierschutzpartei –	Tierschutzpartei
10 Ökologisch-Demokratische Partei – ödp –	ödp
11 Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale – PSG –	PSG
13 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative – Die PARTEI –	Die PARTEI
15 Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit – BIG –	BIG
17 Bürgerbewegung pro Deutschland – pro Deutschland –	pro Deutschland
18 Bürgerrechtspartei für mehr Freiheit und Demokratie - DIE FREIHEIT – DIE FREIHEIT –	DIE FREIHEIT
20 Deutsche Kommunistische Partei – DKP –	DKP
21 DEUTSCHE KONSERVATIVE PARTEI – Deutsche Konservative –	Konservative
22 Familien-Partei Deutschlands – FAMILIE –	FAMILIE
23 Freie Union – Freie Union –	Freie Union
24 FREIE WÄHLER – FREIE WÄHLER –	FREIE WÄHLER
25 Freie Wähler Deutschland – FWD –	FWD
26 Piratenpartei Deutschland – PIRATEN –	PIRATEN
27 UNABHÄNGIGE ...für bürgernahe Demokratie – UNABHÄNGIGE –	UNABHÄNGIGE
35 DIE GRAUEN – Generationspartei – DIE GRAUEN –	DIE GRAUEN
36 GRAUE PANTHER Deutschland – GPD –	GPD
37 Wählergemeinschaft Familie, Jugend und Zukunft – Wählergemeinschaft –	WG Familie, Jugend
38 Wählergemeinschaft PANTHER – Wählergemeinschaft –	WG PANTHER
39 Wählergemeinschaft DIE GRAUEN – Wählergemeinschaft –	WG DIE GRAUEN
40 Wahlalternative „Rettet unser Metropolenzentrum Kudamm“ – Wählergemeinschaft –	WG WA-kudamm
41 Wählergemeinschaft Friederike Hagen – Wählergemeinschaft –	WG WFH

Zu den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin
am 18. September 2011
zugelassene Bezirkswahlvorschläge

	Mitte	Friedrichs- hain- Kreuzberg	Pankow	Charlotten- burg Wilmers- dorf	Spandau	Steglitz- Zehlendorf	Tempelhof- Schöneberg	Neukölln	Treptow- Köpenick	Marzahn- Hellersdorf	Lichtenberg	Reinicken- dorf
1 SPD.....	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
2 CDU.....	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
3 GRÜNE.....	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
4 DIE LINKE.....	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
5 FDP.....	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
6 NPD.....	■	■	■		■	■	■	■	■	■	■	■
7 Tierschutzpartei.....							■					
10 ödp.....						■						
11 PSG.....		■						■				
13 Die PARTEI.....	■	■	■	■				■				
15 BIG.....	■	■			■		■	■				
17 pro Deutschland.....	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
18 DIE FREIHEIT.....	■	■	■	■	■	■		■	■	■	■	■
20 DKP.....	■	■						■	■			
21 Konservative.....				■	■							■
22 FAMILIE.....									■			
23 Freie Union.....										■		
24 FREIE WÄHLER.....									■			
25 FWD.....		■			■	■		■		■		■
26 PIRATEN.....	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
27 UNABHÄNGIGE.....			■									
35 DIE GRAUEN.....	■	■						■		■		
36 GPD.....			■				■					■
37 WG Familie, Jugend.....												■
38 WG PANTHER.....					■							
39 WG DIE GRAUEN.....												■
40 WG WA-kudamm.....				■								
41 WG WFH.....									■			

Beschreibung der 78 Wahlkreise für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011

01 Mitte

- 1 Gesundbrunnen/Humboldthain, Rosenthaler Platz, Universitäten
- 2 Spandauer Vorstadt, Museumsinsel, Friedrichstraße
- 3 Großer Tiergarten, Zoologischer Garten, Heinrich-Zille-Siedlung, Moabit - südlich der Turmstraße
- 4 Westhafen, Moabit - nördlich der Turmstraße, Virchow Klinikum
- 5 Volkspark Rehberge, Schillerpark
- 6 Pankebecken, Pankstraße

02 Friedrichshain-Kreuzberg

- 1 Wilhelmstr., Lindenstr., Gneisenaustr., Urbanhafen, Grimmstr., Kreuzberg Fontanepromenade
- 2 Oberbaumstr., Gitschiner Str., Johanniterstr., Urbanhafen, Grimmstr., Fontanepromenade
- 3 Schillingbrücke, Oberbaumstr., Skalitzer Str., Gneisenaustr., Zossener Str., Lindenstr.
- 4 Ebertystr., Straßmannstr., Frankfurter Tor, Straße der Pariser Kommune, Warschauer Str.
- 5 Scharnweberstr., Finowstr., Seumestr., Grünberger Str., Frankfurter Tor, Straßmannstr.
- 6 Warschauer Str., Krossener Str., Finowstr., Scharnweberstr., Marchlewskistr., Straße der Pariser Kommune

03 Pankow

- 1 Buch, Karow, Französisch-Buchholz
- 2 Blankenfelde, Rosenthal, Wilhelmsruh, Niederschönhausen-Nord
- 3 Pankow-Nord, Niederschönhausen-Süd, Französisch-Buchholz-West
- 4 Weißensee-Nord, Stadtrand siedlung Malchow, Blankenburg
- 5 Pankow-Süd, Heinersdorf
- 6 Esplanade, Schönhauser Allee, S-Bahntrasse zwischen Schönhauser Allee und Prenzlauer Allee, Prenzlauer Allee, Danziger Straße, Eberswalder Straße, Bezirksgrenze
- 7 S-Bahntrasse zwischen Greifswalder Straße und Schönhauser Allee, Schönhauser Allee, Wisbyer Straße, Prenzlauer Promenade, Am Steinberg, Pistoriusstraße, Berliner Allee, Greifswalder Straße
- 8 Eberswalder Straße, Danziger Straße, Prenzlauer Allee, S-Bahntrasse zwischen Prenzlauer Allee und Greifswalder Straße, Greifswalder Straße, Bezirksgrenze
- 9 Greifswalder Straße, Berliner Allee, Indira-Gandhi Straße, Bezirksgrenze

04 Charlottenburg-Wilmersdorf

- 1 Charlottenburg-Nord, Mierendorffplatz, Rathaus Wilmersdorf
- 2 Olympiastadion, Westend, Schloß Charlottenburg, Eichkamp
- 3 Schloßstraße, Lietzensee, Adenauerplatz
- 4 Deutsche Oper, Ernst-Reuter-Platz, Kurfürstendamm
- 5 Grunewaldsee, Halensee, Preußenpark, Hohenzollerndamm
- 6 Ludwigkirchplatz, Prager Platz, Bundesplatz, Volkspark
- 7 Krematorium Wilmersdorf, Rüdesheimerplatz, Eisstadion Wilmersdorf

05 Spandau

- 1 Hakenfelde, nördliches Falkenhagener Feld, Wasserstadt, nördliche Neustadt
- 2 südliche Neustadt, südöstliches Falkenhagener Feld, Altstadt Spandau, Klosterfelde
- 3 Haselhorst, Siemensstadt, Stresow, nördliche Wilhelmstadt, Tiefwerder
- 4 südwestliches Falkenhagener Feld, Staaken
- 5 südliche Wilhelmstadt, Pichelsdorf, Gatow, Kladow

06 Steglitz-Zehlendorf

- 1 Breitenbachplatz, Schloßstr., Lauenburger Platz, Grunewaldstr., Astenplatz
- 2 Albrechtstr., Steglitzer Damm, Klingsorstr., Munsterdamm, Halskestr.
- 3 Augustaplatz, Finkensteinallee, Goerzallee, Dahlemer Weg, Teltower Damm, Sachtlebenstr.
- 4 Hildburghäuser Str., Oberhofer Platz, Thermometersiedlung, Lippstädter Str.
- 5 Leonorenstr., Paul-Schneider-Str., Kamenzer Damm, Gallwitzallee, Siemensstr., Marienplatz
- 6 Clayallee, Thielallee, Pacelliallee, Königin-Luise-Str., Schützallee, Onkel-Tom-Str.
- 7 Potsdamer Chaussee, Mexikoplatz, Spanische Allee, Königstr., Wilhelmplatz, Kohlhasenbrück, Steinstückchen

07 Tempelhof-Schöneberg

- 1 Schöneberg-Nord, Wittenbergplatz, Nollendorfplatz, Heinrich-von-Kleist-Park, Bayerischer Platz (Nord), Viktoria-Luise-Platz
- 2 Rathaus Schöneberg, Kurt-Hiller-Park, S-Bahnhöfe Yorckstraße, Gasometer, Heinrich-Lassen-Park, Innsbrucker Platz (Nord)
- 3 Friedenau, Innsbrucker Platz (Süd), S-Bahnhof Friedenau, Auguste-Viktoria-Krankenhaus
- 4 Autobahnkreuz Schöneberg, Schöneberger Insel, Manfred-v.-Richthofen-Straße, ehem. Zentralflughafen Berlin Tempelhof, Bosepark, Schöneberg-Süd, Alboinplatz, Siedlung Lindenhof, Der Insulaner
- 5 Marienhöhe, Hafen Tempelhof, Rathaus Tempelhof, Tempelhof-Ost, Teltowkanal, Mariendorf-Nord
- 6 Mariendorf ohne Mariendorf-Nord, Hafen Mariendorf, Volkspark Mariendorf, Trabrennbahn Mariendorf, S-Bahnhof Marienfelde, Marienfelde-Nord
- 7 Marienfelde ohne Marienfelde-Nord, S-Bahnhof Buckower Chaussee, Freizeitpark Marienfelde, Lichtenrade-Nord
- 8 Lichtenrade ohne Lichtenrade-Nord, Volkspark Lichtenrade, Kirchhainer Damm, S-Bahnhof Lichtenrade

08 Neukölln

- 1 Maybachufer, Sonnenallee, Saalestraße
- 2 Hermannstraße, Siegfriedstraße, Richardstraße
- 3 Silbersteinstraße, Lahnstraße, Neuköllnische Allee, Gradestraße, Blaschkoallee
- 4 Buckower Damm, Grüner Weg, Stuthirtenweg, Ringslebenstraße
- 5 Rudower Straße, Kölner Damm, Gropiusstadt
- 6 Zwickauer Damm, Stubenrauchstraße, Waltersdorfer Chaussee, Waldstraße

09 Treptow-Köpenick

- 1 Alt-Treptow, Plänterwald, Baumschulenweg
- 2 Oberschöneweide, Niederschöneweide, Johannisthal
- 3 Adlershof, Altglienicke
- 4 Dammvorstadt, Kölln. Vorstadt/Spindlersfeld, Bohnsdorf, Grünau, Schmöckwitz
- 5 Altstadt/Kietz, Allende-Viertel, Wendenschloss, Müggelheim
- 6 Köpenick-Nord, Friedrichshagen, Rahnsdorf/Hessenwinkel

Zur Darstellung der Wahlergebnisse für Berlin-Ost und Berlin-West

10 Marzahn-Hellersdorf

- 1 Ahrensfelde-Süd, Marzahn-West, Marzahn-Ost
- 2 Gewerbegebiet, Marzahner Promenade, Allee der Kosmonauten
- 3 Kienberg, Alt-Hellersdorf, Hellersdorf-Nord, Hönow-West
- 4 Marzahner Chaussee, Springpfuhl, Biesdorf-Nord, Biesdorf-Süd
- 5 Kaulsdorf-Süd, Mahlsdorf-Nord, Mahlsdorf-Süd
- 6 Kaulsdorf-Nord, Hellersdorf-Süd

11 Lichtenberg

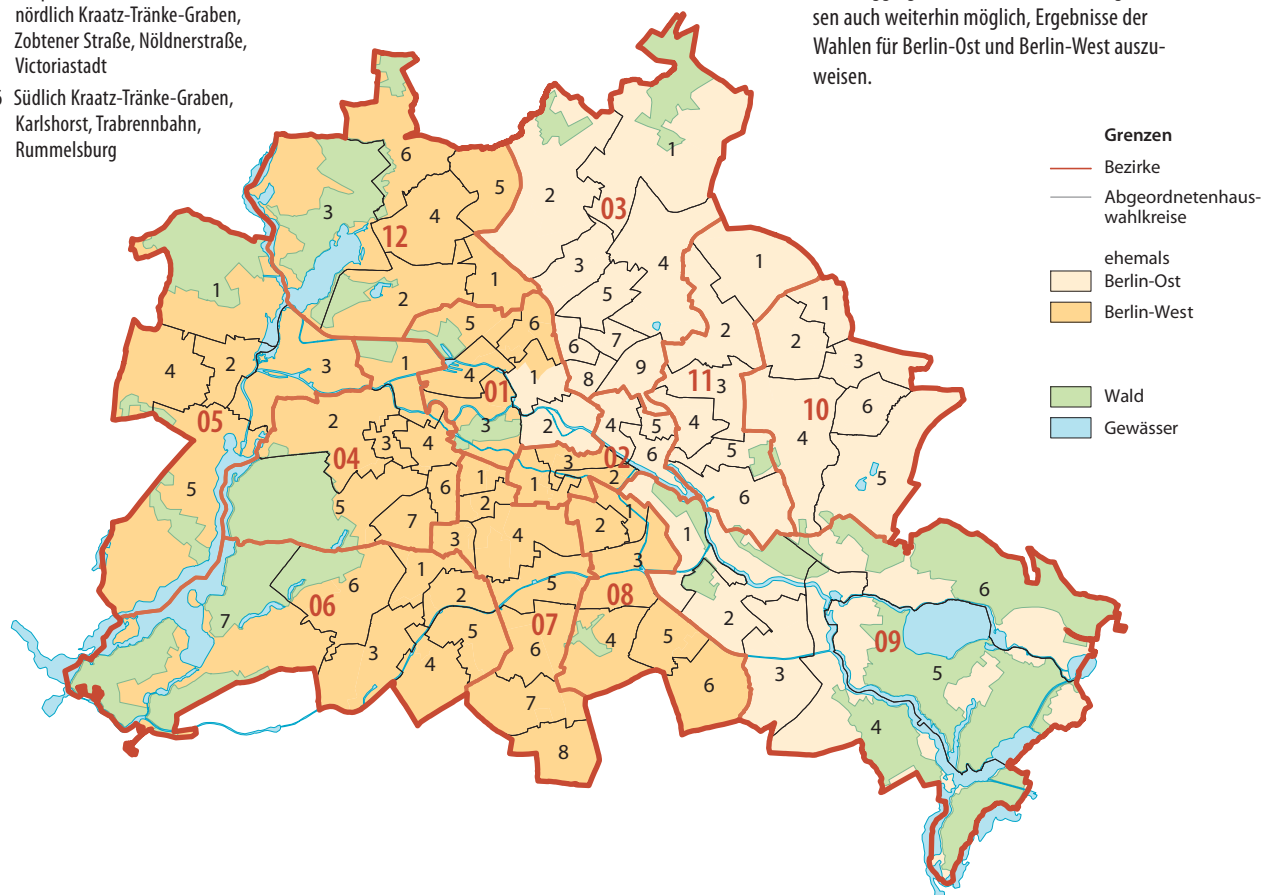
- 1 Wartenberg, Falkenberg, Neu-Hohenschönhausen zwischen Ribnitzer Straße und Zingster Straße, Falkenberger Chaussee
- 2 Malchow, Hohenschönhausen bis Höhe Sportforum, Konrad-Wolf-Straße, Strausberger Straße, Plauener Straße, Industriebahn
- 3 Weißenseer Weg, südlich Konrad-Wolf-Straße/ Strausberger Straße/Plauener Straße, Fennpfuhl, Herzbergstraße, Evangelisches Krankenhaus Herzberge, Lindenhof, Rosenfelder Ring
- 4 Südlich Paul-Junius-Straße/ Herzbergstraße, Stadtpark, Buchberger Straße
- 5 Tierpark, Friedrichsfelde, nördlich Kraatz-Tränke-Graben, Zobtener Straße, Nöldnerstraße, Victoriastadt
- 6 Südlich Kraatz-Tränke-Graben, Karlshorst, Trabrennbahn, Rummelsburg

12 Reinickendorf

- 1 Reinickendorf/Ost, Reinickendorf/West (teilweise)
- 2 Reinickendorf/West, Tegel-Süd (teilweise), Wittenau (teilweise), Mäckeritzwiesen
- 3 Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort, Tegel (teilweise), Tegel-Süd (teilweise), Saatwinkel
- 4 Wittenau, Waidmannslust, Borsigwalde, Tegel (teilweise)
- 5 Lübars, Märkisches Viertel
- 6 Frohnau, Hermsdorf, Freie Scholle

Bereits zur ersten Wahl zum Gesamtberliner Abgeordnetenhaus am 2. Dezember 1990 wurde von Seiten des Bundeswahlleiters, vieler Forschungsinstitute sowie der Medienvertreter der Wunsch an den Landeswahlleiter und das Statistische Landesamt herangetragen, die Ergebnisse dieser Wahl auch getrennt für Berlin-Ost und Berlin-West auszuweisen.

Bei allen Wahlen bis 1999 war dies auch relativ problemlos, da die Wahlgebietseinteilung für die jeweilige Wahl die ehemalige Grenze zwischen den beiden Stadthälften nicht tangierte. Dies änderte sich aber mit der Bezirksfusion, bei der die Bezirke Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg aus ehemaligen Westberliner und Ostberliner Bezirken gebildet wurden. Um eine weitere korrekte Ergebnisdarstellung für Berlin-Ost und Berlin-West zu ermöglichen, wurden die betreffenden Bezirkswahlämter angewiesen, bei jeder Neueinteilung des Wahlgebiets die ehemalige Grenze zwischen beiden Stadthälften zu berücksichtigen. Bei der Aufteilung der 78 Wahlkreise auf die Bezirke für die Wahl 2006 mussten diese jedoch so stark verändert werden, dass es nun drei Wahlkreise gibt, die die ehemalige Grenze schneiden. Nur auf der Ebene der Stimmbezirke ist eine eindeutige Zuordnung zu den beiden Stadthälften erhalten geblieben. Damit ist es durch Aggregation von Stimmbezirksergebnissen auch weiterhin möglich, Ergebnisse der Wahlen für Berlin-Ost und Berlin-West auszuweisen.



Beschreibung der 12 Wahlkreise für die Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 2009

Das Land Berlin ist seit der Bundestagswahl 2002 in 12 Wahlkreise eingeteilt, die von der Wahlkreisnummer 76 bis zur Nummer 87 reichen (Abb. 1).

- 76 Berlin-Mitte
- 77 Berlin-Pankow
- 78 Berlin-Reinickendorf
- 79 Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord
- 80 Berlin-Steglitz-Zehlendorf
- 81 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf
- 82 Berlin-Tempelhof-Schöneberg
- 83 Berlin-Neukölln
- 84 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost
- 85 Berlin-Treptow-Köpenick
- 86 Berlin-Marzahn-Hellersdorf
- 87 Berlin-Lichtenberg

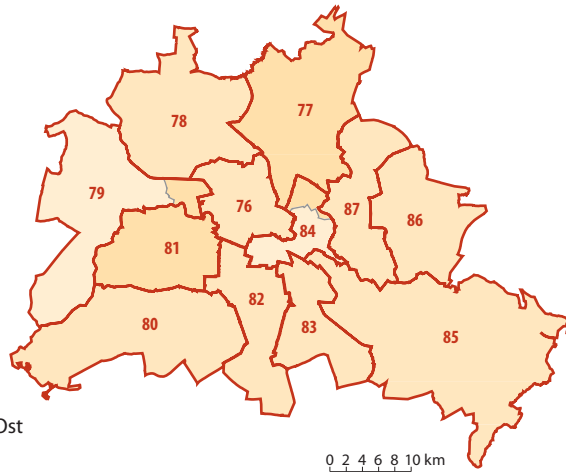


Abb. 1

Die zwölf Bundestagswahlkreise in Berlin stimmen bis auf zwei Ausnahmen mit den zum 1. Januar 2001 nach dem Gebietsreformgesetz gebildeten Bezirken überein (Abb. 2).

- 01 Mitte
- 02 Friedrichshain-Kreuzberg
- 03 Pankow
- 04 Charlottenburg-Wilmersdorf
- 05 Spandau
- 06 Steglitz-Zehlendorf
- 07 Tempelhof-Schöneberg
- 08 Neukölln
- 09 Treptow-Köpenick
- 10 Marzahn-Hellersdorf
- 11 Lichtenberg
- 12 Reinickendorf

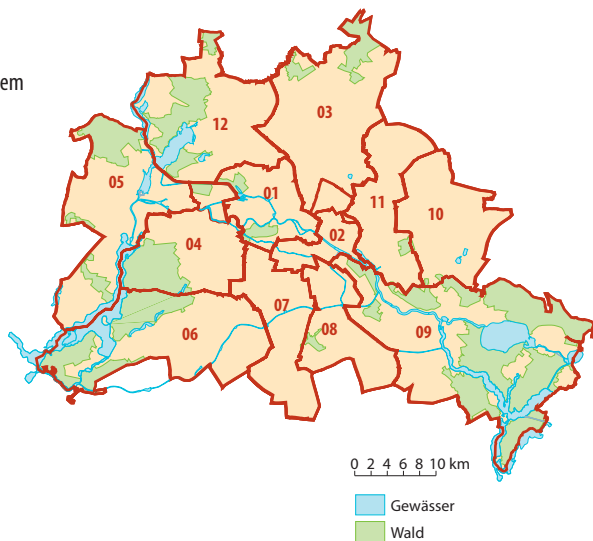


Abb. 2

Lediglich der Teil des Bezirkes Charlottenburg-Wilmersdorf, der nördlich der Spree liegt (Abb. 3), gehört zum Wahlkreis 79 ...

... und der südöstliche Teil des Bezirkes Pankow ist Bestandteil des Wahlkreises 84. Dieser Teil des Bezirkes Pankow ist das Gebiet östlich der Straßenmitte Prenzlauer Allee, südlich der Straßenmitte Lehderstraße und Gürtelstraße sowie des Jüdischen Friedhofs (Abb. 4).

Abb. 3

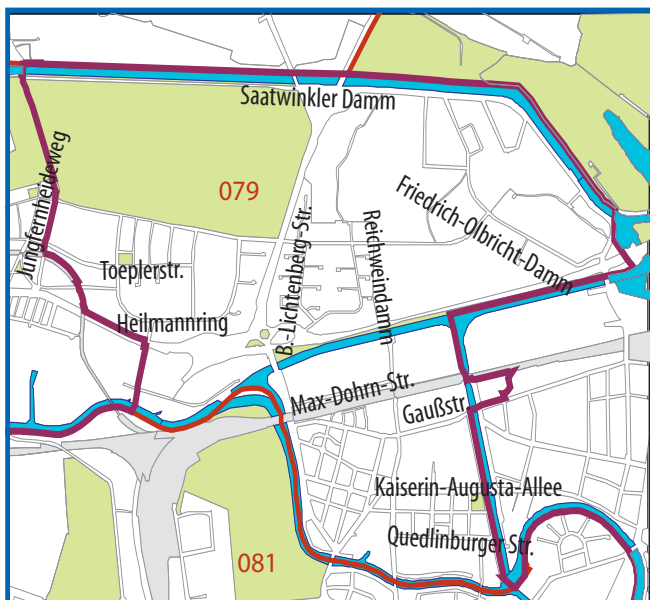
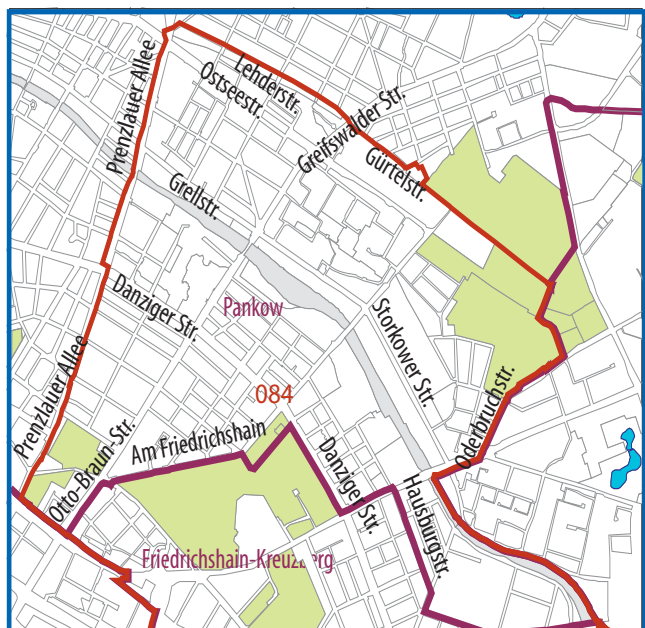


Abb. 4



Ergebnisse im Überblick

Zweitstimmen

bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 18. September 2011 und am 17. September 2006

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	2011		2006		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	2 469 716	x	2 425 480	x	44 236	x
ohne Wahlschein	2 025 704	82,0	2 049 589	84,5	- 23 885	- 2,5
mit Wahlschein	444 012	18,0	375 891	15,5	68 121	2,5
Wähler	1 487 487	60,2	1 407 754	58,0	79 733	2,2
Briefwähler	411 209	27,6	343 649	24,4	67 560	3,2
Abgegebene Stimmen	1 485 177	x	1 405 596	x	79 581	x
Ungültige Stimmen	23 992	1,6	28 241	2,0	- 4 249	- 0,4
Gültige Stimmen	1 461 185	98,4	1 377 355	98,0	83 830	0,4
SPD	413 332	28,3	424 054	30,8	- 10 722	- 2,5
CDU	341 158	23,3	294 026	21,3	47 132	2,0
GRÜNE	257 063	17,6	180 865	13,1	76 198	4,5
DIE LINKE	171 050	11,7	185 185	13,4	- 14 135	- 1,7
FDP	26 943	1,8	104 584	7,6	- 77 641	- 5,8
NPD	31 241	2,1	35 229	2,6	- 3 988	- 0,5
Tierschutzpartei	21 654	1,5	11 707	0,8	9 947	0,7
APPD	401	0,0	3 476	0,3	- 3 075	- 0,3
BüSo	1 676	0,1	2 335	0,2	- 659	- 0,1
ödp	1 940	0,1	986	0,1	954	0,0
PSG	1 690	0,1	565	0,0	1 125	0,1
Die PARTEI	12 861	0,9	x	x	12 861	0,9
B	671	0,0	x	x	671	0,0
BIG	8 012	0,5	x	x	8 012	0,5
pro Deutschland	17 838	1,2	x	x	17 838	1,2
DIE FREIHEIT	14 073	1,0	x	x	14 073	1,0
ddp	1 272	0,1	x	x	1 272	0,1
DKP	3 618	0,2	x	x	3 618	0,2
Konservative	2 332	0,2	x	x	2 332	0,2
FAMILIE	1 421	0,1	x	x	1 421	0,1
PIRATEN	130 105	8,9	x	x	130 105	8,9
UNABHÄNGIGE	834	0,1	x	x	834	0,1
Sonstige	x	x	134 343	9,8	x	x

Mandate

für das Abgeordnetenhaus von Berlin nach der Wahl am 18. September 2011

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	2011	2006	Differenz
SPD	47	53	- 6
CDU	39	37	2
GRÜNE	29	23	6
DIE LINKE	19	23	- 4
FDP	-	13	- 13
PIRATEN	15	x	15
Insgesamt	149	149	-